SONY

Video Projector VPL-HS20

SONY

4-099-551-**22** (1)

Video Projector

Bedienungsanleitung — DE

Istruzioni per l’uso — IT

HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

MEMORY STICK ™

VPL-HS20

ACHTUNG

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, setzen Sie das Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus.
Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, öffnen Sie das Gehäuse nicht. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

Die Steckdose muss nahe bei diesem Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.

Inhaltsverzeichnis

Anschlüsse und Vorbereitung

Projizieren

Verwendung der Menüs

Verwendung eines „Memory Stick“

Sonstiges

Vorsichtsmaßnahmen

Zur Sicherheit

- Achten Sie darauf, dass die Betriebsspannung des Gerätes der lokalen Netzspannung entspricht.
- Sollten Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Gerät gelangen, ziehen Sie das Netzkabel ab, und lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie es weiter benutzen.
- Soll das Gerät einige Tage lang nicht benutzt werden, trennen Sie es von der Netzsteckdose.
- Ziehen Sie zum Trennen des Kabels am Stecker. Niemals am Kabel selbst ziehen.
- Die Netzsteckdose sollte sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.
- Das Gerät bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel an die Netzsteckdose angeschlossen ist.
- Blicken Sie bei eingeschalteter Lampe nicht in das Objektiv.
- Stellen Sie keine Gegenstände in die Nähe der Lüftungsöffnungen, und halten Sie auch Ihre Hände davon fern. Die ausströmende Luft ist heiß.

Zur Verhütung eines internen Wärmestaus

Trennen Sie das Gerät nach dem Ausschalten mit der Taste I/⏻ (Ein/Bereitschaft) nicht sofort von der Netzsteckdose, solange der Ventilator noch läuft.

Vorsicht

Der Projektor ist mit Lüftungsöffnungen (Einlass und Auslass) ausgestattet. Der Luftstrom durch diese Öffnungen darf nicht blockiert oder durch in der Nähe abgestellte Gegenstände behindert werden, weil es sonst zu einem internen Wärmestau kommen kann, der eine Verschlechterung der Bildqualität oder eine Beschädigung des Projektors zur Folge haben kann.

Zum Verpacken

Bewahren Sie den Originalkarton und das Verpackungsmaterial gut auf für den Fall, dass Sie das Gerät später einmal transportieren müssen. Am besten geschützt ist das Gerät beim Transport, wenn Sie es wieder so verpacken, wie es geliefert wurde.

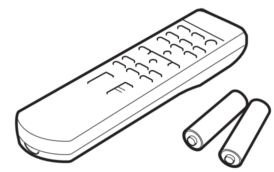
Anschlüsse und Vorbereitung

In diesem Abschnitt erfahren Sie u.a., wie Sie den Projektor und die Leinwand installieren und die Geräte anschließen, die Sie als Signalquelle verwenden möchten.

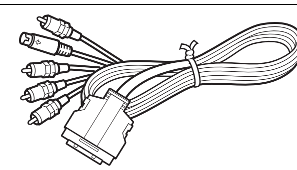
Auspacken

Stellen Sie sicher, dass der Karton die folgenden Teile enthält:

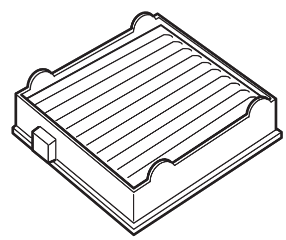
Fernbedienung (1), AA-Batterien (R6) (2)



Signalkabel (1)



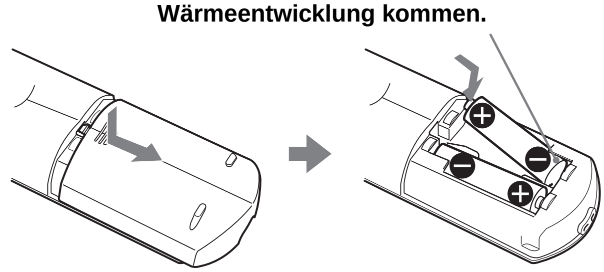
Luftfilter (als Ersatz) (1)



Netzkabel (1)
Bedienungsanleitung (vorliegendes Handbuch) (1)

Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

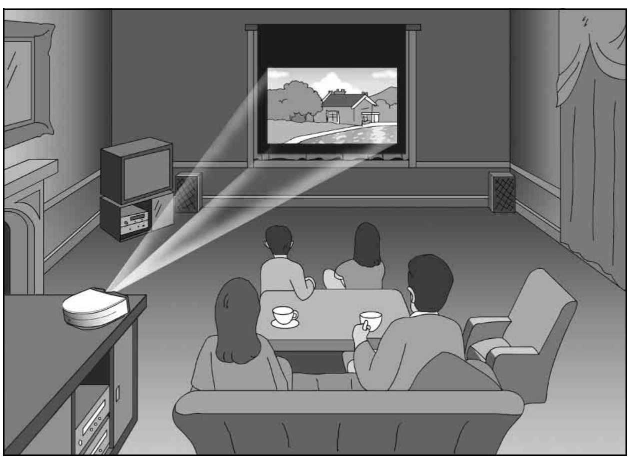
Legen Sie die Batterien mit der Seite ⊖ zuerst ein, wie in der Abbildung gezeigt. Werden sie gewaltsam oder mit vertauschten Polaritäten eingesetzt, kann es zu einem Kurzschluss und zu Wärmeentwicklung kommen.



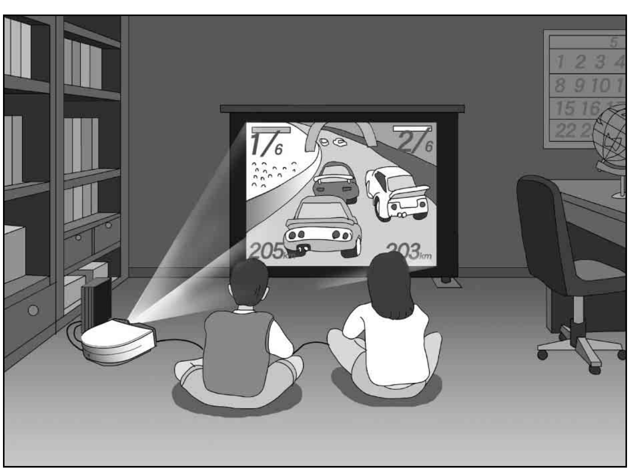
Schritt 1: Installieren des Projektors

Eine gute Bildqualität wird selbst dann erzielt, wenn der Projektor von der Leinwand seitlich versetzt installiert wird („Side Shot“) (☞ Seite 10). Mit diesem Projektor können Sie Home Entertainment in verschiedenen Situationen erleben.

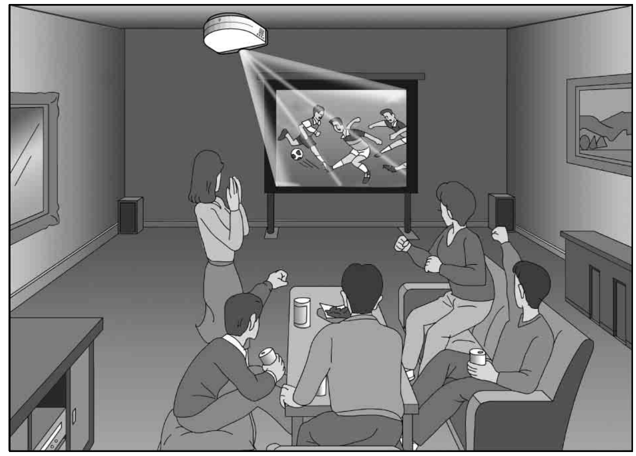
Heimkino



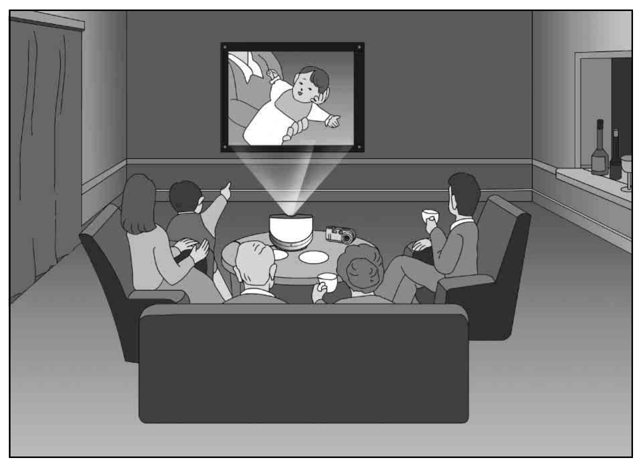
Videospiele im Großformat



Sportereignisse im Freundeskreis



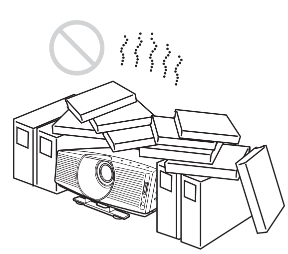
Präsentationen von Bildern, die mit einer Digitalkamera aufgenommen und in einem „Memory Stick“ gespeichert wurden, auf einer großen Leinwand



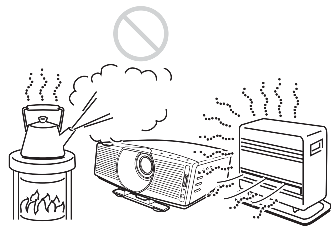
Vor dem Installieren des Projektors

Um Funktionsstörungen oder Beschädigung des Projektors zu vermeiden, sollten Sie ihn nicht an Orten installieren, die den folgenden Bedingungen ausgesetzt sind.

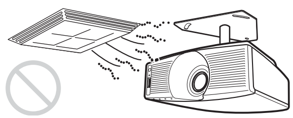
Schlechte Ventilation



Hohe Wärme und Feuchtigkeit

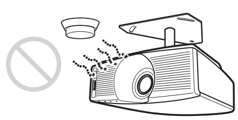


Direkte Einwirkung von kalter oder warmer Luft von einer Klimaanlage



Die Installation an einem solchen Ort kann zu einer Funktionsstörung des Geräts führen, die durch Feuchtigkeitskondensation oder Temperaturanstieg verursacht wird.

In der Nähe eines Wärme- oder Rauchsensors



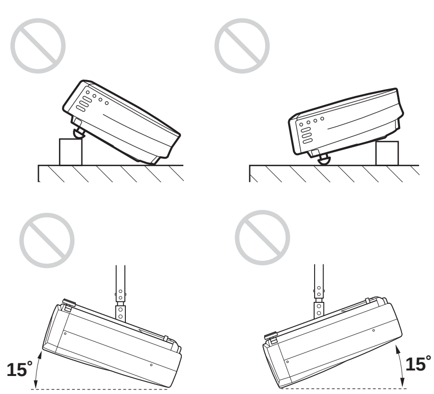
Eine Funktionsstörung des Sensors kann verursacht werden.

Hohe Staub- und Rauchkonzentration

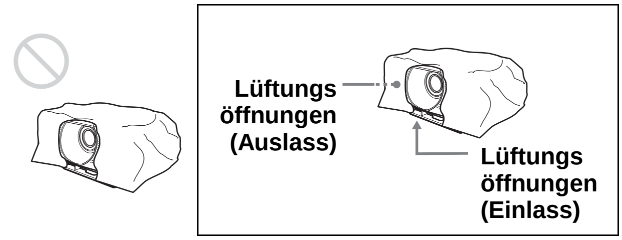


Benutzen Sie den Projektor nicht unter den folgenden Bedingungen:

Extreme Neigung



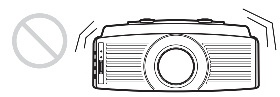
Blockierung der Lüftungsöffnungen



Tipp

Weitere Einzelheiten über die Lage der Lüftungsöffnungen (Einlass oder Auslass) finden Sie unter „Lage der Bedienelemente“ von Seite 77 bis 79.

Umdrehen des Gerätes



Legen Sie das Gerät nicht verkehrt herum auf einen Tisch usw. Die Lage des Gerätes ist intabil.

Hinweis

Installieren des Gerätes in Höhenlagen

Wenn Sie den Projektor in Höhenlagen über 1.500 m benutzen, aktivieren Sie den „Höhenlagenmodus“ im Menü ANFANGSWERTE. Wird dieser Modus bei Verwendung des Projektors in Höhenlagen nicht aktiviert, kann dies negative Folgen haben, wie z.B. die Verschlechterung der Zuverlässigkeit bestimmter Komponenten.

Verwendung der optionalen Konverterlinse

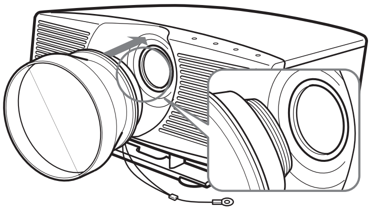
Die folgenden beiden Linsentypen (optional) können am Projektor angebracht werden. Angaben zu den Projektionsentfernungen bei installierter Konverterlinse finden Sie auf Seite 71.

- Langbrennweiten-Konverterlinse VPLL-CT10
- Kurzbrennweiten-Konverterlinse VPLL-CW10

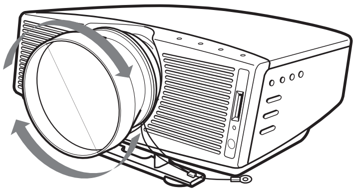
Befolgen Sie die nachstehenden Schritte zum Installieren der Konverterlinse.
Einzelheiten zum Installieren der Linse finden Sie auch in der mit der Linse gelieferten Installationsanleitung.

1. **Schalten Sie den Projektor aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.**
2. **Nehmen Sie die Objektivblende vom Projektorobjektiv und den Deckel von der Konverterlinse ab.**

3 Richten Sie das Gewinde der Konverterlinse auf den Gewindering um das Projektorobjektiv aus, wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt.



4 Drehen Sie die Konverterlinse im Uhrzeigersinn, bis Sie ein Klicken hören.



Hinweis

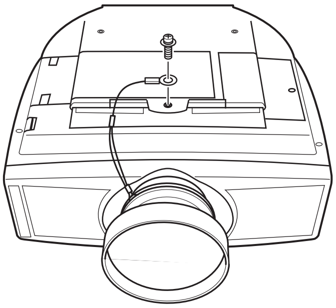
Falls sich die Konverterlinse schwer drehen lässt, drehen Sie sie zuerst etwas entgegen dem Uhrzeigersinn, und dann im Uhrzeigersinn.

5 Legen Sie ein dickes Polster (z.B. ein Kissen) unter den Projektor. Drehen Sie den Projektor um.

Hinweis

Die optionale Konverterlinse steht von der Oberseite des Projektors über, wenn sie am Projektor angebracht wird. Legen Sie vor der Installation ein Tuch von ausreichender Dicke unter den Projektor, um zu verhindern, dass die Linse mit dem Boden oder dem Pult in Berührung kommt. Anderenfalls kann die Funktion der Linse beeinträchtigt werden, wenn sie wegen des Projektorgewichts zu hohem Druck ausgesetzt wird.

6 Befestigen Sie das Ende des Sicherheitsdrahtes der Konverterlinse mit der mitgelieferten Schraube (M5×8, mit Unterlegscheibe) an der Unterseite des Projektors.

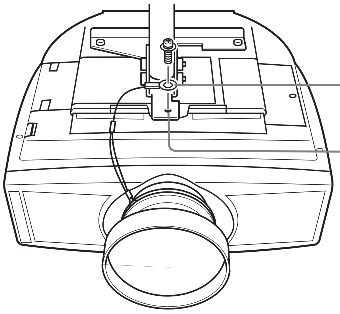


Hinweis

Befestigen Sie das Ende des Sicherheitsdrahtes der Linse unbedingt an der Unterseite des Projektors.

Bei Deckeninstallation des Projektors

Befestigen Sie das Ende des Sicherheitsdrahtes der Linse in Schritt **6** sowohl am Projektor als auch am Projektor-Deckenhalter PSS-610, wie unten abgebildet. Verwenden Sie in diesem Fall die mit dem Halter PSS-610 gelieferte Schraube (M5×12, mit Unterlegscheibe).
Befestigen Sie zuerst den Halter PSS-610 (❶) am Projektor, und dann den Sicherheitsdraht (❷) am PSS-610.



ACHTUNG

Verwenden Sie unbedingt die mit dem Halter PSS-610 gelieferte Schraube (M5×12 mit Unterlegscheibe). Verwenden Sie auf keinen Fall die mit der Konverterlinse gelieferte Schraube. Wenn Sie die mit der Linse gelieferte Schraube verwenden, besteht die Gefahr, dass die Linse vom Projektor herunterfällt und Verletzungen verursacht.

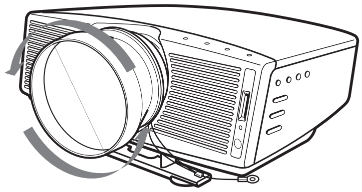
Hinweise zur Installation der optionalen Konverterlinse

- Legen Sie die empfindliche Linse bei der Handhabung immer sachte und waagerecht auf eine stabile und ebene Unterlage, um sie vor Kratzern zu schützen.
- Stoßen Sie die Linse nicht gegen die Oberfläche des Projektorobjektivs.
- Vermeiden Sie eine Berührung der Linsenoberfläche.

So entfernen Sie die installierte Konverterlinse

1 Lösen Sie die Öse des Sicherheitsdrahtes der installierten Linse durch Herausdrehen der Schraube von der Unterseite des Projektors.

2 Drehen Sie die installierte Linse entgegen dem Uhrzeigersinn, bis sie abgenommen werden kann.



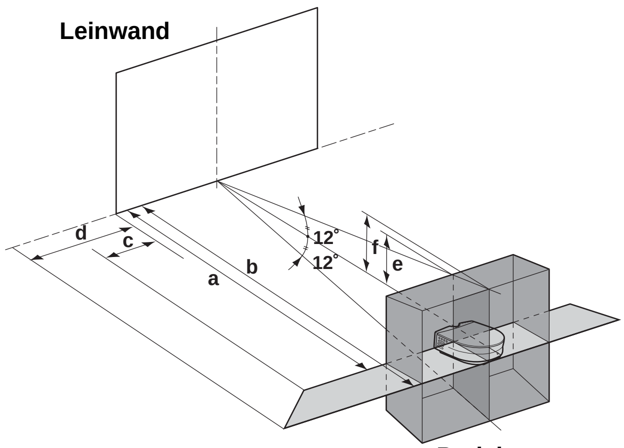
Hinweise

- Lassen Sie die abgenommene Konverterlinse nicht fallen.
- Wenn Sie die Bildverzerrung bei am Projektor angebrachter Konverterlinse mit „V Trapez“ oder „Side Shot“ im Menü ANFANGSWERTE einstellen, wird möglicherweise das Seitenverhältnis des Originalbilds nicht korrekt wiedergegeben.

Installieren des Projektors und der Leinwand — Bodeninstallation

Der Abstand zwischen dem Projektor und der Leinwand hängt von der Größe der Leinwand ab.

1 Ermitteln Sie die Installationspositionen von Projektor und Leinwand.



a: Minimale Projektionsentfernung zwischen der Leinwand und der Mitte des Projektorobjektivs bei seitlicher Installation des Projektors („Side Shot"), oder bei Fluchtung von Leinwandmitte und Objektivmitte

b: Maximale Projektionsentfernung zwischen der Leinwand und der Mitte des Projektorobjektivs bei seitlicher Installation des Projektors, oder bei Fluchtung von Leinwandmitte und Objektivmitte

c: Maximaler horizontaler Abstand zwischen der rechten/linken Leinwandkante und der Mitte des Projektorobjektivs bei seitlicher Installation des Projektors (bei Verwendung der Projektionsentfernung **a**)

d: Maximaler horizontaler Abstand zwischen der rechten/linken Leinwandkante und der Mitte des Projektorobjektivs bei seitlicher Installation des Projektors (bei Verwendung der Projektionsentfernung **b**)

e: Maximaler vertikaler Abstand zwischen der Unterkante der Leinwand und der Mitte des Projektorobjektivs bei seitlicher Installation des Projektors (bei Verwendung der Projektionsentfernung **a**)

f: Maximaler vertikaler Abstand zwischen der Unterkante der Leinwand und der Mitte des Projektorobjektivs bei seitlicher Installation des Projektors (bei Verwendung der Projektionsentfernung **b**)

Wenn nur mit der Einstellung „Side Shot" projiziert wird (☞ Seite 20)

Stellen Sie den Projektor unter Verwendung der Werte **a**, **b**, **c** und **d** in der nachstehenden Tabelle als Richtlinie so auf, dass das Objektivende innerhalb des Bereichs ▒ in der Abbildung liegt.

Einheit: m

Leinwand-größe (Zoll)	40	60	80	100	120
a	1,6	2,4	3,2	4,0	4,8
b	1,8	2,8	3,7	4,7	5,6
c	0,2	0,3	0,3	0,4	0,5
d	0,3	0,4	0,6	0,7	0,9

Leinwand-größe (Zoll)	150	180	200	250	300
a	6,0	7,3	8,1	10,1	12,1
b	7,0	8,4	9,4	11,7	14,1
c	0,7	0,8	0,9	1,1	1,4
d	1,1	1,3	1,5	1,9	2,2

Tipp

Die Tabellen zeigen die Abstände für die Projektion von 15-kHz-RGB/Komponenten-, progressiven Komponenten-, DTV- (480i/480p/575i/575p), FBAS-Video- und Y/C-Videosignalen. Die Abstände für die Projektion von Signalen des Formats 1080i/720p, Computersignalen und im „Memory Stick" gespeicherten Daten sind auf Seite 70 angegeben.

Hinweis

Wenn Sie den Projektor nur mit „Side Shot" benutzen, setzen Sie „V Trapez" im Menü ANFANGSWERTE auf „Manuell", und stellen Sie den Wert auf „0" ein.

Projektion unter Verwendung der Einstellungen „Side Shot" und „V Trapez" (☞ Seite 21)

Stellen Sie den Projektor unter Verwendung der Werte **a** bis **f** in der nachstehenden Tabelle als Richtlinie so auf, dass das Objektivende innerhalb des Bereichs ▒ in der Abbildung liegt.

Einheit: m

Leinwand-größe (Zoll)	40	60	80	100	120
a	1,6	2,4	3,2	4,0	4,8
b	1,8	2,8	3,7	4,7	5,6
c	–0,1	–0,1	–0,2	–0,2	–0,3
d	0	0	0	0	0
e	0,3	0,5	0,7	0,8	1,0
f	0,4	0,6	0,8	1,0	1,2

Leinwand-größe (Zoll)	150	180	200	250	300
a	6,0	7,3	8,1	10,1	12,1
b	7,0	8,4	9,4	11,7	14,1
c	–0,3	–0,4	–0,4	–0,5	–0,6
d	–0,1	–0,1	–0,1	–0,1	–0,1
e	1,3	1,5	1,7	2,1	2,5
f	1,5	1,8	1,9	2,4	2,9

Tipp

Die Tabellen zeigen die Abstände für die Projektion von 15-kHz-RGB/Komponenten-, progressiven Komponenten-, DTV- (480i/480p/575i/575p), FBAS-Video- und Y/C-Videosignalen. Die Abstände für die Projektion von Signalen des Formats 1080i/720p, Computersignalen und im „Memory Stick“ gespeicherten Daten sind auf Seite 70 angegeben.

Hinweis

Wenn die optionale Konverterlinse angebracht ist, weichen die Werte **a**, **b**, **e** und **f** geringfügig von den Werten in der Tabelle ab.

Frontale Projektion (☞ Seite 22)

Sie können den Projektionswinkel mit dem Einstellfuß einstellen. (☞ Seite 20)
Stellen Sie den Projektor unter Verwendung der Werte **a** und **b** in der nachstehenden Tabelle als Richtlinie so auf, dass das Objektivende innerhalb des Bereichs ▇ in der Abbildung auf Seite 10 liegt.

Bei Verwendung einer Leinwand mit 16:9-Seitenverhältnis

Einheit: m

Leinwand-größe (Zoll)	40	60	80	100	120
a	1,5	2,3	3,1	3,9	4,6
b	1,8	2,8	3,7	4,7	5,6

Leinwand-größe (Zoll)	150	180	200	250	300
a	5,8	7,0	7,8	9,7	11,7
b	7,0	8,4	9,4	11,7	14,1

Bei Verwendung einer Leinwand mit 4:3-Seitenverhältnis

Einheit: m

Leinwand-größe (Zoll)	40	60	80	100	120
minimal	1,8	2,8	3,7	4,7	5,6
maximal	2,2	3,4	4,5	5,7	6,8

Leinwand-größe (Zoll)	150	180	200	250	300
minimal	7,1	8,5	9,4	11,8	14,2
maximal	8,5	10,2	11,4	14,2	17,1

2 Projizieren Sie ein Bild auf die Leinwand, und stellen Sie es so ein, dass es die Leinwand ausfüllt. (☞ Seite 19)

Um ein Bild zu projizieren, schließen Sie ein Videogerät an den Projektor an. (☞ Seite 13)

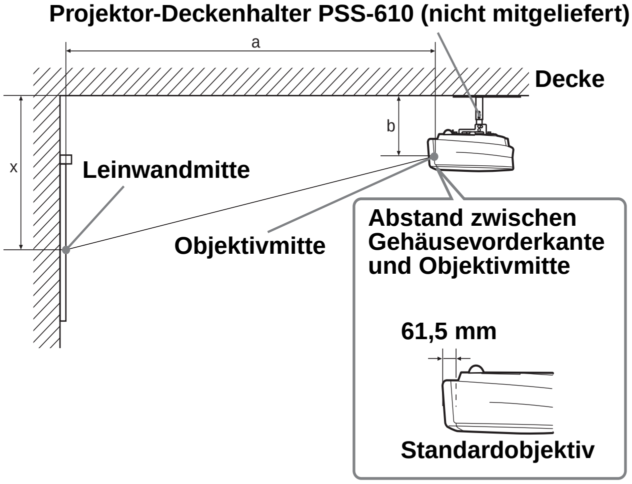
Hinweis

Wenn Sie eine Leinwand mit rauer Oberfläche verwenden, können je nach dem Abstand zwischen der Leinwand und dem Projektor oder der Zoomvergrößerung manchmal Streifenmuster auf der Leinwand erscheinen. Dies ist keine Funktionsstörung des Projektors.

Installieren des Projektors und der Leinwand — Deckeninstallation

Verwenden Sie den Projektor-Deckenhalter PSS-610, wenn Sie den Projektor an einer Decke installieren wollen.

a: Abstand zwischen der Objektivmitte und der Leinwand
b: Abstand zwischen der Decke und der Objektivmitte
x: Abstand zwischen der Decke und der Leinwandmitte



Bei Verwendung einer Leinwand mit 16:9-Seitenverhältnis

Einheit: mm

SS (Zoll)		40	60	80	100
a	minimal	1510	2290	3070	3850
	maximal	1820	2760	3700	4640
x		b+251	b+377	b+502	b+628
b		Bei Verwendung von PSS-610, einstellbar auf 243/268/293/343/368/393 mm			

SS (Zoll)		120	150	180	200
a	minimal	4640	5810	6990	7770
	maximal	5580	6990	8400	9340
x		b+753	b+924	b+1130	b+1255
b		Bei Verwendung von PSS-610, einstellbar auf 243/268/293/343/368/393 mm			

SS (Zoll)		250	300
a	minimal	9730	11680
	maximal	11690	14040
x		b+1569	b+1883
b		Bei Verwendung von PSS-610, einstellbar auf 243/268/293/343/368/393 mm	

Zur Berechnung der Installationsmaße (SS: Leinwandgröße)
a (minimal) = {(SS × 33,56/0,8788) – 56,520408} × 1,025
a (maximal) = {(SS × 42,3591819/0,8788) – 57,181415} × 0,975
x = b + (SS/0,8788 × 5,516)

Bei Verwendung einer Leinwand mit 4:3-Seitenverhältnis

Einheit: mm

SS (Zoll)		40	60	80	100
a	minimal	1840	2790	3740	4690
	maximal	2230	3370	4510	5650
x		b+305	b+457	b+609	b+762
b		Bei Verwendung von PSS-610, einstellbar auf 243/268/293/343/368/393 mm			

SS (Zoll)		120	150	180	200
a	minimal	5640	7070	8490	9440
	maximal	6790	8500	10210	11350
x		b+914	b+1143	b+1371	b+1524
b		Bei Verwendung von PSS-610, einstellbar auf 243/268/293/343/368/393 mm			

SS (Zoll)		250	300
a	minimal	11820	14190
	maximal	14200	17060
x		b+1905	b+2286
b		Bei Verwendung von PSS-610, einstellbar auf 243/268/293/343/368/393 mm	

Zur Berechnung der Installationsmaße (SS: Leinwandgröße)
a (minimal) ={(SS × 33,56/0,7240) – 58,520408} × 1,025
a (maximal) ={(SS × 42,3591819/0,7240) – 57,181415} × 0,975
x = b + (SS/0,7240 × 5,516)

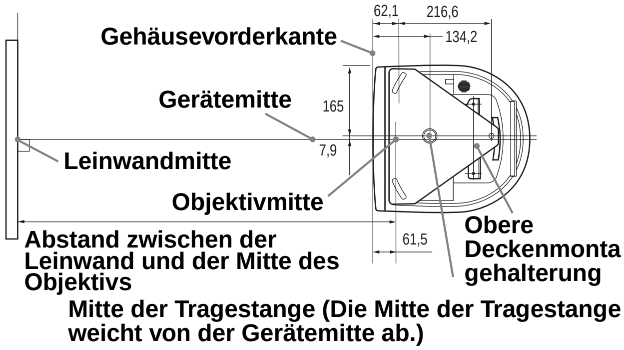
Anbringen des Projektor-Deckenhalters PSS-610

Wenn Sie den Projektor an der Decke installieren wollen, verwenden Sie den Projektor-Deckenhalter PSS-610. Weitere Einzelheiten zur Deckeninstallation entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung für Händler des Halters PSS-610. Die Maße für die Deckeninstallation des Projektors sind aus der nachstehenden Abbildung ersichtlich.

Installationszeichnung

Draufsicht

Richten Sie die Objektivmitte auf die Leinwandmitte aus.

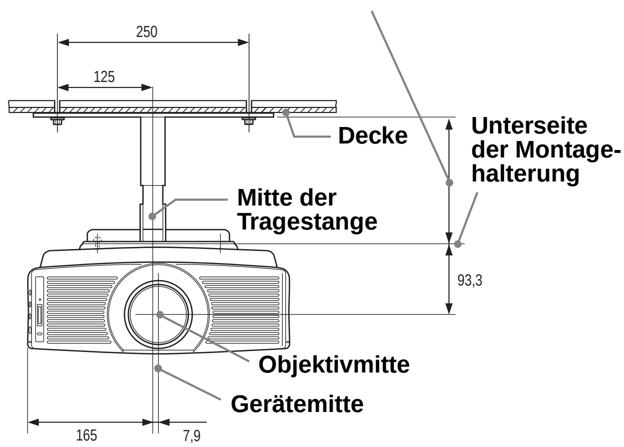


Frontansicht

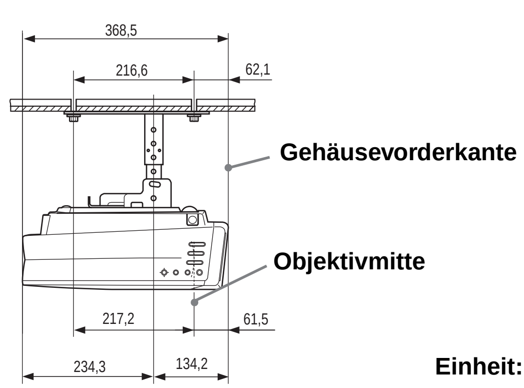
Das Objektiv ist um 7,9 mm von der Mitte der Tragestange nach rechts versetzt. Achten Sie bei der Montage darauf, die Objektivmitte, nicht die Mitte der Tragestange, auf die Leinwandmitte auszurichten.

Abstand zwischen der Decke und der Oberseite der Montagehalterung

Verwendung des Einstellrohrs (b): 150/175/200 mm
Verwendung des Einstellrohrs (c): 250/275/300 mm



Seitenansicht



Einheit: mm

Schritt 2: Anschließen des Projektors

Beachten Sie beim Anschließen unbedingt die folgenden Hinweise:

- Schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie Anschlüsse vornehmen.
- Verwenden Sie die richtigen Kabel für jeden Anschluss.
- Führen Sie Kabelstecker bis zum Anschlag ein. Lose sitzende Stecker sind oft die Ursache für Rauschstörungen. Ziehen Sie beim Trennen eines Kabels immer nur am Stecker, nicht am Kabel selbst.
- Nehmen Sie die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Geräte zur Hand.
- Wenn Sie den Projektor an eine PJ MULTI- oder DVI-Buchse anschließen, wählen Sie das Eingangssignal mit dem Menüposten „Input-A Sig.wahl“ oder „DVI sig. wahl“ im Menü EINSTELLUNG. (☞ Seite 34 und 35)

Hinweis

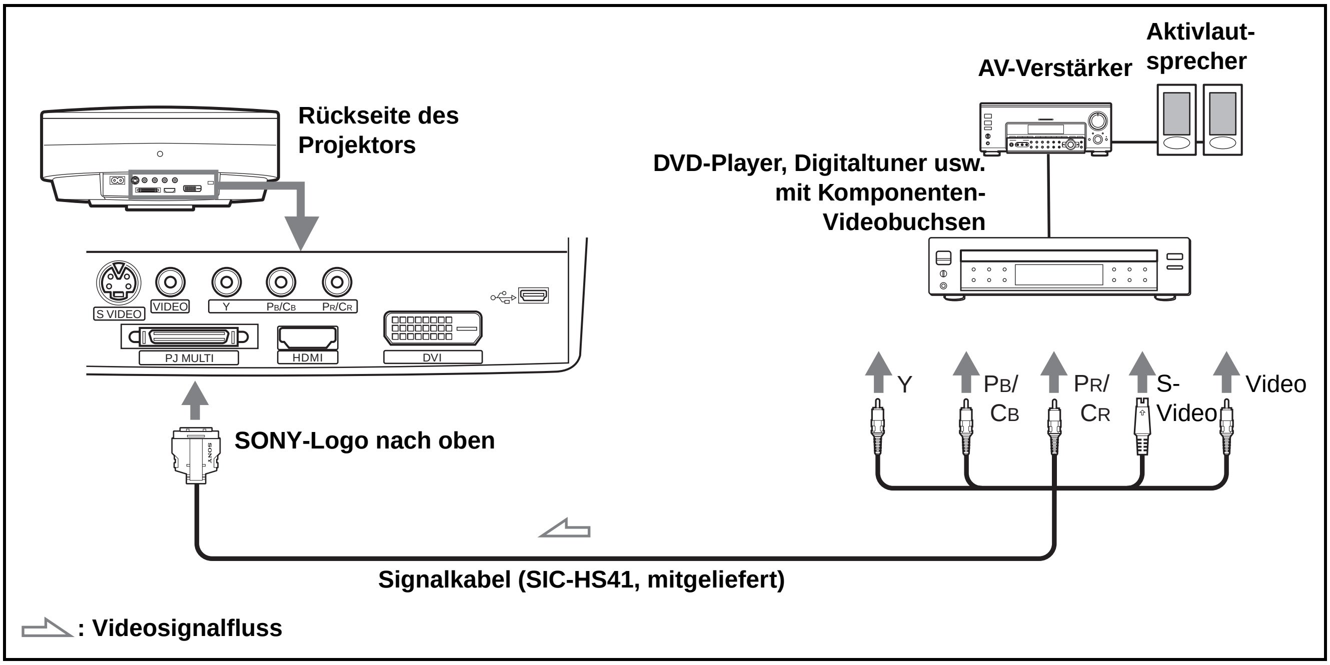
Trennen Sie das DVI-Kabel ab, und schalten Sie den Digitaltuner usw. aus, bevor Sie die Einstellung von „DVI sig. wahl“ ändern.

- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.

Anschluss an einen DVD-Player/Digitaltuner

So schließen Sie einen DVD-Player/Digitaltuner mit Komponenten-Videobuchsen an

Ein DVD-Player/Digitaltuner mit Komponenten-Videobuchsen kann mit dem mitgelieferten Signalkabel angeschlossen werden.

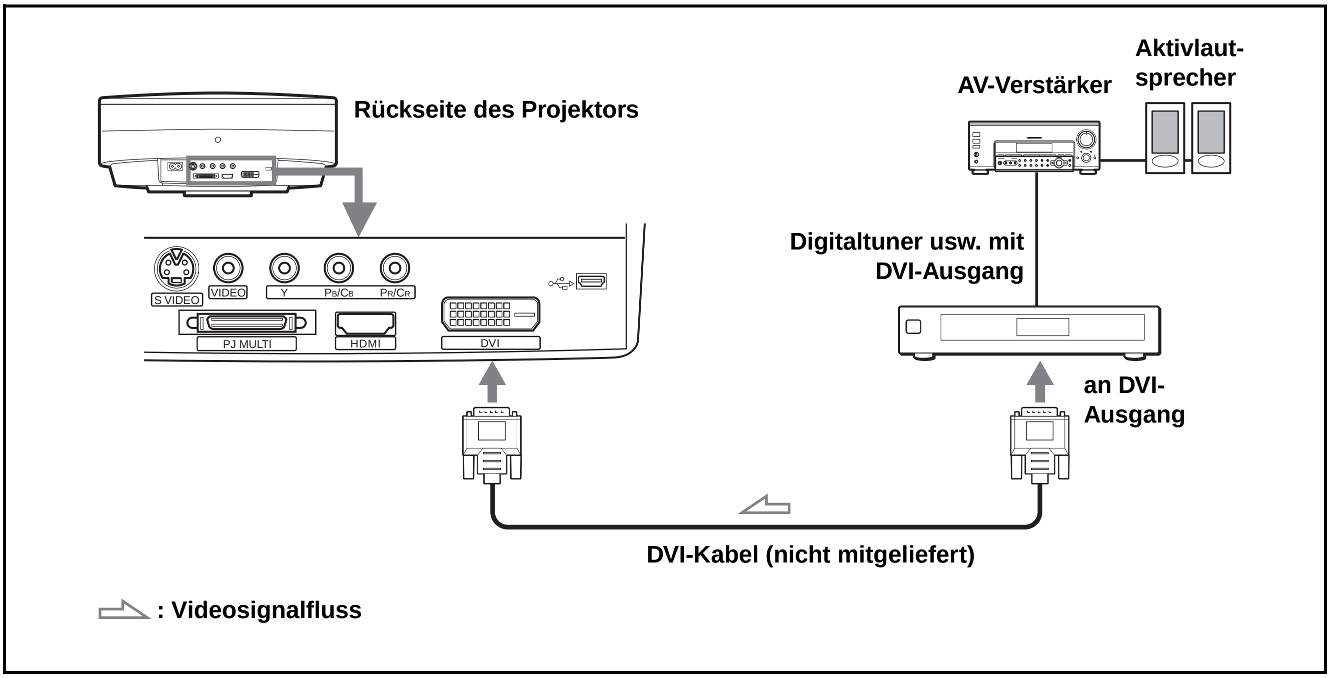


Tipps

- Um den Projektor an einen DVD-Player/Digitaltuner ohne Komponenten-Videobuchsen anzuschließen, verwenden Sie das S-Videokabel des DVD-Players/Digitaltuners.
- Um den Projektor an einen DVD-Player/Digitaltuner ohne S-Videoausgang anzuschließen, verwenden Sie das Videokabel anstelle des S-Videokabels.
- Um den Projektor an einen DVD-Player/Digitaltuner mit D-Anschluss anzuschließen, verwenden Sie ein im Fachhandel erhältliches Konverterkabel.

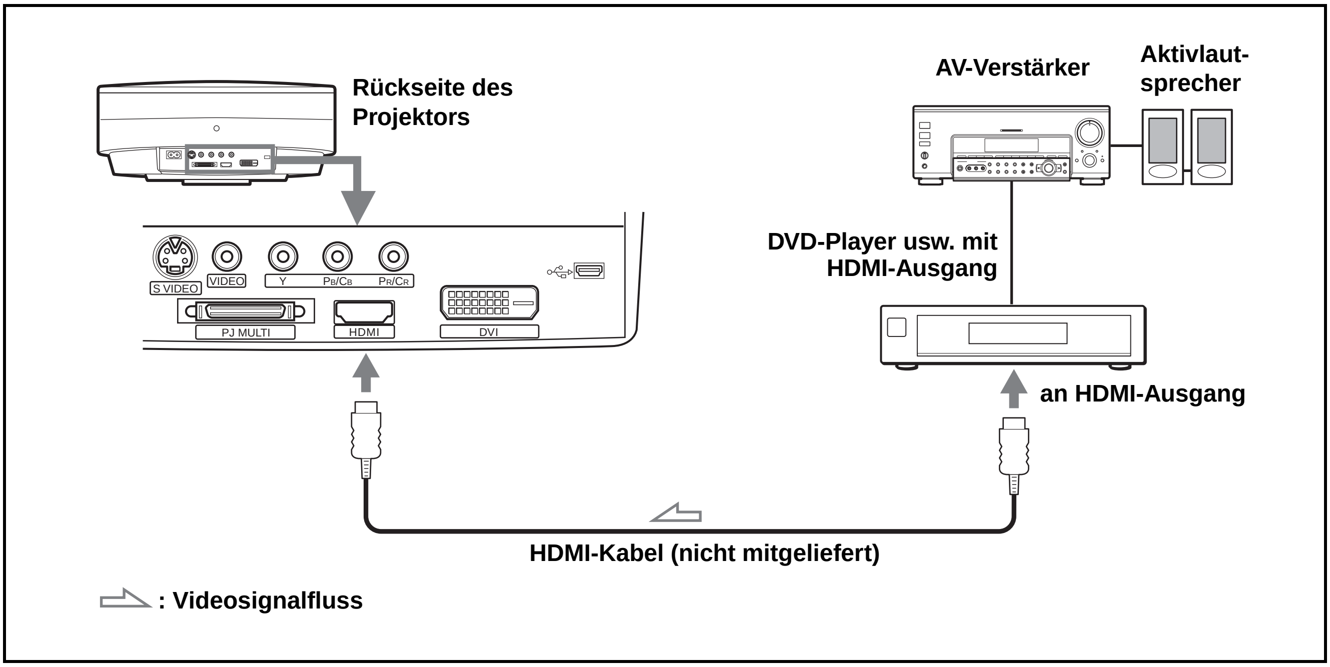
So schließen Sie einen Digitaltuner mit DVI-Ausgang an

Sie erhalten eine bessere Bildqualität, indem Sie einen Digitaltuner mit DVI-Ausgang an den HDMI-Eingang des Projektors anschließen.



So schließen Sie einen DVD-Player mit HDMI-Ausgang an

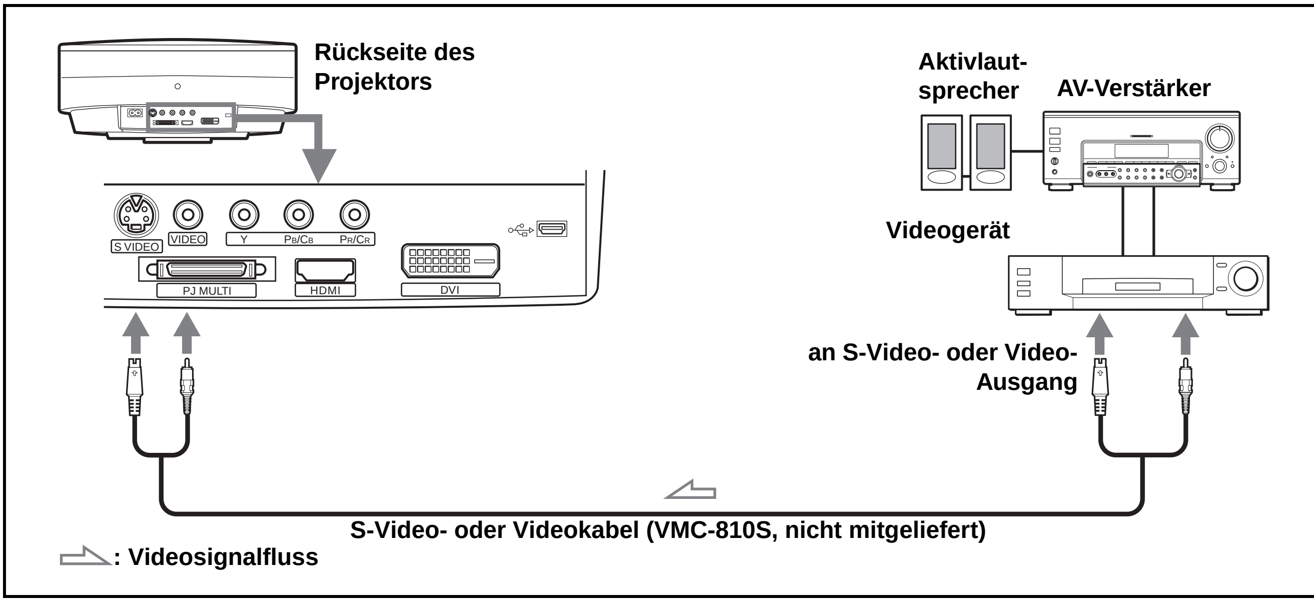
Sie erhalten eine bessere Bildqualität, indem Sie einen DVD-Player/Digitaltuner mit HDMI-Ausgang an den HDMI-Eingang des Projektors anschließen.



Anschluss von Videogeräten

So schließen Sie ein Videogerät mit S-Video- oder Video-Ausgang an

Sie können einen Videorecorder, einen Sony Festplatten-Videorecorder „Clip on“ oder einen Laserdisc-Player anschließen. Nehmen Sie auch die Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes zur Hand.



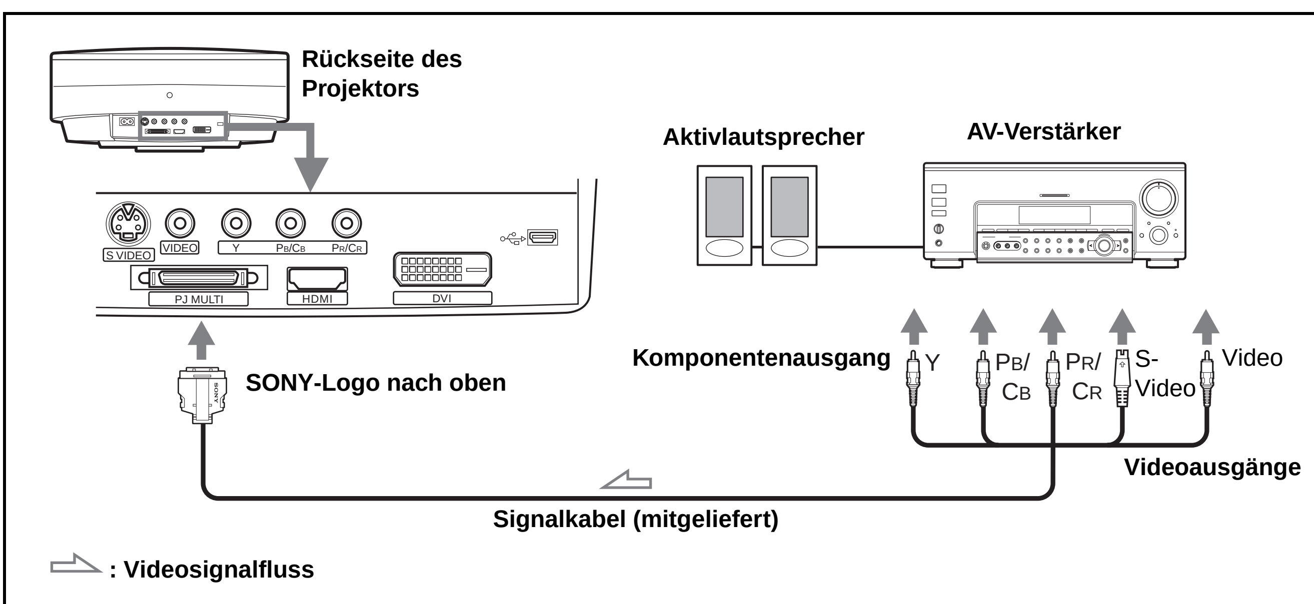
Tipp

Wenn Sie nicht wissen, an welche Buchse Sie das Kabel anschließen sollen, S VIDEO (S-Videoausgang) oder VIDEO (Videoausgang), schließen Sie es an S VIDEO (S-Videoausgang) an, um eine bessere Bildqualität zu erhalten.

Besitzt das anzuschließende Gerät keine S VIDEO-Buchse (S-Videoausgang), schließen Sie das Kabel an die VIDEO-Buchse (Videoausgang) an.

Anschluss eines AV-Verstärkers

Sie erhalten eine bessere Tonqualität, wenn Sie den Projektor über das mitgelieferte Signalkabel an einen AV-Verstärker anschließen.



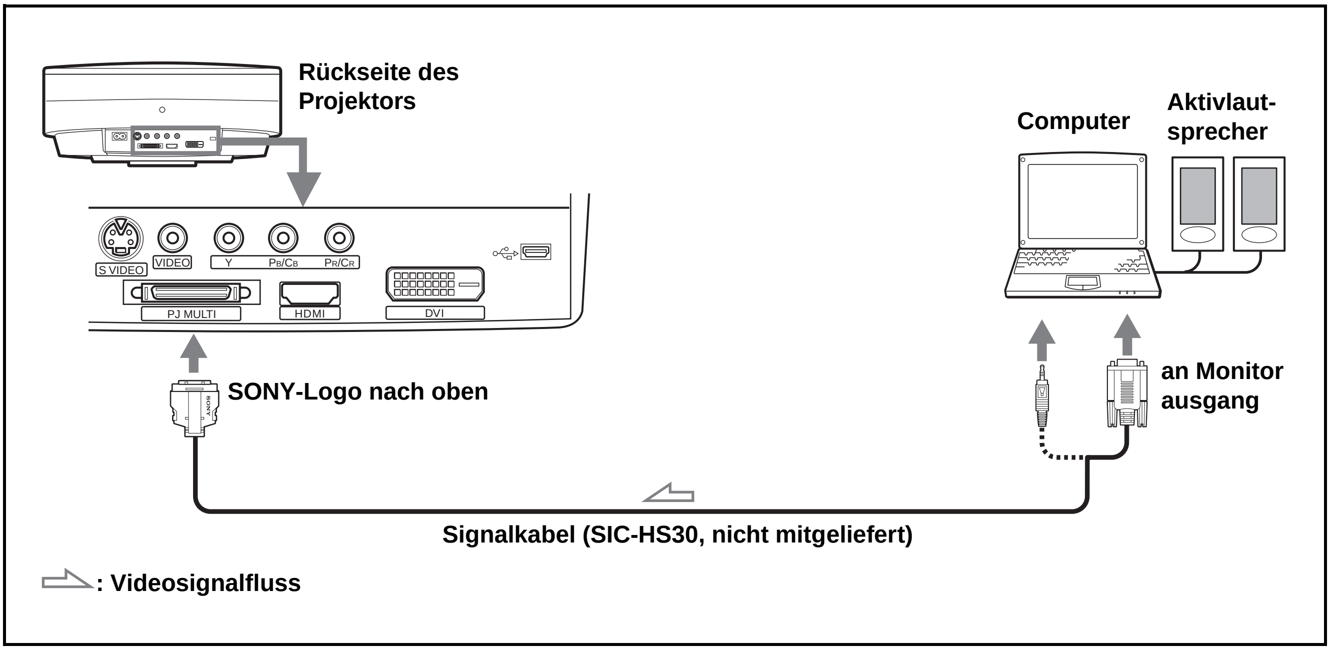
Anschluss eines Computers

Anschluss an eine Analogbuchse

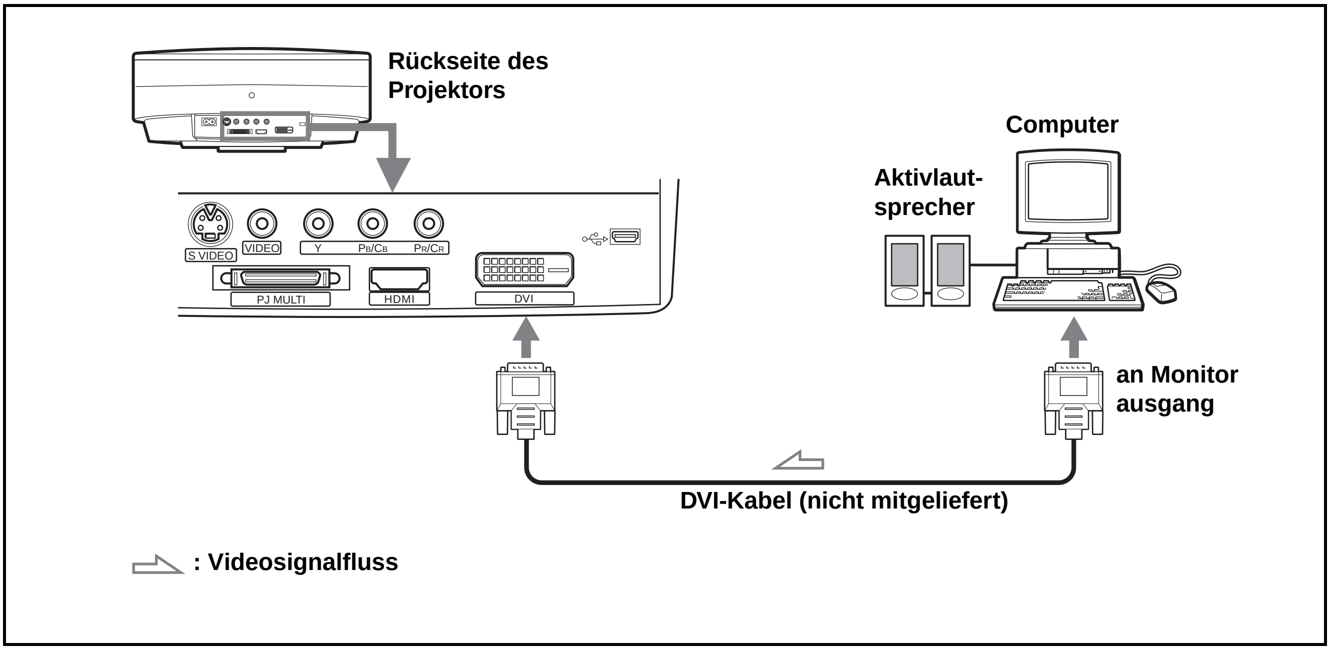
Um den Ton des Computers wiederzugeben, verwenden Sie die in den Computer eingebauten Lautsprecher, oder schließen Sie Aktivlautsprecher an den Computer an.
Wenn Sie das optionale Signalkabel (SIC-HS30) verwenden, können Sie das Bild eines Computers auf eine große Leinwand projizieren.

Hinweis

Selbst wenn Sie das Signalkabel an den Audioausgang des Computers anschließen, erfolgt keine Tonausgabe über den Projektor.

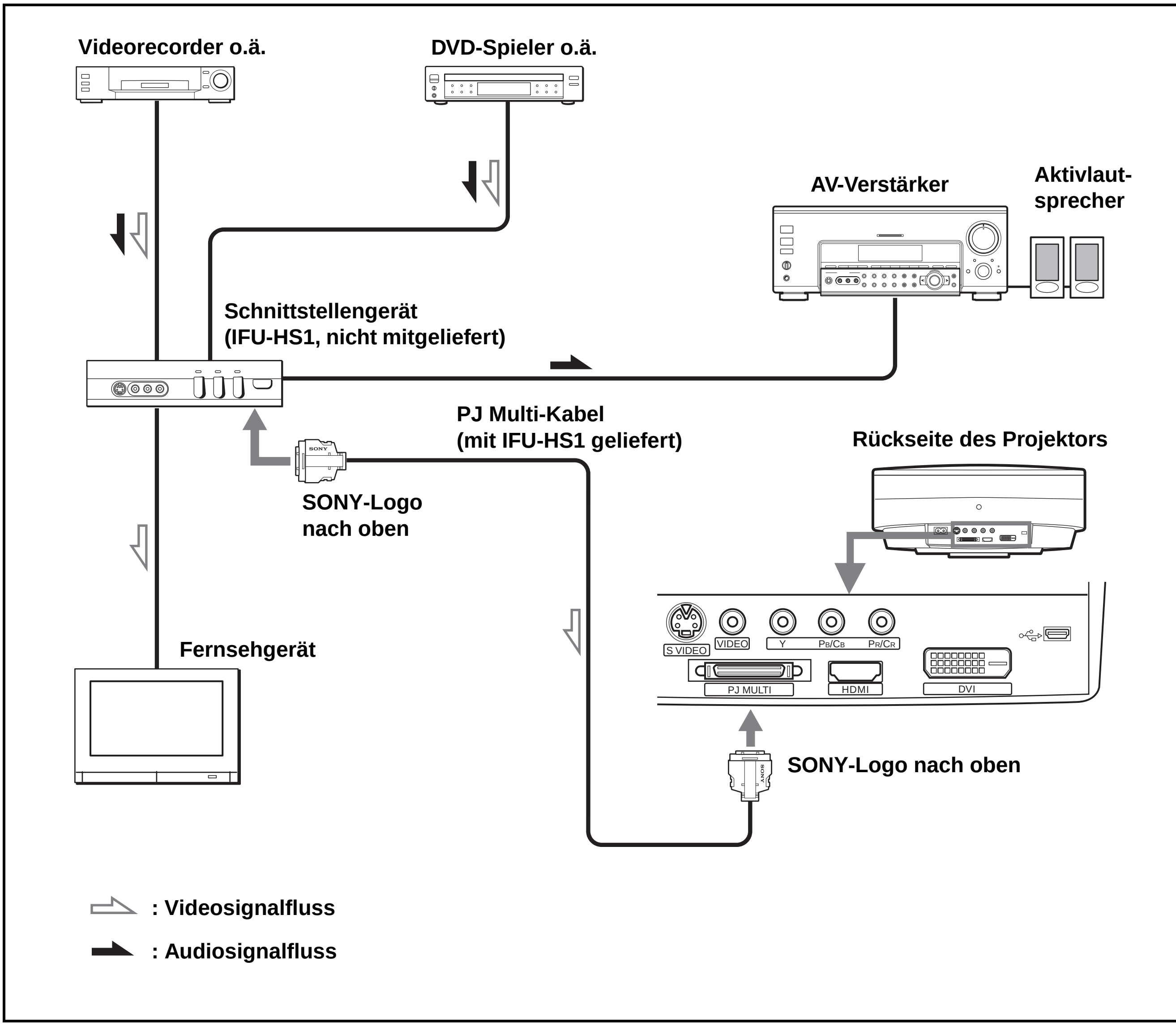


Anschluss an die DVI-Buchse



Anschluss an verschiedene Geräte über das optionale Schnittstellengerät

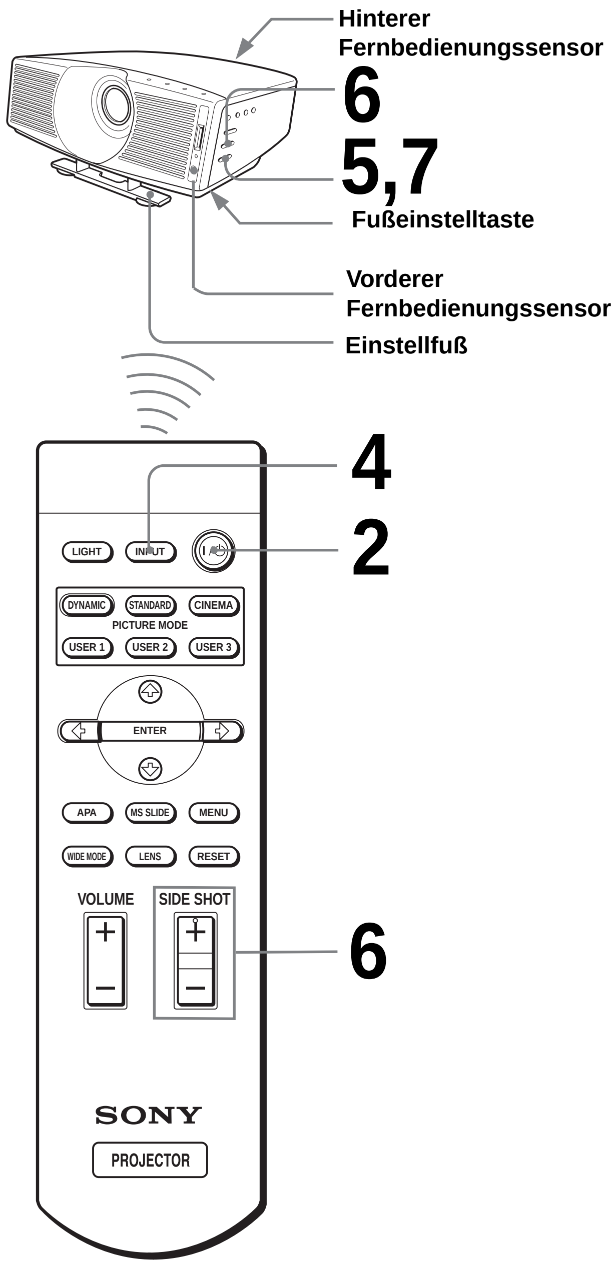
Sie können andere Geräte über das optionale Schnittstellengerät anschließen. Mit dem Wahlschalter am Schnittstellengerät können Sie außerdem wählen, ob die Signale an den Projektor oder das Fernsehgerät ausgegeben werden.



Hinweis

Tonausgabe über das Schnittstellengerät IFU-HS1 erfolgt nur, wenn ein Fernsehgerät angeschlossen wird.

Schritt 3: Einstellen der Bildgröße und Bildlage



Tipp

Die Tasten I/⏻ (Ein/Bereitschaft), INPUT, MENU und ↑/↓/←/→/ENTER (Joystick) an der Seitenwand des Projektors haben die gleichen Funktionen wie die entsprechenden Tasten der Fernbedienung.

1 Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.

Die Anzeige ON/STANDBY leuchtet rot, und der Projektor schaltet in den Bereitschaftsmodus.



2 Drücken Sie die Taste I/⏻ (Ein/Bereitschaft), um den Projektor einzuschalten.

Die Anzeige ON/STANDBY leuchtet grün.

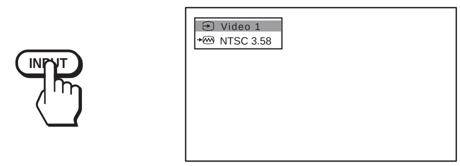


3 Schalten Sie die an den Projektor angeschlossenen Geräte ein.

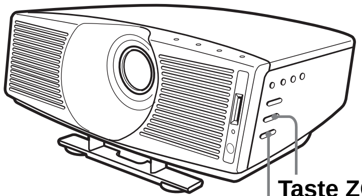
Nehmen Sie die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Geräte zur Hand.

4 Drücken Sie INPUT, um das Bild auf die Leinwand zu projizieren.

Mit jedem Tastendruck ändert sich die Eingangsanzeige. (☞ Seite 26)

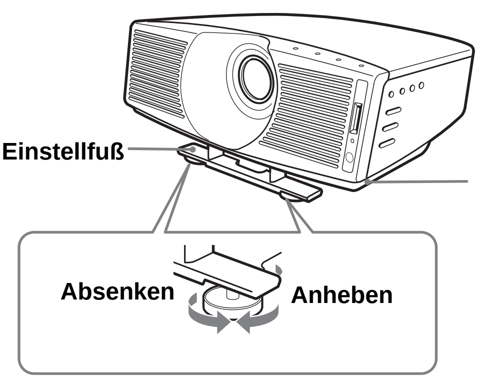


5 Stellen Sie die Schärfe mit der Taste FOCUS +/– und die Bildgröße mit der Taste ZOOM +/– ein.



6 Stellen Sie die Bildlage auf der Leinwand mit dem Einstellfuß ein.

Einstellen der Bildlage mit dem Einstellfuß



Heben Sie den Projektor an, während Sie die Fußeinstelltaste drücken, und lassen Sie dann die Taste los. Bewegen Sie den Projektor bei gedrückter Fußeinstelltaste, und lassen Sie die Taste dann an der Raststellung los.

Vertikaleinstellung

Heben Sie den Projektor bei gedrückter Fußeinstelltaste an, und arretieren Sie dann den Fuß, indem Sie die Taste am gewünschten Punkt loslassen.

Horizontaleinstellung

Nehmen Sie die Einstellung vor, indem Sie die runden Füße auf der rechten und linken Seite des Einstellfußes drehen.

7 Stellen Sie Bildgröße und Bildlage ein.



Bei manueller Einstellung (Werteinstellung) von „Side Shot“ oder „V Trapez“ wird das eingebaute Testmuster auf die Leinwand projiziert. Wenn Sie die Einstellungen mit dem gegenwärtigen Eingangssignal durchführen wollen, setzen Sie „Testmuster“ im Menü ANFANGSWERTE auf „Aus“. (☞ Seite 35)

Wenn nur mit der Einstellung „Side Shot“ projiziert wird

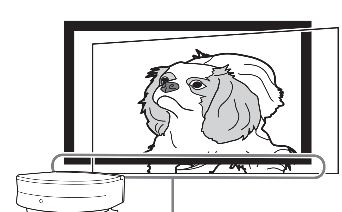
Wenn Sie nur mit der Einstellung „Side Shot“ projizieren, können Sie die horizontale Trapezverzeichnung unter maximaler Ausnutzung der Funktion „Side Shot“ korrigieren.

① Setzen Sie „V Trapez“ im Menü ANFANGSWERTE auf „Manuell“, drücken Sie ENTER, und setzen Sie dann den Wert durch Drücken von ⬆, ⬇ oder RESET auf „0“. Der Einstellfuß wird zurückgesetzt.

Hinweis

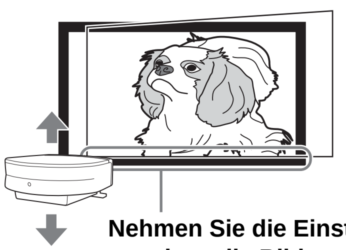
Wenn Sie „V Trapez“ auf „Auto“ setzen, wird die Korrekturkapazität von „Side Shot“ reduziert.

② Positionieren Sie den Projektor so, dass die Bildlage auf der Leinwand der nachstehenden Abbildung entspricht.



Vergewissern Sie sich, dass die vertikalen Bildkanten parallel zu den vertikalen Kanten der Leinwand verlaufen.
Entspricht die Bildlage auf der Leinwand nicht der obigen Abbildung, überprüfen und korrigieren Sie die Installationsposition von Projektor und Leinwand gemäß dem Abschnitt „Installieren des Projektors und der Leinwand" (☞ Seite 10).

③ Verstellen Sie die Höhe des Projektors, so dass die Bildunterkante an die Leinwandunterkante angepasst ist.



Stellen Sie die Bildhöhe nicht mit dem Einstellfuß ein (☞ Seite 20), sondern verstellen Sie die Höhe von Projektor oder Leinwand, so dass die Bildunterkante an die Leinwandunterkante angepasst ist.

④ Verschieben Sie den Projektor horizontal nach links oder rechts, so dass eine Seitenkante des Bilds an die entsprechende Seitenkante der Leinwand angepasst ist.

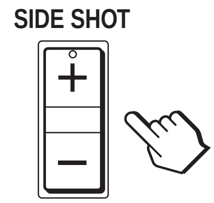


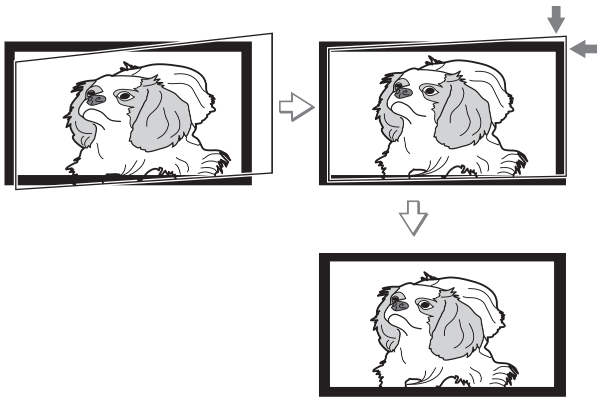
Wenn Sie den Projektor links von der Leinwand aufstellen, nehmen Sie die Einstellung so vor, dass die linke Bildseitenkante an die linke Leinwandseitenkante angepasst ist. Befindet sich der Projektor rechts von der Leinwand, nehmen Sie die Einstellung so vor, dass die rechte Bildseitenkante an die rechte Leinwandseitenkante angepasst ist.

Hinweis

Achten Sie bei der Anpassung der Seitenkanten von Bild und Leinwand darauf, dass die Bildunterkante nicht von der Leinwandunterkante verschoben wird.

⑤ Korrigieren Sie die horizontale Trapezverzeichnung mit der Taste SIDE SHOT + oder –.





Drücken Sie SIDE SHOT + oder –, bis die Oberkante des Bilds parallel zur Unterkante ist. Falls die rechte Seite länger als die linke ist, drücken Sie SIDE SHOT +. Falls die linke Kante länger als die rechte Kante ist, drücken Sie SIDE SHOT –. Um eine Feinkorrektur der Verzeichnung durchzuführen, drücken Sie ⬆ oder ⬇.

Hinweis

Selbst wenn Sie mit „Side Shot" projizieren, verlaufen die vier Kanten eines Bilds nicht immer parallel zu den Kanten des Leinwandrahmens.

Projektion unter Verwendung der Einstellungen „Side Shot" (☞ Seite 35) und „V Trapez" (☞ Seite 35)

Wenn Sie die Einstellungen „Side Shot" und „V Trapez" für die Projektion verwenden, wird die vertikale und horizontale Verzeichnung korrigiert.

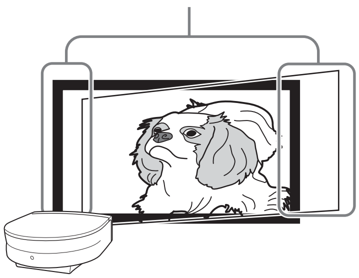
① Vergewissern Sie sich, dass „V Trapez" im Menü ANFANGSWERTE auf „Auto" eingestellt ist.

Hinweis

Die Standardeinstellung von „V Trapez“ im Menü ANFANGSWERTE ist „Auto“. Bei Einstellung auf „Auto“ wird die vertikale Verzeichnung des Bilds automatisch korrigiert. Je nach der Raumtemperatur oder dem Leinwandwinkel wird mit „V Trapez“ keine vollkommene Korrektur der Trapezverzeichnung erzielt. Nehmen Sie in diesem Fall eine manuelle Werteinstellung vor.

② **Positionieren Sie den Projektor so, dass die Bildlage auf der Leinwand der nachstehenden Abbildung entspricht.**

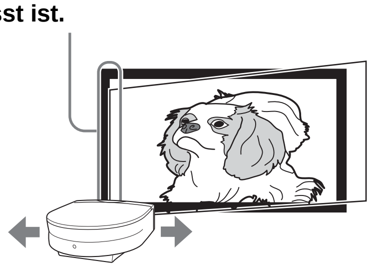
Nehmen Sie die Einstellung so vor, dass die vertikalen Bildkanten parallel zu den vertikalen Kanten der Leinwand verlaufen.



Vergewissern Sie sich, dass die vertikalen Bildkanten parallel zu den vertikalen Kanten der Leinwand verlaufen.
Verlaufen die Kanten nicht parallel, setzen Sie „V Trapez“ im Menü ANFANGSWERTE auf „Manuell“; drücken Sie dann ENTER, und korrigieren Sie die Verzeichnung mit ⬆ oder ⬇, so dass die Kanten parallel verlaufen.

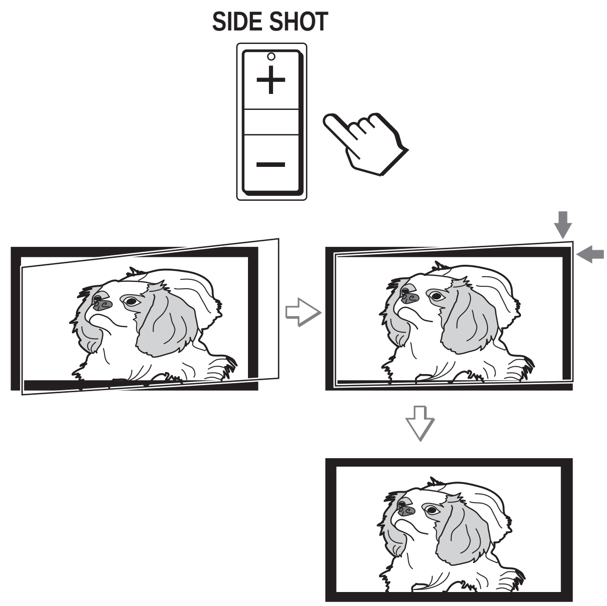
③ **Verschieben Sie den Projektor horizontal nach links oder rechts, so dass eine Seitenkante des Bilds an die entsprechende Seitenkante der Leinwand angepasst ist.**

Nehmen Sie die Einstellung so vor, so dass eine Bildseitenkante an die Leinwandseitenkante angepasst ist.



Wenn Sie den Projektor links von der Leinwand aufstellen, nehmen Sie die Einstellung so vor, dass die linke Bildseitenkante an die linke Leinwandseitenkante angepasst ist. Befindet sich der Projektor rechts von der Leinwand, nehmen Sie die Einstellung so vor, dass die rechte Bildseitenkante an die rechte Leinwandseitenkante angepasst ist.
Stimmt das Bild nicht mit der Leinwand überein, überprüfen und korrigieren Sie die Installationsposition von Projektor und Leinwand gemäß dem Abschnitt „Installieren des Projektors und der Leinwand“ (☞ Seite 10).

④ **Korrigieren Sie die horizontale Trapezverzeichnung mit der Taste SIDE SHOT + oder –.**



Drücken Sie SIDE SHOT + oder –, bis die Oberkante des Bilds parallel zur Unterkante ist. Falls die rechte Seite länger als die linke ist, drücken Sie SIDE SHOT +. Falls die linke Kante länger als die rechte Kante ist, drücken Sie SIDE SHOT –. Um eine Feinkorrektur der Verzeichnung durchzuführen, drücken Sie ⬆ oder ⬇.

Hinweis

Selbst wenn Sie mit „Side Shot“ projizieren, verlaufen die vier Kanten eines Bilds nicht immer parallel zu den Kanten des Leinwandrahmens.

Frontale Projektion

① **Vergewissern Sie sich, dass „V Trapez“ im Menü ANFANGSWERTE auf „Auto“ eingestellt ist.**

Hinweis

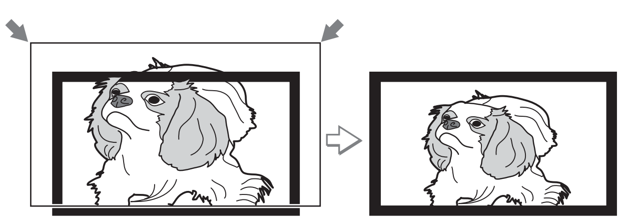
Die Standardeinstellung von „V Trapez“ im Menü ANFANGSWERTE ist „Manuell“. Bei Einstellung auf „Auto“ wird die vertikale Verzeichnung des Bilds automatisch korrigiert. Je nach der Raumtemperatur oder dem Leinwandwinkel wird mit „V Trapez“ keine vollkommene Korrektur der Trapezverzeichnung erzielt. Nehmen Sie in diesem Fall eine manuelle Werteinstellung vor.

② **Positionieren Sie den Projektor so, dass die Ober- und Unterkante des Bilds parallel zu den horizontalen Kanten der Leinwand, und die Seitenkanten des Bilds parallel zu den vertikalen Kanten der Leinwand verlaufen, wie unten dargestellt.**



Stimmt das Bild nicht mit der Leinwand überein, wie oben dargestellt, überprüfen und korrigieren Sie die Installationsposition von Projektor und Leinwand gemäß dem Abschnitt „Installieren des Projektors und der Leinwand — Bodeninstallation“ (☞ Seite 10).
Verlaufen die Seitenkanten des Bilds nicht parallel zu den Seitenkanten der Leinwand, setzen Sie „V Trapez“ im Menü ANFANGSWERTE auf „Manuell“, drücken Sie dann ENTER, und nehmen Sie die Einstellung mit ⬆ oder ⬇ so vor, dass die Kanten parallel verlaufen.

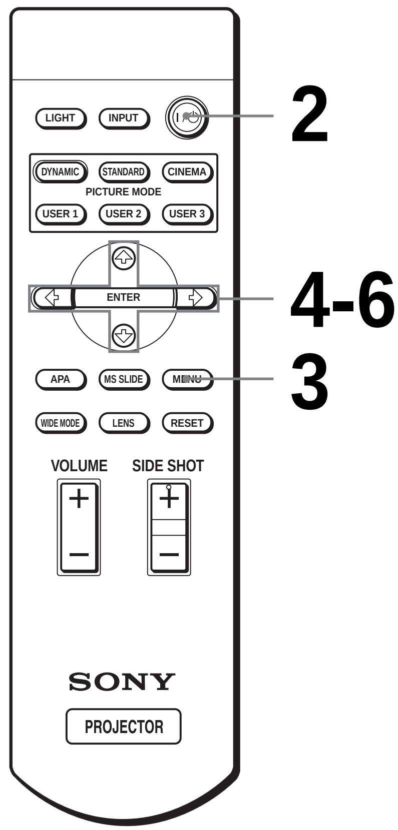
③ **Nehmen Sie die Einstellung mit dem Einstellfuß und der Taste ZOOM + oder – so vor, dass die Bildunterkante an die Leinwandunterkante angepasst ist.**



8 Drücken Sie die Taste FOCUS + oder –, um die Schärfe erneut einzustellen.

Schritt 4: Wahl der Menüsprache

Für die Menüanzeige und die anderen Bildschirmanzeigen können Sie eine von dreizehn Sprachen auswählen. Die Vorgabe ist Englisch.



Tipp

Anstelle der Tasten ⬆/⬇/⬅/➡/ENTER an der Fernbedienung können Sie auch die Tasten ⬆/⬇/⬅/➡ (Pfeiltasten) an der Seitenwand des Projektors für die Menübedienung verwenden.

1 Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.

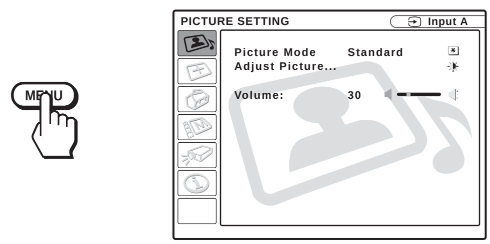
Die Anzeige ON/STANDBY leuchtet rot, und der Projektor schaltet in den Bereitschaftsmodus.

2 Drücken Sie die Taste I/⏻ (Ein/Bereitschaft), um den Projektor einzuschalten.

Die Anzeige ON/STANDBY leuchtet grün.

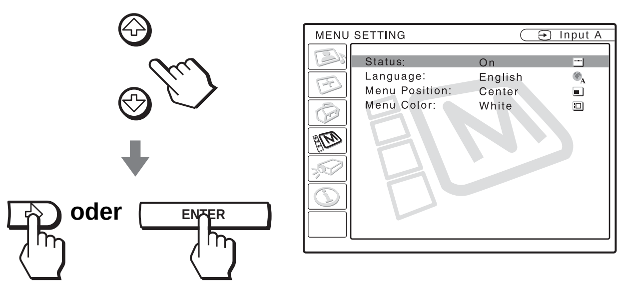
3 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird angezeigt.
Das gegenwärtig aktive Menü wird als gelbe Schaltfläche angezeigt.

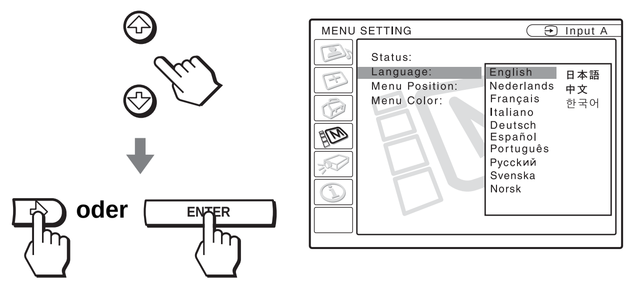


4 Drücken Sie ↑ oder ↓ zur Wahl des Menüs MENU SETTING, und drücken Sie dann → oder ENTER.

Das ausgewählte Menü wird angezeigt.

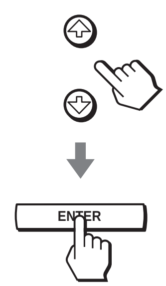


5 Wählen Sie „Language“ mit ↑ oder ↓, und drücken Sie dann → oder ENTER.



6 Wählen Sie mit ↑ oder ↓ die gewünschte Sprache, und drücken Sie dann ENTER.

Das Menü wird in der ausgewählten Sprache angezeigt.



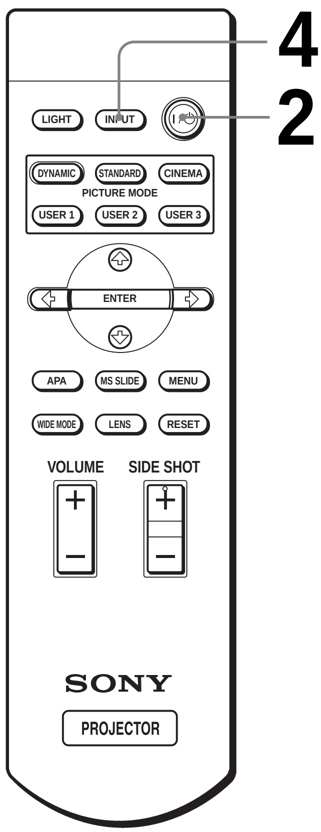
So blenden Sie das Menü aus

Drücken Sie MENU.

Projizieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie mit dem Projektor Bilder von den angeschlossenen Geräten auf die Leinwand projizieren. Dieser Abschnitt beschreibt auch die Verfahren zur Wahl des Breitbildmodus und der von Ihnen bevorzugten Bildqualität.

Projizieren des Bilds auf die Leinwand



1 Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.

Die Anzeige ON/STANDBY leuchtet rot, und der Projektor schaltet in den Bereitschaftsmodus.



Leuchtet rot.

2 Drücken Sie die Taste I/⏻ (Ein/ Bereitschaft), um den Projektor einzuschalten.

Die Anzeige ON/STANDBY leuchtet grün.



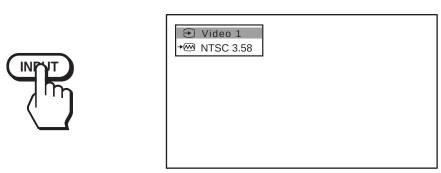
3 Schalten Sie die an den Projektor angeschlossenen Geräte ein.

Nehmen Sie die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Geräte zur Hand.

4 Drücken Sie INPUT mehrmals zur Wahl des Eingangs, dessen Bild Sie auf die Leinwand projizieren wollen.

Die Anzeige des gewünschten Eingangs erscheint.

Beispiel: Zur Wiedergabe des Bilds von dem an die Buchse VIDEO INPUT angeschlossenen Videogeräts.



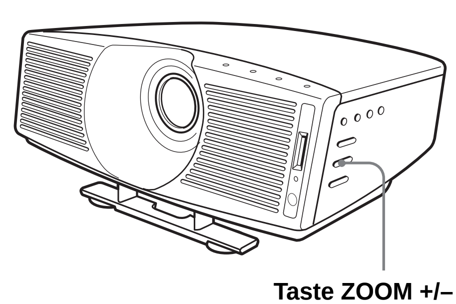
Wiedergabe von	Drücken Sie INPUT zum anzeigen
Videogerät an VIDEO INPUT am Projektor	Video 1
Videogerät an S VIDEO INPUT am Projektor	S-Video 1
RGB/Komponentengerät an PJ MULTI INPUT über das optionale Signalkabel oder das Schnittstellengerät	Eingang A*
Videogerät an PJ MULTI INPUT über das optionale Signalkabel oder das Schnittstellengerät	Video 2
Videogerät mit S VIDEO an PJ MULTI INPUT über das optionale Signalkabel oder das Schnittstellengerät	S-Video 2
Komponentengerät an Y / PB/CB / PR/ CR des Projektors	Komponenten
Digitalvideogerät an Digitalbuchse (DVI) des Projektors	DVI*
Gerät an HDMI-Buchse des Projektors	HDMI
„Memory Stick“ im „Memory Stick“-Schlitz	MS

* Stellen Sie den Menüposten „Input-A Sig.wahl“ oder „DVI sig. wahl“ im Menü EINSTELLUNG entsprechend dem Eingangssignal ein. (☞ Seite 34)

Hinweis

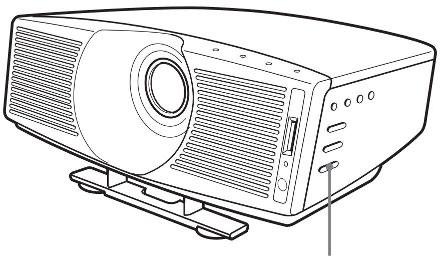
Trennen Sie das DVI-Kabel ab, und schalten Sie den Digitaltuner usw. aus, bevor Sie die Einstellung von „DVI sig. wahl“ ändern.

5 Drücken Sie ZOOM +/– zum Einstellen der Bildgröße.



6 Drücken Sie FOCUS +/– zum Einstellen der Schärfe.

Stellen Sie die optimale Bildschärfe ein.



Taste FOCUS +/–

So schalten Sie den Projektor aus

1 **Drücken Sie die Taste I/⏻ (Ein/ Bereitschaft).**
Die Meldung „AUSSCHALTEN?“ erscheint auf dem Bildschirm.

2 **Drücken Sie die Taste I/⏻ erneut.**
Die Anzeige ON/STANDBY blinkt grün, und der Ventilator läuft nach, um den Projektor abzukühlen. Solange die Anzeige ON/STANDBY schnell blinkt, kann sie nicht durch Drücken der Taste I/⏻ zum Leuchten gebracht werden.

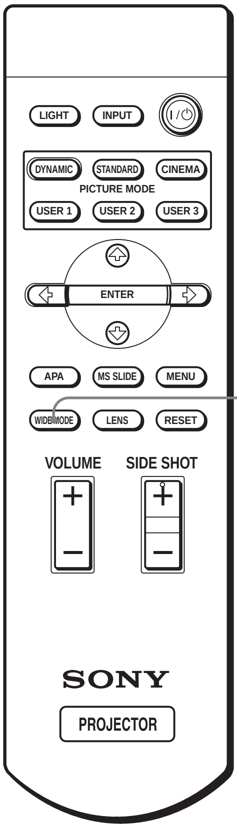
3 **Ziehen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose ab, wenn der Ventilator stehen bleibt und die Anzeige ON/ STANDBY rot leuchtet.**

Anstatt die obigen Schritte auszuführen, können Sie den Projektor auch ausschalten, indem Sie die Taste I/⏻ (Ein/Bereitschaft) etwa eine Sekunde lang gedrückt halten.

Wahl des Breitbildmodus

Projizieren

Der Projektor bietet Ihnen die Möglichkeit, den für das empfangene Videosignal geeigneten Breitbildmodus zu wählen. Die Wahl ist auch über das Menü möglich. (☞ Seite 34)



Taste WIDE MODE

Drücken Sie WIDE MODE.

Mit jedem Drücken der Taste können Sie die geeignete „Wide-Modus“-Einstellung wählen.

Voll
Ein gestauchtes 16:9-Bild wird bildschirmfüllend mit dem korrekten Seitenverhältnis angezeigt. Ein 4:3-Bild wird horizontal auf das Format 16:9 gedehnt.



Tipp
Gestaucht: Ein Bild mit einem Original-Seitenverhältnis von 16:9 wird auf das Format 4:3 horizontal komprimiert aufgezeichnet.

Normal
Ein Bild mit normalem 4:3-Seitenverhältnis wird in voller vertikaler Bildschirmgröße auf der Leinwand zentriert angezeigt.



Wide-Zoom
Ein Bild mit 4:3-Seitenverhältnis wird vergrößert, und der obere und untere Bildbereich wird zur Anpassung an den 16:9-Bildschirm komprimiert. Verwenden Sie diesen Modus, um Nachrichtenprogramme, Fernsehshows usw. wiederzugeben.



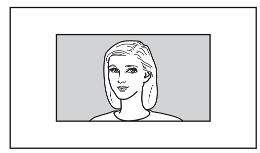
Zoom
Ein Bild mit normalem 4:3-Seitenverhältnis wird vertikal und horizontal im gleichen Verhältnis vergrößert, um den 16:9-Bildschirm auszufüllen. Dieser Modus eignet sich ideal für die Wiedergabe von Filmen im Breitformat.



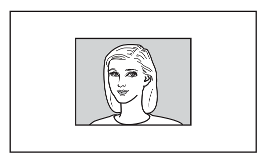
Untertitel
Der Untertitelbereich wird komprimiert und am unteren Bildschirmrand angezeigt. Verwenden Sie diesen Modus, um einen Film mit Untertiteln wiederzugeben.



Voll durch
Eins-zu-Eins-Zuordnung erfolgt mit einem gestauchten 16:9-Bild. Das Bild wird in der Mitte der Leinwand angezeigt.



Normal durch
Eins-zu-Eins-Zuordnung erfolgt mit einem Bild mit normalem 4:3-Seitenverhältnis. Das Bild wird in der Mitte der Leinwand angezeigt.

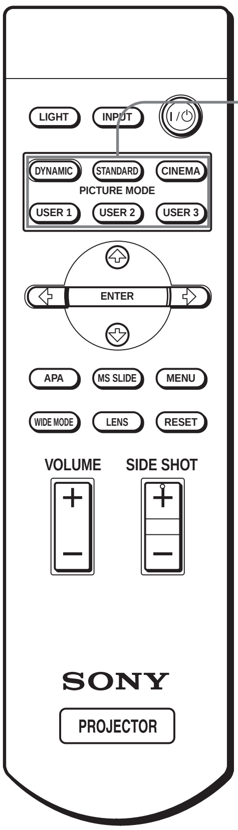


Hinweise
- Die vertikale Bildposition kann nur dann mit „V Position“ im Menü EINGANGS-EINSTELLUNG eingestellt werden, wenn „Zoom“ oder „Untertitel“ gewählt wird.
- Die Untertitelposition kann nur dann mit „Titelbereich“ im Menü EINGANGS-EINSTELLUNG eingestellt werden, wenn „Untertitel“ gewählt wird.
- Wenn Sie „Voll durch“ oder „Normal durch“ wählen, während ein Videosignal der Speicher-Nr. 1, 2, 3, 4, 43 oder 44 (siehe die Tabelle „Vorwahlsignale“) eingegeben wird, können Sie „V Trapez“ oder „Side Shot“ im Menü ANFANGSWERTE nicht einstellen.

Hinweise zur Wahl des Breitbildmodus
- Beachten Sie bei der Wahl des Breitbildmodus, dass bei einer Veränderung des Seitenverhältnisses auch das Aussehen des Originalbilds verändert wird.
- Beachten Sie, dass bei kommerziellem oder öffentlichem Einsatz des Projektors die Veränderung des Originalbilds durch Umschalten des Breitbildmodus eine Beeinträchtigung der gesetzlich geschützten Rechte der Autoren oder Produzenten darstellen kann.

Wahl des Bildwiedergabe-modus

Der Projektor bietet Ihnen die Möglichkeit, den Bildwiedergabemodus zu wählen, der für den Programmtyp oder die Raumverhältnisse am besten geeignet ist.



Tasten PICTURE MODE
DYNAMIC
STANDARD
CINEMA
USER 1, 2 und 3

Drücken Sie eine der Tasten PICTURE MODE (DYNAMIC, STANDARD, CINEMA und USER 1, 2 und 3).

DYNAMIC

Wählen Sie diesen Modus um bessere Bildschärfe in einer hellen Umgebung zu erhalten.

STANDARD

Dieser Modus wird für normale Wiedergabebedingungen in Ihrer Wohnung empfohlen.

CINEMA

Wählen Sie diesen Modus, um ein weiches, filmähnliches Bild in einer dunklen Umgebung zu erhalten.

USER 1, 2 und 3

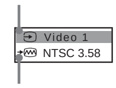
Sie können die Bildqualität je nach Ihrem Geschmack einstellen und die Einstellungen im gewählten Speicherplatz des Projektors speichern. Drücken Sie eine der Tasten USER 1, 2 und 3, und nehmen Sie dann die Bildeinstellungen mit Hilfe der Menüs vor. Durch Drücken der entsprechenden Taste können Sie die gespeicherten Einstellungen aufrufen, um das Bild mit der eingestellten Bildqualität wiederzugeben. (☞ Seite 32)

Verwendung der Menüs

Dieser Abschnitt beschreibt die verschiedenen Anpassungen und Einstellungen, die mit den Menüs vorgenommen werden können.

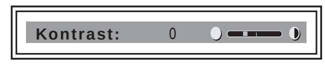
Angezeigte Posten

Eingangssignalanzeige



Anzeige der Eingangssignal-Einstellung

Bildeinstellungsmenü



Eingangssignalanzeige

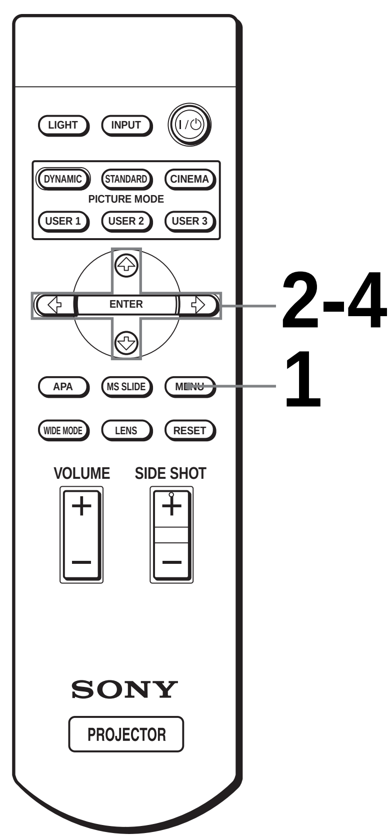
Zeigt den gewählten Eingangskanal an. wird angezeigt, wenn kein Signal eingespeist wird. Sie können diese Anzeige mit „Status“ im Menü MENÜ-EINSTELLUNG ausblenden.

Anzeige der Eingangssignal-Einstellung

Für Eingang A: „Computer“, „Komponenten“ oder „Video GBR“ wird angezeigt.
Für Digital: „Computer“ oder „Video GBR“ wird angezeigt.
Für Video/S-Video-Eingang: „Auto“ oder die Einstellung von „Farbsystem“ im Menü EINSTELLUNG wird angezeigt.

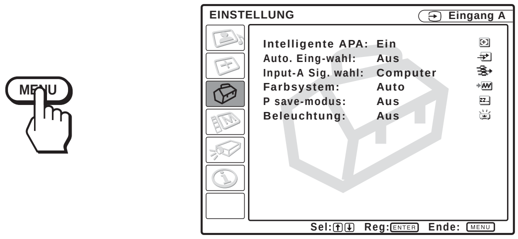
Menügesteuerte Bedienung

Der Projektor verfügt über ein Bildschirmmenü, mit dessen Hilfe verschiedene Anpassungen und Einstellungen durchgeführt werden können. Die Einstellungsposten werden in einem Kontextmenü oder Untermenü angezeigt. Wenn Sie einen Posten wählen, dem Punkte (...) nachgestellt sind, erscheint ein Untermenü mit Einstellungsposten. Sie können den Farbton der Menüanzeige und die angezeigte Menüsprache im Bildschirmmenü ändern.
Angaben zum Ändern der Menüsprache finden Sie unter „Wahl der Menüsprache“ auf Seite 23.



1 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird angezeigt.
Das gegenwärtig aktive Menü wird als gelbe Schaltfläche angezeigt.

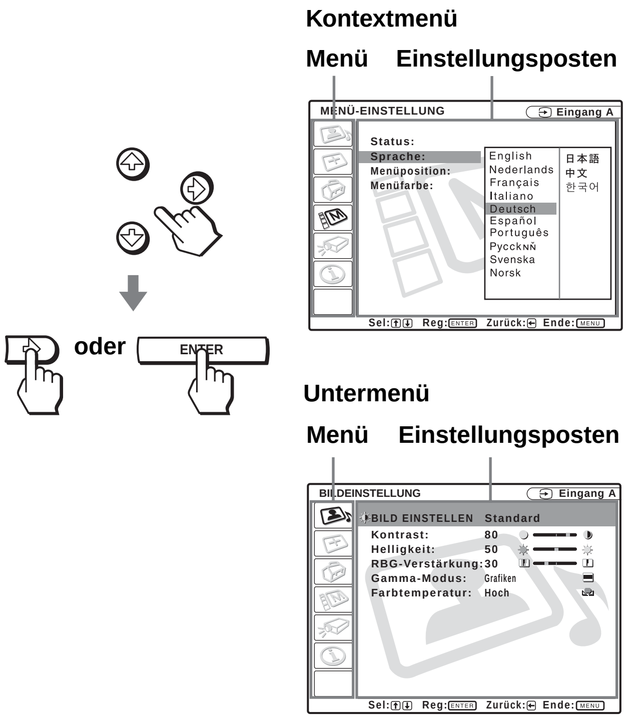


2 Wählen Sie ein Menü mit ↑ oder ↓, und drücken Sie dann → oder ENTER.

Das ausgewählte Menü wird angezeigt.

3 Wählen Sie den einzustellenden Menüposten mit ↑ oder ↓ aus, und drücken Sie dann → oder ENTER.

Die Einstellungsposten werden in einem Kontextmenü oder Untermenü angezeigt.



4 Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen oder Anpassungen eines Postens vor.

Zum Ändern des Einstellwerts

Um den Wert zu erhöhen, drücken Sie ↑ oder →.
Um den Wert zu verringern, drücken Sie ↓ oder ←.
Drücken Sie ENTER, um die ursprüngliche Anzeige wiederherzustellen.

Zum Ändern der Einstellung

Drücken Sie ↑ oder ↓, um die Einstellung zu ändern.
Drücken Sie ENTER, um die ursprüngliche Anzeige wiederherzustellen.

Je nach dem gewählten Posten kann die ursprüngliche Anzeige auch durch Drücken von ← wiederhergestellt werden.

So blenden Sie das Menü aus

Drücken Sie MENU.

So machen Sie vorgenommene Änderungen rückgängig

Wählen Sie den Posten, den Sie zurücksetzen wollen, und drücken Sie dann RESET.
„Ausgeführt!“ erscheint auf dem Bildschirm, und die Einstellung wird auf die Vorgabe zurückgesetzt.
Die folgenden Posten können zurückgesetzt werden:

- „Kontrast“, „Helligkeit“, „Farbe“, „Farbton“ und „Schärfe“ unter „Bild einstellen…“ im Menü BILDEINSTELLUNG
- „Punkt-Phase“, „H Größe“ und „Lage“ unter „Signal einstellen…“ im Menü EINGANGS-EINSTELLUNG
- „V Trapez“ (bei Einstellung auf „Manuell“) und „Side Shot“ des Menüs ANFANGSWERTE

Menülisten

Menükonfigurationen

Der Projektor verfügt über sechs Menüseiten. Die einstellbaren Posten jeder Menüseite werden auf Seite 32 beschrieben.

Menü BILDEINSTELLUNG

Das Menü BILDEINSTELLUNG wird für Bildeinstellungen verwendet. Sie können auch die Lautstärke einstellen (nur für „Memory Stick“ verfügbar).

Menü EINGANGS-EINSTELLUNG

Das Menü EINGANGS-EINSTELLUNG wird zum Einstellen des Eingangssignals verwendet. Sie können u.a. die Bildgröße einstellen und den Breitbildmodus wählen.

Menü EINSTELLUNG

Das Menü EINSTELLUNG dient zum Ändern der Projektor-Einstellungen.

Menü MENÜ-EINSTELLUNG

Das Menü MENÜ-EINSTELLUNG wird u.a. verwendet, um die Anzeigeposition und die Intensität des Hintergrundbilds der Menüanzeige zu ändern.

Menü ANFANGSWERTE

Das Menü ANFANGSWERTE wird zur Korrektur der Bildverzeichnung verwendet.

Menü INFORMATIONEN

Das Menü INFORMATIONEN zeigt die horizontalen und vertikalen Frequenzen des Eingangssignals sowie die Betriebszeit der Lampe an.

Verwendung der Menüs

Menüposten

Die verfügbaren Menüposten sind von den jeweiligen Eingangssignalen abhängig. Posten, die nicht eingestellt werden können, werden nicht im Menü aufgeführt. (☞ Seite 75)

BILDEINSTELLUNG

Posten	Beschreibung
Bildmodus	Sie können den Bildwiedergabemodus wählen, der für den Bildtyp oder die Umgebung am besten geeignet ist. **Dynamisch:** Wählen Sie diesen Modus, um den Bildkontrast und die Schärfe zu erhöhen. **Standard:** Wird für normale Wiedergabebedingungen empfohlen. Wählen Sie diesen Modus auch, um Rauigkeiten zu reduzieren, wenn Sie Bilder mit Dynamisch betrachten. **Kino:** Wählen Sie diesen Modus, um ein weiches, filmähnliches Bild zu erhalten. **Benutzer 1, 2 und 3:** Sie können die Bildqualität Ihrem Geschmack anpassen und die Einstellungen speichern. Durch Drücken der Taste PICTURE MODE können Sie die gespeicherten Einstellungen aufrufen, um das Bild mit der eingestellten Bildqualität wiederzugeben. **So speichern Sie die Einstellungen** 1 Wählen Sie „Benutzer 1“, „Benutzer 2“ oder „Benutzer 3“. 2 Stellen Sie die gewünschten Posten in den Menüs ein. Die folgenden Posten können gespeichert werden: Posten unter „Bild einstellen…“ außer „Lautstärke“ und „Wide-Modus“ **Tipp** Sie können die Bildqualität auch im Modus „Dynamisch“, „Standard“ oder „Kino“ einstellen. Zur Rücksetzung auf die Vorgaben drücken Sie RESET.
Lautstärke	Dient zum Einstellen der Lautstärke. **Tipp** Tonwiedergabe erfolgt nur, wenn eine in einem „Memory Stick“ gespeicherte Filmdatei wiedergegeben wird.
Bild einstellen…	
Kontrast	Je höher der Wert, desto stärker der Kontrast. Je niedriger der Wert, desto schwächer der Kontrast.
Helligkeit	Je höher der Wert, desto heller das Bild. Je niedriger der Wert, desto dunkler das Bild.

Posten	Beschreibung
Farbe	Je höher der Wert, desto stärker die Farbsättigung. Je niedriger der Wert, desto schwächer die Farbsättigung.
Farbton	Je höher der Wert, desto stärker werden die Grüntöne betont. Je niedriger der Wert, desto stärker werden die Purpurtöne betont.
Schärfe	Je höher der Wert, desto schärfer das Bild. Je niedriger der Wert, desto weicher die Bildkonturen.
Schwarzwert	Schwarz wird betont, um ein „dynamischeres“ Bild zu erhalten. Nehmen Sie die Einstellung entsprechend der Eingangssignalquelle vor. **Hoch:** Erhöht die Betonung von Schwarz. **Niedrig:** Verringert die Betonung von Schwarz. **Aus:** Deaktiviert diese Funktion.
Gamma-korrektur	**Aus:** Deaktiviert diese Funktion. **Gamma 1, Gamma 2, Gamma 3:** Dient zum Einstellen, Festlegen und Speichern des bevorzugten Farbtons mit dem angegebenen Controller „Image Director“ (*1).
Farbtempera tur	**Hoch:** Verleiht Weiß einen Blaustich. **Mittel:** Verleiht Weiß einen neutralen Farbton. **Niedrig:** Verleiht Weiß einen Rotstich. **Benutzerdef 1, Benutzerdef 2, Benutzerdef 3:** Dient zum Einstellen, Festlegen und Speichern der bevorzugten Farbtemperatur.
DDE (Dynamic Detail Enhancer)	**Aus:** Gibt Videosignale im Zeilensprung-format ohne Umwandlung wieder. **Fortlaufend:** Wandelt Videosignale im Zeilensprungformat in ein progressives Format um. **Film:** Wählen Sie normalerweise diese Option. 2-3 Pull-Down-Filmquellen werden mit ruckfreier Bildbewegung wiedergegeben. Wenn ein Videosignal eines anderen Formats als 2-3 Pull-Down eingegeben wird, wird automatisch „Fortlaufend“ gewählt.

Posten	Beschreibung
Kino Schwarz plus	Blendenregelg Dient zum Umschalten der Blendenfunktion während der Projektion. **Aus:** Normaler Kontrast. **Ein:** Schwarz wird durch Anheben des Kontrasts betont.
	Lampenregelung Dient zum Umschalten der Lampen-Wattzahl während der Projektion. **Hoch:** Normale Wattzahl. **Niedrig:** Schwarz wird durch Reduzieren der Lampen-Wattzahl betont. **Tipp** Wird „Lampenregelung“ auf „Niedrig“ eingestellt, verwendet der Projektor beim nächsten Einschalten zunächst die Einstellung „Hoch“ und schaltet dann auf „Niedrig“ um.

*1: Der „ImageDirector“ kann von den unten angegebenen URL kostenlos heruntergeladen werden.

http://www.sony.de

EINGANGS-EINSTELLUNG

Posten	Beschreibung
Signal einstellen…	
Punkt-Phase	Dient zum Verbessern eines von einem Computer ausgegebenen Bilds, nachdem es durch Drücken der Taste APA eingestellt worden ist.
H Größe	Dient zum Einstellen der horizontalen Größe des von einem Computer ausgegebenen Bilds. Je höher der Wert, desto breiter das Bild. Je niedriger der Wert, desto schmäler das Bild.
Lage	Je höher der Wert für **H** (horizontal), desto weiter verschiebt sich das Bild nach rechts, und je niedriger der Wert, desto weiter verschiebt sich das Bild nach links. Verwenden Sie ⬅ oder ➡ um die horizontale Position einzustellen. Je höher der Wert für **V** (vertikal), desto weiter verschiebt sich das Bild nach oben, und je niedriger der Wert, desto weiter verschiebt sich das Bild nach unten. Verwenden Sie ⬆ oder ⬇, um die vertikale Position einzustellen.

Posten	Beschreibung
Wide-Modus	Sie können den Bildmodus mit 4:3-Seitenverhältnis, „Normal“, „Normal durch“, den Bildmodus mit 16:9-Seitenverhältnis, „Voll“, „Wide-Zoom“, „Zoom“, „Untertitel“ und „Voll durch“ wählen. **Voll:** Ein gestauchtes* 16:9-Bild wird bildschirmfüllend mit dem korrekten Seitenverhältnis angezeigt. Ein 4:3-Bild wird horizontal auf das Format 16:9 gedehnt. * gestaucht: Ein Bild mit einem Original-Seitenverhältnis von 16:9 wird auf das Format 4:3 horizontal komprimiert aufgezeichnet. **Normal:** Ein Bild mit normalem 4:3-Seitenverhältnis wird in voller vertikaler Bildschirmgröße auf der Leinwand zentriert angezeigt. **Wide-Zoom:** Ein Bild mit 4:3-Seitenverhältnis wird vergrößert, und der obere und untere Bildbereich wird zur Anpassung an den 16:9-Bildschirm komprimiert. Verwenden Sie diesen Modus, um Nachrichtenprogramme, Fernsehshows usw. wiederzugeben. **Zoom:** Ein Bild mit normalem 4:3-Seitenverhältnis wird vertikal und horizontal im gleichen Verhältnis vergrößert, um den 16:9-Bildschirm auszufüllen. Dieser Modus eignet sich ideal für die Wiedergabe von Filmen im Breitformat. **Untertitel:** Der Untertitelbereich wird komprimiert und am unteren Bildschirmrand angezeigt. Verwenden Sie diesen Modus, um einen Film mit Untertiteln wiederzugeben. **Voll durch:** Eins-zu-Eins-Zuordnung erfolgt mit einem gestauchten 16:9-Bild. Das Bild wird in der Mitte der Leinwand angezeigt. **Normal durch:** Eins-zu-Eins-Zuordnung erfolgt mit einem Bild mit 4:3-Seitenverhältnis. Das Bild wird in der Mitte der Leinwand angezeigt. **Hinweis** Wenn Sie „Voll durch“ oder „Normal durch“ wählen, während ein Videosignal der Speicher-Nr. 1, 2, 3, 4, 43 und 44 (siehe die Tabelle „Vorwahlsignale“) eingegeben wird, können Sie „V Trapez“ oder „Side Shot“ im Menü ANFANGSWERTE nicht einstellen. Einzelheiten finden Sie unter „Wahl des Breitbildmodus“ auf Seite 27.

Posten	Beschreibung
V Position	Dient zur Einstellung der Vertikalposition des Bilds im Breitbildmodus. Je höher der Wert, desto weiter verschiebt sich das Bild nach oben. Je niedriger der Wert, desto weiter verschiebt sich das Bild nach unten. **Hinweis** Dieser Posten ist nur dann verfügbar, wenn „Zoom“ oder „Untertitel“ gewählt wird.
Titelbereich	Dient zum Einstellen des Untertitelbereichs. Je höher der Wert, desto weiter verschiebt sich der Untertitelbereich nach oben. Je niedriger der Wert, desto weiter verschiebt sich der Untertitelbereich nach unten. **Hinweis** Dieser Posten ist nur dann verfügbar, wenn „Untertitel“ gewählt wird.

Hinweis

Für Eingangssignale von der DVI- und HDMI-Buchse sind „Punkt-Phase“, „H Größe“ und „Lage“ nicht einstellbar.

EINSTELLUNG

Posten	Beschreibung
Intelligente APA	Wird dieser Posten auf **Ein** eingestellt, wird die APA-Funktion für das von einem Computer eingegebene Signal automatisch aktiviert, so dass das Bild deutlich sichtbar ist. Die APA-Funktion kann auch durch Drücken der Taste APA an der Fernbedienung aktiviert werden. **Tipp** Die APA (Auto Pixel Alignment)-Funktion stellt das Eingangssignal von einem Computer automatisch so ein, dass das Bild deutlich wiedergegeben wird.
Auto. Eing-wahl	Setzen Sie diesen Posten auf **Ein**, wenn ein optionales Schnittstellengerät (z.B. IFU-HS1) an die Buchse PJ MULTI des Projektors angeschlossen wird.
Input-A Sig. wahl	Dient zur Wahl des von einem Gerät eingegebenen Signals durch Wählen von „Eingang A“ mit der Taste INPUT. **Computer:** Das Signal von einem Computer wird eingegeben. **Komponenten:** Das normale oder progressive Komponentensignal von einem DVD-Spieler, Digitaltuner usw. **Video GBR:** Das Signal von einer Spielkonsole oder einer HDTV-Sendung wird eingegeben.

Verwendung der Menüs

Posten	Beschreibung
DVI sig. wahl	Dient zur Wahl des von einem Gerät eingegebenen Signals durch Wählen von „Digital“ mit der Taste INPUT. **Computer:** Das Signal von einem Computer wird eingegeben. **Video GBR:** Dient zur Eingabe des Signals eines Digitaltuners usw. **Hinweis** Trennen Sie das DVI-Kabel ab, und schalten Sie den Digitaltuner usw. aus, bevor Sie die Einstellung von „DVI sig. wahl“ ändern.
Farbsystem	Dient zur Wahl des Farbsystems des Eingangssignals. **Auto:** Das Farbsystem des Eingangssignals wird automatisch unter NTSC, PAL, SECAM, NTSC4.43, PAL-M oder PAL-N ausgewählt. **„NTSC3. 58“–„PAL-N“:** Das Farbsystem wird manuell auf das ausgewählte System eingestellt.
P save-modus	Wird dieser Posten auf **Ein** gesetzt, leuchtet die Anzeige POWER SAVING auf. Wenn 10 Minuten lang keine Signaleingabe erfolgt, schaltet der Projektor in den Stromsparmodus, die Lampe erlischt, und der Ventilator läuft weiter. Im Stromsparmodus sind während der ersten 60 Sekunden alle Tasten funktionsunfähig. Der Stromsparmodus wird aufgehoben, wenn ein Signal eingegeben oder eine beliebige Taste gedrückt wird. Wenn Sie den Stromsparmodus deaktivieren wollen, wählen Sie **Aus**.
Beleuchtung	Bei Einstellung auf **Ein** wird die Beleuchtung an der Oberseite des Projektors eingeschaltet. Bei Einstellung auf **Aus** wird die Beleuchtung ausgeschaltet.

MENÜ-EINSTELLUNG

Posten	Beschreibung
Status	Wählen Sie **Aus**, um alle Bildschirmanzeigen, außer den Menüs, der Ausschaltmeldung und den Warnmeldungen abzuschalten.
Sprache	Dient zur Wahl der Sprache für die Menüs und Bildschirmanzeigen. Die verfügbaren Sprachen sind: Englisch, Holländisch, Französisch, Italienisch, Deutsch, Spanisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Norwegisch, Japanisch, Chinesisch und Koreanisch.
Menüposition	Dient zur Wahl der Anzeigeposition unter **Links oben**, **Links unten**, **Mitte**, **Rechts oben** und **Rechts unten**.
Menüfarbe	Dient zur Wahl der Farbe der Menüanzeige zwischen **Weiß** und **Schwarz**.

ANFANGSWERTE

Posten	Beschreibung
V Trapez	Dient zur Korrektur der vertikalen Trapezverzeichnung des Bilds. (⏢ ⏢) **Auto:** Dies ist die Normaleinstellung. **Manuell:** Ein niedrigerer Wert wird eingestellt (Richtung –), wenn die Unterseite des Trapezes länger als die Oberseite ist. Ein höherer Wert wird eingestellt (Richtung +), wenn die Oberseite des Trapezes länger als die Unterseite ist. Wenn Sie den Projektor nur mit „Side Shot“ benutzen, wählen Sie „Manuell“, und stellen Sie den Wert auf „0“ ein. **Hinweis** Je nach der Raumtemperatur oder dem Leinwandwinkel wird mit dem „V Trapez“ keine vollkommene Korrektur der Trapezverzeichnung erzielt.
Side Shot	Dient zur Korrektur der horizontalen Trapezverzeichnung des Bilds. (▭ ▭) Stellen Sie den Wert auf „0“ ein, wenn Sie nur „V Trapez“ für die Bildkorrektur verwenden. **Hinweis** Selbst wenn Sie mit „Side Shot“ projizieren, verlaufen die vier Kanten eines Bilds nicht immer parallel zu den Kanten des Leinwandrahmens.
Bildumklappung	Dient zum horizontalen und/oder vertikalen Umklappen des Bilds auf der Leinwand. **Aus:** Das Bild wird nicht umgeklappt. **HV:** Das Bild wird horizontal und vertikal umgeklappt. **H:** Das Bild wird horizontal umgeklappt. **V:** Das Bild wird vertikal umgeklappt.
Hintergrund	Dient zur Wahl der Hintergrundfarbe der Leinwand, wenn kein Signal eingespeist wird. Zur Auswahl stehen „**Schwarz**“ und „**Blau**“.
Testmuster	Bei Einstellung auf **Ein** wird ein Testmuster auf der Leinwand angezeigt, wenn eine Einstellung mit „Objektiv-Zoom“, „Objektiv-Fokus“, „Side Shot“ oder „V Trapez“ vorgenommen wird. Wenn Sie kein Testmuster anzeigen wollen, setzen Sie diesen Posten auf **Aus**.

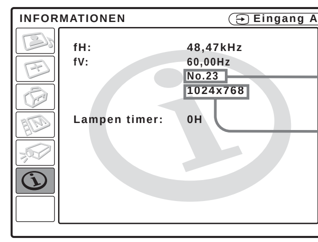
Posten	Beschreibung
Höhenlagen-modus	**Aus:** Benutzen Sie diese Einstellung bei Verwendung des Projektors in normalen Höhen. **Ein:** Benutzen Sie diese Einstellung bei Verwendung des Projektors in Höhenlagen über 1.500 m.

INFORMATIONEN

Posten	Beschreibung
fH	Zeigt die Horizontalfrequenz des Eingangssignals an.
fV	Zeigt die Vertikalfrequenz des Eingangssignals an.
Lampentimer	Zeigt an, wie lange die Lampe eingeschaltet war.

Hinweis zur Vorwahlspeichernummer

Dieser Projektor verfügt über 35 Vorwahldatentypen für eingespeiste Signale (Vorwahlspeicher). Wenn ein voreingestelltes Signal eingespeist wird, erkennt der Projektor automatisch den Signaltyp und ruft die Daten für das Signal vom Vorwahlspeicher ab, um eine optimale Bildwiedergabe zu gewährleisten. Die Speichernummer und der Signaltyp des betreffenden Signals werden im Menü INFORMATIONEN angezeigt.



Sie können die Vorwahldaten auch mit Hilfe des Menüs EINGANGS-EINSTELLUNG einstellen.
Dieser Projektor verfügt außerdem über 20 Benutzerdaten-Speicherplätze für Eingang A, in denen die Einstelldaten für nicht voreingestellte Eingangssignale gespeichert werden können.
Wenn ein nicht voreingestelltes Signal zum ersten Mal eingespeist wird, wird 0 als Speichernummer angezeigt. Wenn Sie die Daten des Signals im Menü EINGANGS-EINSTELLUNG einstellen, werden sie im Projektor registriert. Wenn mehr als 20 Benutzerdatensätze registriert werden, wird der älteste Eintrag automatisch durch den neusten Eintrag überschrieben.
Der Tabelle auf Seite 76 können Sie entnehmen, ob das Signal im Vorwahlspeicher registriert ist.

Da die Daten für die folgenden Signale aus dem Vorwahlspeicher abgerufen werden, können Sie diese Vorwahldaten mit „H Größe“ ändern. Nehmen Sie eine Feineinstellung mit „Lage“ vor.

Signal	Speicher-Nr.	H Größe
Super Mac-2	23	1312
SGI-1	23	1320
Macintosh 19”	25	1328

Hinweis

Wenn das Seitenverhältnis des Eingangssignals nicht mit der Leinwandgröße übereinstimmt, erscheinen schwarze Balken auf der Leinwand.

Verwendung der Menüs

Einstellen der Bildqualität eines Computersignals

Wenn Sie ein Computersignal projizieren, können Sie eine automatische Einstellung vornehmen, um ein optimales Bild zu erhalten.

1 Projizieren Sie ein Standbild vom Computer.

2 Drücken Sie die Taste APA (Auto Pixel Alignment).
Wenn das Bild korrekt eingestellt worden ist, erscheint „Ausgeführt!“ auf der Leinwand.

Hinweise

- Wenn Sie „Intelligente APA“ auf „Ein“ setzen, wird die APA-Funktion automatisch aktiviert.
- Drücken Sie die Taste APA, wenn das Bild im ganzen Anzeigebereich des Computers erscheint. Falls schwarze Balken am Bildrand vorhanden sind, arbeitet die APA-Funktion nicht richtig, und das Bild kann sich über die Leinwand hinaus erstrecken.
- Wenn Sie das Eingangssignal umschalten oder einen Computer neu anschließen, drücken Sie die Taste APA erneut, um ein optimales Bild zu erhalten.
- Um die ursprüngliche Anzeige wiederherzustellen, drücken Sie die Taste APA erneut während der Einstellung.
- Falls die Polarität des Synchronsignals unterschiedlich ist, wenn ein Signal eingegeben wird, dessen Synchronisierung mit der des Signals von „Speicher-Nr. 23“ oder „Speicher-Nr. 72“ (siehe die Tabelle „Vorwahlsignale“) identisch ist, wird das Eingangssignal möglicherweise falsch erkannt, so dass das Bild nicht richtig angezeigt wird (falsches Seitenverhältnis oder fehlender Bildteil). Drücken Sie in diesem Fall die Taste APA, um das Bild einzustellen. Diese APA-Verarbeitungszeit kann länger als die von Signalen in anderen Fällen sein. Falls das Bild noch immer nicht richtig angezeigt wird, geben Sie das Signal, wie im folgenden Beispiel beschrieben, ein, und drücken Sie dann die Taste APA erneut.
  Beispiel:
  Anzeige einer weißlichen Tapete mit einer Fensterleiste im unteren Teil
- Je nach der Art der Eingangssignale kann es vorkommen, dass das Bild nicht korrekt eingestellt wird.
- Stellen Sie die Posten im Menü EINGANGS-EINSTELLUNG ein, wenn Sie das Bild manuell einstellen. (☞ Seite 32)

Verwendung der Menüs

Verwendung eines „Memory Stick“

Dieser Abschnitt beschreibt das Verfahren zum Projizieren von Bilddateien, die mit einer Digitalkamera aufgenommen und in einem „Memory Stick“ gespeichert wurden. Mit den gespeicherten Dateien können Sie u.a. eine Präsentation durchführen oder eine Index-Anzeig der Bilder anzeigen.

Informationen zum „Memory Stick“

Was ist ein „Memory Stick“?

Der „Memory Stick“ ist ein neuartiges, kompaktes, tragbares und vielseitiges IC-Speichermedium, dessen Speicherkapazität die einer Diskette bei weitem übertrifft. Der „Memory Stick“ wurde speziell für das Übertragen und Austauschen digitaler Daten zwischen „Memory Stick“-kompatiblen Produkten entwickelt. Weil er auswechselbar ist, kann der „Memory Stick“ auch für externe Datenspeicherung verwendet werden.
Der „Memory Stick“ ist in zwei Größen erhältlich: Standardgröße und Kompaktgröße („Memory Stick Duo“). Wird der „Memory Stick Duo“ in einen „Memory Stick Duo“-Adapter eingesetzt, hat er die gleiche Größe wie ein Standard-„Memory Stick“ und kann mit Produkten verwendet werden, die mit dem Standard-„Memory Stick“ kompatibel sind.

„Memory Stick“-Typen

Die folgenden sechs „Memory Stick“-Typen sind erhältlich, um den Anforderungen verschiedener Funktionen zu entsprechen.

- „Memory Stick PRO“
  Dieser Typ ist mit der MagicGate-Urheberrechtsschutztechnologie ausgestattet und kann nur mit „Memory Stick PRO“-kompatiblen Produkten verwendet werden.
- „Memory Stick“
  Dieser Typ kann jede Datenart speichern, mit Ausnahme von urheberrechtlich geschützten Daten, für die die MagicGate-Urheberrechtsschutztechnologie erforderlich ist.
- „Memory Stick“ (mit „MagicGate“/ Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung kompatibel)
  Ausgestattet mit dem „MagicGate“-Urheberrechtsschutz und kompatibel mit Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung. Dieser „Memory Stick“ kann mit allen „Memory Stick“-kompatiblen Produkten verwendet werden. Der Projektor ist nicht mit der Hochgeschwindigkeits-Datenübertragungsfunktion dieses „Memory Stick“ kompatibel.
- „MagicGate Memory Stick“
  Dieser Typ ist mit der MagicGate-Urheberrechtsschutztechnologie ausgestattet.
- „Memory Stick-ROM“
  Dieser Typ ist ein Nur-Lese-Speicher für vorbeschriebene Daten. Es ist nicht möglich, Daten in einem „Memory Stick-ROM“ zu speichern oder die vorbeschriebenen Daten zu löschen.
- „Memory Stick“ (mit Speicherwahlfunktion)
  Dieser „Memory Stick“ verfügt über mehrere Speicher (128 MB).
  Mit dem Speicherwahlschalter auf der Rückseite des „Memory Stick“ kann der gewünschte Speicher für den jeweiligen Zweck gewählt werden.
  Die gleichzeitige und/oder kontinuierliche Benutzung aller verfügbaren Speicherplätze ist nicht möglich.

Für den Projektor verfügbare „Memory Stick"-Typen

Kompatibilitätstabelle der „Memory Stick"-Medien

	Wiedergabe
„Memory Stick" „Memory Stick" (mit Speicherwahlfunktion) „Memory Stick Duo"	○
„Memory Stick" (mit MagicGate/ Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung kompatibel) „Memory Stick Duo" (mit „MagicGate"/Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung kompatibel)	○ *1 *2
„Memory Stick-ROM"	○
„MagicGate Memory Stick" „MagicGate Memory Stick Duo"	○ *1
„Memory Stick PRO" „Memory Stick PRO Duo"	○ *1 *2

*1: Datenwiedergabe, die MagicGate-Funktionen erfordert, kann nicht durchgeführt werden.

*2: Unterstützt keine Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung über die parallele Schnittstelle.

- Um einen „Memory Stick Duo" im Projektor zu verwenden, muss der „Memory Stick Duo" in den getrennt erhältlichen „Memory Stick Duo"-Adapter eingesetzt werden. Wird ein „Memory Stick Duo" ohne den „Memory Stick Duo"-Adapter eingeschoben, lässt sich der „Memory Stick Duo" möglicherweise nicht wieder entnehmen.
- Einwandfreier Betrieb kann nicht mit allen „Memory Stick"-Typen garantiert werden.

Hinweis zu „Memory Stick PRO" und „Memory Stick" (mit „MagicGate"/ Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung kompatibel)

„Memory Stick PRO" und „Memory Stick" (mit „MagicGate"/Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung kompatibel) unterstützen keine Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung über die parallele Schnittstelle.

Hinweis zum „Memory Stick" (mit „MagicGate"/Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung kompatibel)

Die Übertragungsgeschwindigkeit bei Verwendung eines „Memory Stick" (mit „MagicGate"/ Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung kompatibel) ist unterschiedlich und hängt von dem jeweiligen „Memory Stick"-kompatiblen Produkt ab.

Hinweis zur Speicherkapazität von „Memory Stick PRO"

Die Merkmale von „Memory Stick PRO" sind unterschiedlich und hängen von der Auslegung der Host-Hardwaregeräte ab.
Schlitz für „Memory Stick PRO"-Medium:
- unterstützt nicht die MagicGate-Urheberrechtsschutztechnologie;
- unterstützt nicht die Zugriffsregelungs-Sicherheitsfunktion.

Der Betrieb dieses Geräts ist mit „Memory Stick" von bis zu 1GB getestet worden. Der einwandfreie Betrieb mit „Memory Stick PRO" von höherer Kapazität kann nicht garantiert werden.

Hinweise zum „Memory Stick Duo"

- Ein „Memory Stick Duo" muss vor dem Einschieben in den Projektor in den „Memory Stick Duo"-Adapter eingesetzt werden.
  Wird ein „Memory Stick Duo" ohne den „Memory Stick Duo"-Adapter eingeschoben, lässt sich der „Memory Stick Duo" möglicherweise nicht wieder entnehmen.
- Achten Sie beim Einsetzen des „Memory Stick Duo" in den Adapter auf korrekte Ausrichtung.
- Schieben Sie den „Memory Stick Duo"-Adapter in der korrekten Ausrichtung ein. Anderenfalls kann der Projektor beschädigt werden.
- Schieben Sie den „Memory Stick Duo"-Adapter nicht ohne eingesetzten „Memory Stick Duo" ein. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung des Projektors kommen.

Hinweis zur Daten-Lese-/ Schreibgeschwindigkeit

Die Daten-Lese-/Schreibgeschwindigkeit kann je nach der Kombination von „Memory Stick" und „Memory Stick"-kompatiblem Produkt unterschiedlich sein.

Hinweis zur Zugriffsregelung

Dieses Gerät kann keinen „Memory Stick“ lesen, bei dem eine Zugriffsregelung mit anderen Geräten vorgenommen worden ist. Um Daten auf einem gesperrten „Memory Stick“ zu lesen/schreiben, muss die Sperre vorher mit dem betreffenden Gerät aufgehoben werden.

Hinweis zu „Memory Stick“ (mit Speicherwahlfunktion)

- Die gleichzeitige und/oder kontinuierliche Benutzung aller verfügbaren Speicherplätze ist nicht möglich.
- Verwenden Sie den Speicherwahlschalter nicht, während der „Memory Stick“ an einem mit dieser Funktion kompatiblen Gerät angeschlossen ist, weil sonst eine Funktionsstörung verursacht werden kann. Falls während der Benutzung des „Memory Stick“ in einem kompatiblen Gerät eine Funktionsstörung durch die Verwendung der Speicherwahlfunktion verursacht wird, verfällt der Garantieanspruch.
- Achten Sie bei Verwendung des Speicherwahlschalters darauf, dass er einwandfrei bis zum Anschlag geschoben wird. Befindet sich der Schalter nicht in der Raststellung, kann ein Problem oder eine Funktionsstörung verursacht werden.
- Überprüfen Sie Ihre Speicherwahl am „Memory Stick“, bevor Sie ihn in den „Memory Stick“-Schlitz des kompatiblen Geräts einführen.
- Wenn Sie einen „Memory Stick“ mit Speicherwahlfunktion verwenden, können Sie den Speichertyp mit dem Speicherwahlschalter wählen. Da das kompatible Gerät nur auf den von Ihnen gewählten Speicher zugreift, sollten Sie Folgendes beachten:
  - Die Formatierung (Initialisierung) wird nur für den gewählten Speicher ausgeführt.
  - Die Restspeicheranzeige reflektiert nur die Information des gewählten Speichers.
  - Die Fehleranzeige reflektiert nur die Information des gewählten Speichers.
    Jeder Speicher wird durch die Wahl individuell behandelt.

Was ist „MagicGate“?

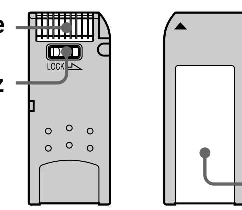
MagicGate ist ein Urheberrechtsschutzverfahren, das sich der Chiffrierungstechnologie bedient.

Mit diesem Projektor verwendbare Dateiformate

Der Projektor kann Bilddateien der folgenden Formate projizieren, die mit einer Digitalkamera aufgenommen und auf einem „Memory Stick“ gespeichert wurden:

- Im JPEG (Joint Photographic Experts Group)-Format (Erweiterung: .jpg) komprimierte (DCF-kompatible) Bilddateien
- Mit Sony-Produkten aufgezeichnete Bilddateien im MPEG1-Format (MPEG MOVIE, MPEG MOVIE AD, MPEG MOVIE EX, MPEG MOVIE HQ, MPEG MOVIE HQX, MPEG MOVIE CV, VAIO Giga Pocket entsprechend Video-CD).

Vor Gebrauch eines „Memory Stick“



- Wird der Schreibschutzschieber des „Memory Stick“ auf „LOCK“ geschoben, können keine Daten aufgezeichnet, bearbeitet oder gelöscht werden.
- Manche „Memory Sticks“ („Memory Stick PRO“/„Memory Stick PRO Duo“) sind nicht mit einem Schreibschutzschieber ausgestattet. Achten Sie bei Verwendung eines „Memory Stick“ ohne Schreibschutzschieber darauf, dass Sie keine Daten versehentlich bearbeiten oder löschen.
- Benutzen Sie einen spitzen Gegenstand, z.B. einen Kugelschreiber, um den Schreibschutzschieber des „Memory Stick Duo“ zu verschieben.
- Daten können beschädigt werden, wenn:
  - Sie den „Memory Stick“ herausnehmen oder das Gerät ausschalten, während Daten gelesen oder geschrieben werden.
  - Sie den „Memory Stick“ an einem Ort benutzen, der den Einflüssen von statischer Elektrizität oder elektrischer Störeinstreuung ausgesetzt ist.
- Wir empfehlen, Sicherungskopien von wichtigen Daten zu machen, die Sie im „Memory Stick“ speichern.

Hinweise

- Kleben Sie außer den mitgelieferten Aufklebern nichts anderes auf die Aufkleberfläche des „Memory Stick“.
- Bringen Sie den Aufkleber so an, dass er nicht über die Aufkleberfläche hinausragt.
- Üben Sie beim Beschriften des Notizenfelds am „Memory Stick Duo“ keinen übermäßigen Druck aus.
- Bewahren Sie den „Memory Stick“ bei Transport und Lagerung in seiner Schachtel auf.
- Vermeiden Sie jegliche Berührung der Kontaktleiste des „Memory Stick“ mit Ihren Fingern oder mit Metallgegenständen.
- Vermeiden Sie Anstoßen, Biegen oder Fallenlassen des „Memory Stick“.
- Unterlassen Sie das Zerlegen oder Abändern eines „Memory Stick“.
- Lassen Sie den „Memory Stick“ nicht nass werden.
- Vermeiden Sie Gebrauch oder Lagerung von „Memory Stick“ an folgenden Orten:
  - Orte, die sehr heiß sind, wie z.B. ein in der Sonne geparktes Auto
  - Orte, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
  - Orte, die hoher Luftfeuchtigkeit oder korrosiven Substanzen ausgesetzt sind

Hinweis zum Formatieren eines „Memory Stick“

„Memory Sticks“ werden bereits werksseitig auf einen speziellen Standard formatiert. Wir empfehlen, „Memory Stick“ in diesem Projektor zu formatieren.

Vorsicht beim Formatieren von „Memory Stick“ auf einem PC

Beachten Sie die folgenden Punkte beim Formatieren eines „Memory Stick“ auf einem PC. Der einwandfreie Betrieb eines mit einem PC formatierten „Memory Stick“ in diesem Projektor kann nicht garantiert werden. Wenn Sie einen „Memory Stick“ benutzen wollen, der mit einem PC formatiert wurde, müssen Sie den „Memory Stick“ vorher mit diesem Projektor neu formatieren. Wird der „Memory Stick“ nicht neu formatiert, gehen alle auf dem „Memory Stick“ gespeicherten Daten verloren.

Zugriffslampe

Wenn die Zugriffslampe leuchtet oder blinkt, werden Daten vom „Memory Stick“ ausgelesen oder darauf geschrieben. Setzen Sie den Projektor während dieser Zeit keinen Erschütterungen oder Stößen aus. Unterlassen Sie in diesem Zustand das Ausschalten des Projektors oder das Entnehmen des „Memory Stick“. Anderenfalls können die Daten beschädigt werden.

Vorsichtsmaßnahmen

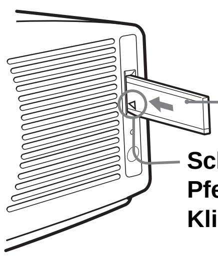
- Um Datenverlust zu vermeiden, sollten Sie öfters Sicherungskopien Ihrer Daten anfertigen. Sony übernimmt keinerlei Haftung für irgendwelche Datenverluste.
- Unberechtigte Aufzeichnungen können eine Verletzung des Urheberrechts darstellen.
- Sony behält sich das Recht vor, Änderungen an der „Memory Stick“-Anwendungssoftware ohne Vorankündigung vorzunehmen.

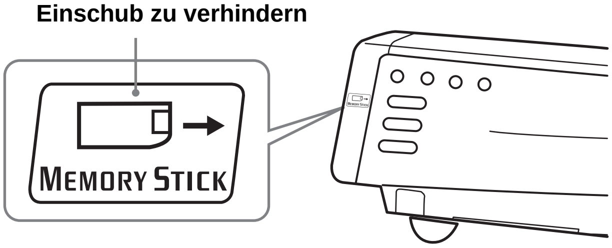
- „Memory Stick Duo“ und MEMORY STICK DUO sind Warenzeichen der Sony Corporation.
- „Memory Stick“ und MEMORY STICK sind Warenzeichen der Sony Corporation.
- „Memory Stick PRO“ und MEMORY STICK PRO sind Warenzeichen der Sony Corporation.
- „MagicGate Memory Stick“ und MAGICGATE sind Warenzeichen der Sony Corporation.
- „Memory Stick-ROM“ und MEMORY STICK-ROM sind Warenzeichen der Sony Corporation.

Vorbereiten der Bilddateien im „Memory Stick“ zur Projektion

Einschieben eines „Memory Stick“

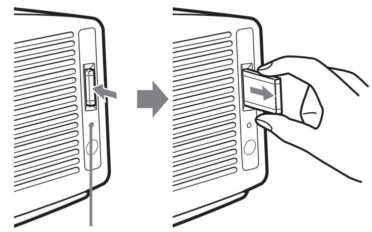
Schieben Sie den „Memory Stick“ in den „Memory Stick“-Schlitz an der Vorderseite des Projektors. Achten Sie darauf, den „Memory Stick“ in der richtigen Richtung einzuschieben.





So nehmen Sie den „Memory Stick“ heraus

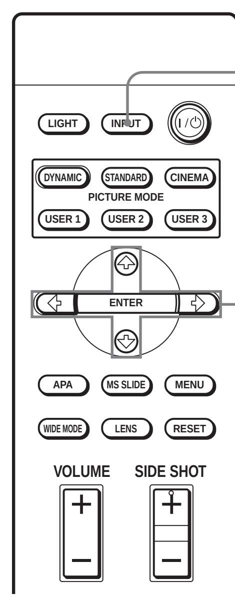
Drücken Sie den „Memory Stick“ bei erloschener Zugriffslampe hinein, und lassen Sie ihn los. Der „Memory Stick“ wird ausgerastet und kann entnommen werden.



Hinweis

Schieben Sie den „Memory Stick“ so ein, dass die Pfeilmarkierung auf den „Memory Stick“-Schlitz gerichtet ist.

Anzeigen der gewünschten Bilder im Digitalkameramodus

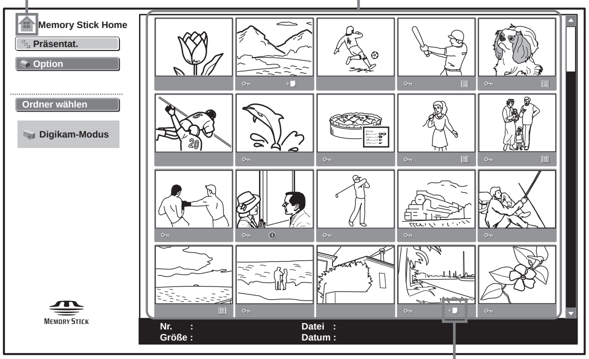


Verwendung eines „Memory Stick“

Drücken Sie INPUT zur Wahl von MS.

Memory Stick Home erscheint.

Memory Stick Home-Symbol **Die ersten 20 Miniaturbilder werden angezeigt**



Erscheint, wenn andere Dateien, deren Namen auf den letzten vier Stellen identisch sind, im „Memory Stick“ enthalten sind.

Was ist der Digitalkameramodus?

Der Projektor kann die mit einer (DCF-kompatiblen) Digitalkamera aufgenommenen JPEG- und MPEG1-Bilddateien nur unter den in einem „Memory Stick“ gespeicherten Bilddateien auswählen und anzeigen.

Hinweise

- Der Digitalkameramodus funktioniert nicht, wenn mehr als 2.000 mit einer Digitalkamera aufgenommene Bilddateien in einem „Memory Stick“ gespeichert sind.
- Für eine mit der Voice Memo-Funktion einer Sony-Digitalkamera aufgenommene Bilddatei wird nur die Standbilddatei angezeigt.
- Wenn Sie eine mit dem Verknüpfungssymbol (+) gekennzeichnete Bilddatei löschen, wird die zugehörige Bilddatei ebenfalls gelöscht.

Tipp

Mehrere kleine Bilder, die in einem Ordner enthalten sind und gleichzeitig angezeigt werden, nennt man Miniaturbilder.

Vor der Bearbeitung einer Bilddatei

Um eine Bilddatei zu bearbeiten, zeigen Sie das Indexmenü oder das Bildeinstellungsmenü an.

Indexmenü

Um das Indexmenü anzuzeigen, wählen Sie ein Miniaturbild aus und drücken dann ENTER.
Mit Hilfe des auf der Index-Anzeige angezeigten Menüs können die folgenden Bedienungsvorgänge durchgeführt werden:
- Anzeigen einer Bilddatei im Vollformat
- Ausführen der Dia-Show
- Schützen einer wichtigen Bilddatei
- Drehen einer Bilddatei (nur Standbild)
- Registrieren der Startbilddatei (nur Standbild)
- Löschen einer Bilddatei

Bildeinstellungsmenü

Menü für ein Standbild

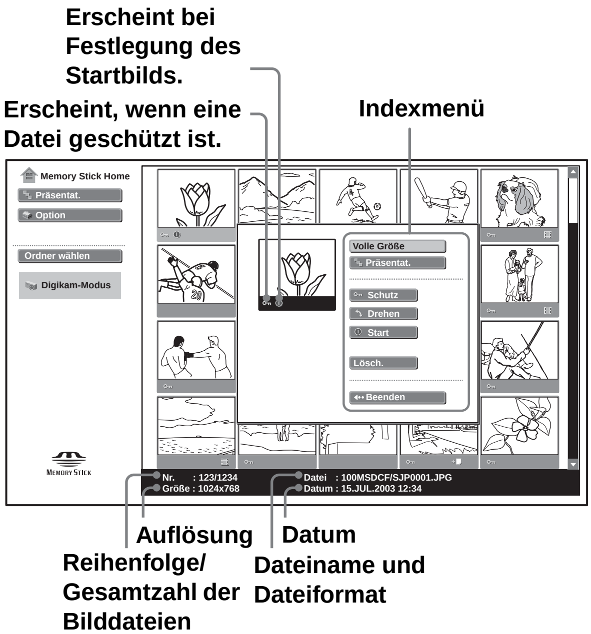
Um das Bildeinstellungsmenü anzuzeigen, drücken Sie ENTER, wenn ein Bild im Vollformat angezeigt wird. Mit Hilfe des auf dem Bildeinstellungs-Bildschirm angezeigten Menüs können die folgenden Bedienungsvorgänge durchgeführt werden:
- Ein-/Ausblenden der Bilddatei-Information
- Schützen einer wichtigen Bilddatei
- Drehen einer Bilddatei
- Registrieren der Startbilddatei
- Löschen einer Bilddatei

Menü für eine Filmdatei

Um das Bildeinstellungsmenü anzuzeigen, wählen Sie „Menü“ im Movie Player.
Mit Hilfe des auf dem Bildeinstellungs-Bildschirm angezeigten Menüs können die folgenden Bedienungsvorgänge durchgeführt werden:
- Einblenden/Ausblenden der Filmdateiinformation
- Umschalten des Wiedergabetons
- Schützen einer wichtigen Filmdatei
- Löschen einer Filmdatei

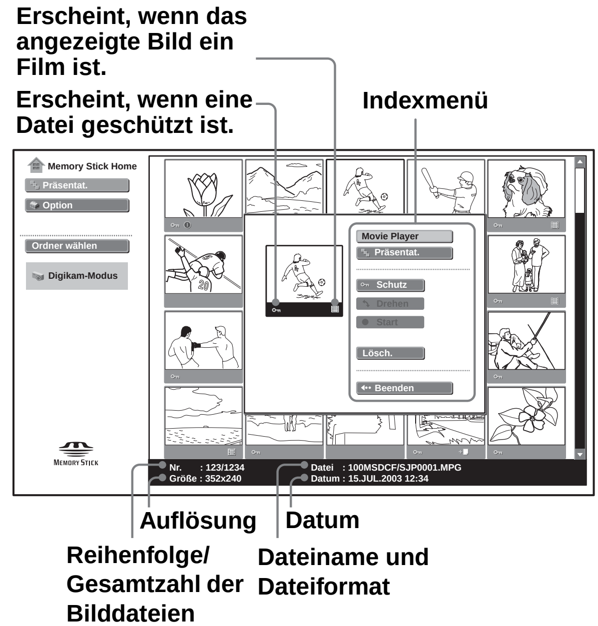
Einzelheiten zu den Bedienungsvorgängen finden Sie in der Beschreibung des jeweiligen Bildschirms.

Index-Anzeige einer Standbilddatei

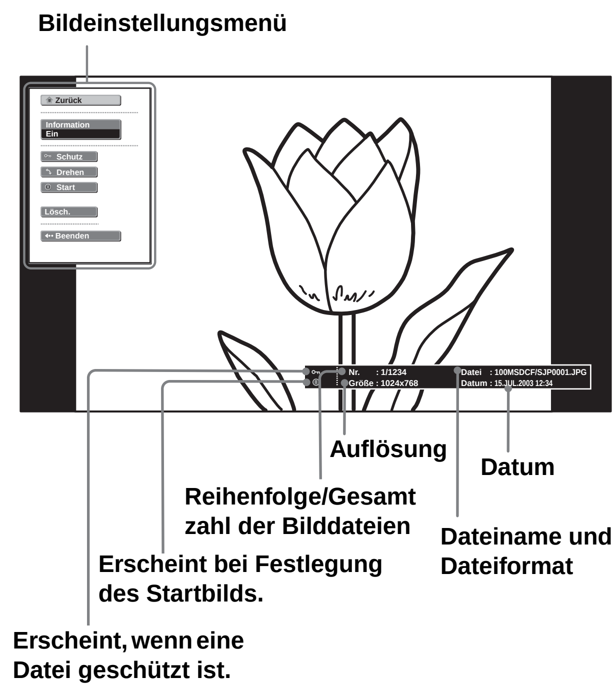


Um eine Bilddatei in der Miniaturbildanzeige auszuwählen, drücken Sie ↑, ↓, ← oder →. Um weitere Bilddateien anzuzeigen, wenn mehr als 20 Bilddateien im aktuellen Ordner enthalten sind, wählen Sie eine Bilddatei in der unteren Reihe aus und drücken ↓, oder wählen Sie eine Datei in der äußersten rechten Spalte aus, drücken Sie → zur Wahl der Bildlaufleiste, und drücken Sie dann ↓. Wenn Sie MS SLIDE im Indexmenü drücken, beginnt die Präsentation ab dem ausgewählten Bild.

Index-Anzeige einer Filmdatei

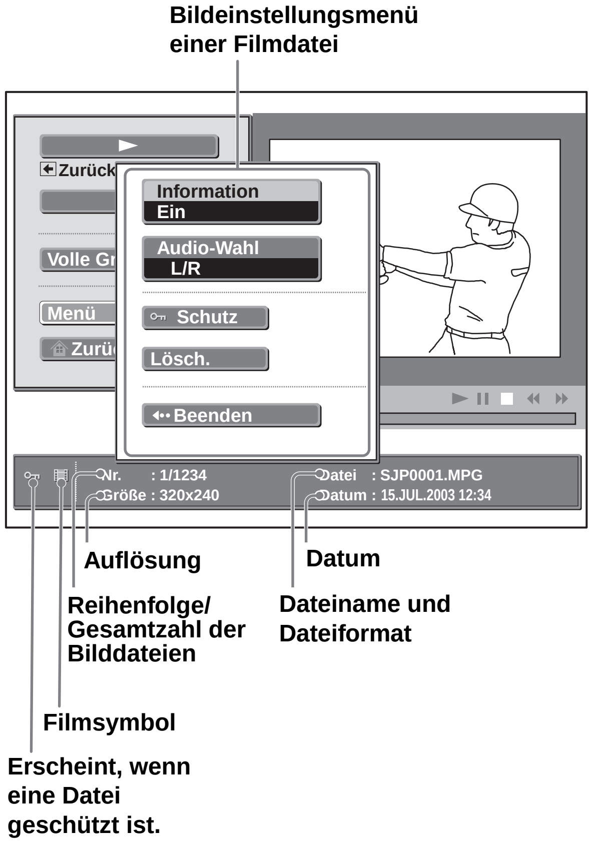


Bildeinstellungs-Bildschirm eines Standbilds



Um eine andere Bilddatei anzuzeigen, wenn mehrere Bilddateien im aktuellen Ordner enthalten sind, drücken Sie →. Wenn Sie MS SLIDE im Bildeinstellungsmenü drücken, wird die Anzeige auf „Memory Stick Home“ zurückgeschaltet.

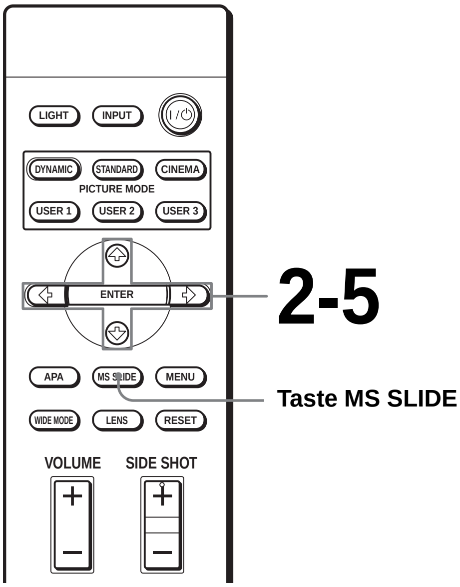
Movie Player



Projizieren der Bilder

Projizieren einer Bildfolge — Präsentation

Sie können die mit einer Digitalkamera aufgenommenen Bilder in einer Präsentation vorführen. Dabei haben Sie die Wahl zwischen automatischer und manueller Bildschaltung.

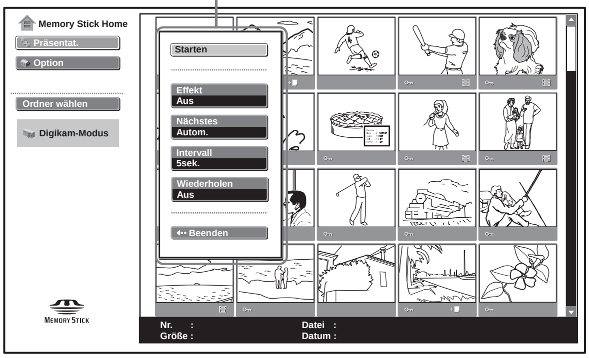


1 **Rufen Sie die Seite „Memory Stick Home“ auf. (☞ Seite 43)**

2 **Wählen Sie „Präsentat.“ mit ↑ oder ↓, und drücken Sie dann ENTER.**

Das Präsentations-Einstellungsmenü erscheint.

Präsentations-Einstellungsmenü



Effekt: Zur Einstellung des Effekts, wenn das Bild angezeigt wird.

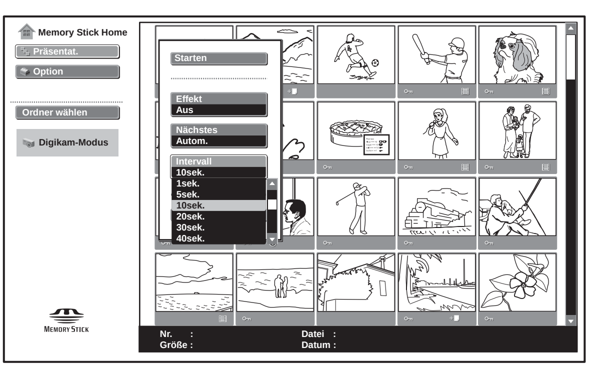
Nächstes (Bildschaltung): Zum automatischen („Autom.“) oder manuellen („Manuell“) Weiterschalten zum nächsten Bild.

Intervall: Zum Einstellen der Anzeigedauer eines Bilds. Wenn „Nächstes“ auf „Manuell“ eingestellt wird, ist dieser Posten unwirksam. Die Zeit ist angemessen.

Wiederholen: Dient zum mehrmaligen oder einmaligen Ausführen der Präsentation.

3 Wählen Sie den Menüposten mit ↑ oder ↓ aus, und drücken Sie ENTER.

4 Stellen Sie den ausgewählten Menüposten mit ↑ oder ↓ ein, und drücken Sie ENTER.



5 Nachdem Sie alle Einstellungen durchgeführt haben, wählen Sie „Starten“ mit ↑ oder ↓, und drücken Sie ENTER.

Wenn Sie „Nächstes“ auf „Autom.“ einstellen, werden die Bilder automatisch weitergeschaltet. Wenn Sie einen Film wählen, wird dieser automatisch wiedergegeben, und nach der Wiedergabe wird das nächste Bild angezeigt. Wenn Sie „Manuell“ wählen, drücken Sie die Taste → für die Bildschaltung. Um zum vorherigen Bild zurückzukehren, drücken Sie die Taste ←. Handelt es sich um einen Film, wird dieser nicht wiedergegeben, sondern nur das erste Bild des Films wird angezeigt. Angaben zur Wiedergabe von Filmen finden Sie unter „Wiedergabe von Filmen“ auf Seite 48.

So beenden Sie die Präsentation

Drücken Sie MS SLIDE oder ENTER, wenn Sie „Nächstes“ auf „Autom.“ eingestellt haben. Wenn Sie „Manuell“ gewählt haben, drücken Sie MS SLIDE.

So kehren Sie vor der Ausführung der Dia-Show zur Seite „Memory Stick Home“ zurück

Wählen Sie „Beenden“ im obigen Schritt **5**.

Sofortige Ausführung der Präsentation

Da die Einstellungen gespeichert werden, selbst wenn Sie den Eingang nach Ausführung der Schritte **1** bis **4** ändern, drücken Sie MS SLIDE unmittelbar nach Beginn der Präsentation. Der Eingang wird auf MS geändert, und die Präsentation beginnt unverzüglich.

So starten Sie eine Präsentation mit dem ausgewählten Indexbild

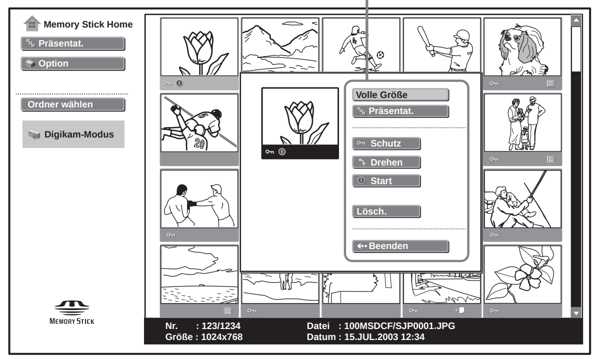
Sie können eine Präsentation durchführen, indem Sie ein Miniaturbild auf der Index-Anzeige auswählen.

1 Wählen Sie die Bilddatei, mit der Sie die Präsentation beginnen wollen, mit ↑, ↓, ← oder → aus, und drücken Sie ENTER.

2 Wählen Sie „Präsentat.“ im Indexmenü einer Standbilddatei/Filmdatei mit ⬆ oder ⬇ aus, und drücken Sie ENTER.

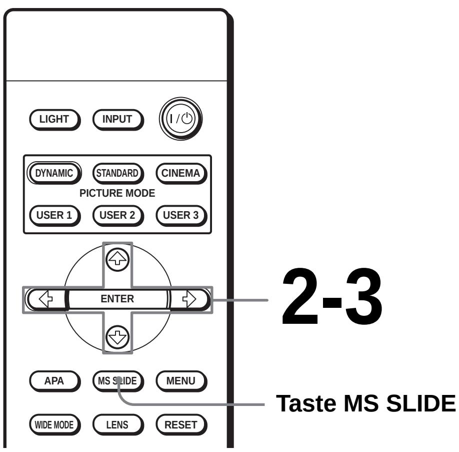
Das Indexmenü der Standbilddatei erscheint.

Indexmenü einer Standbilddatei



Projizieren eines Bilds in voller Größe — Vollformat

Sie können eines der Indexbilder in voller Größe projizieren. Angaben zum Projizieren eines Films in voller Größe finden Sie unter „Wiedergabe von Filmen“ auf Seite 48.

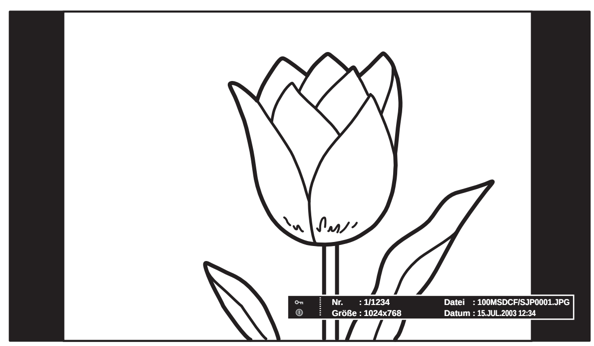


1 Rufen Sie die Seite „Memory Stick Home“ auf. (☞ Seite 42)

2 Wählen Sie das Standbild, das Sie in voller Größe projizieren wollen, mit ⬆, ⬇, ⬅ oder ➡ aus, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Volle Größe“ mit ⬆ oder ⬇, und drücken Sie ENTER.

Das ausgewählte Bild wird in voller Größe projiziert.



So zeigen Sie das vorhergehende oder nächste Bild an

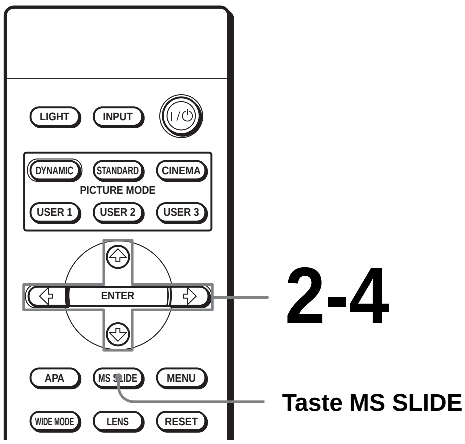
Um das nächste Bild anzuzeigen, drücken Sie ➡. Um zum vorhergehenden Bild zurückzukehren, drücken Sie ⬅.

So kehren Sie zur Seite „Memory Stick Home“ zurück

Drücken Sie MS SLIDE.
Sie können auch mit Hilfe des Indexmenüs zur Seite „Memory Stick Home“ zurückkehren. Drücken Sie ENTER, um die Index-Anzeige einer Standbilddatei aufzurufen, wählen Sie „Zurück“ mit ⬆ oder ⬇, und drücken Sie ENTER.

Wiedergabe von Filmen

Sie können mit Sony MPEG MOVIE usw. aufgenommene Filme im MPEG1-Format wiedergeben.

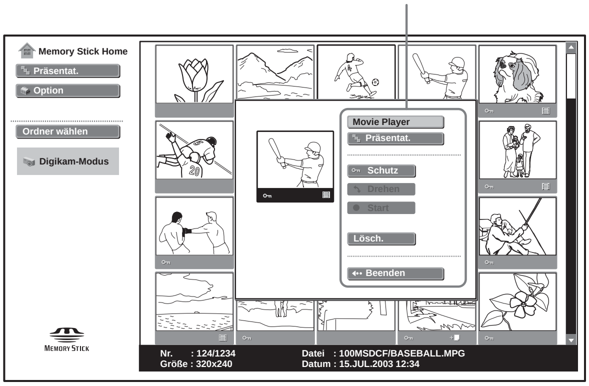


1 Rufen Sie die Seite „Memory Stick Home“ auf. (☞ Seite 43)

2 Wählen Sie den wiederzugebenden Film mit ↑, ↓, ← oder → aus, und drücken Sie ENTER.

Das Indexmenü der Filmdatei erscheint.

Indexmenü einer Filmdatei

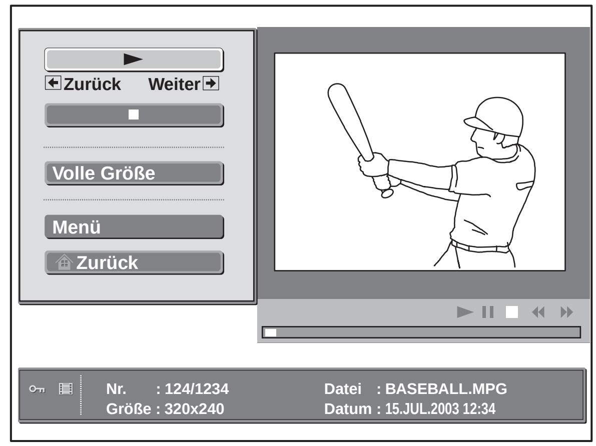


Tipp

Wenn Sie ein Filmbild auf der Index-Anzeige auswählen, sind „Drehen“ und „Start“ nicht verfügbar.

3 Wählen Sie „Movie Player“ mit ↑ oder ↓, und drücken Sie ENTER.

Der Movie Player erscheint.



► **(Wiedergabe/Pause):** Zum Starten der Wiedergabe. Die Tastenanzeige ändert sich während der Wiedergabe zu ❚❚ (Pause).

■ **(Stopp):** Zum Stoppen der Wiedergabe.

Volle Größe: Zur Wiedergabe eines Films in voller Größe.

Menü: Zum Anzeigen des Filmbild-Einstellungsmenüs.

[Führungsanzeige]

← **Zurück:** Zum Anzeigen des vorhergehenden Bilds im Filmpausenmodus. Die Führungsanzeige ändert sich während der Wiedergabe zu ← „Rücklf“ (Rückspulen).

→ **Weiter:** Zum Anzeigen des nächsten Bilds im Filmpausenmodus. Die Führungsanzeige ändert sich während der Wiedergabe zu → „Vorlf“ (Vorspulen).

Tipp

Der Movie Player wird nicht angezeigt, wenn Sie „Nächstes“ von „Präsentat.“ auf „Autom.“ einstellen.

4 Drücken Sie ↑ oder ↓ zur Wahl von ►.

Die Wiedergabe beginnt. Nach dem Ende der Wiedergabe wird das erste Bild des Films angezeigt.

Hinweis

Der Projektor kann mit Sony MPEG MOVIE usw. aufgenommene MPEG1-Filme wiedergeben. (Während der Filmwiedergabe kann es zu gelegentlichen Aussetzern kommen.) Die folgenden MPEG1-Filme können verwendet werden: MPEG MOVIE AD/EX/HQ/HQX/CV, MPEG1 von VAIO Giga Pocket (entspricht einer Video-CD).

So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie ⬇ zur Wahl von ■.

So projizieren Sie einen Film in voller Größe

Wählen Sie „Volle Größe“ im Movie Player mit ⬆ oder ⬇, und drücken Sie ENTER.
Das Bild wird auf die volle Leinwandgröße vergrößert, und die Wiedergabe wird gestartet. Wenn Sie ⬆, ⬇, ⬅, ➡ oder ENTER während der Wiedergabe drücken, wird die normale Movie Player-Anzeige wiederhergestellt.

Hinweis

Wenn das Originalbild zu klein ist, wird es bei Wahl von „Volle Größe“ nicht auf die volle Leinwandgröße vergrößert.

So kehren Sie zur Seite „Memory Stick Home“ zurück

Drücken Sie ⬆ oder ⬇ zur Wahl von „Zurück“.

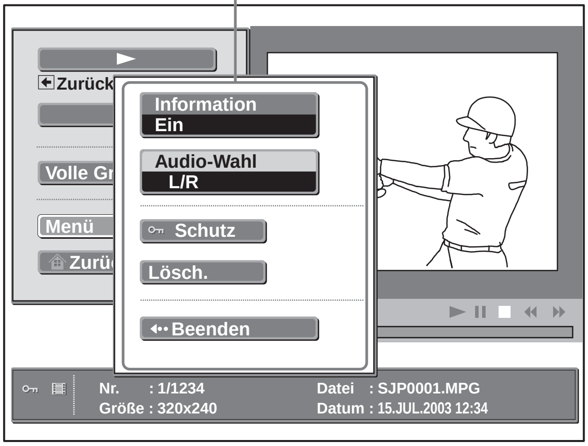
So schalten Sie den Tonkanal um

1 Drücken Sie ⬆ oder ⬇ zur Wahl von „Menü“.
Das Filmbild-Einstellungsmenü erscheint.

2 Drücken Sie ⬆ oder ⬇ zur Wahl von „Audio-Wahl“.

3 Drücken Sie VOLUME + oder – zum Einstellen der Lautstärke.

Filmbild-Einstellungsmenü



L/R: Zur Wiedergabe des linken und rechten Kanals.
L: Zur Wiedergabe des linken Kanals.
R: Zur Wiedergabe des rechten Kanals.

Verwendung eines „Memory Stick“

Wahl des Ordners mit dem gewünschten Bild

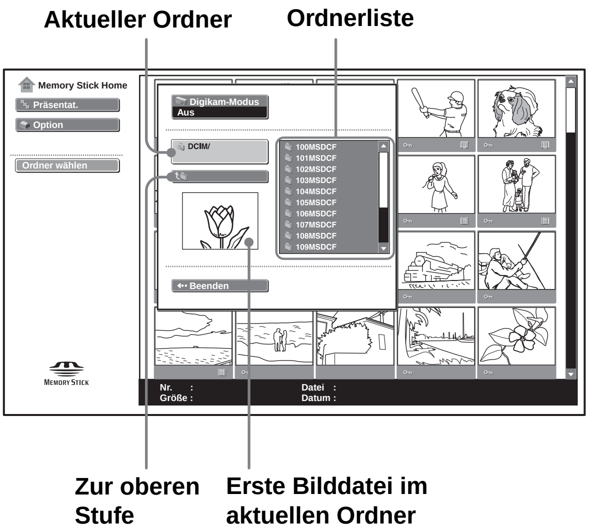
1 Rufen Sie die Seite „Memory Stick Home“ auf.

Hinweis

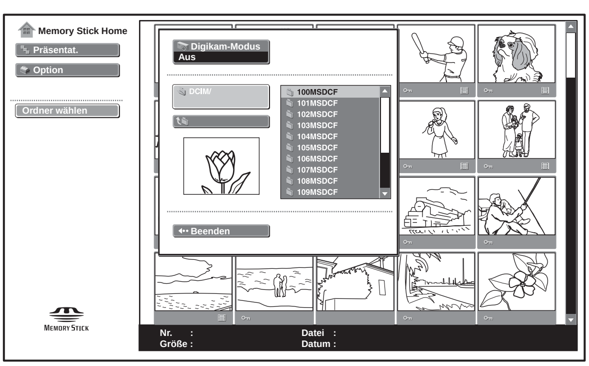
Setzen Sie „Digikam-Modus“ vor dem Betrieb auf „Aus“. (☞ Seite 50)

2 Wählen Sie „Ordner wählen“ mit ⬆ oder ⬇, und drücken Sie ENTER.

Die Ordnerliste erscheint.



3 Drücken Sie ➡ zur Wahl der Ordnerliste.



4 Wählen Sie mit ⬆ oder ⬇ den Ordner aus, der die gewünschte Bilddatei enthält, und drücken Sie ENTER.

Um nicht angezeigte Ordner auszuwählen, drücken Sie ➡ zur Wahl der Bildlaufleiste der Ordnerliste, und drücken Sie dann ▲ oder ▼. Die nächsten 10 Ordner werden angezeigt.

Tipp

Ein Ordner kann mehrere Bilddateien enthalten. Neben einzelnen Standbild- oder Filmbilddateien kann ein Ordner auch Unterordner enthalten. Wenn Sie in einem „Memory Stick“ gespeicherte Bilddateien projizieren wollen, müssen Sie den entsprechenden Ordner auswählen.

So schalten Sie den Digitalkameramodus aus

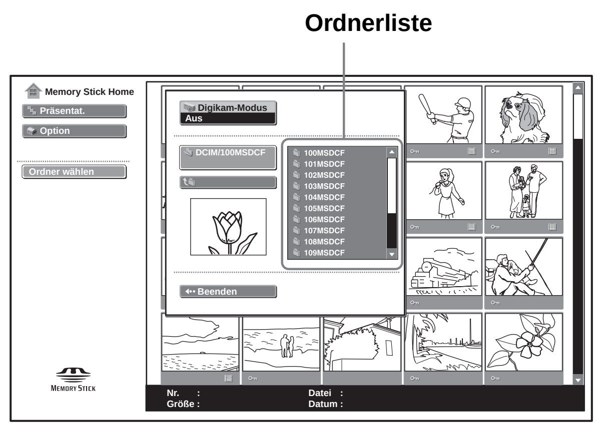
1 Rufen Sie die Seite „Memory Stick Home“ auf.

2 Wählen Sie „Ordner wählen“ mit ⬆ oder ⬇, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Digikam-Modus“ mit ⬆ oder ⬇, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie „Aus“ mit ⬇, und drücken Sie ENTER.

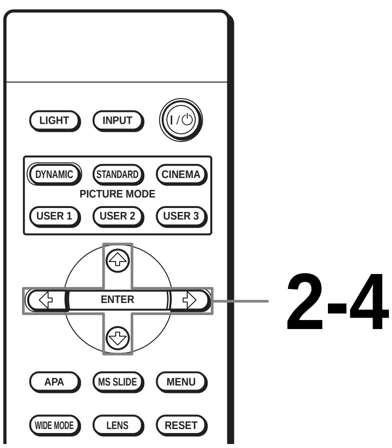
Die Ordnerliste erscheint.



Drehen eines Standbilds

Sie können ein Miniaturbild oder ein Vollformatbild in 90°-Schritten im oder entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

Hinweis
Filmbilder können nicht gedreht werden.

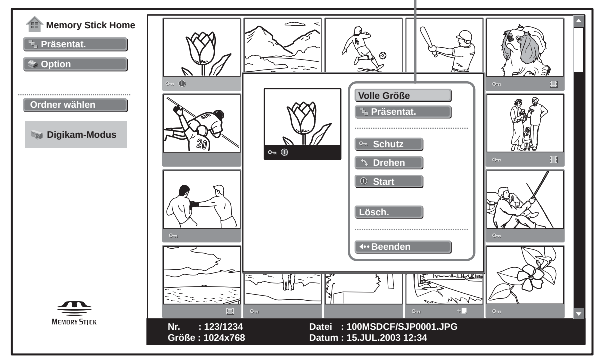


1 Rufen Sie die Seite „Memory Stick Home“ auf. (☞ Seite 43)

2 Wählen Sie das Bild, das Sie drehen wollen, mit ↑, ↓, ← oder → aus, und drücken Sie ENTER.

Das Indexmenü des Standbilds erscheint.

Indexmenü eines Standbilds



3 Wählen Sie „Drehen“ mit ↑ oder ↓, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie die Drehrichtung ↻ (im Uhrzeigersinn) oder ↺ (entgegen dem Uhrzeigersinn) mit ↑ oder ↓, und drücken Sie ENTER.

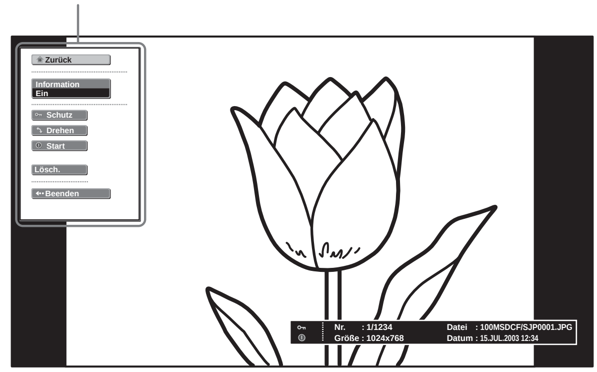
Bei jedem Drücken der Taste ENTER wird das Bild um 90° gedreht.

So drehen Sie ein Vollformatbild

1 Projizieren Sie ein Standbild in voller Größe. (☞ Seite 47)

2 Drücken Sie ENTER.
Das Bildeinstellungsmenü der Standbilddatei erscheint.

Bildeinstellungsmenü eines Vollformat-Standbilds



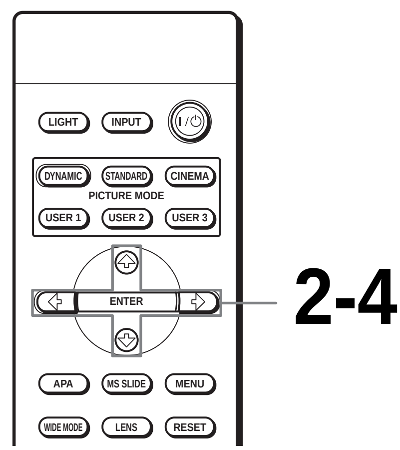
3 Führen Sie die Schritte 3 und 4 unter „Drehen eines Standbilds“ aus.

Hinweise

- Ein geschütztes Bild kann nicht gedreht werden. (☞ Seite 52) Um ein geschütztes Bild zu drehen, muss vorher der Schutz aufgehoben werden.
- Wenn der Schreibschutzschieber am „Memory Stick“ auf LOCK gestellt wird, können die in diesem „Memory Stick“ gespeicherten Bilder nicht gedreht werden.

Schützen von wichtigen Bildern

Sie können Standbilder schützen, um versehentliches Löschen zu verhüten.

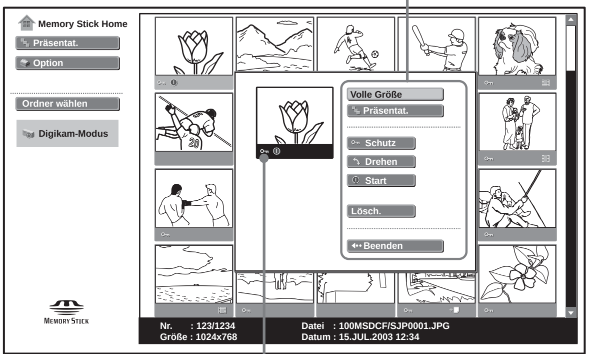


1 Rufen Sie die Seite „Memory Stick Home“ auf. (☞ Seite 43)

2 Wählen Sie das Bild, das Sie schützen wollen, mit ↑, ↓, ← oder → aus, und drücken Sie ENTER.

Das Indexmenü erscheint.

Indexmenü



Erscheint, wenn eine Datei geschützt ist.

3 Wählen Sie „Schutz“ mit ↑ oder ↓, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie „Ein“ oder „Alle ein“ mit ↑ oder ↓, und drücken Sie ENTER.

Ein: Das auf der Index-Anzeige ausgewählte Bild wird geschützt.

Alle ein: Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden geschützt.

Geschützte Bilder werden auf der Index-Anzeige mit dem Schutzsymbol gekennzeichnet.

So heben Sie den Schutz auf

Wählen Sie „Aus“ oder „Alle aus“ in Schritt **4**. Wenn Sie „Aus“ wählen, wird der Schutz für das ausgewählte Bild aufgehoben. Wenn Sie „Alle aus“ wählen, wird der Schutz für alle Bilder im ausgewählten Ordner aufgehoben.

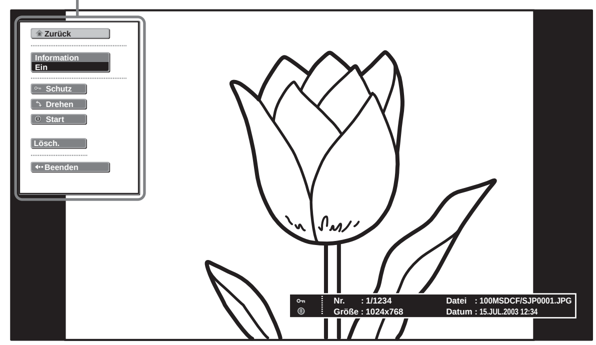
So schützen Sie ein Vollformat-Standbild

1 Projizieren Sie das gewünschte Standbild in voller Größe. (☞ Seite 47)

2 Drücken Sie ENTER.

Das Standbild-Einstellungsmenü erscheint.

Standbild-Einstellungsmenü



3 Führen Sie die Schritte 3 und 4 unter „Schützen von wichtigen Bildern“ aus.

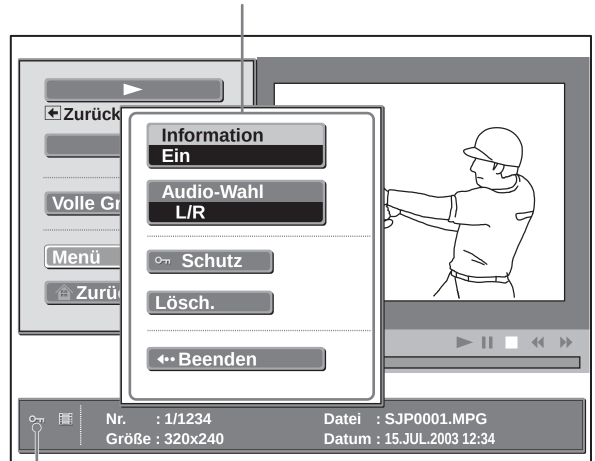
Schützen eines Films im Movie Player

1 Führen Sie die Schritte 1 bis 3 unter „Wiedergabe von Filmen“ (☞ Seite 48) aus, um den Movie Player auf der Leinwand anzuzeigen.

2 Wählen Sie „Menü“ mit ↑ oder ↓, und drücken Sie ENTER.

Das Filmbild-Einstellungsmenü erscheint.

Filmbild-Einstellungsmenü



Erscheint, wenn eine Datei geschützt ist.

3 Führen Sie die Schritte 3 und 4 unter „Schützen von wichtigen Bildern“ aus.

Projizieren eines ausgewählten Bilds beim Einschalten des Projektors — Startbild

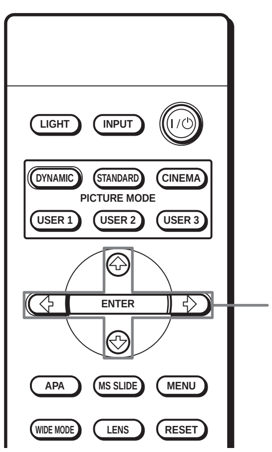
Nach dem Einschalten des Projektors wird das im Projektor gespeicherte Startbild automatisch etwa 30 Sekunden lang projiziert, selbst wenn kein Signal eingegeben wird. Sie können dieses Startbild durch Ihr bevorzugtes Bild ersetzen.

Registrieren eines Standbilds als Startbild

Wenn Sie ein im „Memory Stick“ gespeichertes Bild als Startbild verwenden möchten, registrieren Sie das Bild im „Memory Stick“.

Tipp

Eine Filmdatei kann nicht als Startbild registriert werden.



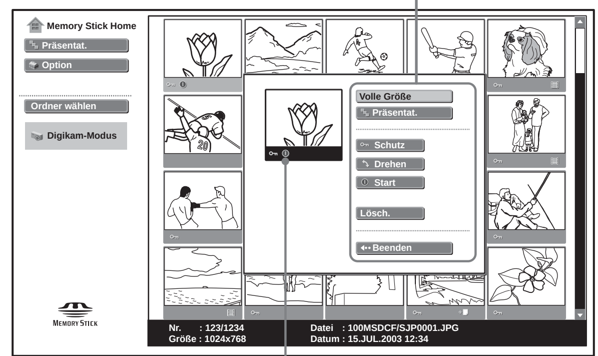
2-4

1 Rufen Sie die Seite „Memory Stick Home“ auf. (☞ Seite 43)

2 Wählen Sie das als Startbild zu verwendende Bild mit ↑, ↓, ← oder → aus, und drücken Sie ENTER.

Das Indexmenü des Standbilds erscheint.

Indexmenü eines Standbilds



Erscheint bei Festlegung des Startbilds.

3 Wählen Sie „Start“ mit ↑ oder ↓, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie „Eingabe“ mit ↑ oder ↓, und drücken Sie ENTER.

Das Startbildsymbol wird auf der Index-Anzeige angezeigt.
Sie können für jeden „Memory Stick“ ein Bild als Startbild registrieren.

So registrieren Sie ein Vollformatbild als Startbild

1 **Zeigen Sie das zu registrierende Bild in voller Größe an. (☞ Seite 47)**

2 **Drücken Sie ENTER, um das Standbild-Einstellungsmenü anzuzeigen.**

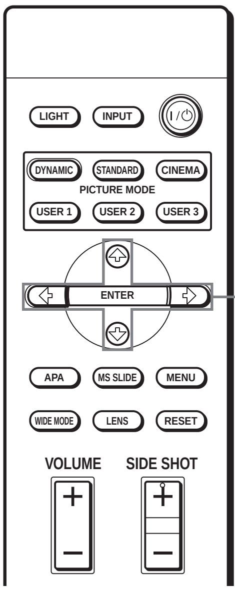
3 **Führen Sie die Schritte 3 und 4 unter „Registrieren eines Standbilds als Startbild“ aus.**

So brechen Sie die Registrierung des Startbilds ab

1 **Rufen Sie die Index-Anzeige durch Auswählen eines Miniaturbilds auf, wählen Sie „Start“, und drücken Sie ENTER.**

2 **Wählen Sie „Abbrechen“ mit ⬆ oder ⬇, und drücken Sie ENTER.**

Einstellen des Startbilds



2-4

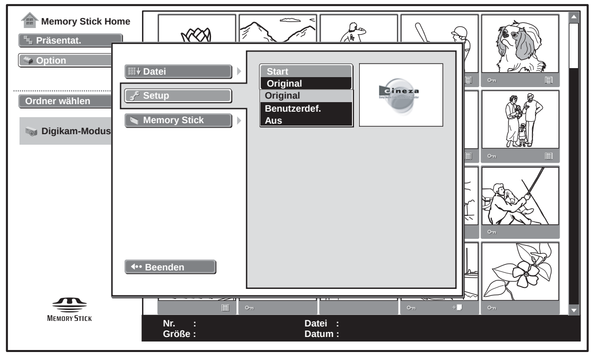
1 Rufen Sie die Seite „Memory Stick Home“ auf. (☞ Seite 43)

2 Wählen Sie „Option“ mit ⬆ oder ⬇, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Setup“ mit ⬆ oder ⬇, und drücken Sie ➡ oder ENTER.

„Start“ ist vorgewählt.

4 Wählen Sie die für das Startbild zu verwendende Option mit ⬆ oder ⬇, und drücken Sie ENTER.



Original: Wählen Sie diese Option, um das im Projektor gespeicherte Originalbild zu verwenden. Dies ist die Werksvorgabe.

Benutzerdef.: Wählen Sie diese Option, um das auf der Index-Anzeige registrierte und im „Memory Stick“ gespeicherte Bild zu verwenden. (☞ Seite 54)

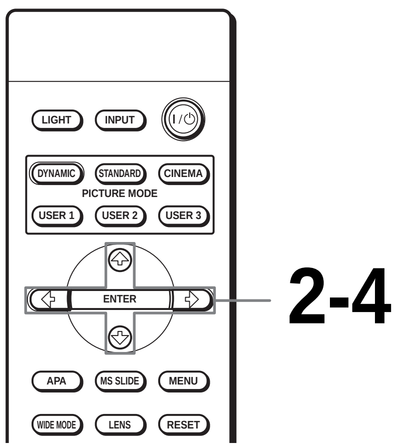
Aus: Wählen Sie diese Option, wenn Sie kein Startbild verwenden wollen.

Hinweise

- Wenn Sie den Startbildschirm während der Anzeige löschen wollen, drücken Sie ⬆/⬇/⬅/➡ oder ENTER.
- Wenn Sie das registrierte Bild verwenden, schieben Sie den „Memory Stick“, in dem das registrierte Bild gespeichert ist, in den Projektor ein, und schalten Sie dann den Projektor ein.
- Sie können für jeden „Memory Stick“ ein Startbild registrieren.

Löschen eines Bilds

Sie können unnötige Bilder vom „Memory Stick“ löschen.

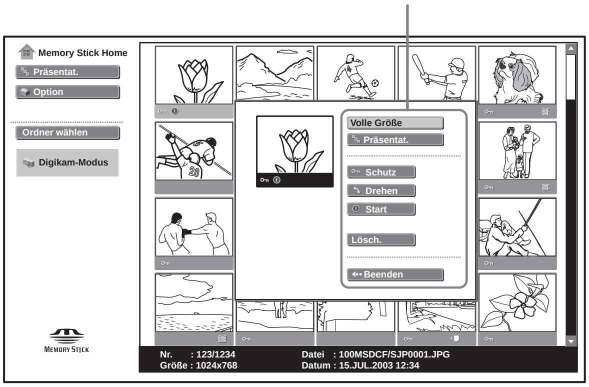


1 Rufen Sie die Seite „Memory Stick Home“ auf. (☞ Seite 43)

2 Wählen Sie das vom „Memory Stick“ zu löschende Bild mit ↑, ↓, ← oder → aus, und drücken Sie ENTER.

Das Indexmenü erscheint.

Indexmenü



3 Wählen Sie „Lösch.“ mit ↑ oder ↓, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie die gewünschte Option mit ↑ oder ↓, und drücken Sie ENTER. Wenn „Ausgewählte Datei wird gelöscht. OK?“ oder „Alle Dateien werden gelöscht. OK?“ angezeigt wird, wählen Sie „Ja“, und drücken Sie dann ENTER.

Gew. Bld: Zum Löschen des ausgewählten Bilds.

Alle Bld: Zum Löschen aller Bilder im ausgewählten Ordner.

Beenden: Wenn kein Bild gelöscht werden soll.

Hinweise

- Geschützte Dateien können nicht gelöscht werden. (☞ Seite 52) Um eine geschützte Datei zu löschen, muss vorher der Schutz aufgehoben werden.
- Wenn der Schreibschutzschieber am „Memory Stick“ auf LOCK gestellt wird, können die in diesem „Memory Stick“ gespeicherten Bilder nicht gelöscht werden.

So löschen Sie ein Vollformat-Standbild

1. **Projizieren Sie das zu löschende Bild in voller Größe. (☞ Seite 47)**
2. **Drücken Sie ENTER, um das Standbild-Einstellungsmenü anzuzeigen.**
3. **Wählen Sie „Lösch.“ mit ↑ oder ↓, und drücken Sie ENTER.**
4. **Wählen Sie die gewünschte Option mit ↑ oder ↓, und drücken Sie ENTER. Wenn „Ausgewählte Datei wird gelöscht. OK?“ angezeigt wird, wählen Sie „Ja“ und drücken Sie ENTER.**

So löschen Sie einen Film im Movie Player

1 Führen Sie die Schritte 1 bis 4 unter „Wiedergabe von Filmen“ (☞ Seite 48) aus, um den Movie Player auf der Leinwand anzuzeigen.

2 Wählen Sie „Menü“ mit ↑ oder ↓, und drücken Sie ENTER.
Das Filmbild-Einstellungsmenü erscheint.

3 Wählen Sie „Lösch.“ mit ↑ oder ↓, und drücken Sie ENTER.

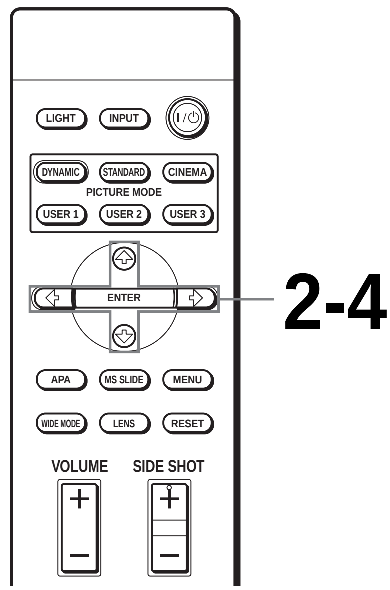
4 Wählen Sie die gewünschte Option mit ↑ oder ↓, und drücken Sie ENTER. Wenn „Ausgewählte Datei wird gelöscht. OK?“ angezeigt wird, wählen Sie „Ja“ und drücken Sie ENTER.

Hinweis

Wenn Sie eine Datei bei der Einstellung „Ein“ von „Digikam-Modus“ löschen, werden möglicherweise auch andere Dateien gelöscht. (☞ Seite 43)

Sortieren der Bilder

Sie können die im „Memory Stick“ gespeicherten Bilder nach Namen oder nach dem Erneuerungsdatum in auf- oder absteigender Reihenfolge sortieren.



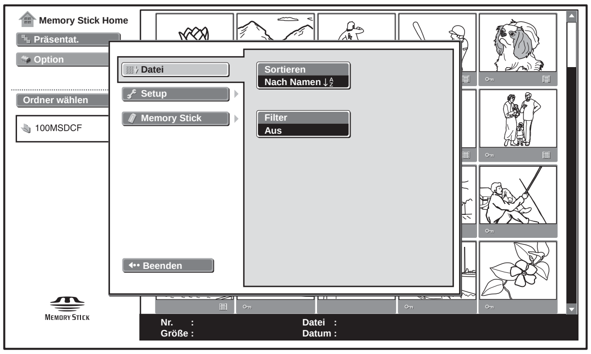
1 Rufen Sie die Seite „Memory Stick Home“ auf. (☞ Seite 43)

Hinweis

Setzen Sie „Digikam-Modus“ vor dem Betrieb auf „Aus“. (☞ Seite 50)

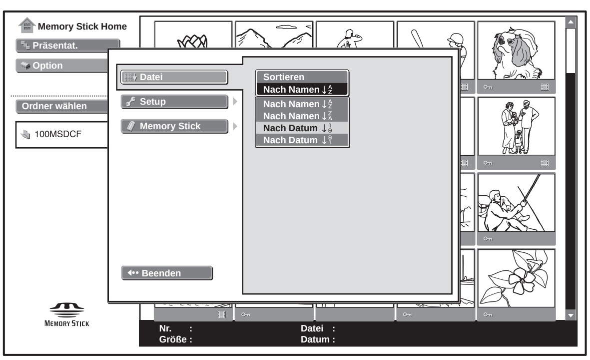
2 Wählen Sie „Option“ mit ↑ oder ↓, und drücken Sie ENTER.

Das Optionseinstellungsmenü erscheint mit dem vorgewählten Posten „Datei“.



3 Drücken Sie ➡ oder ENTER, wählen Sie dann „Sortieren“ mit ⬆ oder ⬇, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie die gewünschte Option mit ⬆ oder ⬇, und drücken Sie ENTER.



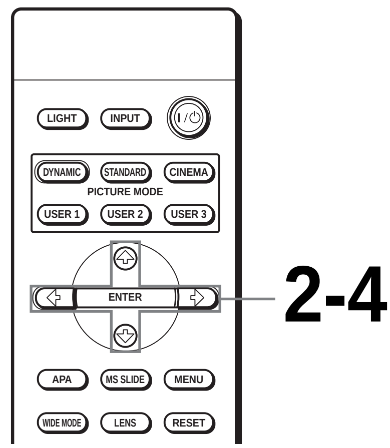
Nach Namen ↓A Z : Zum Sortieren der Bildnamen ab A.
Nach Namen ↓Z A : Zum Sortieren der Bildnamen ab Z.
Nach Datum ↓1 9 : Zum Sortieren ab dem ältesten Aufnahmedatum.
Nach Datum ↓9 1 : Zum Sortieren ab dem jüngsten Aufnahmedatum.

Hinweis

Bilder, die auf einem Computer bearbeitet wurden, besitzen anstelle des Aufnahmedatums möglicherweise das Datum der letzten Datenaktualisierung.

Ausschließliches Projizieren von Standbildern oder Filmen

Sie können wählen, ob nur die auf einem „Memory Stick“ gespeicherten Standbilder oder Filme projiziert werden sollen.



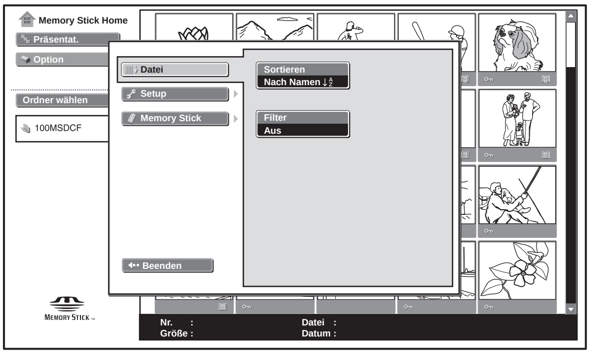
1 Rufen Sie die Seite „Memory Stick Home“ auf. (☞ Seite 43)

Hinweis

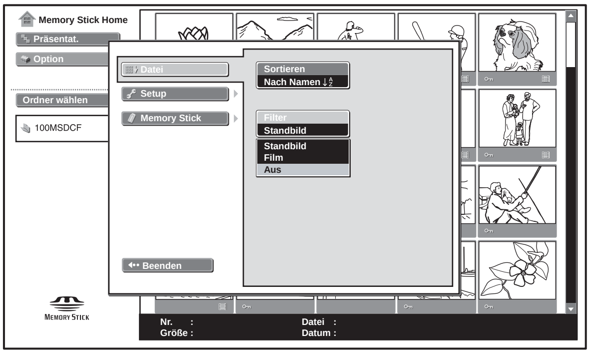
Setzen Sie „Digikam-Modus“ vor dem Betrieb auf „Aus“. (☞ Seite 50)

2 Wählen Sie „Option“ mit ⬆ oder ⬇, und drücken Sie ENTER.

Das Optionseinstellungsmenü erscheint mit dem vorgewählten Posten „Datei“.



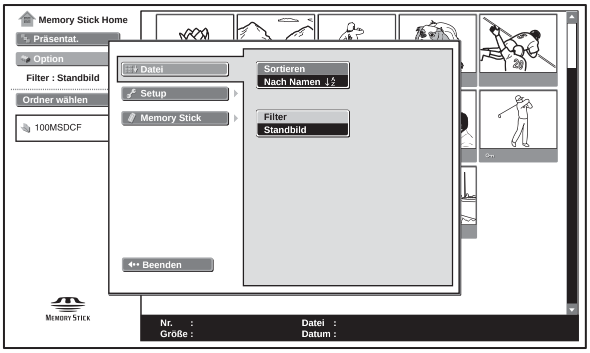
3 Drücken Sie ➡ oder ENTER, wählen Sie dann „Filter“ mit ⬆ oder ⬇, und drücken Sie ENTER.



Standbild: Zum ausschließlichen Projizieren von Standbildern.
Film: Zum ausschließlichen Projizieren von Filmen.
Aus: Zum Projizieren aller Bilder.

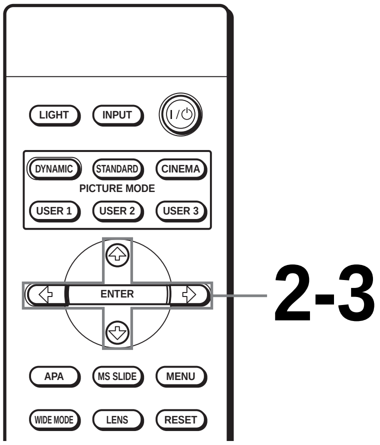
4 Wählen Sie die gewünschte Option mit ⬆ oder ⬇, und drücken Sie ENTER.

Wenn Sie „Filter“ wählen, wird die gewählte Einstellung, „Standbild“ oder „Film“, auf der Seite „Memory Stick Home“ angezeigt.



Anzeigen der „Memory Stick“-Information

Sie können den Typ sowie die verbrauchte und noch verbleibende Kapazität des verwendeten „Memory Stick“ anzeigen.



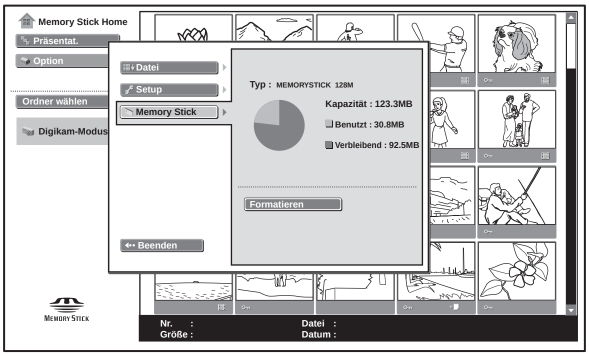
1 Rufen Sie die Seite „Memory Stick Home“ auf. (☞ Seite 43)

2 Wählen Sie „Option“ mit ⬆ oder ⬇, und drücken Sie ENTER.

Das Optionseinstellungsmenü erscheint.

3 Wählen Sie „Memory Stick“ mit ⬆ oder ⬇.

Die Informationen des verwendeten „Memory Stick“ werden angezeigt.

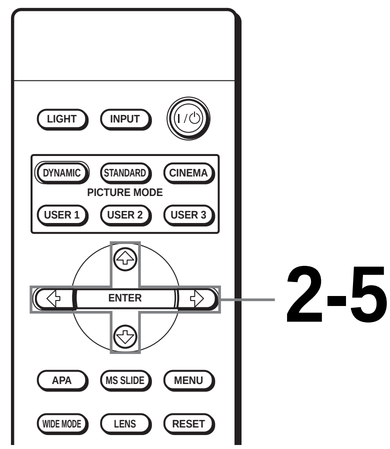


So kehren Sie zur Seite „Memory Stick Home“ zurück

Wählen Sie „Beenden“ mit ⬆ oder ⬇.

Initialisieren eines „Memory Stick“ — Formatieren

Wenn ein „Memory Stick“ nicht verwendet werden kann, initialisieren Sie ihn mit dem Projektor.
Bei der Initialisierung werden alle im „Memory Stick“ gespeicherten Daten gelöscht.



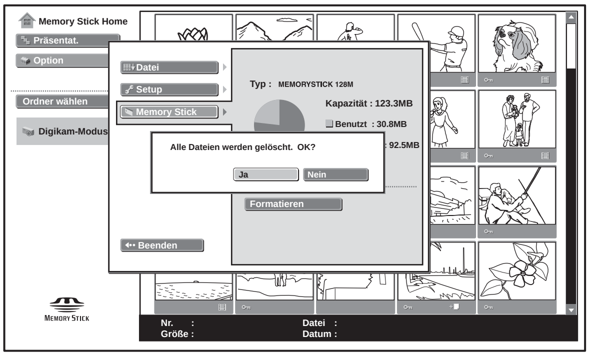
1 Rufen Sie die Seite „Memory Stick Home“ auf. (☞ Seite 43)

2 Wählen Sie „Option“ mit ⬆ oder ⬇, und drücken Sie ENTER.

Das Optionseinstellungsmenü erscheint.

3 Wählen Sie „Memory Stick“ mit ⬆ oder ⬇, und drücken Sie ➡ oder ENTER.

4 Drücken Sie ENTER erneut.



5 Wenn „Alle Dateien werden gelöscht. OK?“ angezeigt wird, wählen Sie „Ja“ und drücken Sie ENTER.

Die Formatierung beginnt.

So kehren Sie vor der Initialisierung des „Memory Stick“ zur Seite „Memory Stick Home“ zurück

Wählen Sie „Beenden“ in Schritt **4**. Die Seite „Memory Stick Home“ wird wieder aufgerufen.

Hinweise

- Bei der Initialisierung des „Memory Stick“ werden geschützte Bilder ebenfalls gelöscht.
- Bei dem Versuch, einen „Memory Stick“ zu initialisieren, dessen Schreibschutzschieber auf LOCK steht, wird die Meldung „Memory Stick gesperrt“ angezeigt.
- Während der Initialisierung des „Memory Stick“ sind die Tasten für die Bedienungsvorgänge auf der Seite „Memory Stick Home“ funktionsunfähig.

Sonstiges

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die Beseitigung von Störungen sowie das Auswechseln der Lampe und des Luftfilters usw.

Störungsbehebung

Stromversorgung	
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	➔ Warten Sie etwa eine Minute, bevor Sie das Gerät erneut einschalten. (☞ Seite 27) ➔ Schließen Sie die Lampenabdeckung einwandfrei. (☞ Seite 65) ➔ Schließen Sie die Luftfilterabdeckung einwandfrei. (☞ Seite 67)

Bild	
Kein Bild.	➔ Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse korrekt sind. (☞ Seite 13) ➔ Wählen Sie die Eingangsquelle mit der Taste INPUT korrekt aus. (☞ Seite 26) ➔ Stellen Sie Ihren Computer so ein, dass das Signal von einem externen Monitor ausgegeben wird. ➔ Stellen Sie Ihren Computer so ein, dass das Signal nur zum externen Monitor ausgegeben wird. ➔ Wählen Sie je nach dem Eingangssignal „Computer“, „Komponenten“ oder „Video GBR“ für „Input-A Sig. wahl“ im Menü EINSTELLUNG. (☞ Seite 34)
Das in die Buchse PJ MULTI eingespeiste Bild weist Farbverfälschungen auf.	➔ Wählen Sie je nach dem Eingangssignal „Computer“, „Komponenten“ oder „Video GBR“ für „Input-A Sig. wahl“ im Menü EINSTELLUNG. (☞ Seite 34)
Die Farbbalance ist nicht korrekt.	➔ Stellen Sie das Bild mit „Bild einstellen…“ im Menü BILDEINSTELLUNG ein. (☞ Seite 32) ➔ Stellen Sie „Farbsystem“ im Menü EINSTELLUNG auf das Farbsystem des eingespeisten Signals ein. (☞ Seite 35)
Das Bild ist zu dunkel.	➔ Stellen Sie Kontrast oder Helligkeit mit „Bild einstellen…“ im Menü BILDEINSTELLUNG korrekt ein. (☞ Seite 32)
Das Bild ist unscharf.	➔ Stellen Sie die Schärfe mit der Taste FOCUS +/– ein. (☞ Seite 27) ➔ Das Objektiv ist beschlagen. Lassen Sie den Projektor etwa zwei Stunden lang eingeschaltet stehen.
Das Bild flimmert.	➔ Stellen Sie „Punkt-Phase“ unter „Signal einstellen…“ im Menü EINGANGS-EINSTELLUNG korrekt ein. (☞ Seite 33)

Ton	
Kein Ton.	→ Tonwiedergabe erfolgt nur, wenn ein Film im MPEG1-Format vom „Memory Stick“ wiedergegeben wird. (☞ Seite 49) → Stellen Sie „Lautstärke“ im Menü BILDEINSTELLUNG ein, oder drücken Sie VOLUME + an der Fernbedienung.

Bildschirmanzeige	
Die Bildschirmanzeige erscheint nicht.	→ Setzen Sie „Status“ im Menü MENÜ-EINSTELLUNG auf „Ein“. (☞ Seite 35)

Fernbedienung	
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	→ Möglicherweise sind die Batterien schwach. Ersetzen Sie die Batterien durch neue. (☞ Seite 6) → Setzen Sie die Batterien mit korrekten Polaritäten ein. (☞ Seite 6)

„Memory Stick“	
Der „Memory Stick“ lässt sich nicht in den „Memory Stick“-Schlitz einschieben.	→ Schieben Sie den „Memory Stick“ so ein, dass die Pfeilmarkierung auf den „Memory Stick“-Schlitz des Projektors gerichtet ist. (☞ Seite 42)
Ein im „Memory Stick“ gespeichertes Standbild lässt sich nicht drehen oder löschen.	→ Schieben Sie den Schreibschutzschieber am „Memory Stick“ auf die Freigabestellung. (☞ Seite 40) → Heben Sie den Schutz auf der Index-Anzeige auf. (☞ Seite 53)
Der „Memory Stick“ lässt sich nicht formatieren.	→ Schieben Sie den Schreibschutzschieber am „Memory Stick“ auf die Freigabestellung. (☞ Seite 40) → Der „Memory Stick“ ist defekt. Verwenden Sie einen anderen „Memory Stick“.
Es werden keine Miniaturbilder angezeigt.	→ Die Bilder liegen im JPEG-Format vor, sind aber nicht DCF-kompatibel. Verwenden Sie DCF-kompatible Bilder.
Die in einem „Memory Stick“ gespeicherten Standbilddateien des JPEG-Formats werden nicht angezeigt.	→ Setzen Sie „Filter“ im Menü „Option“ auf „Standbild“ oder „Aus“.
Die in einem „Memory Stick“ gespeicherten Filmdateien des MPEG1-Formats werden nicht angezeigt.	→ Setzen Sie „Filter“ im Menü „Option“ auf „Film“ oder „Aus“.

Anzeigen

Falls eine Störung im Projektor auftritt, leuchtet je nachdem die Anzeigelampe LAMP/COVER oder TEMP/FAN auf oder beginnt zu blinken.



LAMP/COVER blinkt.	→ Bringen Sie die Lampenabdeckung oder die Filterabdeckung einwandfrei an. (☞ Seiten 65 und 67)
LAMP/COVER leuchtet auf.	→ Die Lampe muss ausgewechselt werden. Wechseln Sie die Lampe aus. (☞ Seite 65) → Die Lampe ist zu heiß geworden. Lassen Sie die Lampe eine Minute lang abkühlen, und schalten Sie das Gerät wieder ein. (☞ Seite 27)
TEMP/FAN blinkt.	→ Der Ventilator ist ausgefallen. Wenden Sie sich an qualifiziertes Sony-Personal.
TEMP/FAN leuchtet auf.	→ Die Temperatur im Inneren des Gerätes ist ungewöhnlich hoch. Prüfen Sie, ob die Lüftungsöffnungen blockiert sind, oder ob der Projektor in Höhenlagen verwendet wird.
LAMP/COVER und TEMP/FAN leuchten beide auf.	→ Das elektrische System ist nicht stabil. Wenden Sie sich an qualifiziertes Sony-Personal.

Warnmeldungen

Stellen Sie anhand der folgenden Liste die Bedeutung der auf der Leinwand angezeigten Meldungen fest.

Zu heiß! Birne aus in 1 Min.	→ Schalten Sie das Gerät aus. → Sorgen Sie dafür, dass die Lüftungsöffnungen nicht blockiert werden.

Sonstiges

Frequenz außerhalb Bereichs!	➔ Speisen Sie ein Signal ein, das im zulässigen Frequenzbereich liegt. ➔ Stellen Sie das Ausgangssignal zum externen Monitor des angeschlossenen Computers auf SVGA ein. ➔ Setzen Sie „Input-A Sig.wahl“ im Menü EINSTELLUNG auf „Computer“.
Input-A Sig. wahl-Einstellung prüfen.	➔ Setzen Sie „Input-A Sig. wahl“ im Menü EINSTELLUNG auf „Computer“, wenn ein RGB-Signal vom Computer eingespeist wird. (☞ Seite 34)
DVI-sig.wahl-Einstellung prüfen.	➔ Setzen Sie „DVI sig. wahl“ im Menü EINSTELLUNG auf „Computer“, wenn ein RGB-Signal vom Computer eingegeben wird. (☞ Seite 34) **Hinweis** Trennen Sie das DVI-Kabel ab, und schalten Sie den Digitaltuner usw. aus, bevor Sie die Einstellung von „DVI sig. wahl“ ändern.
Lampentausch erforderlich.	➔ Die Lampe muss ausgewechselt werden. Wechseln Sie die Lampe aus. (☞ Seite 65)
Filter ersetzen.	➔ Der Luftfilter muss ausgewechselt werden. Wechseln Sie den Luftfilter aus. (☞ Seite 67)
Zu heiß! Möglicher Höhenlagenbetrieb. Höhenlagenmodus aktivieren? Ja:⬆ Nein:⬇	➔ Wenn Sie den Projektor in Höhenlagen über 1.500 m verwenden: Wählen Sie „Ja“ für „Höhenlagenmodus“. (☞ Seite 36) ➔ Falls diese Meldung angezeigt wird, wenn der Projektor in Lagen unter 1.500 m verwendet wird: Sorgen Sie dafür, dass die Lüftungsöffnungen nicht blockiert werden.
Blendeneinheit außer Betrieb.	➔ Die Blende ist beschädigt. ➔ Wenden Sie sich an qualifiziertes Sony-Personal.

Vorsichtsmeldungen

Stellen Sie anhand der folgenden Liste die Bedeutung der auf der Leinwand angezeigten Meldungen fest.

x	➔ In den gewählten Eingang wird kein Signal eingegeben. Überprüfen Sie die Anschlüsse. (☞ Seite 13)
Ungültig!	➔ Drücken Sie die richtige Taste.

Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Meldungen während der Benutzung des „Memory Stick“

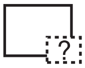
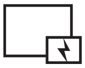
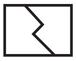
Stellen Sie die Bedeutung der Meldungen anhand der folgenden Liste fest.

Kein Memory Stick	➔ Schieben Sie den „Memory Stick“ korrekt in den „Memory Stick“-Schlitz ein.
Keine anzeigbaren Dateien.	➔ Sie haben den Digitalkameramodus gewählt, obwohl keine DCF-kompatible Bilddatei enthalten ist.
Keine anzeigbaren Dateien in diesem Ordner.	➔ Der gegenwärtig ausgewählte Ordner enthält keine Bilddateien.
Keine anzeigbaren Bewegtbilddateien in diesem Ordner.	➔ Der gegenwärtig ausgewählte Ordner enthält keine Filmbilddateien, obwohl „Filter“ im Menü „Option“ auf „Film“ eingestellt wurde.
Keine anzeigbaren Standbilddateien in diesem Ordner.	➔ Der gegenwärtig ausgewählte Ordner enthält keine Filmbilddateien, obwohl „Filter“ im Menü „Option“ auf „Standbild“ eingestellt wurde.
Wiedergabe nicht möglich	➔ Die Taste MS SLIDE wurde gedrückt, obwohl der ausgewählte Ordner keine Filmbilddateien enthält. Die Präsentation wird nicht gestartet.
Nicht abspielbar	➔ Die Bilddaten einer Filmbilddatei sind beschädigt.
Memory Stick gesperrt	➔ Der Schreibschutzschieber des „Memory Stick“ wurde auf „LOCK“ gestellt. Heben Sie die Sperre auf.
Memory Stick-Fehler	➔ Der „Memory Stick“ ist defekt. ➔ Reinigen Sie die Kontakte am „Memory Stick“. ➔ Bei einem „Memory Stick“ mit Speicherwahlfunktion wurde der Speicher nicht korrekt mit dem Speicherwahlschalter gewählt.
Falscher Memory Stick-Typ	➔ Es wurde ein „Memory Stick“ eingeschoben, der nicht mit dem Projektor kompatibel oder verwendbar ist.
Formattehler	➔ Der „Memory Stick“ ist nicht korrekt formatiert worden. Formatieren Sie ihn korrekt in diesem Projektor. ➔ Die Formatierung ist misslungen.
Dateifehler	➔ Der ausgewählte Ordner ist nicht korrekt benannt worden. Geben Sie den Namen erneut mit weniger als 66 Zeichen, einschließlich „/“ ein, indem Sie das Menü „Ordner wählen“ anzeigen.

Nur-Lese-Speicher	➔ Es wurde ein Nur-Lese-„Memory Stick“ eingeschoben, der Bilddateien enthält. Das Aufzeichnen oder Löschen von Daten mit einem Nur-Lese-„Memory Stick“ ist nicht möglich.
Zugriff verweigert	➔ Sie haben einen „Memory Stick“ eingeschoben, der mit einem anderen Gerät gesperrt wurde. Das Lesen/ Schreiben von Daten in diesem Projektor ist nicht möglich. Um Daten auf einem mit Zugriffsregelung gesperrten „Memory Stick“ zu lesen/schreiben, muss die Sperre vorher mit dem betreffenden Gerät aufgehoben werden.

Warnanzeigen während der Benutzung des „Memory Stick“

Falls eine Störung in einer Bilddatei vorliegt, kann eine der folgenden Anzeigen auf dem Bildschirm erscheinen. Überprüfen Sie die folgenden Punkte, um die entsprechende Situation zu bereinigen.

	➔ Die Bilddatei wurde in einem inkompatiblen JPEG- oder MPEG1-Format gespeichert.
	➔ Ein Miniaturbild ist zwar vorhanden, aber es ist nicht DCF-kompatibel.
	➔ Es wurde keine Bilddatei ausgewählt.
	➔ Eine Bilddatei ist vorhanden, aber das Miniaturbild ist beschädigt.
	➔ Die Bilddatei ist beschädigt.

Auswechseln der Lampe

Die Lebensdauer der als Lichtquelle verwendeten Lampe ist begrenzt. Wenn die Lampe schwächer wird, die Farbbalance des Bilds unausgewogen wirkt, oder die Meldung „Lampentausch erforderlich.“ auf der Leinwand erscheint, ist die Lampe erschöpft. Ersetzen Sie die Lampe durch eine neue (nicht mitgeliefert).
Verwenden Sie die Projektorlampe LMP-H180 als Ersatzlampe.

Lampenwechsel nach der Projektorbenutzung

Schalten Sie den Projektor aus, und ziehen Sie dann das Netzkabel ab. Lassen Sie die Lampe mindestens eine Stunde lang abkühlen.

Vorsicht

Die Lampe bleibt noch längere Zeit heiß, nachdem Sie den Projektor mit der Taste I/⏻ (Ein/Bereitschaft) ausgeschaltet haben. Bei Berührung der Lampe besteht Verbrennungsgefahr. Lassen Sie die Lampe mindestens eine Stunde lang abkühlen, bevor Sie sie auswechseln. Achten Sie beim Entfernen der Lampeneinheit darauf, die Lampeneinheit waagerecht zu halten und gerade nach oben herauszuziehen. Neigen Sie die Lampeneinheit nicht. Wenn Sie die Lampeneinheit nicht waagerecht halten und die Lampe bricht, können die Splitter Verletzungen verursachen.

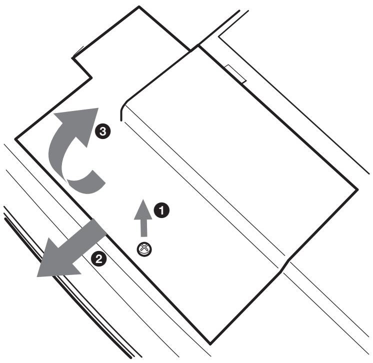
1 Legen Sie eine Schutzfolie (Tuch) unter den Projektor. Drehen Sie den Projektor um, so dass er auf der Oberseite liegt.

Hinweis

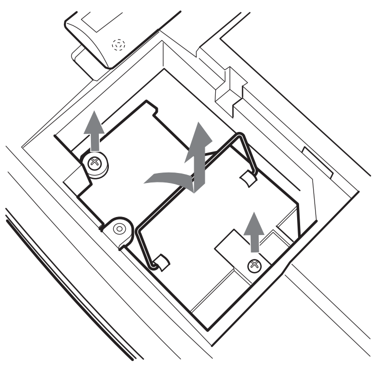
Achten Sie darauf, dass der Projektor nach dem Umdrehen stabil liegt.

2 Drücken Sie die Fußeinstelltaste, um den Fuß auszufahren.

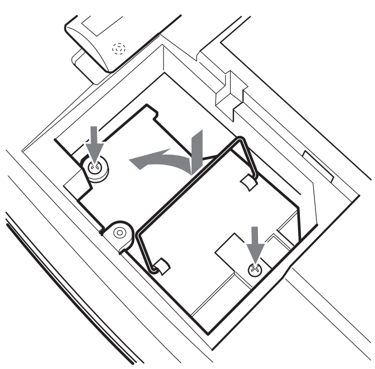
3 **Öffnen Sie die Lampenabdeckung durch Lösen der Schraube mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher.**



4 **Lösen Sie die zwei Schrauben an der Lampeneinheit mit dem Kreuzschlitzschraubenzieher. Ziehen Sie die Lampeneinheit am Griff heraus, ohne den Fuß zu berühren.**



5 **Setzen Sie die neue Lampe vollständig ein, bis sie fest sitzt, ohne den Fuß zu berühren. Ziehen Sie die zwei Schrauben an. Klappen Sie den Griff herunter.**



6 **Schließen Sie die Lampenabdeckung, und ziehen Sie die Schrauben an.**

7 **Drücken Sie die Fußeinstelltaste, um den Fuß wieder einzufahren.**

8 **Drehen Sie den Projektor wieder um.**

9 **Schließen Sie das Netzkabel an, und versetzen Sie den Projektor in den Bereitschaftsmodus.**

10 **Drücken Sie die folgenden Tasten an der Fernbedienung in der folgenden Reihenfolge jeweils höchstens fünf Sekunden lang: RESET, ⬅, ➡, ENTER.**

Hinweise

- Greifen Sie nicht in den Lampensteckplatz, und achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Fremdkörper eindringen, um einen elektrischen Schlag oder Brand zu vermeiden.
- Verwenden Sie unbedingt die Projektorlampe LMP-H180 als Ersatz. Andere Lampen als das Modell LMP-H180 können eine Funktionsstörung des Projektors verursachen.
- Schalten Sie unbedingt den Projektor aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie die Lampe auswechseln.

Sonstiges

Auswechseln des Luftfilters

Der Luftfilter muss regelmäßig ausgewechselt werden. Wenn die Meldung „Filter ersetzen.“ auf der Leinwand erscheint, sollten Sie den Luftfilter unverzüglich auswechseln.

Hinweise

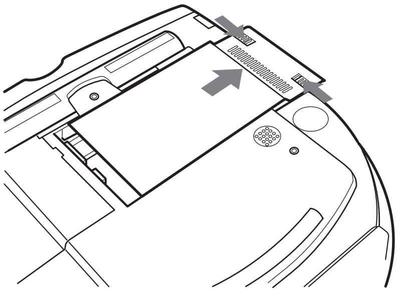
- Das Auswechseln des Luftfilters ist sehr wichtig, um die hohe Leistungsfähigkeit des Projektors aufrechtzuerhalten und eine Funktionsstörung zu verhüten. Wenn die Aufforderung zum Filterwechsel auf der Leinwand erscheint, sollten Sie den Luftfilter unverzüglich auswechseln. Der Luftfilter sollte nach jeweils ca. 1000 Betriebsstunden ausgewechselt werden.
- Achten Sie beim Ausbauen des Luftfilters aus dem Projektor unbedingt darauf, dass kein Staub oder Fremdkörper in den Projektor gelangen.

1 Legen Sie eine Schutzfolie (Tuch) unter den Projektor. Drehen Sie den Projektor um, so dass er auf der Oberseite liegt.

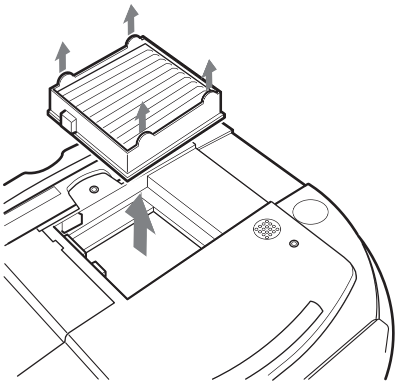
Hinweis

Achten Sie darauf, dass der Projektor nach dem Umdrehen stabil liegt.

2 Öffnen Sie die Luftfilterabdeckung, während Sie die Entriegelungsknöpfe nach innen drücken.



3 Nehmen Sie den Luftfilter aus dem Projektor heraus, indem Sie die Lasche an der Filterabdeckung halten.



4 Setzen Sie den neuen Luftfilter in den Projektor ein.

5 Bringen Sie die Filterabdeckung wieder an.

Sonstiges

Technische Daten

System

Projektionssystem
: Projektionssystem mit 3 LCD-Panels und 1 Objektiv

LCD-Panel
: 0,87-Zoll-TFT-LCD-Panel mit Micro-Lens Array, 3.276.504 Pixel (1.092.168 Pixel × 3)

Objektiv
: 1,3-fach-Zoomobjektiv (motorgetrieben) f33,6-42 mm/F1,7- 2,1

Lampe
: 180 W, UHP-Typ

Projektionsbildgröße
: Bereich: 40 bis 300 Zoll (diagonal gemessen)

Farbsystem
: NTSC3.58/PAL/SECAM/NTSC4.43/PAL-M/PAL-N-System, automatische/manuelle Umschaltung

Akzeptable Videosignale
: 15-kHz-RGB/Komponentensignal 50/60 Hz, Progressives Komponentensignal 50/60 Hz, DTV (480/60i, 575/50i, 480/60p, 575/50p, 720/60p, 720/50p, 1080/60i, 1080/50i), 1080/24PsF, FBAS-Videosignal, Y/C-Videosignal

Akzeptable Computersignale
: fH: 19 bis 72 kHz
: fV: 48 bis 92 Hz
: Maximale Auflösung XGA 1024 × 768, fV: 85 Hz
: 1280 × 768, fV: 60 Hz

Lautsprecher
: 33 mm Durchmesser, max. 2 W × 1 (verfügbar nur bei Verwendung eines „Memory Stick“)

Eingang

Videoeingänge
: VIDEO: Cinchbuchsen
: FBAS-Video: 1 Vs-s ±2 dB sync-negativ (75-Ohm-Terminierung)
: S VIDEO: Y/C Mini-DIN 4-polig
: Y (Luminanz): 1 Vs-s ±2 dB sync-negativ (75-Ohm-Terminierung)
: C (Chrominanz): Burst 0,286 Vs-s ±2 dB (NTSC) (75-Ohm-Terminierung)
: Burst 0,3 Vs-s ±2 dB (PAL) (75-Ohm-Terminierung)

Y/PB/CB/PR/CR
: Komponente: Cinchbuchse
: G mit Sync/Y: 1 Vs-s ±2 dB sync-negativ (75-Ohm-Terminierung)
: B/CB/PB: 0,7 Vs-s ±2 dB positiv (75-Ohm-Terminierung)
: R/CR/PR: 0,7 Vs-s ±2 dB positiv (75-Ohm-Terminierung)

DVI-D (TMDS)
: Digital RGB

HDMI
: Digital RGB/YCB(PB)CR(PR)

PJ MULTI
: 32-poliger Multi-Anschluss
: FBAS-Video: 1 Vs-s ±2 dB sync-negativ (75-Ohm-Terminierung)
: S-Video: Y/C
: Y (Luminanz): 1 Vs-s ±2 dB sync-negativ (75-Ohm-Terminierung)
: C (Chrominanz): Burst 0,286 Vs-s ±2 dB (NTSC) (75-Ohm-Terminierung)
: Burst 0,3 Vs-s ±2 dB (PAL) (75-Ohm-Terminierung)
: Analoges RGB/Komponente:
: R/CR (PR): 0,7 Vs-s ±2 dB (75-Ohm-Terminierung)
: G: 0,7 Vs-s ±2 dB (75-Ohm-Terminierung)
: G mit Sync/Y: 1 Vs-s ±2 dB sync-negativ (75-Ohm-Terminierung)
: B/CB (PB): 0,7 Vs-s ±2 dB (75-Ohm-Terminierung)
: SYNC/HD: FBAS-Synchronsignaleingang: 1–5 Vs-s hochohmig, positiv/negativ Horizontaler Synchronsignaleingang: 1–5 Vs-s hochohmig, positiv/negativ
: VD: Vertikaler Synchronsignaleingang: 1–5 Vs-s hochohmig, positiv/negativ

„Memory Stick“
: Schlitz 1

Allgemeines

Abmessungen
: 345 × 148 × 369 mm (B/H/T)

Gewicht
: ca. 5,4 kg

Stromversorgung
: 100 bis 240 V Wechselstrom, 2,9–1,1 A, 50/60 Hz

Leistungsaufnahme
: max. 260 W (Bereitschaftsmodus: 5 W)

Betriebstemperatur
: 0ºC bis 35ºC

Betriebsluftfeuchtigkeit
: 35% bis 85% (keine Kondensation)

Lagertemperatur
: –20ºC bis 60ºC

Lagerluftfeuchtigkeit
: 10% bis 90%

Mitgeliefertes Zubehör
- Fernbedienung RM-PJHS10 (1)
- Batterien der Größe AA (R6) (2)
- Signalkabel SIC-HS41 (10 m) (1)
- Netzkabel (1)
- Luftfilter (als Ersatz) (1)
- Bedienungsanleitung (1)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

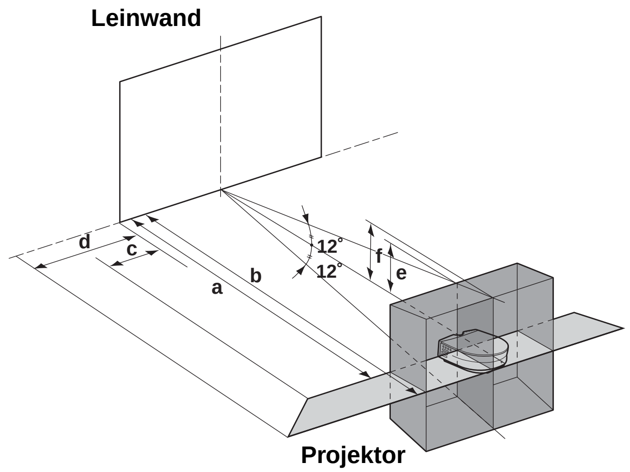
Sicherheitsvorschriften
UL60950, CSA Nr. 950, FCC-Klass B, IC-Klass B, EN 60950 (NEMCO), CE, C-Tick, CCC

Sonderzubehör

Signal-Schnittstellengerät IFU-HS1
Projektorlampe LMP-H180 (als Ersatz)
Luftfilter PK-HS10FL (als Ersatz)
Signalkabel SIC-HS10/SIC-HS20/SIC-HS30/SIC-HS40
Projektionsobjektiv
- Kurzbrennweiten-Konverterlinse VPLL-CW10
- Langbrennweiten-Konverterlinse VPLL-CT10

Projektor-Deckenhalter PSS-610

Projektionsentfernungen für 1080i/720p-Format-Signal, Computersignal usw.



Wenn nur mit der Einstellung „Side Shot" projiziert wird

Für ein 1080i/720p-Signal, Computersignal oder in einem „Memory Stick" gespeicherte Daten

Einheit: m

Leinwand-größe (Zoll)	40	60	80	100	120
a	1,6	2,4	3,2	4,0	4,8
b	1,8	2,8	3,7	4,7	5,6
c	0,2	0,3	0,4	0,5	0,7
d	0,3	0,5	0,7	0,9	1,0

Leinwand-größe (Zoll)	150	180	200	250	300
a	6,0	7,3	8,1	10,1	12,1
b	7,0	8,4	9,4	11,7	14,1
c	0,8	1,0	1,1	1,4	1,7
d	1,3	1,6	1,7	2,2	2,6

Projektion unter Verwendung der Einstellungen „Side Shot“ und „V Trapez“

Für ein 1080i/720p-Signal, Computersignal oder in einem „Memory Stick“ gespeicherte Daten

Einheit: m

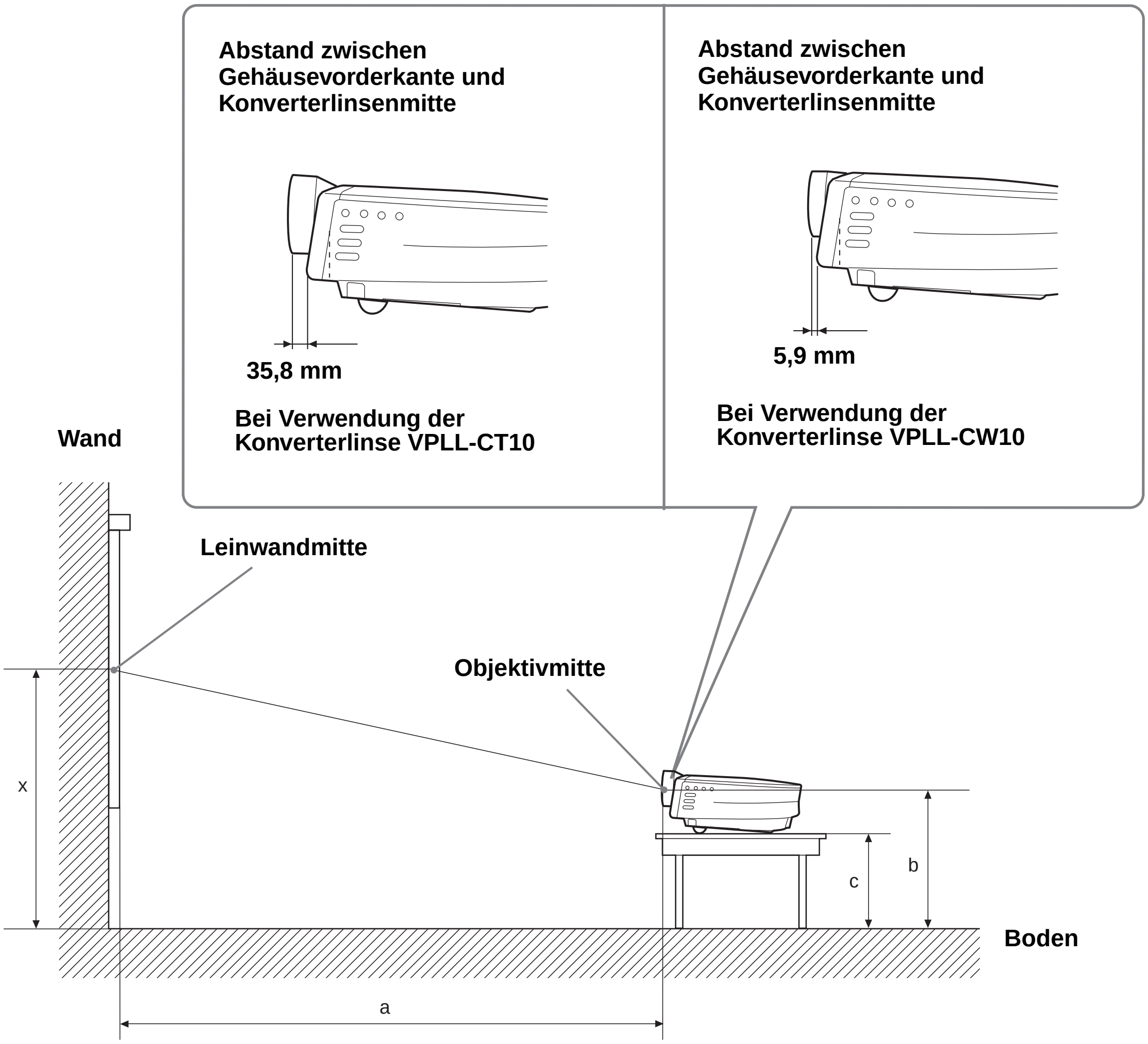
Leinwand-größe (Zoll)	40	60	80	100	120
a	1,6	2,4	3,2	4,0	4,8
b	1,8	2,8	3,7	4,7	5,6
c	–0,1	–0,1	–0,2	–0,2	–0,3
d	0	0	0	0	0
e	0,3	0,5	0,7	0,8	1,0
f	0,4	0,6	0,8	1,0	1,2

Leinwand-größe (Zoll)	150	180	200	250	300
a	6,0	7,3	8,1	10,1	12,1
b	7,0	8,4	9,4	11,7	14,1
c	–0,3	–0,4	–0,4	–0,5	–0,6
d	–0,1	–0,1	–0,1	–0,1	–0,1
e	1,3	1,5	1,7	2,1	2,5
f	1,5	1,8	1,9	2,4	2,9

Projektionsentfernungen bei Installation der optionalen Konverterlinse

Beispiel für Bodeninstallation

a: Abstand zwischen der Leinwand und der Mitte des Objektivs
b: Abstand zwischen dem Boden und der Objektivmitte
c: Abstand zwischen dem Boden und der Unterseite des Projektors
x: Frei



Sonstiges

Bodeninstallation

Bei Verwendung der Langbrennweiten-Konverterlinse VPLL-CT10

- Verwenden Sie eine Leinwand von 40 bis 100 Zoll.
- Stellen Sie das Projektorobjektiv auf die Tele-Stellung. Die Tele-Stellung wird erreicht, indem Sie ZOOM +/– drücken, bis das projizierte Bild am kleinsten wird.

Für Leinwände mit 16:9-Seitenverhältnis

Einheit: mm

SS (Zoll)	40	60	80	100
a (Standardwerte)	2250	3480	4720	5950
b	x-251	x-377	x-502	x-628
c	x-347	x-473	x-598	x-724

Zur Berechnung der Installationsmaße (SS: Leinwandgröße)
a = {(SS × 54,15/0,8788) – 211,9761}
b = x – (SS/0,8788 × 5,516)
c = x – (SS/0,8788 × 5,516 + 96,3)

Für Leinwände mit 4:3-Seitenverhältnis

Einheit: mm

SS (Zoll)	40	60	80	100
a (Standardwerte)	2780	4280	5770	7270
b	x-305	x-457	x-609	x-762
c	x-401	x-553	x-706	x-858

Zur Berechnung der Installationsmaße (SS: Leinwandgröße)
a = {(SS × 54,15/0,7240) – 211,9761}
b = x – (SS/0,7240 × 5,516)
c = x – (SS/0,7240 × 5,516 + 96,3)

Bei Verwendung der Kurzbrennweiten-Konverterlinse VPLL-CW10

Verwenden Sie eine Leinwand von 60 bis 300 Zoll.

Für Leinwände mit 16:9-Seitenverhältnis

Einheit: mm

SS (Zoll)		40	60	80	100	120	150	180	200	250	300
a	minimal	–	1790	2410	3030	3650	4590	5520	6140	7700	9250
	maximal	–	2160	2910	3660	4410	5530	6650	7400	9270	11130
b		–	x-377	x-502	x-628	x-753	x-942	x-1130	x-1255	x-1569	x-1883
c		–	x-473	x-598	x-724	x-850	x-1038	x-1226	x-1352	x-1666	x-1979

Zur Berechnung der Installationsmaße (SS: Leinwandgröße)
a (minimal) = {(SS × 26,67/0,8788) – 78} × 1,025
a (maximal) = {(SS × 33,6857998/0,8788) – 80,103586} × 0,975
b = x – (SS/0,8788 × 5,516)
c = x – (SS/0,8788 × 5,516 + 96,3)

Für Leinwände mit 4:3-Seitenverhältnis Einheit: mm

SS (Zoll)		40	60	80	100	120	150	180	200	250	300
a	minimal	–	2190	2940	3700	4450	5580	6720	7470	9360	11250
	maximal	–	2640	3550	4460	5370	6730	8090	8990	11260	13530
b		–	x-457	x-609	x-762	x-914	x-1143	x-1371	x-1524	x-1905	x-2286
c		–	x-553	x-706	x-858	x-1011	x-1239	x-1468	x-1620	x-2001	x-2382

Zur Berechnung der Installationsmaße (SS: Leinwandgröße)
a (minimal) = {(SS × 26,67/0,7240) – 78} × 1,025
a (maximal) = {(SS × 33,6857998/0,7240) – 80,103586} × 0,975
b = x – (SS/0,7240 × 5,516)
c = x – (SS/0,7240 × 5,516 + 96,3)

Deckeninstallation

Bei Verwendung der Langbrennweiten-Konverterlinse VPLL-CT10

- Verwenden Sie eine Leinwand von 40 bis 100 Zoll.
- Stellen Sie das Projektorobjektiv auf die Tele-Stellung. Die Tele-Stellung wird erreicht, indem Sie ZOOM +/– drücken, bis das projizierte Bild am kleinsten wird.

Für Leinwände mit 16:9-Seitenverhältnis Einheit: mm

SS (Zoll)	40	60	80	100
a (Standardwerte)	2250	3480	4720	5950
x	b+251	b+377	b+502	b+628
b	Bei Verwendung von PSS-610, einstellbar auf 243/ 268/293/343/368/393 mm			

Zur Berechnung der Installationsmaße (SS: Leinwandgröße)
a = {(SS × 54,15/0,8788) – 211,9761}
x = b – (SS/0,8788 × 5,516)

Für Leinwände mit 4:3-Seitenverhältnis Einheit: mm

SS (Zoll)	40	60	80	100
a (Standardwerte)	2780	4280	5770	7270
x	b+305	b+457	b+609	b+762
b	Bei Verwendung von PSS-610, einstellbar auf 243/ 268/293/343/368/393 mm			

Zur Berechnung der Installationsmaße (SS: Leinwandgröße)
a = {(SS × 54,15/0,7240) – 211,9761}
x = b + (SS/0,7240 × 5,516)

Bei Verwendung der Kurzbrennweiten-Konverterlinse VPLL-CW10

Verwenden Sie eine Leinwand von 60 bis 300 Zoll.

Für Leinwände mit 16:9-Seitenverhältnis

Einheit: mm

SS (Zoll)		40	60	80	100	120	150	180	200	250	300
a	minimal	–	1790	2410	3030	3650	4590	5520	6140	7700	9250
	maximal	–	2160	2910	3660	4410	5530	6650	7400	9270	11130
x		–	b+377	b+502	b+628	b+753	b+942	b+1130	b+1255	b+1569	b+1883
b		Bei Verwendung von PSS-610, einstellbar auf 243/268/293/343/368/393 mm									

Zur Berechnung der Installationsmaße (SS: Leinwandgröße)
a (minimal) = {(SS × 26,67/0,8788) – 78} × 1,025
a (maximal) = {(SS × 33,6857998/0,8788) – 80,103586} × 0,975
x = b + (SS/0,8788 × 5,516)

Für Leinwände mit 4:3-Seitenverhältnis

Einheit: mm

SS (Zoll)		40	60	80	100	120	150	180	200	250	300
a	minimal	–	2190	2940	3700	4450	5580	6720	7470	9360	11250
	maximal	–	2640	3550	4460	5370	6730	8090	8990	11260	13530
x		–	b+457	b+609	b+762	b+914	b+1143	b+1371	b+1524	b+1905	b+2288
b		Bei Verwendung von PSS-610, einstellbar auf 243/268/293/343/368/393 mm									

Zur Berechnung der Installationsmaße (SS: Leinwandgröße)
a (minimal) = {(SS × 26,67/0,7240) – 78} × 1,025
a (maximal) = {(SS × 33,6857990/0,7240) – 80,103586} × 0,975
x = b + (SS/0,7240 × 5,516)

Warnhinweise zum Netzanschluss

Verwenden Sie ein für die Stromversorgung in Ihrem Land geeignetes Netzkabel.

	USA, Kanada	Kontinentaleuropa	Großbritannien	Australien	Japan
Steckertyp	YP-11	YP-21	SP-61	B8	YP-13
Buchsenende	YC-13L	YC-13L	YC-13L	C7-2	YC-13L
Kabeltyp	SPT-2	H03VVH2-F	H03VVH2-F	H03VVH2-F	VCTFK
Nennspannung und Stromstärke	10 A/125 V	2,5 A/250 V	2,5 A/250 V	2,5 A/250 V	7 A/125 V
Sicherheitszertifizierung	UL/CSA	VDE	BS	SAA	DENANHO
Kabellänge (max.)	4,5 m	–	–	–	–

Eingangssignale und einstellbare Posten

Je nach Eingangssignal sind manche Menüposten nicht einstellbar. Diese werden in den folgenden Tabellen angegeben.
Posten, die nicht eingestellt werden können, werden nicht im Menü aufgeführt.

Menü Bild einstellen…

Posten		Eingangssignal			
		Video oder S-Video (Y/C)	Komponenten	Video GBR	Computer/MS
Kontrast		●	●	●	●
Helligkeit		●	●	●	●
Farbe		● (außer S & W)	●	●	–
Farbton		● (nur NTSC$_{3.58/4.43}$, außer S & W)	●	●	–
Schärfe		●	●	●	–
Schwarzwert		●	●	●	–
Gammakorrektur		●	●	●	●
Farbtemperatur		●	●	●	●
DDE		●	● (nur für die Vorwahlspeicher-nummern 1, 2, 3, 4, 5, 45 und 49)	● (nur für die Vorwahlspeicher-nummern 1, 2, 3, 4, 5, 45 und 49)	–
Kino Schwarz plus	Blendenregelg.	●	●	●	●
	Lampenregelung	●	●	●	●

● : Einstellbar
– : Nicht einstellbar

Menü EINGANGS-EINSTELLUNG

Posten	Eingangssignal				
	Video oder S-Video (Y/C)	Komponenten	Video GBR	Computer	MS
Punkt-Phase	–	–	–	●	–
H Größe	–	● (nur Vorwahlspeichernummern 43, 44, 47, 48)	● (nur Vorwahlspeichernummern 43, 44, 47, 48)	●	–
Lage	–	● (nur Vorwahlspeichernummern 5, 43, 44, 45, 47, 48, 49 und 50)	● (nur Vorwahlspeichernummern 5, 43, 44, 45, 47, 48, 49 und 50)	●	–
Wide-Modus	●	● (nur Vorwahlspeichernummern 1, 2, 3, 4, 43, 44, 47, 48 von DTV)	● (nur Vorwahlspeichernummern 1, 2, 3, 4, 43, 44, 47, 48 von DTV)	–	–

● : Einstellbar
– : Nicht einstellbar

Hinweis
Für Eingangssignale von der DVI- und HDMI-Buchse sind „Punkt-Phase“, „H Größe“ und „Lage“ nicht einstellbar.

Vorwahlsignale

Speicher-Nr.	Vorwahlsignal		fH (kHz)	fV (Hz)	Synchronisierung	H Größe	HDMI-Eingang
1	VIDEO/60	Video 60 Hz	15,734	59,940	—	—	×
2	VIDEO/50	Video 50 Hz	15,625	50,000	—	—	×
3	480/60i	480/60i (DTV)	15,734	59,940	SonG/Y oder FBAS-Sync	—	○
4	575/50i	575/50i (DTV)	15,625	50,000	SonG/Y oder FBAS-Sync/FBAS-Video	—	○
5	1080/60i	1080/60i (DTV), 1080/60i	33,750	60,000	—	—	○
6	640 × 350	VGA-Modus 1	31,469	70,086	H-pos, V-neg	800	×
7		VGA VESA 85 Hz	37,861	85,080	H-pos, V-neg	832	×
8	640 × 400	PC-9801 Normal	24,823	56,416	H-neg, V-neg	848	×
9		VGA-Modus 2	31,469	70,086	H-neg, V-pos	800	×
10		VGA VESA 85 Hz	37,861	85,080	H-neg, V-pos	832	×
11	640 × 480	VGA-Modus 3	31,469	59,940	H-neg, V-neg	800	○
12		Macintosh 13”	35,000	66,667	H-neg, V-neg	864	×
13		VGA VESA 72 Hz	37,861	72,809	H-neg, V-neg	832	×
14		VGA VESA 75 Hz	37,500	75,000	H-neg, V-neg	840	×
15		VGA VESA 85 Hz	43,269	85,008	H-neg, V-neg	832	×
16	800 × 600	SVGA VESA 56 Hz	35,156	56,250	H-pos, V-pos	1024	×
17		SVGA VESA 60 Hz	37,879	60,317	H-pos, V-pos	1056	×
18		SVGA VESA 72 Hz	48,077	72,188	H-pos, V-pos	1040	×
19		SVGA VESA 75 Hz	46,875	75,000	H-pos, V-pos	1056	×
20		SVGA VESA 85 Hz	53,674	85,061	H-pos, V-pos	1048	×
21	832 × 624	Macintosh 16”	49,724	74,550	H-neg, V-neg	1152	×
22	1024 × 768	XGA VESA 43 Hz	35,522	43,479	H-pos, V-pos	1264	×
23		XGA VESA 60 Hz	48,363	60,004	H-neg, V-neg	1344	×
24		XGA VESA 70 Hz	56,476	70,069	H-neg, V-neg	1328	×
25		XGA VESA 75 Hz	60,023	75,029	H-pos, V-pos	1312	×
26		XGA VESA 85 Hz	68,677	84,997	H-pos, V-pos	1376	×
43	480/60p	480/60p (Progressive Komponente)	31,470	60,000	SonG/Y	—	○
44	575/50p	575/50p (Progressive Komponente)	31,250	50,000		—	○
45	1080/50i	1080/50i (DTV)	28,130	50,000		—	○
47	720/60p	720/60p (DTV)	45,000	60,000		—	○
48	720/50p	720/50p (DTV)	37,500	50,000		—	○
49	1080/24ps	DTV1080/48i	27,000	48,000		—	×
50	540/60p	540/60p	33,750	60,000		—	×
72	1280 × 768	1280 × 768 60 Hz	47,776	59,870	H-neg, V-neg	1664	×
73	1280 × 720	1280 × 720 60 Hz	44,772	59,855	H-neg, V-neg	1664	×

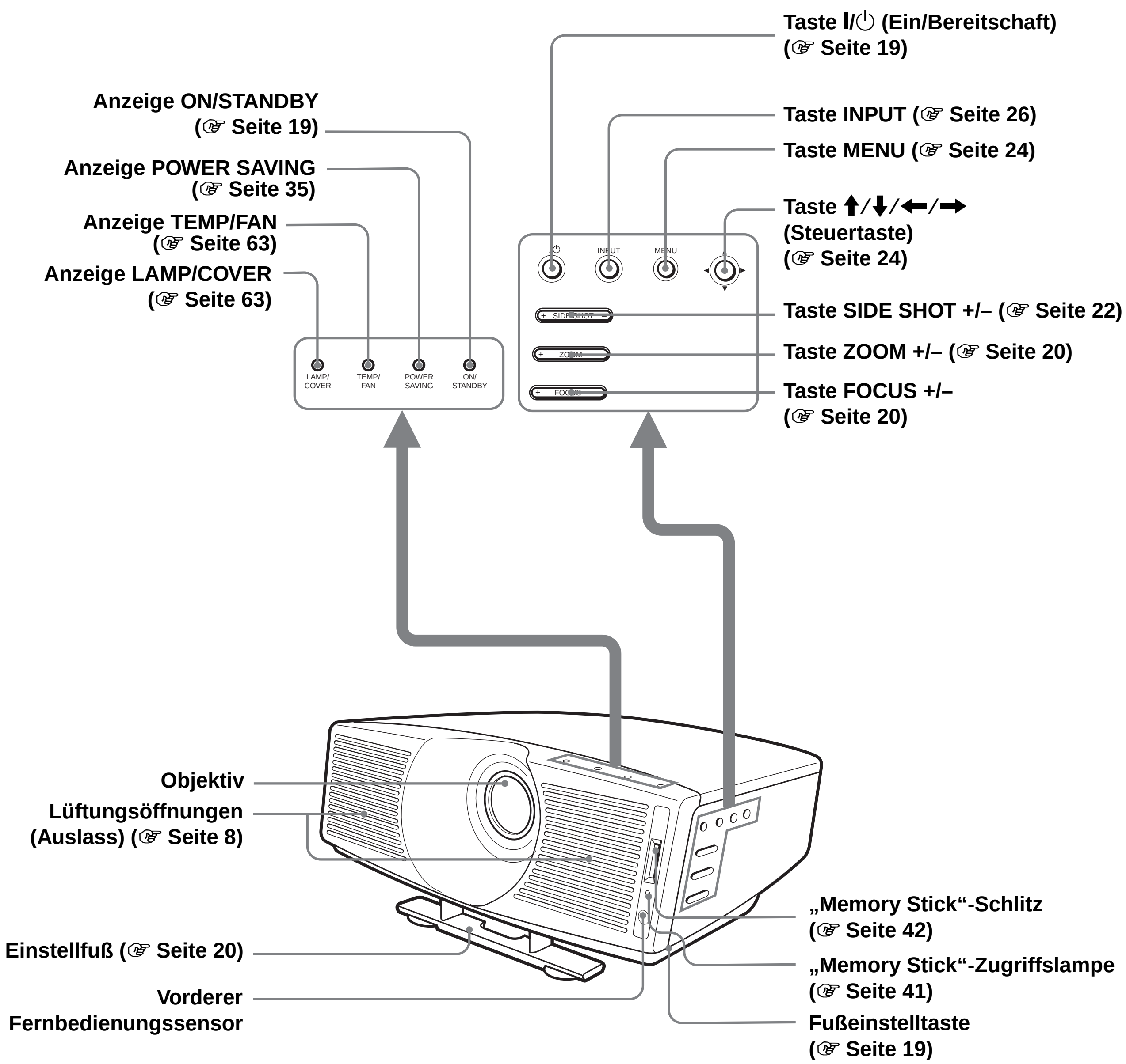
Hinweise

- Wenn ein anderes als eines der oben angegebenen Vorwahlsignale eingespeist wird, wird das Bild möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Das Signal vom „Memory Stick“ wird als Nr. 53 bis 64 angezeigt.
- Speicher-Nr. 22 zeigt das Zeilensprungsignal.

Lage der Bedienelemente

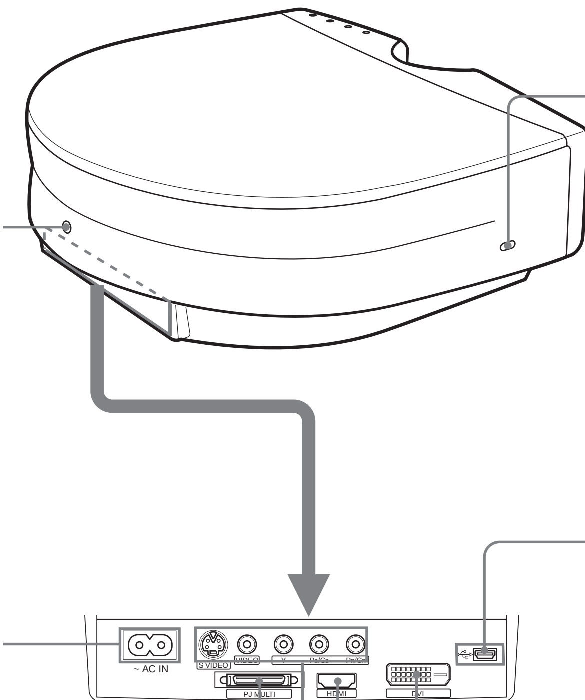
Vorderseite

Sie können den Projektor entweder mit den Tasten am Bedienfeld oder mit den gleichnamigen Tasten an der Fernbedienung bedienen.



Sonstiges

Rückseite



Hinterer Fernbedienungssensor (☞ Seite 19)

Sicherheitssperre
*** Zum Anschließen eines gesondert erhältlichen Sicherheitskabels (Kensington). Webseitenadresse: http://www.kensington.com/**

Netzeingang ~ AC IN

USB-Buchse
Diese Buchse wird über ein USB-Kabel (A⟷Mini-B: nicht mitgeliefert) mit einem Computer verbunden, um „Gammakorrektur“ mit dem angegebenen Controller „Image Director“ durchzuführen.

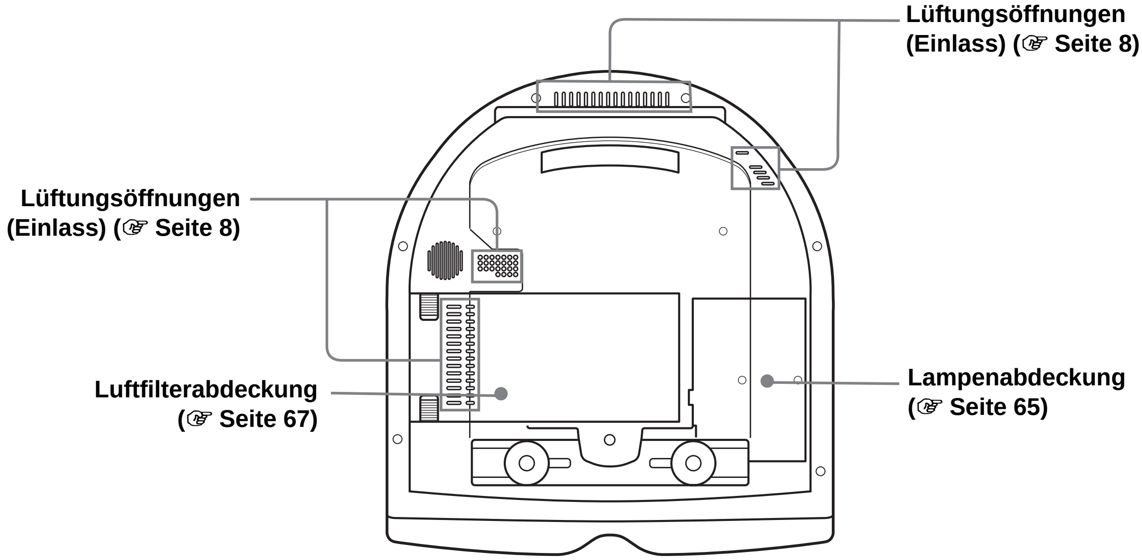
Buchse PJ MULTI INPUT (32-poliger Multi-Anschluss) (☞ Seite 16)

DVI-Anschluss (Digitaleingang) (☞ Seite 15)

Buchse S VIDEO INPUT (Mini-DIN 4-polig)/Buchse VIDEO INPUT (Cinchbuchse) (☞ Seite 16) Y/PB/CB/PR/CR (Cinchbuchse)

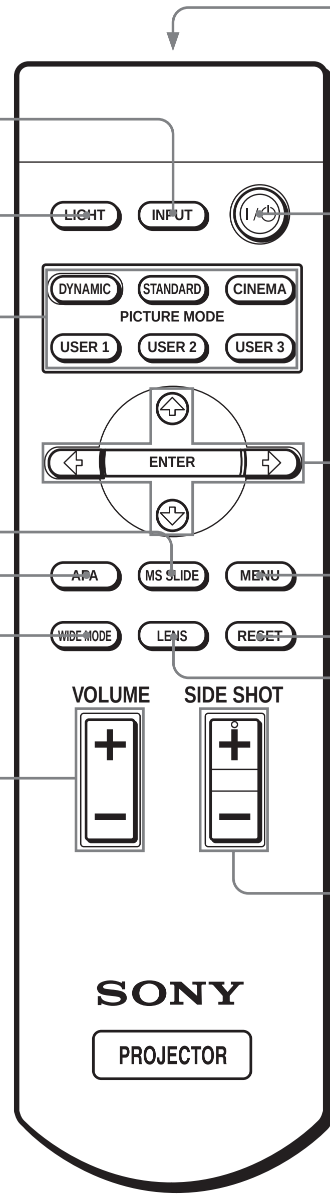
HDMI-Buchse (☞ Seite 15)

Unterseite



Sonstiges

Fernbedienung



Infrarotsender

Taste INPUT (☞ Seite 19)

Taste LIGHT
Schaltet die Tastenbeleuchtung der Fernbedienung ein.

Tasten PICTURE MODE (☞ Seite 29)

Taste MS SLIDE (☞ Seite 45)

Taste APA (☞ Seite 37)

Taste WIDE MODE (☞ Seite 27)

Taste VOLUME +/– (☞ Seite 49)

Taste I/⏻ (Ein/Bereitschaft) (☞ Seite 19)

Tasten ↑/↓/←/→ (Pfeiltasten)/ ENTER (☞ Seite 24)

Taste MENU (☞ Seite 24)

Taste RESET (☞ Seite 31)

Taste LENS
Mit jedem Drücken wird der Objektivsteuermodus zwischen „Objektiv-Zoom“ und „Objektiv-Fokus“ umgeschaltet. Die Tasten ↑/↓/←/→ in Verbindung mit dieser Taste haben die gleiche Funktion wie die Tasten ZOOM +/– und FOCUS +/– am Projektor.

Taste SIDE SHOT +/– (☞ Seite 21)

Sonstiges

Index

AVVERTENZA

Per evitare il pericolo di incendi o scosse elettriche, non esporre l’apparecchio alla pioggia o all’umidità e non aprirlo.
Per eventuali riparazioni, rivolgersi esclusivamente a personale qualificato.

La presa di corrente dovrebbe essere installata vicino all’apparecchio e facilmente accessibile.

Indice

Altro

Precauzioni

Sicurezza

- Controllare che la tensione di esercizio dell'apparecchio sia identica alla tensione dell'alimentazione elettrica locale.
- Se del liquido o un oggetto dovessero entrare nell'apparecchio, scollegarlo e farlo controllare da personale qualificato prima di farlo funzionare nuovamente.
- Se non si intende utilizzare l'apparecchio per diversi giorni, scollegarlo dalla presa di corrente.
- Per scollegare il cavo, tirarlo per la spina. Non tirare mai il cavo.
- La presa di rete deve essere vicina all'apparecchio e facilmente accessibile.
- L'apparecchio non è scollegato dalla fonte di alimentazione CA (rete elettrica domestica) finché resta collegato alla presa di rete, anche se è stato spento.
- Non guardare l'obiettivo mentre la lampada è accesa.
- Non avvicinare le mani o degli oggetti vicino alle prese di ventilazione. L'aria che fuoriesce è molto calda.

Prevenzione del surriscaldamento interno

Dopo aver disinserito l'alimentazione con l'interruttore I/⏻ (accensione/attesa), non scollegare l'apparecchio dalla presa di rete mentre la ventola di raffreddamento è ancora in funzione.

Attenzione

Il proiettore dispone di prese di ventilazione di aspirazione e di scarico. Non ostruire tali prese con oggetti, onde evitare il surriscaldamento interno, che potrebbe compromettere la qualità delle immagini o danneggiare il proiettore.

Imballaggio

Conservare la scatola e il materiale di imballaggio originale poiché potrebbero servire in caso di spostamento dell'apparecchio. Per ottenere la massima protezione, imballare l'apparecchio nello stesso modo in cui è stato imballato in fabbrica.

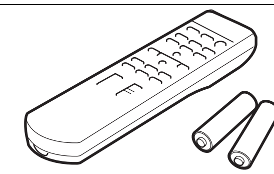
Collegamenti e preparazioni

La presente sezione contiene le istruzioni per l'installazione del proiettore e dello schermo, il collegamento dell'apparecchiatura dalla quale effettuare la proiezione dell'immagine, ecc.

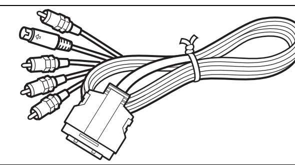
Disimballaggio

Controllare la scatola per assicurarsi che contenga i seguenti componenti:

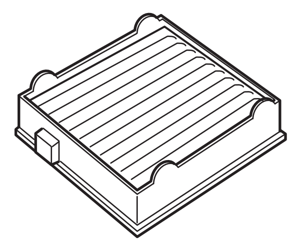
Telecomando (1), Batterie tipo (R6) formato AA (2)



Cavo interfaccia per invio segnale (1)



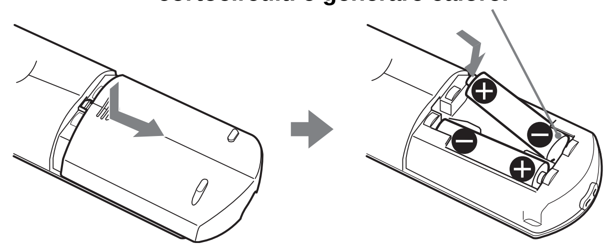
Filtro dell'aria (ricambio) (1)



Cavo di alimentazione CA (1)
Istruzioni per l'uso (questo manuale) (1)

Inserimento delle batterie nel telecomando

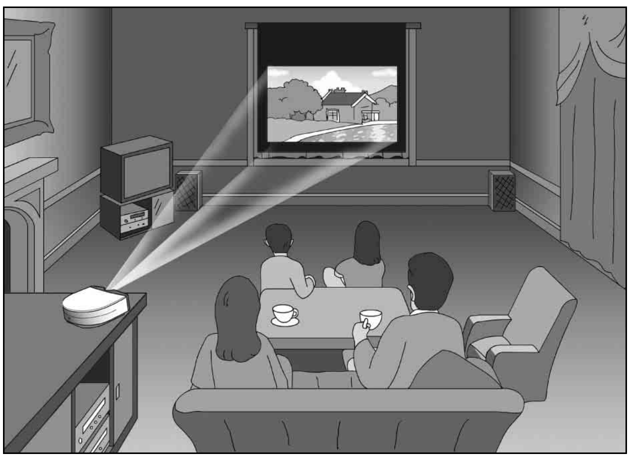
Inserire prima il lato ⊖ delle batterie come illustrato in figura. L'inserimento eccessivamente energico o con le polarità invertite può causare cortocircuiti e generare calore.



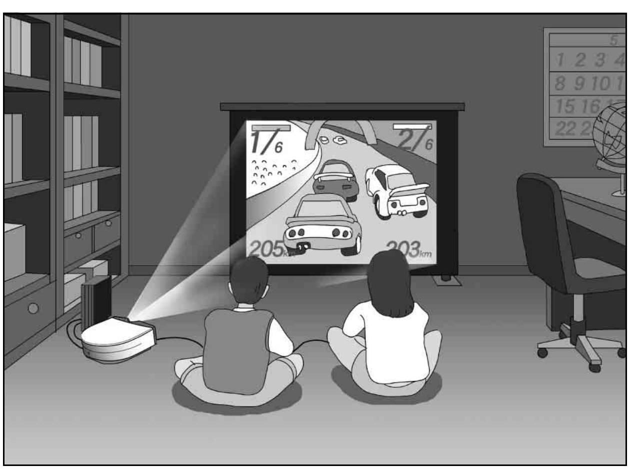
Punto 1: Installazione del proiettore

È possibile ottenere immagini nitide anche proiettando l’immagine dal lato dello schermo (“Side Shot”) (☞ pagina 10). Il proiettore garantisce l’intrattenimento a casa per ogni occasione.

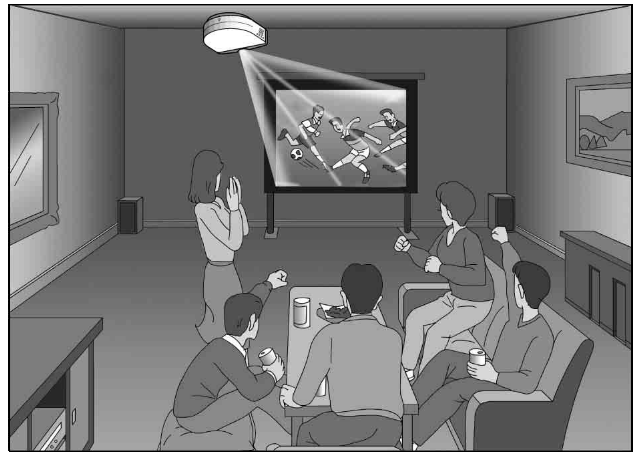
Cinema in famiglia



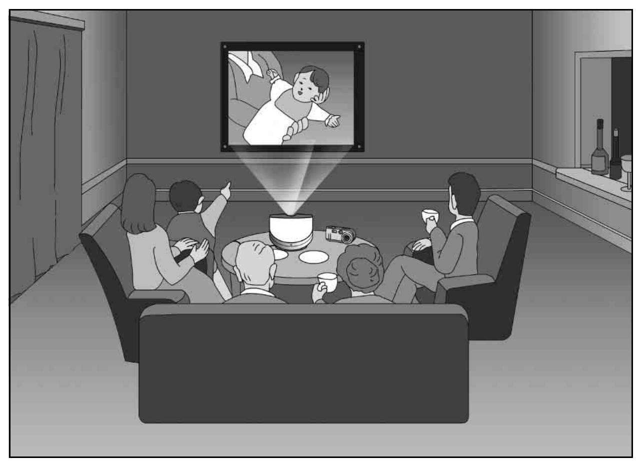
Videogiochi sul grande schermo



Visione di eventi sportivi, ecc., in compagnia



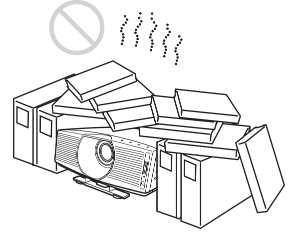
Visualizzazione su schermo grande di immagini registrate da una macchina fotografica digitale e memorizzate su “Memory Stick”



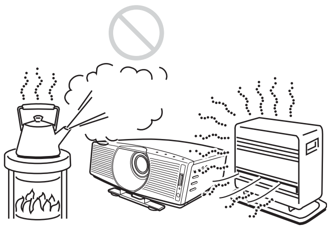
Prima di installare il proiettore

Non installare il proiettore se sono presenti le seguenti condizioni, poiché potrebbero verificarsi malfunzionamenti o danni al proiettore.

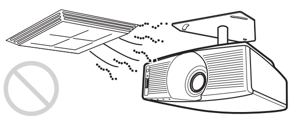
Ventilazione insufficiente



Calore e umidità eccessivi

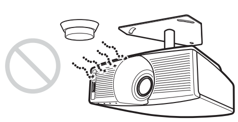


Esposto a un flusso diretto di aria fredda o calda da un condizionatore



L'installazione in tale posizione potrebbe causare malfunzionamento dell'unità a causa di condensazione dell'umidità o aumento della temperatura.

In prossimità di un sensore di calore o di fumo



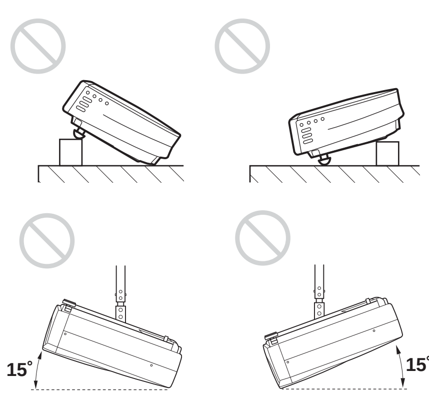
Il sensore potrebbe non funzionare correttamente.

Polvere o fumosità eccessive

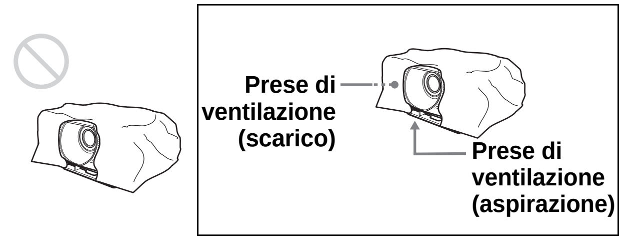


Non usare il proiettore nelle seguenti condizioni:

Inclinazione eccessiva dell'unità



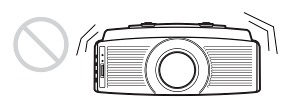
Ostruzione delle prese di ventilazione



Suggerimento

Per maggiori dettagli sulla posizione delle prese di ventilazione (aspirazione o scarico), vedere "Ubicazione dei comandi" fra pagine 76 e 78.

Posizionamento dell'unità rovesciato



Non posare l'unità rovesciata sul tavolo ecc.
L'unità sarà instabile.

Nota

Installazione dell'unità in alta quota

Quando il proiettore viene usato a una quota di 1.500 m o superiore, attivare il "Modo quota el." nel menu IMPOST. INSTALLAZIONE. Se non viene impostato questo modo, quando il proiettore è usato a quote elevate potrebbero verificarsi effetti negativi, quali la riduzione dell'affidabilità di determinati componenti.

Uso dell'obiettivo di conversione opzionale

È possibile installare sul proiettore i due tipi di obiettivo (opzionali) che seguono. Per le distanze di proiezione quando viene installato l'obiettivo di conversione, vedere pagina 69.

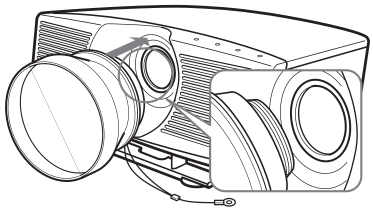
- VPLL-CT10 obiettivo di conversione a focale lunga
- VPLL-CW10 obiettivo di conversione a focale corta

Per installare l'obiettivo di conversione, attenersi alla procedura seguente.
Per i dettagli su come installare l'obiettivo, consultare anche il manuale di installazione fornito con l'obiettivo.

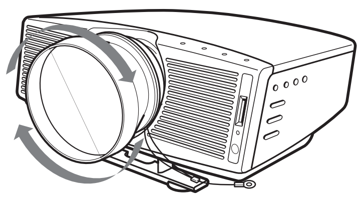
1 Spegnere l'apparecchio e scollegare il cavo d'alimentazione.

2 Smontare il copriobiettivo del proiettore e togliere il cappuccio dall'obiettivo di conversione.

3 Allineare la vite dell’obiettivo di conversione con la filettatura intorno all’obiettivo del proiettore, come indicato nella figura sottostante.



4 Ruotare l’obiettivo di conversione in senso orario finché scatta.



Nota

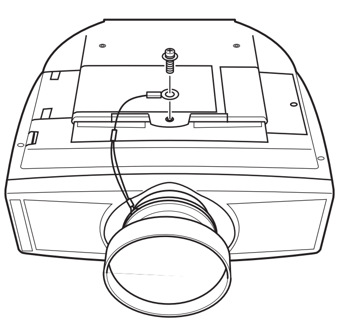
Qualora si incontri resistenza nel ruotare l’obiettivo di conversione, ruotarlo dapprima leggermente in senso antiorario, quindi in senso orario.

5 Posizionare un panno spesso (ad esempio un cuscino) sotto il proiettore. Capovolgere il proiettore.

Nota

Quando l’obiettivo di conversione opzionale è montato sul proiettore, esso sporge dal lato superiore di quest’ultimo. Prima del montaggio, mettere un panno di spessore adeguato sotto il proiettore per evitare che l’obiettivo tocchi il pavimento o il piano di un tavolo. In caso contrario, l’obiettivo potrebbe guastarsi, qualora fosse sottoposto a una pressione eccessiva a causa del peso del proiettore.

6 Fissare l’estremità del cavo di sicurezza dell’obiettivo di conversione alla parte inferiore del proiettore utilizzando la vite fornita con l’obiettivo di conversione (M5×8, con rondella).

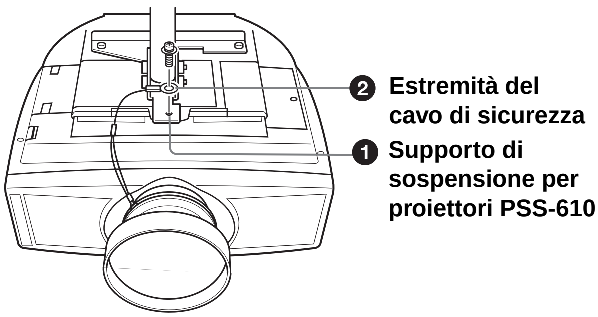


Nota

Aver cura di fissare l’estremità del cavo di sicurezza dell’obiettivo alla parte inferiore del proiettore.

Installazione del proiettore sul soffitto

Aver cura di fissare l’estremità del cavo di sicurezza dell’obiettivo sia al proiettore, sia al supporto di sospensione per proiettori PSS-610 al punto **6**, come illustrato in seguito. In questo caso, usare la vite (M5×12, con rondella) fornita con il PSS-610. Innanzitutto, montare il PSS-610 (❶) sul proiettore, quindi montare il cavo di sicurezza (❷) sul PSS-610.



AVVERTENZA

Aver cura di usare la vite (M5×12 con rondella) fornita con il PSS-610. Non usare mai la vite fornita con l’obiettivo di conversione. Se venisse usata la vite fornita con l’obiettivo, esso potrebbe cadere dal proiettore e provocare delle lesioni.

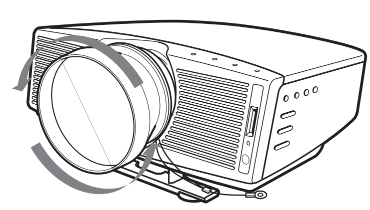
Nota sull’installazione dell’obiettivo di conversione opzionale

- L’obiettivo si graffia facilmente, quindi, nel maneggiarlo, posizionarlo sempre con delicatezza su una superficie stabile e piana in posizione orizzontale.
- Assicurarsi di non far urtare l’obiettivo di conversione sulla superficie dell’obiettivo del proiettore.
- Evitare di toccare la superficie dell’obiettivo.

Per rimuovere l’obiettivo di conversione installato

1 Togliere la vite dalla parte inferiore del proiettore per smontare l’estremità del cavo di sicurezza dell’obiettivo installato.

2 Ruotare l’obiettivo di conversione installato in senso antiorario finché non sia possibile rimuoverlo.



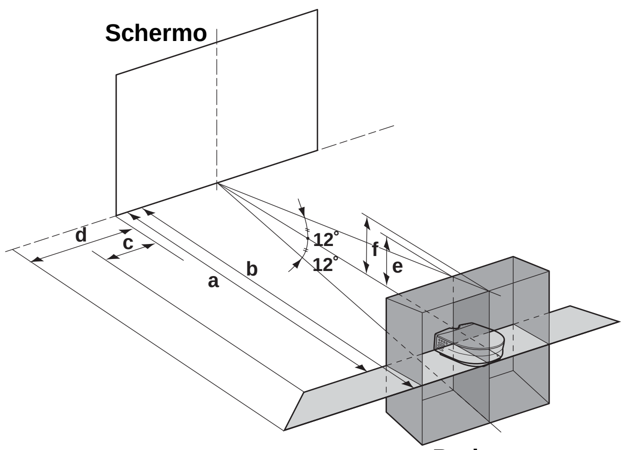
Note

- Assicurarsi di non far cadere l’obiettivo di conversione staccato.
- Quando si regola la distorsione dell’immagine utilizzando i comandi “Trapezio V” o “Side Shot” nel menu IMPOST. INSTALLAZIONE con l’obiettivo di conversione opzionale montato sul proiettore, il formato dell’immagine originale potrebbe non venire visualizzato correttamente.

Installazione del proiettore e di uno schermo — Installazione sul pavimento

La distanza di installazione tra il proiettore e lo schermo varia a seconda delle dimensioni dello schermo.

1 Determinare la posizione di installazione del proiettore e dello schermo.



a: Distanza minima di proiezione tra lo schermo e il centro dell'obiettivo con il proiettore posizionato di lato ("Side Shot"), oppure quando il proiettore è posizionato in modo tale che il centro dello schermo sia allineato con il centro dell'obiettivo

b: Distanza di proiezione massima tra lo schermo e il centro dell'obiettivo con il proiettore posizionato di lato, oppure quando il proiettore è posizionato in modo tale che il centro dello schermo sia allineato con il centro dell'obiettivo

c: Distanza orizzontale massima tra il lato destro/sinistro dello schermo e il centro dell'obiettivo con il proiettore posizionato di lato (quando si utilizza la distanza di proiezione **a**)

d: Distanza orizzontale massima tra il lato destro/sinistro dello schermo e il centro dell'obiettivo con il proiettore posizionato di lato (quando si utilizza la distanza di proiezione **b**)

e: Distanza verticale massima tra la parte inferiore dello schermo e il centro dell'obiettivo con il proiettore posizionato di lato (quando si utilizza la distanza di proiezione **a**)

f: Distanza verticale massima tra la parte inferiore dello schermo e il centro dell'obiettivo con il proiettore posizionato di lato (quando si utilizza la distanza di proiezione **b**)

Proiezione utilizzando solo la regolazione "Side Shot" (☞ pagina 20)

Posizionare il proiettore in modo che l'estremità con l'obiettivo rientri nella zona ▭ indicata in figura, utilizzando come guida i valori **a**, **b**, **c** e **d** riportati nella tabella di seguito.

Unità: m

Dimensioni dello schermo (pollici)	40	60	80	100	120
a	1,6	2,4	3,2	4,0	4,8
b	1,8	2,8	3,7	4,7	5,6
c	0,2	0,3	0,3	0,4	0,5
d	0,3	0,4	0,6	0,7	0,9

Dimensioni dello schermo (pollici)	150	180	200	250	300
a	6,0	7,3	8,1	10,1	12,1
b	7,0	8,4	9,4	11,7	14,1
c	0,7	0,8	0,9	1,1	1,4
d	1,1	1,3	1,5	1,9	2,2

Suggerimento

Nelle tabelle sono riportate le distanze per la proiezione dei segnali video 15 kHz RGB/Component, Component progressivo, DTV (480i/480p/575i/575p), videocomposito e Y/C. Le distanze di proiezione di segnali in formato 1080i/720p, segnali provenienti da computer e dati memorizzati su "Memory Stick" sono indicate a pagina 68.

Nota

Se si proietta l'immagine utilizzando solo la funzione "Side Shot", impostare "Trapezio V" nel menu IMPOST. INSTALLAZIONE su "Manuale", e regolare il livello su "0".

Proiezione utilizzando regolazioni sia della funzione "Side Shot" che di "Trapezio V" (☞ pagina 22)

Sistemare il proiettore in modo che l'estremità con l'obiettivo rientri nella zona ▭ indicata in figura, usando come guida i valori da **a** a **f** nella tabella che segue.

Unità: m

Dimensioni dello schermo (pollici)	40	60	80	100	120
a	1,6	2,4	3,2	4,0	4,8
b	1,8	2,8	3,7	4,7	5,6
c	–0,1	–0,1	–0,2	–0,2	–0,3
d	0	0	0	0	0
e	0,3	0,5	0,7	0,8	1,0
f	0,4	0,6	0,8	1,0	1,2

Dimensioni dello schermo (pollici)	150	180	200	250	300
a	6,0	7,3	8,1	10,1	12,1
b	7,0	8,4	9,4	11,7	14,1
c	–0,3	–0,4	–0,4	–0,5	–0,6
d	–0,1	–0,1	–0,1	–0,1	–0,1
e	1,3	1,5	1,7	2,1	2,5
f	1,5	1,8	1,9	2,4	2,9

Suggerimento

Nelle tabelle sono riportate le distanze per la proiezione dei segnali video 15 kHz RGB/Component, Component progressivo, DTV (480i/480p/575i/575p), videocomposito e Y/C. Le distanze di proiezione di segnali in formato 1080i/720p, segnali provenienti da computer e dati memorizzati su “Memory Stick” sono indicate a pagina 68.

Nota

Nella proiezione con l’obiettivo di conversione opzionale montato, i valori **a**, **b**, **e** ed **f** differiscono leggermente da quelli riportati nella tabella.

Proiezione dal centro (☞ pagina 23)

È possibile modificare l’angolo di proiezione utilizzando l’apposito dispositivo.
(☞ pagina 20)
Posizionare il proiettore in modo che l’estremità con l’obiettivo rientri nella zona ▬ indicata in figura pagina 10, utilizzando i valori **a** e **b** riportati nella tabella seguente come guida.

Quando si utilizza uno schermo di formato 16:9

Unità: m

Dimensioni dello schermo (pollici)	40	60	80	100	120
a	1,5	2,3	3,1	3,9	4,6
b	1,8	2,8	3,7	4,7	5,6

Dimensioni dello schermo (pollici)	150	180	200	250	300
a	5,8	7,0	7,8	9,7	11,7
b	7,0	8,4	9,4	11,7	14,1

Quando si utilizza uno schermo di formato 4:3

Unità: m

Dimensioni dello schermo (pollici)	40	60	80	100	120
Minime	1,8	2,8	3,7	4,7	5,6
Massime	2,2	3,4	4,5	5,7	6,8

Dimensioni dello schermo (pollici)	150	180	200	250	300
Minime	7,1	8,5	9,4	11,8	14,2
Massime	8,5	10,2	11,4	14,2	17,1

2 Proiettare un’immagine sullo schermo e regolarla in modo che rientri nello schermo. (☞ pagina 19)

Per proiettare un’immagine, collegare un’apparecchiatura video al proiettore.
(☞ pagina 13)

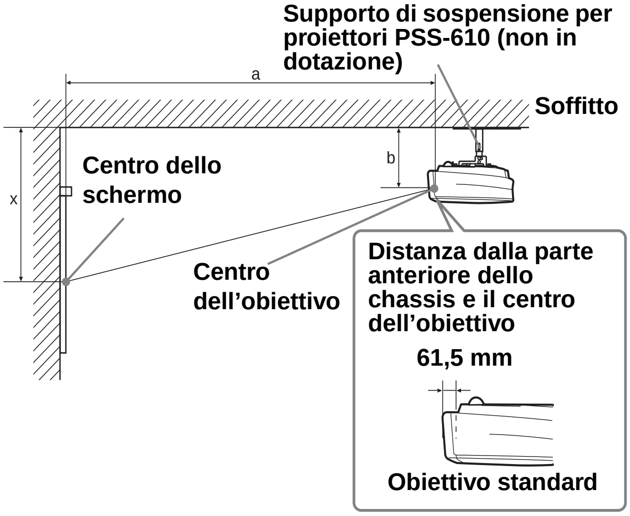
Nota

Se si utilizza uno schermo con una superficie non uniforme, talvolta potrebbero apparire sullo schermo delle righe in funzione della distanza fra lo schermo e il proiettore o dell’ingrandimento dello zoom. Non si tratta di un guasto del proiettore.

Installazione del proiettore e di uno schermo — Installazione sul soffitto

Per installare il proiettore sul soffitto, usare il supporto di sospensione per proiettori PSS-610.

a: Distanza fra il centro dell'obiettivo e lo schermo
b: Distanza fra il soffitto e il centro dell'obiettivo
x: Distanza fra il soffitto e il centro dello schermo



Quando si utilizza uno schermo di formato 16:9

Unità: m

SS (pollici)		40	60	80	100
a	Minime	1510	2290	3070	3850
	Massime	1820	2760	3700	4640
x		b+251	b+377	b+502	b+628
b		Quando si utilizza il PSS-610, regolabile a 243/268/293/343/368/393 mm			

SS (pollici)		120	150	180	200
a	Minime	4640	5810	6990	7770
	Massime	5580	6990	8400	9340
x		b+753	b+924	b+1130	b+1255
b		Quando si utilizza il PSS-610, regolabile a 243/268/293/343/368/393 mm			

SS (pollici)		250	300
a	Minime	9730	11680
	Massime	11690	14040
x		b+1569	b+1883
b		Quando si utilizza il PSS-610, regolabile a 243/268/293/343/368/393 mm	

Per calcolare le misure di installazione (SS: Dimensioni Schermo)
a (minime) = {(SS × 33,56/0,8788) – 56,520408} × 1,025
a (massime) ={(SS × 42,3591819/0,8788) – 57,181415} × 0,975
x = b + (SS/0,8788 × 5,516)

Quando si utilizza uno schermo di formato 4:3

Unità: m

SS (pollici)		40	60	80	100
a	Minime	1840	2790	3740	4690
	Massime	2230	3370	4510	5650
x		b+305	b+457	b+609	b+762
b		Quando si utilizza il PSS-610, regolabile a 243/268/293/343/368/393 mm			

SS (pollici)		120	150	180	200
a	Minime	5640	7070	8490	9440
	Massime	6790	8500	10210	11350
x		b+914	b+1143	b+1371	b+1524
b		Quando si utilizza il PSS-610, regolabile a 243/268/293/343/368/393 mm			

SS (pollici)		250	300
a	Minime	11820	14190
	Massime	14200	17060
x		b+1905	b+2286
b		Quando si utilizza il PSS-610, regolabile a 243/268/293/343/368/393 mm	

Per calcolare le misure di installazione (SS: Dimensioni Schermo)
a (minime) ={(SS × 33,56/0,7240) – 58,520408} × 1,025
a (massime) ={(SS × 42,3591819/0,7240) – 57,181415} × 0,975
x = b + (SS/0,7240 × 5,516)

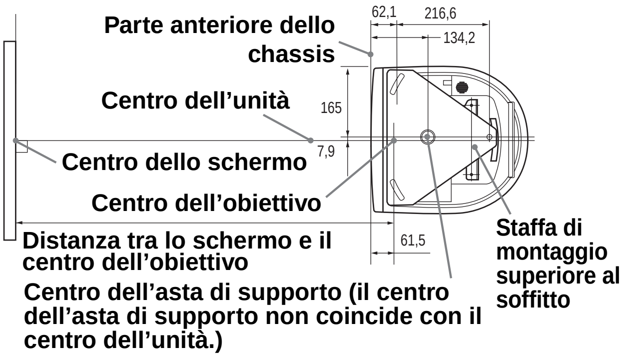
Montaggio del supporto di sospensione per proiettori PSS-610

Se si installa il proiettore sul soffitto, usare il supporto di sospensione per proiettori PSS-610. Per maggiori dettagli sull'installazione sul soffitto, consultare il Manuale di installazione per rivenditori del supporto PSS-610. Le misure per l'installazione del proiettore sul soffitto sono indicate in seguito.

Schema di installazione

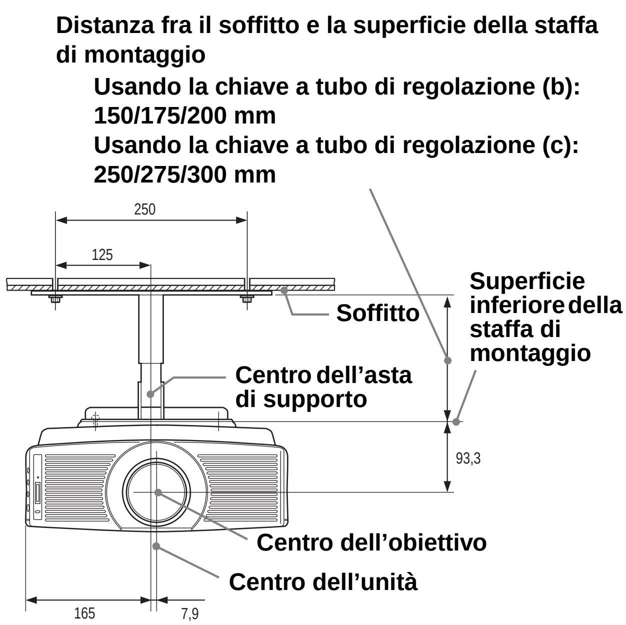
Vista dall'alto

Allineare il centro dell'obiettivo con il centro dello schermo.

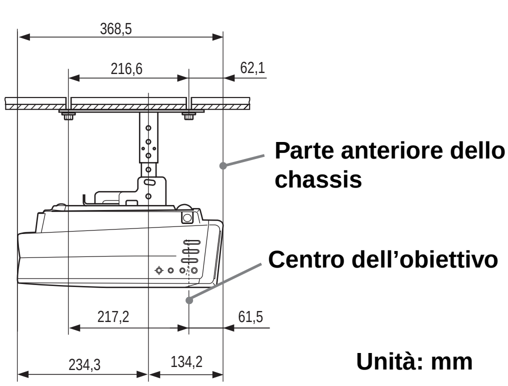


Vista anteriore

L'obiettivo è spostato di 7,9 mm verso destra rispetto al centro dell'asta di supporto. Durante il montaggio, aver cura di allineare il centro dell'obiettivo con il centro dello schermo e non con il centro dell'asta di supporto.



Vista laterale



Unità: mm

Punto 2: Collegamento del proiettore

Nell'effettuare i collegamenti, accertarsi di:

- Spegnere tutte le apparecchiature prima di effettuare qualsiasi collegamento.
- Utilizzare i cavi adatti per ciascun collegamento.
- Inserire correttamente le spine dei cavi; le spine non perfettamente inserite spesso generano disturbi. Quando si scollega un cavo, tirare la spina e non il cavo stesso.
- Consultare le istruzioni d'uso dell'apparecchiatura collegata.
- Se il proiettore viene collegato al connettore PJ MULTI o DVI, selezionare il segnale d'ingresso con l'impostazione "Sel. segn. in. A" o "Sel. segn. DVI" nel menu REGOLAZIONE. (☞ pagina 35 e 36)

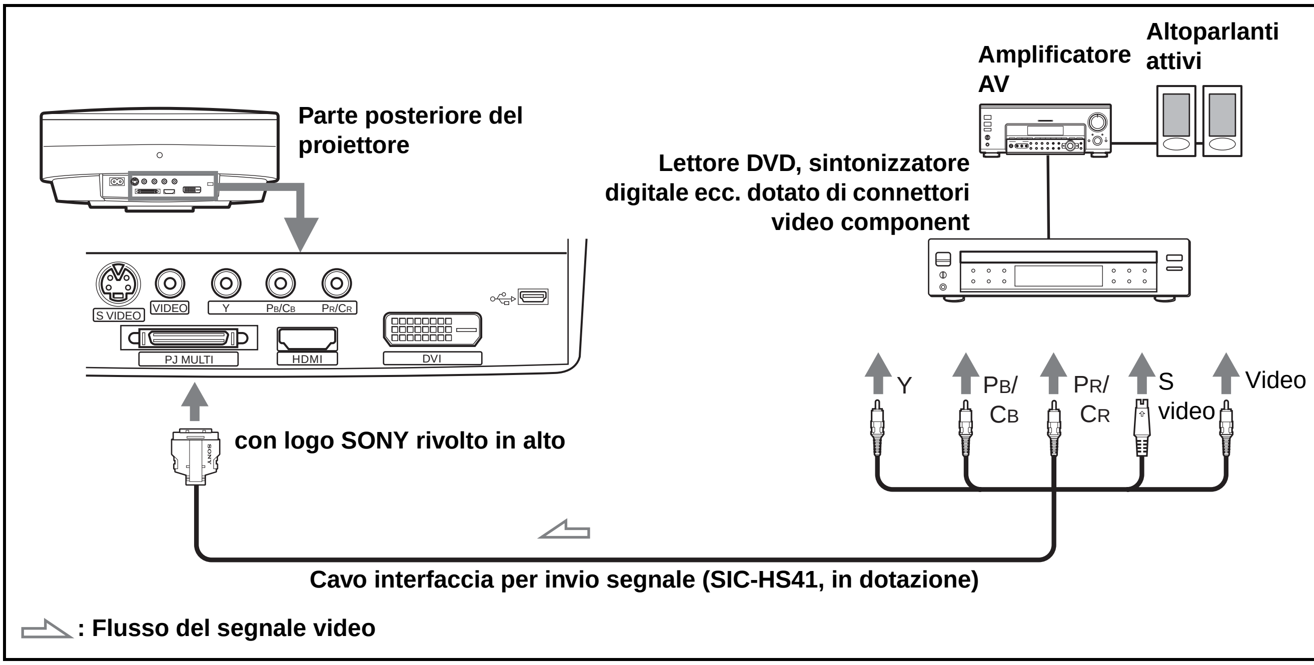
Nota

Prima di cambiare l'impostazione "Sel. segn. DVI", scollegare il cavo DVI e spegnere il sintonizzatore digitale ecc.

Collegamento a un lettore DVD/sintonizzatore digitale

Collegamento a un lettore DVD/sintonizzatore digitale dotato di connettori video component

È possibile collegare un lettore DVD/sintonizzatore digitale dotato di connettori video component usando il cavo dei segnali d'interfaccia fornito.

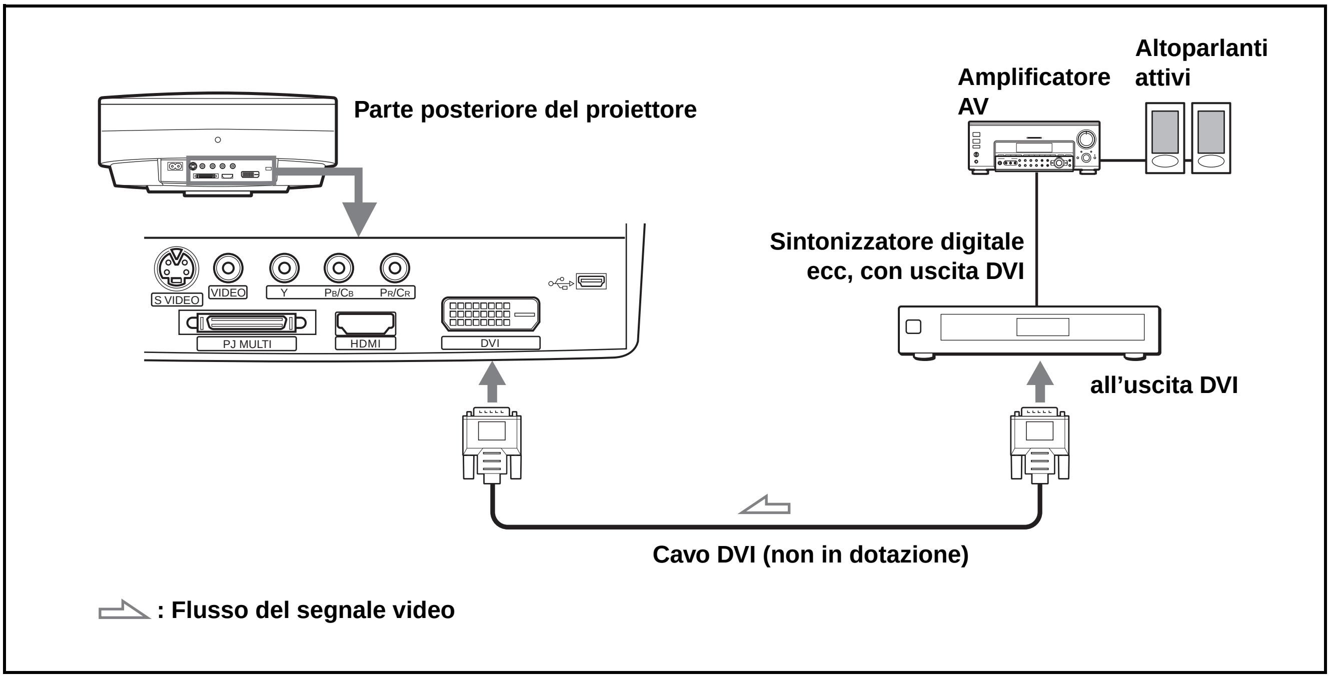


Suggerimenti

- Per collegare il proiettore a un lettore DVD/sintonizzatore digitale non dotato di connettori video component, usare il cavo S video del lettore DVD/sintonizzatore digitale.
- Per collegare il proiettore a un lettore DVD/sintonizzatore digitale che non dispone di un'uscita S video, usare il cavo video invece del cavo S video.
- Per collegare il proiettore a un lettore DVD/sintonizzatore digitale dotato di un connettore D, usare un cavo di conversione in commercio.

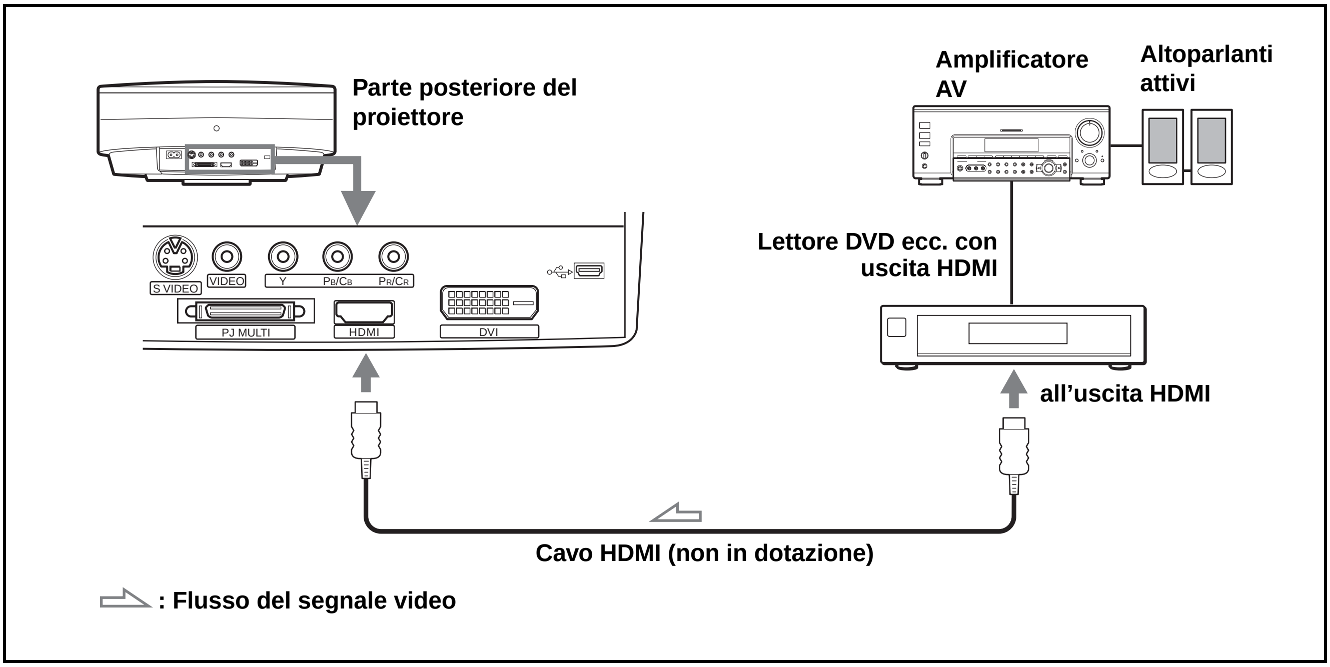
Collegamento a un sintonizzatore digitale dotato di uscita DVI

È possibile ottenere un'immagine migliore collegando all'ingresso HDMI del proiettore un sintonizzatore digitale dotato di uscita DVI.



Collegamento a un lettore DVD dotato di uscita HDMI

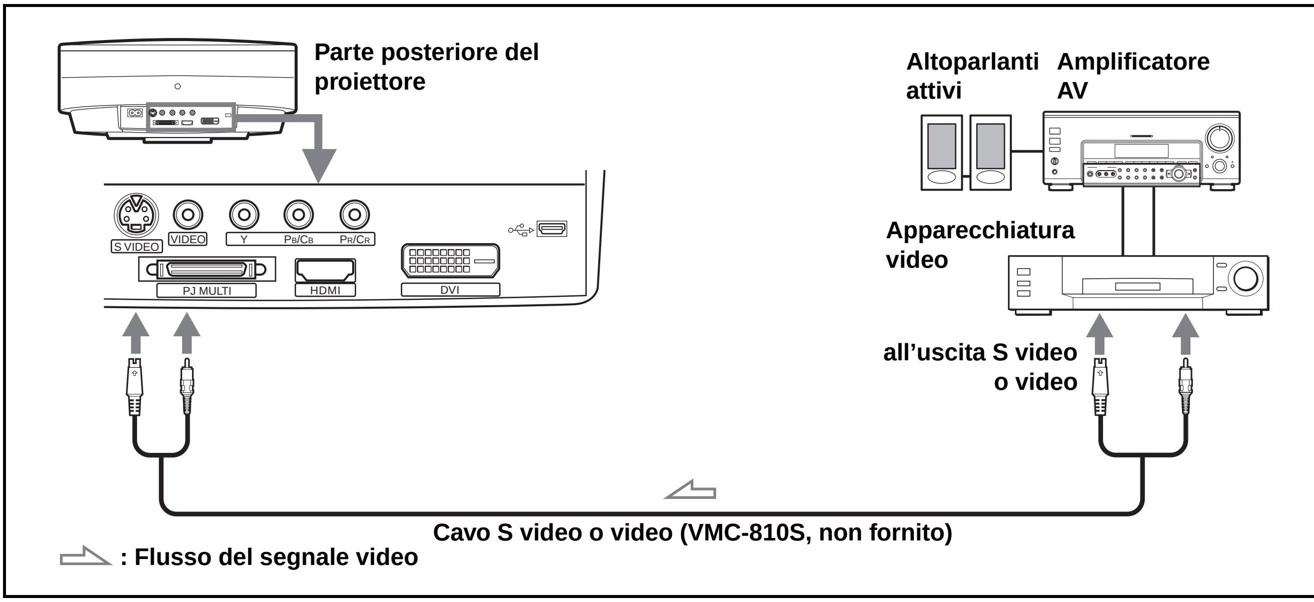
È possibile ottenere un'immagine di qualità migliore collegando all'ingresso HDMI del proiettore un lettore DVD/ sintonizzatore digitale dotato di uscita HDMI.



Collegamento ad apparecchiature video

Collegamento a un'apparecchiatura video dotata di uscite video o S video

È possibile collegare un videoregistratore, un registratore video su disco rigido "Clip on" Sony o un lettore disco laser. Vedere anche il manuale di istruzioni per ciascuna apparecchiatura.



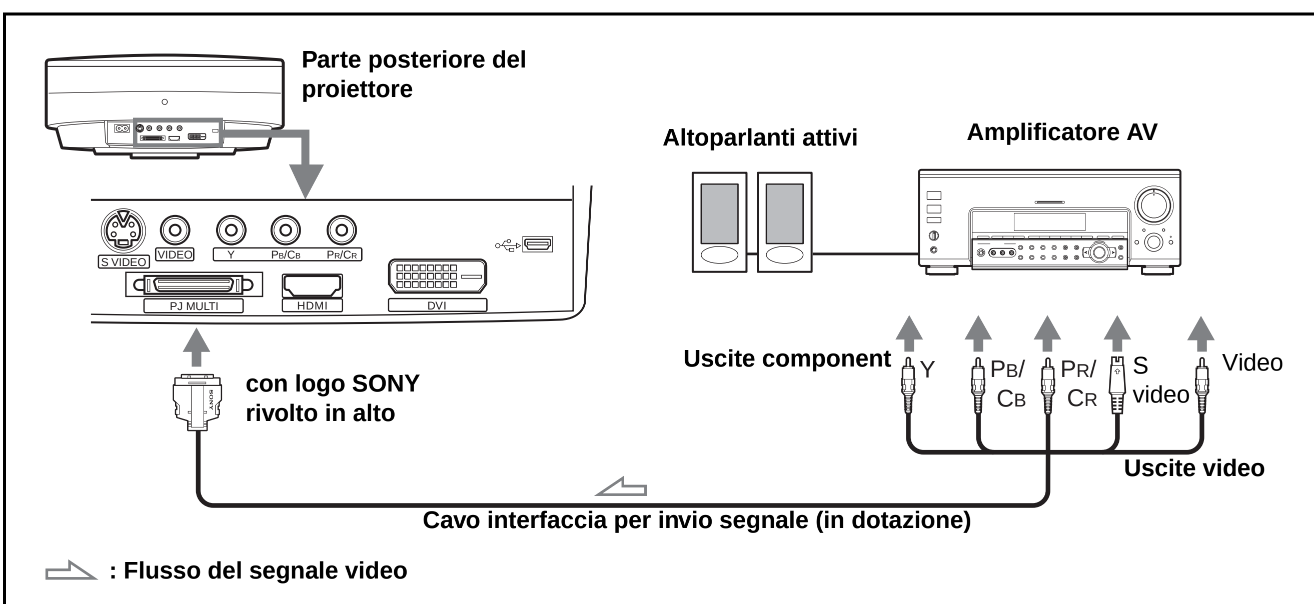
Suggerimento

Dovendo scegliere a quale connettore collegare il cavo, S VIDEO (connettore S video) o VIDEO (connettore video), collegarlo a S VIDEO (connettore S video) per avere un'immagine di qualità migliore.

Se l'apparecchiatura da collegare non ha S VIDEO (connettore S video), collegare il cavo a VIDEO (uscita video).

Collegamento a un amplificatore AV

È possibile ottenere una qualità audio migliore collegando il proiettore a un amplificatore AV tramite il cavo dei segnali d'interfaccia fornito.



Collegamento a un computer

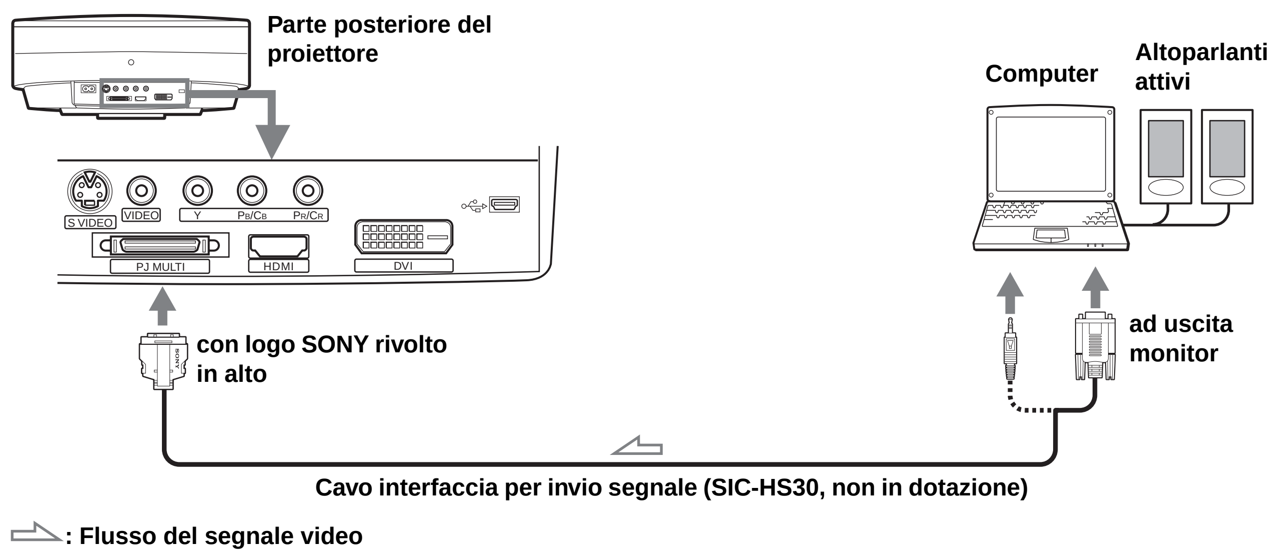
Collegamento a un connettore analogico

Per ascoltare l'audio dal computer, usare gli altoparlanti incorporati o collegare al computer degli altoparlanti amplificati.

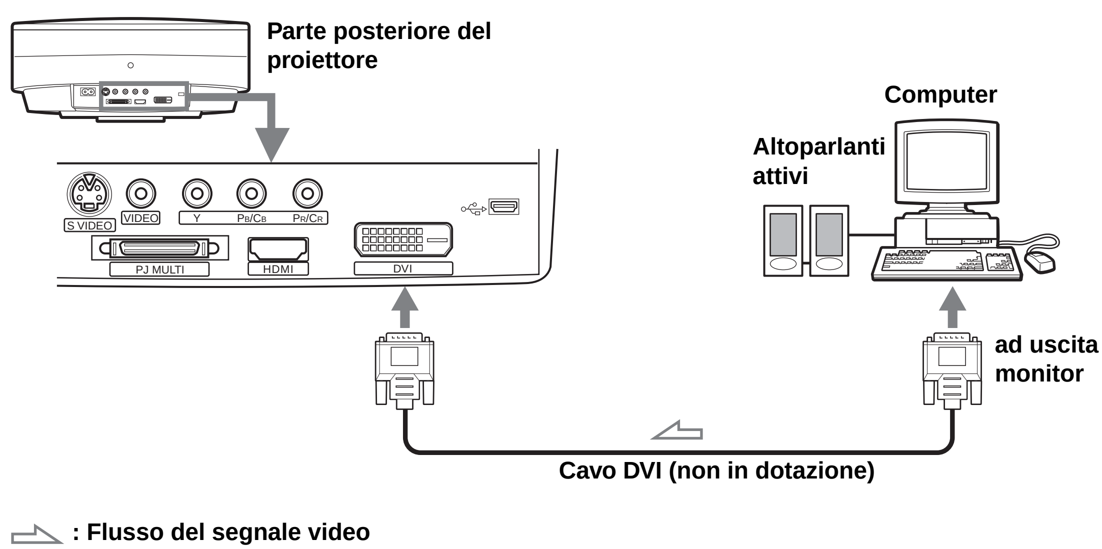
È possibile proiettare l'immagine di un computer su uno schermo grande usando il cavo dei segnali d'interfaccia opzionale (SIC-HS30).

Nota

Anche se si collega il cavo dei segnali di interfaccia all'uscita audio del computer, non c'è audio in uscita dal proiettore.

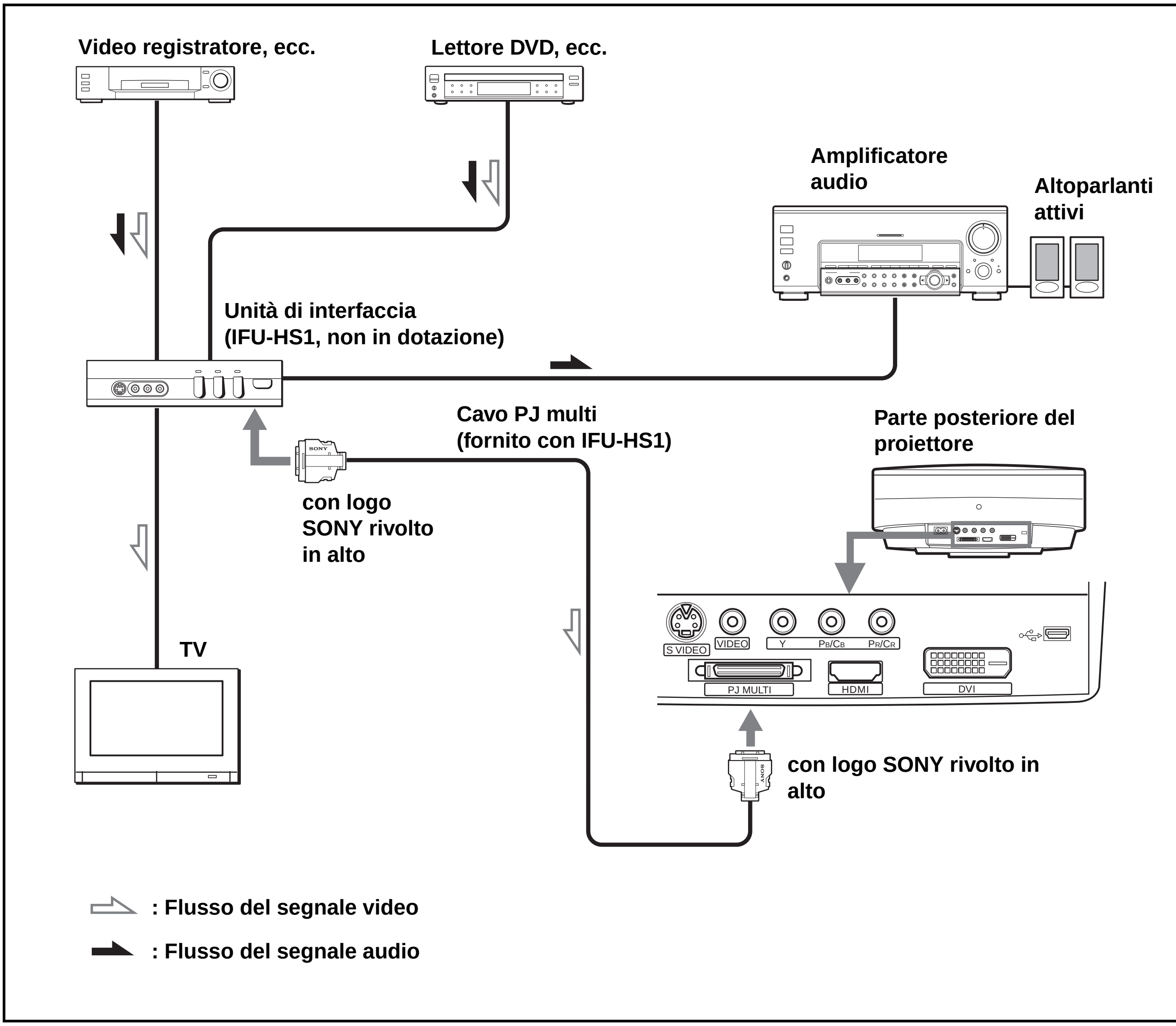


Collegamento al connettore DVI



Collegamento di varie apparecchiature con l'unità di interfaccia opzionale

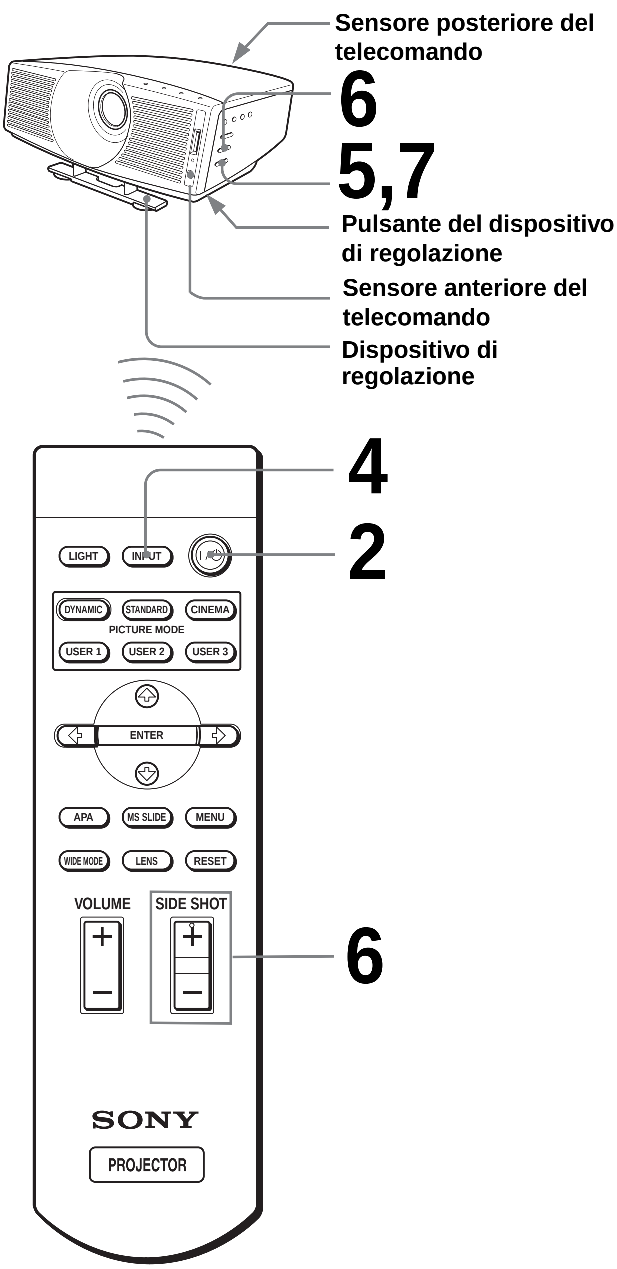
L'unità di interfaccia opzionale permette di collegare altre apparecchiature. Inoltre è possibile selezionare l'uscita per il proiettore o televisore, semplicemente commutando il selettore sull'unità di interfaccia.



Nota

L'audio dall'unità di interfaccia IFU-HS1 viene emesso solo quando è collegato un televisore.

Punto 3: Regolazione delle dimensioni e della posizione dell'immagine



Suggerimento

I pulsanti I/⏻ (accensione/attesa), INPUT, MENU, e ⬆/⬇/⬅/➡/ENTER (joystick) sul quadro comandi laterale del proiettore hanno le stesse funzioni di quelli sul telecomando.

1 Collegare il cavo di alimentazione CA a una presa di rete.

La spia ON/STANDBY si illumina in rosso e il proiettore attiva la modalità standby.



Spia rossa accesa.

2 Premere l'interruttore I/⏻ (accensione/attesa) per accendere il proiettore.

La spia ON/STANDBY si illumina in verde.



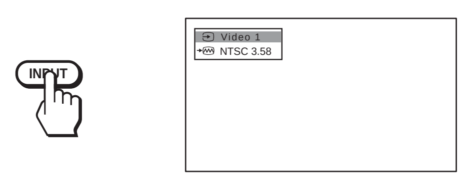
Spia verde accesa.

3 Accendere l'apparecchiatura collegata al proiettore.

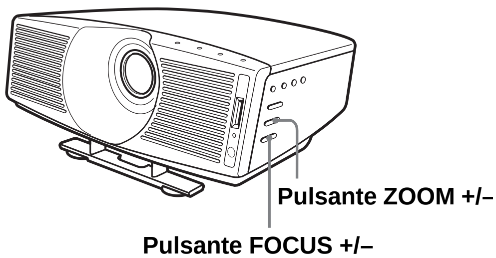
Consultare le istruzioni d'uso dell'apparecchiatura collegata.

4 Premere INPUT per proiettare l'immagine sullo schermo.

Ogni volta che si preme il pulsante, l'indicazione d'ingresso cambia. (☞ pagina 27)

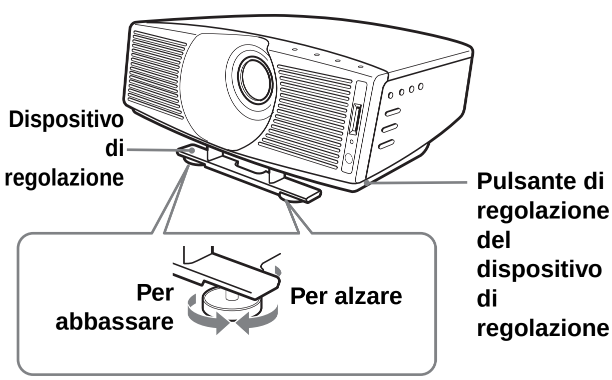


5 Regolare la messa a fuoco usando il pulsante FOCUS +/– e regolare le dimensioni dell'immagine con il pulsante ZOOM +/–.



6 Usare il dispositivo di regolazione per fare in modo che l'immagine rientri nello schermo.

Regolazione della posizione dell'immagine utilizzando il dispositivo di regolazione



Tenere premuto il pulsante di regolazione del dispositivo di regolazione e alzare contemporaneamente il proiettore, quindi rilasciare il pulsante. Tenendo premuto il pulsante di regolazione del dispositivo di regolazione, spostare il proiettore, quindi rilasciare il pulsante nella posizione di blocco.

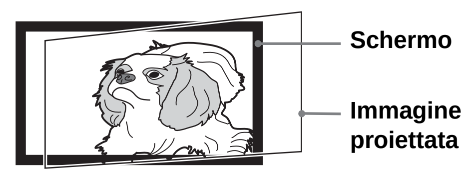
Regolazione verticale

Tenere premuto il pulsante di regolazione del dispositivo di regolazione e alzare contemporaneamente il proiettore, quindi bloccare il dispositivo di regolazione rilasciando il pulsante nella posizione desiderata.

Regolazione orizzontale

Regolare ruotando a sinistra o a destra i supporti tondi del dispositivo di regolazione.

7 Regolazione delle dimensioni e della posizione dell'immagine.



Se "Side Shot" o "Trapezio V" sono regolati manualmente (regolazione del valore), il modello di prova incorporato viene proiettato sullo schermo. Se si desidera effettuare delle regolazioni utilizzando il segnale in ingresso corrente, impostare "Modello di prova" nel menu IMPOST. INSTALLAZIONE su "Disin.". (☞ pagina 36)

Proiezione utilizzando solo la regolazione "Side Shot"

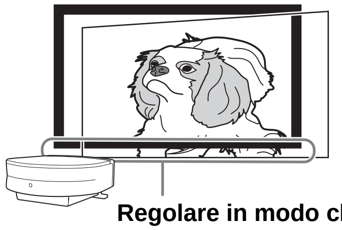
Se la proiezione viene effettuata soltanto con la regolazione "Side Shot", è possibile regolare per correggere la distorsione trapezoidale orizzontale con la funzione "Side Shot" al massimo.

① **Impostare "Trapezio V" nel menu IMPOST. INSTALLAZIONE su "Manuale", premere ENTER, quindi ⬆, ⬇ o RESET per impostare il livello a "0". Il dispositivo di regolazione viene ripristinato.**

Nota

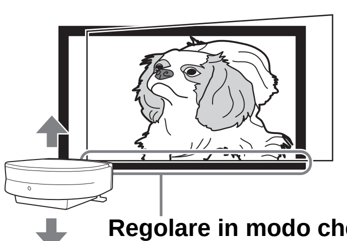
Se "Trapezio V" è impostato su "Auto", la capacità di correzione di "Side Shot" è ridotta.

② **Posizionare il proiettore in modo che l’immagine di sovrapposizione sullo schermo come indicato in seguito.**



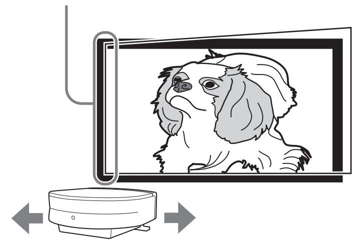
Verificare che ambedue i lati verticali dell’immagine siano paralleli ai lati verticali dello schermo.
Se l’immagine non si sovrappone sullo schermo come precedentemente illustrato, verificare e regolare la posizione di installazione del proiettore e dello schermo facendo riferimento a “Installazione del proiettore e di uno schermo” (☞ pagina 10).

③ **Spostare il proiettore in senso verticale in modo che il lato inferiore dell’immagine corrisponda al lato inferiore del quadro dello schermo.**



Per regolare l’altezza dell’immagine, non usare il dispositivo di regolazione (☞ pagina 20), spostare invece verticalmente il proiettore o lo schermo in modo che il lato inferiore dell’immagine sia all’interno del lato inferiore del quadro dello schermo.

④ **Spostare il proiettore in senso orizzontale a sinistra o a destra in modo che un lato dell’immagine rientri all’interno del quadro dello schermo.**

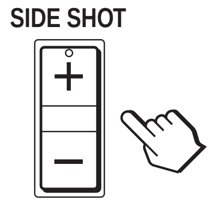


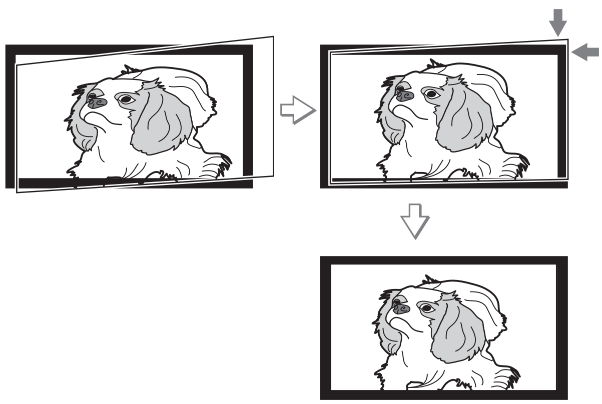
Se il proiettore è posizionato a sinistra dello schermo, regolare in modo che il lato sinistro dell’immagine rientri all’interno del lato sinistro del quadro dello schermo. Se il proiettore è posizionato a destra dello schermo, regolare in modo che il lato destro dell’immagine rientri all’interno del lato destro del quadro dello schermo.

Nota

Nel regolare l’immagine per farla rientrare all’interno del quadro dello schermo, prestare attenzione a non allontanare il lato inferiore dell’immagine dal lato inferiore del quadro dello schermo.

⑤ Usare SIDE SHOT + o – per correggere eventuali distorsioni trapezoidali.





Premere SIDE SHOT + o – in modo che il bordo superiore dell’immagine risulti parallelo al bordo inferiore. Se il lato destro è più lungo del lato sinistro, premere SIDE SHOT +. Se il lato sinistro e più lungo del lato destro, premere SIDE SHOT –. Per regolare con precisione eventuali distorsioni, premere ⬆ o ⬇.

Nota

Anche se la proiezione viene effettuata con “Side Shot”, talvolta i quattro lati di un’immagine potrebbero non essere paralleli ai lati del quadro dello schermo.

Proiezione utilizzando regolazioni sia della funzione “Side Shot” (☞ pagina 36) che di “Trapezio V” (☞ pagina 36)

Regolando la proiezione sia con “Side Shot” sia con “Trapezio V”, vengono corrette le distorsioni orizzontali e verticali.

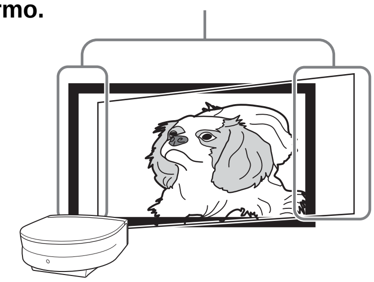
① Verificare che “Trapezio V” nel menu IMPOST. INSTALLAZIONE sia impostato su “Auto”.

Nota

L’impostazione predefinita di “Trapezio V” nel menu IMPOST. INSTALLAZIONE è “Auto”. Se è impostata su “Auto”, la distorsione verticale dell’immagine viene corretta automaticamente. La regolazione “Trapezio V” può non correggere perfettamente la distorsione trapezoidale, a seconda della temperatura nella stanza o dell’angolo dello schermo. In tal caso, effettuare la regolazione manuale del valore.

② Posizionare il proiettore in modo che l’immagine di sovrapposizione sullo schermo come indicato in seguito.

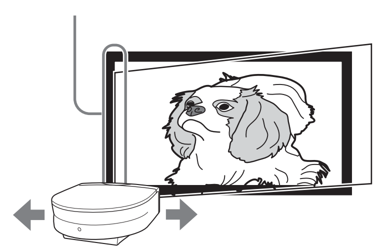
Regolare in modo che ambedue i lati verticali dell’immagine siano paralleli ai lati verticali dello schermo.



Verificare che ambedue i lati verticali dell’immagine siano paralleli ai lati verticali dello schermo.
Se non sono paralleli, impostare “Trapezio V” nel menu IMPOST. INSTALLAZIONE su “Manuale”, quindi premere ENTER e regolare la distorsione con ⬆ o ⬇ in modo che diventino paralleli.

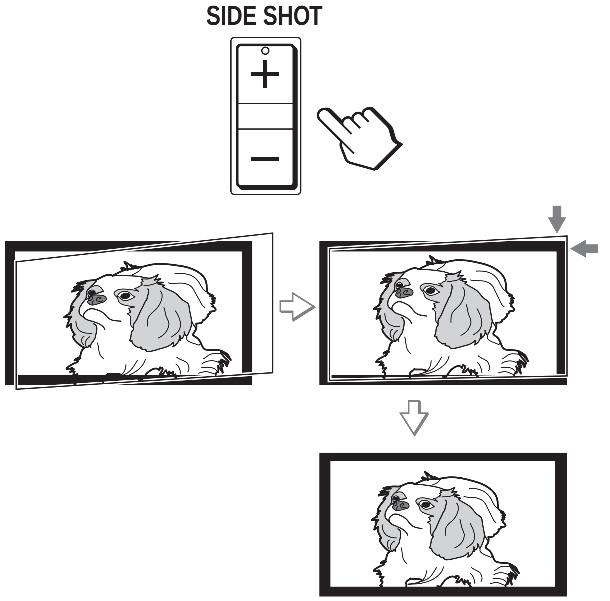
③ Spostare il proiettore in senso orizzontale a sinistra o a destra in modo che un lato dell’immagine rientri all’interno del quadro dello schermo.

Regolare in modo che un lato dell’immagine rientri all’interno del quadro dello schermo.



Se il proiettore è posizionato a sinistra dello schermo, regolare in modo che il lato sinistro dell’immagine rientri all’interno del lato sinistro del quadro dello schermo. Se il proiettore è posizionato a destra dello schermo, regolare in modo che il lato destro dell’immagine rientri all’interno del lato destro del quadro dello schermo.
Se l’immagine non si sovrappone sullo schermo, determinare e regolare la posizione d’installazione del proiettore e dello schermo facendo riferimento a “Installazione del proiettore e di uno schermo” (☞ pagina 10).

④ Usare SIDE SHOT + o – per correggere eventuali distorsioni trapezoidali.



Premere SIDE SHOT + o – in modo che il bordo superiore dell'immagine risulti parallelo al bordo inferiore. Se il lato destro è più lungo del lato sinistro, premere SIDE SHOT +. Se il lato sinistro e più lungo del lato destro, premere SIDE SHOT –. Per regolare con precisione eventuali distorsioni, premere ⬆ o ⬇.

Nota

Anche se la proiezione viene effettuata con "Side Shot", talvolta i quattro lati di un'immagine potrebbero non essere paralleli ai lati del quadro dello schermo.

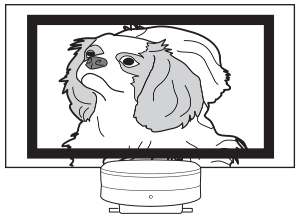
Proiezione dal centro

① Verificare che "Trapezio V" nel menu IMPOST. INSTALLAZIONE sia impostato su "Auto".

Nota

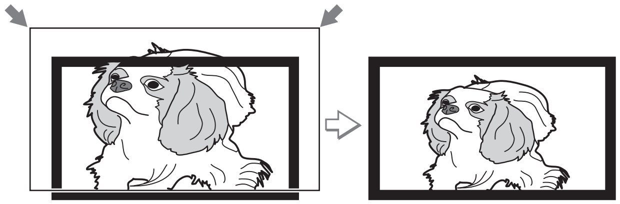
L'impostazione predefinita di "Trapezio V" nel menu IMPOST. INSTALLAZIONE è "Manuale". Se è impostata su "Auto", la distorsione verticale dell'immagine viene corretta automaticamente. La regolazione "Trapezio V" può non correggere perfettamente la distorsione trapezoidale, a seconda della temperatura nella stanza o dell'angolo dello schermo. In tal caso, effettuare la regolazione manuale del valore.

② Posizionare il proiettore in modo che il lato superiore e il lato inferiore dell'immagine siano paralleli ai lati orizzontali del quadro dello schermo, e che i lati sinistro e destro dell'immagine siano paralleli ai lati verticali del quadro dello schermo, come indicato in seguito.



Se l'immagine non si sovrappone sullo schermo come precedentemente illustrato, verificare e regolare la posizione di installazione del proiettore e dello schermo facendo riferimento a "Installazione del proiettore e di uno schermo — Installazione sul pavimento" (☞ pagina 10).
Se il lato sinistro e il lato destro dell'immagine non sono paralleli al lato sinistro e al lato destro dello schermo, impostare "Trapezio V" nel menu IMPOST. INSTALLAZIONE su "Manuale", premere ENTER, quindi regolare con ⬆ o ⬇ in modo che diventino paralleli.

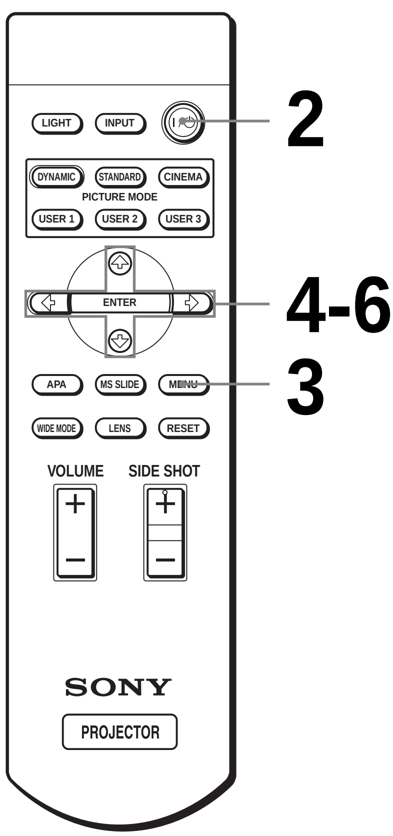
③ Usare il dispositivo di regolazione e ZOOM + o – per fare in modo che gli estremi del lato inferiore dell'immagine rientrino negli estremi del lato inferiore dello schermo.



8 Premere il pulsante FOCUS + o – per regolare di nuovo la messa a fuoco.

Punto 4: Selezione della lingua del menu

Il menu e le altre visualizzazioni su schermo possono essere presentati in una lingua scelta fra tredici. L'impostazione di fabbrica è la lingua inglese.



Suggerimento

È possibile utilizzare il menu usando i pulsanti ↑/↓/←/→ (frecce) sul quadro comandi laterale del proiettore invece dei pulsanti ↑/↓/←/→/ENTER sul telecomando.

1 Collegare il cavo di alimentazione CA a una presa di rete.

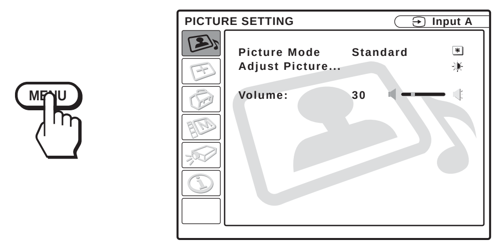
La spia ON/STANDBY si illumina in rosso e il proiettore attiva la modalità standby.

2 Premere l'interruttore I/⏻ (accensione/attesa) per accendere il proiettore.

La spia ON/STANDBY si illumina in verde.

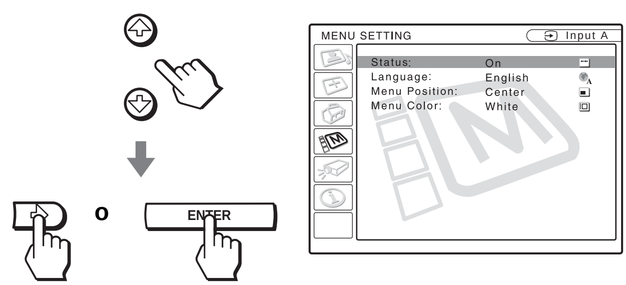
3 Premere MENU.

Viene visualizzata la schermata del menu.
Il menu attualmente selezionato viene visualizzato come un pulsante giallo.

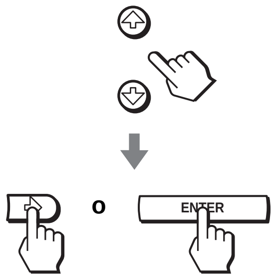


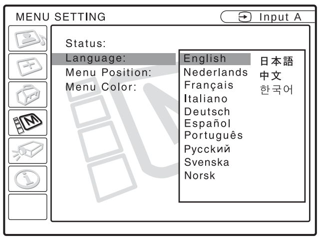
4 Premere ↑ o ↓ per selezionare il menu MENU SETTING e premere ➡ o ENTER.

Viene visualizzato il menu selezionato.



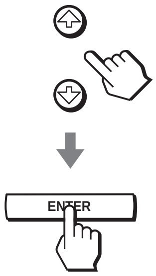
5 Premere ↑ o ↓ per selezionare "Language", quindi premere ➡ o ENTER.





6 Premere ↑ o ↓ per selezionare una lingua e premere ENTER.

Il menu passa alla lingua selezionata.



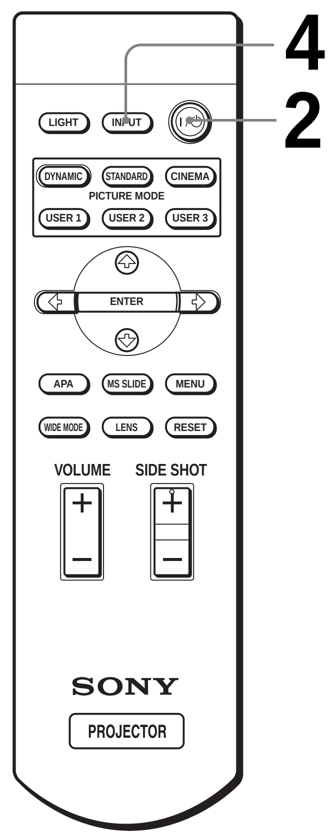
Per cancellare il menu

Premere MENU.

Proiezione

Nella presente sezione viene descritto in che modo utilizzare il proiettore per visualizzare l'immagine dell'apparecchiatura collegata al proiettore. Inoltre, vengono fornite le istruzioni per selezionare la modalità panoramica o per regolare la qualità dell'immagine secondo le esigenze personali.

Proiezione dell'immagine sullo schermo



1 Collegare il cavo di alimentazione CA a una presa di rete.

La spia ON/STANDBY si illumina in rosso e il proiettore attiva la modalità standby.



Spia rossa accesa.

2 Premere l'interruttore I/⏻ (accensione/attesa) per accendere il proiettore.

La spia ON/STANDBY si illumina in verde.





Spia verde accesa.

3 Accendere l'apparecchiatura collegata al proiettore.

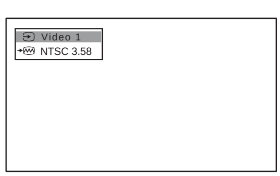
Consultare le istruzioni d'uso dell'apparecchiatura collegata.

4 Premere INPUT più volte per selezionare il segnale di ingresso che si desidera proiettare sullo schermo.

Visualizzare l'indicazione di ingresso desiderato.

Esempio: Per proiettare l'immagine dall'apparecchiatura video collegata alla presa VIDEO INPUT.





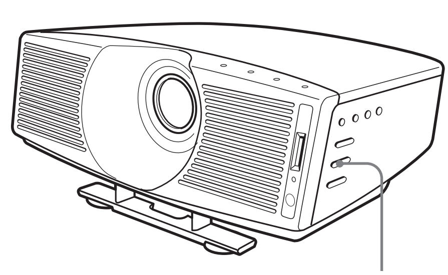
Per visualizzare l'immagine da	Premere INPUT per visualizzare
Apparecchiatura video collegata all'ingresso VIDEO sul proiettore	Video 1
Apparecchiatura video collegata all'ingresso S VIDEO sul proiettore	S-Video 1
Apparecchiatura con uscita RGB/ component collegata all'ingresso PJ MULTI mediante il cavo interfaccia per invio segnale o l'unità di interfaccia opzionali	INGRE A*
Apparecchiatura video collegata all'ingresso PJ MULTI mediante il cavo interfaccia per invio segnale o l'unità di interfaccia opzionali	Video 2
Apparecchiatura video con uscita S-Video collegata l'ingresso PJ MULTI mediante il cavo interfaccia per invio segnale o l'unità di interfaccia opzionale	S-Video 2
Apparecchiatura component collegata a Y / P_B/C_B / P_R/C_R sul proiettore	Componenti
Apparecchiatura video digitale collegata al connettore digitale (DVI) sul proiettore	DVI*
Apparecchiatura collegata al connettore HDMI sul proiettore	HDMI
"Memory Stick" inserita nell'apposito alloggiamento	MS

* Impostare "Sel. segn. in. A" o "Sel. segn. DVI" nel menu REGOLAZIONE in funzione del segnale d'ingresso. (☞ pagina 35)

Nota

Prima di cambiare l'impostazione "Sel. segn. DVI", scollegare il cavo DVI e spegnere il sintonizzatore digitale ecc.

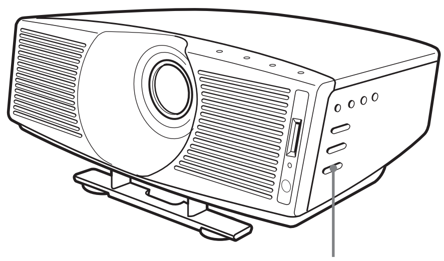
5 Premere ZOOM +/– per regolare le dimensioni dell'immagine.



Pulsante ZOOM +/–

6 Premere FOCUS +/– per regolare la messa a fuoco.

Regolare per ottenere una messa a fuoco precisa.



Pulsante FOCUS +/–

Disinserimento dell’alimentazione

1 **Premere l’interruttore I/⏻ (accensione/attesa).**
Sullo schermo viene visualizzato il messaggio “DISATTIVAERE?”.

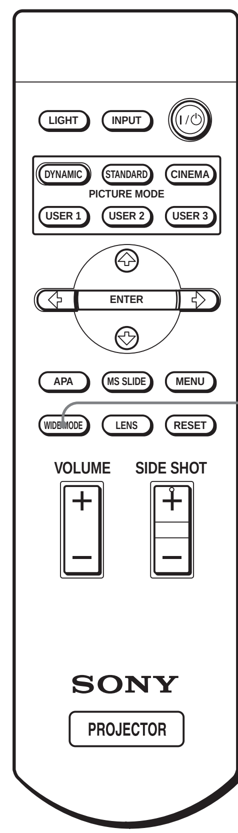
2 **Premere nuovamente l’interruttore I/⏻.**
La spia ON/STANDBY lampeggia in verde e la ventola continua a funzionare per diminuire la temperatura interna. Inoltre, la spia ON/STANDBY lampeggia rapidamente; finché la spia lampeggia in questo modo non è possible accendere la spia ON/STANDBY con l’interruttore I/⏻.

3 **Una volta che la ventola si è fermata e la spia ON/STANDBY si è illuminata in rosso, scollegare il cavo di alimentazione CA dalla presa di rete.**

È possible spegnere il proiettore tenendo premuto l’interruttore I/⏻ (accensione/attesa) per circa un secondo, invece di attenersi alla procedura indicata in precedenza.

Selezione della modalità Wide Screen

È possible utilizzare svariate modalità panoramiche (“wide screen”) in base al segnale video ricevuto. È anche possible selezionare questa modalità utilizzando il menu. (☞ pagina 35)



Pulsante WIDE MODE

Premere WIDE MODE.

Ogni volta che si preme il pulsante è possibile selezionare l’impostazione “Modo ampio”.

Pieno

L'immagine schiacciata in 16:9 viene visualizzata nel formato corretto. L'immagine in 4:3 viene allargata orizzontalmente per adattarla allo schermo 16:9.



Suggerimento

Schiacciata: l'immagine di formato originale 16:9 viene registrata compressa orizzontalmente in formato 4:3.

Normale

L'immagine nel normale formato 4:3 viene visualizzata al centro dello schermo per riempire le dimensioni verticali dello schermo.



Zoom largo

L'immagine in formato 4:3 viene allargata e le porzioni superiore e inferiore dell'immagine vengono compresse per farle rientrare nello schermo 16:9. Utilizzare questa modalità per vedere telegiornali, varietà, ecc.



Zoom

L'immagine nel normale formato 4:3 viene allargata verticalmente e orizzontalmente in uguali proporzioni per riempire lo schermo 16:9. Questa modalità è l'ideale per vedere un film in formato panoramico.



Sottotitoli

L'area riservata ai sottotitoli viene compressa e visualizzata nella parte inferiore dello schermo. Utilizzare questa modalità per vedere un film con sottotitoli.



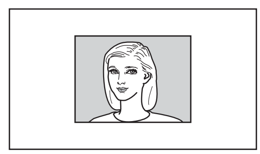
Pieno no conv

Viene effettuata una mappatura 1 a 1 su un'immagine 16:9 schiacciata. L'immagine viene visualizzata al centro dello schermo.



Norm. no conv

Viene effettuata una mappatura 1 a 1 su un'immagine con il normale formato 4:3. L'immagine viene visualizzata al centro dello schermo.



Note

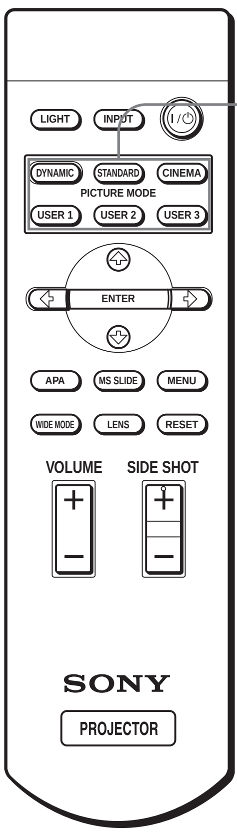
- È possibile regolare la posizione verticale dell'immagine con "Posizione V" nel menu REGOLAZIONE INGRESSO solo quando è selezionato "Zoom" o "Sottotitoli".
- È possibile regolare la posizione dei sottotitoli con la funzione "Area Titolo" nel menu REGOLAZIONE INGRESSO solo quando si seleziona la modalità "Sottotitoli".
- Se si seleziona "Pieno no conv" o "Norm. no conv" quando il segnale d'ingresso è un segnale video dei n. di memoria 1, 2, 3, 4, 43 o 44 (fare riferimento alla tabella "Segnali preimpostati"), non è possibile regolare "Trapezio V" o "Side Shot" nel menu IMPOST. INSTALLAZIONE.

Note sulla selezione della modalità panoramica

- Selezionare la modalità panoramica tenendo conto che le modalità che modificano il formato dell'immagine originale produrranno un aspetto diverso da quello dell'immagine originale.
- Tenere presente che se il proiettore viene utilizzato a scopo di lucro o per la visualizzazione in pubblico, la modifica delle immagini originali attraverso la commutazione su una modalità panoramica potrebbe costituire una violazione dei diritti dei rispettivi autori o produttori, che sono protetti dalla legge.

Selezione della modalità di proiezione dell'immagine

È possibile selezionare la modalità di proiezione dell'immagine più idonea al tipo di programma o alle condizioni della stanza.



Pulsanti PICTURE MODE
DYNAMIC
STANDARD
CINEMA
USER 1, 2 e 3

Premere uno dei pulsanti PICTURE MODE (DYNAMIC, STANDARD, CINEMA e USER 1, 2 e 3).

DYNAMIC

Selezionare in ambienti luminosi per ottenere una maggiore nitidezza dell'immagine.

STANDARD

Consigliato per condizioni di proiezione normali in casa.

CINEMA

Selezionare in ambienti scuri per ottenere un'immagine di toni più morbidi, simile alle immagini di un film.

USER 1, 2 e 3

È possibile regolare la qualità dell'immagine per soddisfare le esigenze individuali e memorizzare le impostazioni nella memoria del proiettore selezionata. Premere uno dei pulsanti USER 1, 2 e 3, quindi regolare l'immagine utilizzando i menu. Le impostazioni vengono memorizzate e l'immagine può essere visualizzata secondo il livello di qualità impostato premendo il pulsante. (☞ pagina 33)

Utilizzo dei menu

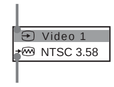
La presente sezione contiene le istruzioni per l'uso dei menu al fine di effettuare varie regolazioni e impostazioni.

Funzionamento tramite i menu

Il proiettore è dotato di un menu su schermo che permette di effettuare numerose regolazioni e impostazioni. Le varie voci delle impostazioni vengono visualizzate in un menu a comparsa oppure in un menu secondario. Se si seleziona un nome della voce seguito da punti (…), appare un menu secondario con le voci di impostazione. È possibile cambiare la tonalità per il display del menu e la lingua visualizzata nel menu su schermo.
Per cambiare la lingua del menu, vedere "Selezione della lingua del menu" a pagina 24.

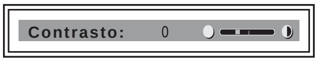
Voci sul display

Indicatore del segnale in ingresso



Indicatore di impostazione del segnale in ingresso

Menu di regolazione dell'immagine

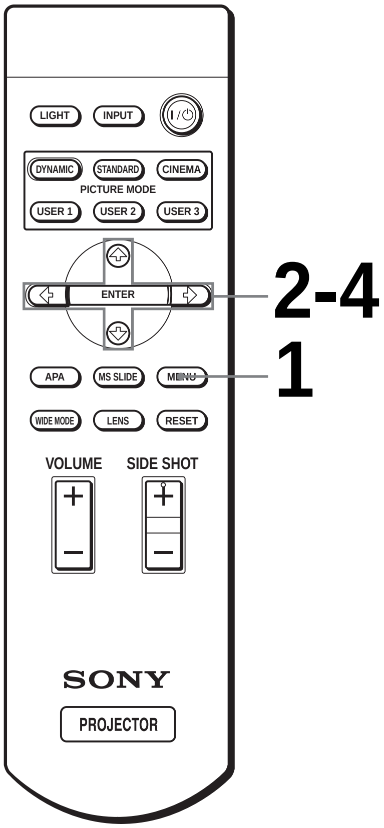


Indicatore del segnale in ingresso

Indica il canale di ingresso selezionato. Si visualizza ✕ quando non viene immesso alcun segnale. È possibile nascondere questo indicatore usando "Stato" nel menu IMPOSTAZIONE MENU.

Indicatore di impostazione del segnale in ingresso

Per INGRE A: Indica "Computer", "Componenti" o "Video GBR".
Per Digitale: Indica "Computer", o "Video GBR".
Per l'ingresso Video/S Video: Indica "Auto" o l'impostazione di "Standard colore" nel menu REGOLAZIONE.



1 Premere MENU.

Viene visualizzata la schermata del menu. Il menu attualmente selezionato viene visualizzato come un pulsante giallo.



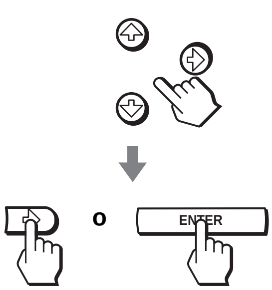


2 Premere ↑ o ↓ per selezionare un menu, quindi premere → o ENTER.

Viene visualizzato il menu selezionato.

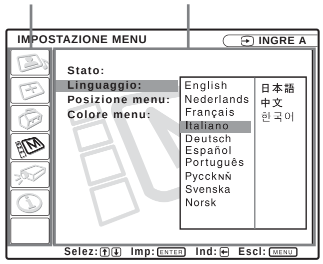
3 Premere ↑ o ↓ per selezionare una voce che si desidera regolare, quindi premere → o ENTER.

Le varie voci delle impostazioni vengono visualizzate in un menu a comparsa oppure in un menu secondario.



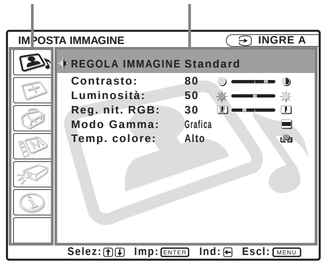
Menu a comparsa

Menu **Voci**



Menu secondario

Menu **Voci**



4 Effettuare le impostazioni o le regolazioni di una voce.

Quando si modifica il livello di regolazione

Per aumentare il valore, premere ↑ o →.
Per diminuire il valore, premere ↓ o ←.
Per ripristinare la schermata originale, premere ENTER.

Quando si modifica l'impostazione

Per modificare l'impostazione, premere ↑ o ↓.
Per ripristinare la schermata originale, premere ENTER.

È possibile ripristinare lo schermo originale usando ← secondo la voce selezionata.

Per cancellare il menu

Premere MENU.

Per reimpostare le voci precedentemente regolate

Selezionare la voce che si desidera reimpostare, quindi premere RESET.
Sullo schermo viene visualizzato il messaggio "Completato!" e le impostazioni vengono reimpostate sui valori di fabbrica.
È possibile reimpostare i valori delle seguenti voci:

- "Contrasto", "Luminosità", "Colore", "Tinta", e "Dettaglio" nella voce "Regola immagine..." del menu IMPOSTA IMMAGINE
- "Fase punto", "Dimensione H" e "Spostamento" nella voce "Regola segnale..." del menu REGOLAZIONE INGRESSO
- "Trapezio V" (se impostato su "Manuale") e "Side Shot" del menu IMPOST. INSTALLAZIONE

Elenchi dei menu

Configurazioni dei menu

Il proiettore è dotato di sei pagine di menu. Le voci regolabili in ciascun menu sono descritte a pagina 33.

Menu IMPOSTA IMMAGINE

Il menu IMPOSTA IMMAGINE consente di regolare l'immagine. È anche possibile regolare il volume (disponibile soltanto per "Memory Stick").

Menu REGOLAZIONE INGRESSO

Il menu REGOLAZIONE INGRESSO vini utilizzato per regolare il segnale in ingresso. È possibile regolare le dimensioni, la posizione, ecc. dell'immagine.

Menu REGOLAZIONE

Il menu REGOLAZIONE viene utilizzato per modificare le impostazioni del proiettore.

Menu IMPOSTAZIONE MENU

Il menu IMPOSTAZIONE MENU viene utilizzato per cambiare la posizione della visualizzazione, intensità dell'immagine di sfondo ecc. della schermata del menu.

Menu IMPOST. INSTALLAZIONE

Il menu IMPOST. INSTALLAZIONE permette di rettificare eventuali distorsioni dell'immagine.

Menu INFORMAZIONI

Il menu INFORMAZIONI viene utilizzato per visualizzare la frequenza orizzontale e verticale del segnale in ingresso e per quanto tempo è stata utilizzata la lampada.

Voci dei menu

Il numero di voci che possono essere regolate dipende dal tipo di segnale in ingresso. Le voci che non si possono regolare non vengono visualizzate nel menu. (☞ pagina 73)

IMPOSTA IMMAGINE

Voce	Descrizione
Modo immagine	È possibile selezionare la modalità di visualizzazione delle immagini più adatta al tipo di immagine o all'ambiente. **Dinamico:** Consente di ottenere maggiore nitidezza e contrasto dell'immagine. **Standard:** Consigliato per condizioni di proiezione normali. Selezionare anche per ridurre le irregolarità quando l'immagine è visualizzata con Dinamico. **Cinema:** Consente di ottenere un'immagine morbida, simile a quella di un film. **Utente 1, 2 e 3:** È possibile regolare la qualità dell'immagine per soddisfare le esigenze individuali e memorizzare le impostazioni. Una volta che le impostazioni sono memorizzate, l'immagine può essere visualizzata secondo il livello di qualità impostato premendo il pulsante PICTURE MODE. **Per memorizzare le impostazioni** 1 Selezionare Utente 1, Utente 2 o Utente 3. 2 Regolare le voci dei menu desiderate. È possibile memorizzare le seguenti voci: Le voci del menu "Regola immagine...", escluse le impostazioni "Volume" e "Modo ampio" **Suggerimento** È anche possibile regolare la qualità dell'immagine in modalità "Dinamico", "Standard" o "Cinema". Per ripristinare le impostazioni di fabbrica, premere RESET.
Volume	Regola il volume. **Suggerimento** L'audio viene emesso solo quando viene riprodotto un file filmato memorizzato su "Memory Stick".
Regola immagine…	
Contrasto	Maggiore è il valore impostato, maggiore è il contrasto. Minore è il valore impostato, minore è il contrasto.
Luminosità	Maggiore è il valore impostato, più chiara è l'immagine. Minore è il valore impostato, più scura è l'immagine.
Colore	Maggiore è il valore impostato, maggiore è l'intensità. Minore è il valore impostato, minore è l'intensità.

Utilizzo dei menu

Voce	Descrizione
Tinta	Maggiore è il valore impostato, più l'immagine tende al verde. Minore è il valore impostato, più l'immagine tende al viola.
Dettaglio	Maggiore è il valore impostato, più è nitida l'immagine. Minore è il valore impostato, più è sfocata l'immagine.
Livello. nero	Accentua il colore nero per produrre un'immagine "dinamica" più incisiva. Impostare in base alla fonte del segnale in ingresso. **Alto:** Intensifica il colore nero. **Basso:** Riduce l'intensità del colore nero. **Disin.:** Annulla la funzione.
Correz. Gamma	**Disin.:** Annulla la funzione. **Gamma1, Gamma2, Gamma3:** permette di regolare, impostare e memorizzare la tonalità desiderata usando l'applicazione di controllo "Image Director" specificata(*1).
Temp. colore	**Alto:** Conferisce una tonalità blu ai colori bianchi. **Medio:** Conferisce una tonalità neutra ai colori bianchi. **Basso:** Conferisce una tonalità rossa ai colori bianchi. **Personalizza1, Personalizza2, Personalizza3:** Permette di regolare, impostare e salvare la temperatura di colore desiderata.
DDE (Dynamic Detail Enhancer)	**Disin.:** Riproduce un segnale video in formato interlacciato senza effettuare conversioni. **Progressiva:** Converte in formato progressivo un segnale video in formato interlacciato. **Film:** Nell'utilizzo normale, selezionare sempre questa opzione. Riproduce sorgenti cinematografiche in formato 2-3 Pull-Down con un movimento morbido delle immagini. Quando si riceve in ingresso un segnale video con un formato diverso dal 2-3 Pull-Down, l'opzione "Progressiva" viene selezionata automaticamente.

Voce	Descrizione
Cinema Scuro Pro	Contr. Iride Comando della funzione iride durante la proiezione. **Disin.:** Contrasto normale. **Inser.:** Evidenzia il nero aumentando il contrasto.
	Contr. Spia Commuta la potenza in Watt della lampada durante la proiezione. **Alto:** Potenza in watt normale. **Basso:** Intensifica il nero riducendo la potenza in Watt della lampada. **Suggerimento** Se "Contr. Spia" è impostato su "Basso", all'accensione successiva la lampada userà inizialmente l'impostazione "Alto", quindi passerà a "Basso".

*1: è possibile scaricare gratuitamente "ImageDirector" dall'URL che segue.

http://www.sony.it

REGOLAZIONE INGRESSO

Voce	Descrizione
Regola segnale…	
Fase punto	Consente di regolare l'immagine proveniente da un computer per ottenere una maggiore nitidezza, dopo che l'immagine è stata regolata premendo il pulsante APA.
Dimensione H	Consente di regolare le dimensioni orizzontali dell'immagine proveniente da un computer. Maggiore è il valore impostato, più ampia è l'immagine. Minore è il valore impostato, più stretta è l'immagine.
Spostamento	Aumentando l'impostazione di **H** (orizzontale), l'immagine si sposta a destra, diminuendola l'immagine si sposta a sinistra. Utilizzare ⬅ o ➡ per regolare la posizione orizzontale. Aumentando l'impostazione di **V** (verticale), l'immagine si sposta verso l'alto, diminuendola l'immagine si sposta verso il basso. Utilizzare ⬆ o ⬇ per regolare la posizione verticale.

Voce	Descrizione
Modo ampio	È possibile selezionare delle modalità di immagine in formato 4:3, “Normale” e “Norm. no conv”, nonché delle modalità di immagine in formato 16:9, “Pieno”, “Zoom largo”, “Zoom”, “Sottotitoli” e “Pieno no conv”. **Pieno:** L’immagine schiacciata* in 16:9 viene visualizzata nel formato corretto. L’immagine in 4:3 viene allargata orizzontalmente per adattarla allo schermo 16:9. * schiacciata: l’immagine di formato originale 16:9 viene registrata compressa orizzontalmente in formato 4:3. **Normale:** L’immagine nel normale formato 4:3 viene visualizzata in modo da riempire le dimensioni verticali dello schermo. **Zoom largo:** L’immagine in formato 4:3 viene allargata e le porzioni superiore e inferiore dell’immagine vengono compresse per farle rientrare nello schermo 16:9. Utilizzare questa modalità per vedere telegiornali, varietà, ecc. **Zoom:** L’immagine nel normale formato 4:3 viene allargata verticalmente e orizzontalmente in uguali proporzioni per riempire lo schermo 16:9. Questa modalità è l’ideale per vedere un film in formato panoramico. **Sottotitoli:**L’area riservata ai sottotitoli viene compressa e visualizzata nella parte inferiore dello schermo. Utilizzare questa modalità per vedere un film con i sottotitoli. **Pieno no conv:** Viene effettuata una mappatura 1 a 1 su un’immagine 16:9 schiacciata. Viene visualizzata al centro dello schermo. **Norm. no conv:** Viene effettuata una mappatura 1 a 1 sull’immagine con il formato 4:3. Viene visualizzata al centro dello schermo. **Nota** Se si seleziona “Pieno no conv” o “Norm. no conv” quando il segnale d’ingresso è un segnale video corrispondente ai n. di memoria 1, 2, 3, 4, 43 e 44 (fare riferimento alla tabella “Segnali preimpostati”), non è possibile regolare “Trapezio V” o “Side Shot” nel menu IMPOST. INSTALLAZIONE. Per i dettagli, vedere “Selezione della modalità Wide Screen” a pagina 28.

Voce	Descrizione
Posizione V	Regola la posizione verticale dell’immagine nella modalità wide screen. Aumentando l’impostazione, l’immagine si sposta verso l’alto. Diminuendo l’impostazione, l’immagine si sposta verso il basso. **Nota** Questa voce è regolabile solo quando si seleziona “Zoom” o“Sottotitoli”.
Area Titolo	Consente di regolare l’area dei sottotitoli. Aumentando l’impostazione, l’area dei sottotitoli si sposta verso l’alto. Diminuendo l’impostazione, l’area dei sottotitoli si sposta verso il basso. **Nota** Questa voce è regolabile solo quando si seleziona “Sottotitoli”.

Nota

Per segnali d’ingresso sui connettori DVI e HDMI, non è possibile regolare “Fase punto”, “Dimensione H” e “Spostamento”.

REGOLAZIONE

Voce	Descrizione
APA intelligente	Con questa voce impostata su **Inser.**, la funzione APA opera automaticamente sul segnale in ingresso proveniente da un computer, in modo che l’immagine sia visibile chiaramente. È anche possibile attivare la funzione APA premendo il pulsante APA sul telecomando. **Suggerimento** La funzione APA (Auto Pixel Alignment) regola automaticamente il segnale in ingresso proveniente da un computer, in modo che l’immagine sia visibile chiaramente.
Ricer. ingr. aut.	Impostare su **Inser.** quando un’unità di interfaccia opzionale, come l’unità IFU-HS1, è collegata al connettore PJ MULTI sul proiettore.
Sel. segn. in. A	Consente di selezionare il segnale in ingresso dall’apparecchiatura selezionando “INGRE A” con il pulsante INPUT. **Computer:** Consente di ricevere il segnale proveniente da un computer. **Componenti:** Consente di ricevere il segnale in formato Component o progressivo da un lettore DVD, da un sintonizzatore digitale, ecc. **Video GBR:** Ingresso del segnale da un videogioco o da trasmissione HDTV.

Utilizzo dei menu

Voce	Descrizione
Sel. segn. DVI	Consente di selezionare il segnale in ingresso dall'apparecchiatura selezionando "Digitale" con il pulsante INPUT. **Computer:** Consente di ricevere il segnale proveniente da un computer. **Video GBR:**Invia in ingresso il segnale da un sintonizzatore digitale. **Nota** Prima di cambiare l'impostazione "Sel. segn. DVI", scollegare il cavo DVI e spegnere il sintonizzatore digitale ecc.
Standard colore	Consente di selezionare il sistema colore del segnale in ingresso. **Auto:** Consente di selezionare il sistema colore del segnale in ingresso automaticamente tra NTSC, PAL, SECAM, NTSC4.43, PAL-M o PAL-N. **"NTSC3. 58"–"PAL-N":** Imposta il sistema colore al sistema selezionato manualmente.
Power saving	Se impostato su **Inser.**, la spia POWER SAVING si illumina. Se il proiettore non riceve alcun segnale per 10 minuti, la spia si spegne e la ventola di raffreddamento continua a funzionare. Nella modalità di power saving (risparmio energetico), non è possibile attivare alcun pulsante per i primi 60 secondi. La modalità viene disattivata quando viene ricevuto un segnale oppure se si preme un pulsante qualsiasi. Se non si desidera impostare il proiettore sulla modalità power saving, selezionare **Disin.**
Illuminazione	Se impostato su **Inser.**, accende l'illuminazione sul quadro comandi superiore del proiettore. L'illuminazione si spegne quando il comando è impostato su **Disin.**

IMPOSTAZIONE MENU

Voce	Descrizione
Stato	Impostare su **Disin.** per disattivare le indicazioni a schermo, eccetto il menu, il messaggio allo spegnimento e i messaggi di avvertenza.
Linguaggio	Consente di selezionare la lingua del menu e delle indicazioni a schermo. Le lingue disponibili sono: inglese, olandese, francese, italiano, tedesco, spagnolo, portoghese, russo, svedese, norvegese, giapponese, cinese e coreano.
Posizione menu	Consente di selezionare la posizione del display tra **Sinistra in alto**, **Sinistra in basso**, **Centro**, **Destra in alto** e **Destra in basso**.
Colore menu	Seleziona la tonalità della visualizzazione del menu, tra **Bianco** o **Nero**.

IMPOST. INSTALLAZIONE

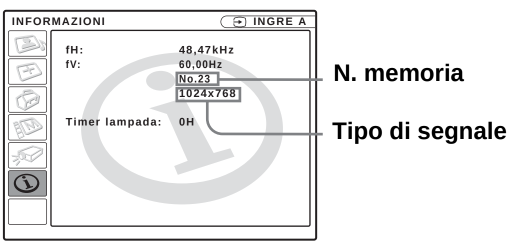
Voce	Descrizione
Trapezio V	Corregge la distorsione trapezoidale verticale dell'immagine. ( ) **Auto:** Normalmente impostato in questa posizione. **Manuale:** Imposta un valore più basso (direzione –) quando la parte inferiore del trapezoide è più lunga di quella superiore. Imposta un valore più alto (direzione +) quando la parte superiore del trapezoide è più lunga di quella inferiore. Se l'immagine viene proiettata solo utilizzando la funzione "Side Shot", impostare su "Manuale" e regolare il livello su "0". **Nota** La regolazione "Trapezio V" può non correggere perfettamente la distorsione trapezoidale, a seconda della temperatura nella stanza o dell'angolo dello schermo.
Side Shot	Rettifica la distorsione trapezoidale orizzontale dell'immagine. ( ) Quando si regola l'immagine utilizzando solo "Trapezio V", impostare il livello su "0". **Nota** Anche se la proiezione viene effettuata con "Side Shot", talvolta i quattro lati di un'immagine potrebbero non essere paralleli ai lati del quadro dello schermo.
Gira immagine	Inverte l'immagine sullo schermo orizzontalmente e/o verticalmente. **Disin.:** L'immagine non viene invertita. **HV:** Inverte l'immagine orizzontalmente e verticalmente. **H:** Inverte l'immagine orizzontalmente. **V:** Inverte l'immagine verticalmente.
Sfondo	Consente di selezionare il colore di sfondo della schermata quando non è presente alcun segnale in ingresso. È possibile selezionare "**Nero**" o "**Blu**".
Modello di prova	Quando impostato su **Inser.** viene visualizzato sullo schermo un modello di prova per la regolazione di "Zoom obiettivo", "Fuoco obiett", "Side Shot" o "Trapezio V". Se non si desidera visualizzare uno schema di prova, impostare su **Disin.**
Modo quota el.	**Disin.:** Usare questa impostazione quando il proiettore è utilizzato a quote normali. **Inser.:** Usare questa impostazione quando il proiettore è utilizzato a quote uguali o superiori a 1.500 m.

INFORMAZIONI

Voce	Descrizione
fH	Visualizza la frequenza orizzontale del segnale in ingresso.
fV	Visualizza la frequenza verticale del segnale in ingresso.
Timer lampada	Indica per quanto tempo è stata accesa la lampada.

Informazioni sul numero della memoria preimpostata

Il proiettore dispone di 35 tipi di dati preimpostati per segnali in ingresso (memoria preimpostata). Quando si riceve un segnale preimpostato, il proiettore identifica automaticamente il tipo di segnale e richiama i dati per il segnale dalla memoria preimpostata per regolarlo su un'immagine ottimale. Il numero della memoria e il tipo di segnale vengono visualizzati sul menu INFORMAZIONI.



È inoltre possibile regolare i dati preimpostati mediante il menu REGOLAZIONE INGRESSO.
Il proiettore dispone di 20 tipi di memoria utente per Ingre A, in cui è possibile salvare l'impostazione dei dati regolati per un segnale di ingresso non preimpostato.
Quando viene ricevuto per la prima volta un segnale non preimpostato, viene visualizzato 0 come numero della memoria. Quando si regolano i dati del segnale nel menu REGOLAZIONE INGRESSO, il segnale verrà registrato nel proiettore. Se vengono registrate più di 20 memorie utente, la memoria più recente sovrascrive sempre quella più vecchia.
Per appurare se il segnale a pagina 75 è registrato nella memoria preimpostata, vedere il grafico.

Poiché i dati per i seguenti segnali sono richiamati dalla memoria preimpostata, è possibile usare i dati preimpostati utilizzando "Dimensione H". Per le regolazioni di precisione utilizzare "Spostamento".

Segnale	N. memoria	Dimensione H
Super Mac-2	23	1312
SGI-1	23	1320
Macintosh 19"	25	1328

Nota

Quando il formato del segnale in ingresso non corrisponde a quello dello schermo, una parte dello schermo viene visualizzata in nero.

Regolazione della qualità dell'immagine di un segnale proveniente da un computer

Quando si proietta un segnale proveniente da un computer, è possibile effettuare una regolazione automatica per ottenere l'immagine più nitida possibile.

1 Proiettare un'immagine statica dal computer.

2 Premere il pulsante APA (Auto Pixel Alignment).
Quando l'immagine è regolata correttamente, sullo schermo appare il messaggio "Completato!".

Note

- Quando la funzione "APA intelligente" è impostata su "Inser.", la funzione APA viene attivata automaticamente.
- Premere il pulsante APA quando viene visualizzata l'immagine sull'intera area di visualizzazione del computer. Se intorno all'immagine vi sono dei bordi neri, la funzione APA non opera correttamente e l'immagine potrebbe fuoriuscire dallo schermo.
- Se il segnale in ingresso viene commutato oppure ricollegato a un computer, premere di nuovo il pulsante APA per ottenere un'immagine corretta.
- Per ripristinare la schermata originale, premere nuovamente il pulsante APA durante la regolazione.
- Quando è presente in ingresso un segnale di temporizzazione uguale al segnale della memoria n. 23 o n.72 (fare riferimento alla tabella "Segnali preimpostati"), se la polarità del segnale sincronizzato è diversa, il segnale d'ingresso potrebbe non essere riconosciuto e l'immagine potrebbe non essere visualizzata correttamente (formato errato o parte dell'immagine mancante). In tal caso, premere il pulsante APA per regolare l'immagine. Il tempo di elaborazione con APA potrebbe essere maggiore del tempo normale di elaborazione del segnale. Se l'immagine non appare correttamente comunque, predisporre il segnale d'ingresso come indicato nell'esempio che segue, quindi premere di nuovo il pulsante APA.
  Esempio:
  visualizzazione di una tappezzeria biancastra con una barra di una finestra nella parte inferiore
- L'immagine potrebbe non essere regolata correttamente a seconda dei tipi di segnali in ingresso.
- Quando si regola l'immagine manualmente, regolare le voci del menu REGOLAZIONE INGRESSO. (☞ pagina 33)

Utilizzo di una “Memory Stick”

La presente sezione contiene le informazioni relative alla visualizzazione dei file di immagini registrate con una macchina fotografica digitale e memorizzate su una “Memory Stick”. È possibile eseguire una presentazione di diapositive utilizzando le immagini, visualizzare una schermata di indice delle immagini, ecc.

Informazioni sulle “Memory Stick”

Che cosa sono le “Memory Stick”?

Le “Memory Stick” sono un supporto di registrazione su IC (circuito integrato) nuovo, compatto, portatile e versatile, con una capacità dati maggiore rispetto a quella dei floppy disk. Le “Memory Stick” sono progettate specificamente per lo scambio e la condivisione di dati digitali tra prodotti compatibili con le “Memory Stick”. Le “Memory Stick” sono rimovibili e possono quindi essere utilizzate anche per la conservazione dei dati esterna.
Esistono due formati di “Memory Stick”: in formato standard e in formato compatto “Memory Stick Duo”. Una volta collegata a un adattatore Memory Stick Duo, una “Memory Stick Duo” si trasforma nello stesso formato della “Memory Stick” standard, e può quindi essere utilizzata con i prodotti conformi allo standard “Memory Stick”.

Tipi di “Memory Stick”

Sono disponibili sei tipi di “Memory Stick” per varie funzioni.

- “Memory Stick PRO”
  Dotate della tecnologia di protezione del copyright MagicGate, possono essere usate soltanto con prodotti conformi a “Memory Stick PRO”.
- “Memory Stick”
  Memorizzano qualsiasi tipo di dati, tranne i dati protetti da copyright che richiedono la tecnologia di protezione del copyright MagicGate.
- “Memory Stick” (compatibile con “MagicGate”/ trasferimento dati ad alta velocità)
  Dotate di protezione del copyright “MagicGate” e compatibili con il trasferimento dati ad alta velocità. Questa “Memory Stick” può essere usata con tutti gli altri prodotti conformi a “Memory Stick”. Il proiettore non è compatibile con la funzione di trasferimento dati ad alta velocità di questa “Memory Stick”.
- “MagicGate Memory Stick”
  Dotate di tecnologia di protezione del copyright MagicGate.
- “Memory Stick-ROM”
  Memorizzano dati preregistrati di sola lettura. Non è possibile registrare su “Memory Stick-ROM” o cancellare i dati preregistrati.
- “Memory Stick” (con funzione di selezione della memoria)
  Si tratta di una “Memory Stick” che comprende una memoria multipla (128MB).
  È possibile selezionare la memoria da usare per scopi specifici usando l’apposito selettore sul retro della “Memory Stick”.
  Non è possibile usare contemporaneamente e/o in modo continuo tutta la memoria disponibile.

Tipi di "Memory Stick" disponibili per il proiettore

Tabella di compatibilità del supporto Memory Stick

	Riproduzione
"Memory Stick" "Memory Stick" (con funzione di selezione della memoria) "Memory Stick Duo"	○
"Memory Stick" (compatibile con MagicGate/trasferimento dati ad alta velocità) "Memory Stick Duo" (compatibile con "MagicGate"/ trasferimento dati ad alta velocità)	○ *1 *2
"Memory Stick-ROM"	○
"MagicGate Memory Stick" "MagicGate Memory Stick Duo"	○ *1
"Memory Stick PRO" "Memory Stick PRO Duo"	○ *1 *2

*1: Non è possibile effettuare la riproduzione di dati che richiede funzioni MagicGate.

*2: Non supporta il trasferimento dati ad alta velocità usando l'interfaccia parallela.

- Quando si usa una "Memory Stick Duo" nel proiettore, inserire sempre la "Memory Stick Duo" nell'adattatore "Memory Stick Duo" venduto a parte. Se la "Memory Stick Duo" viene inserita senza l'adattatore "Memory Stick Duo", potrebbe essere impossibile rimuovere la "Memory Stick Duo".
- Non si garantisce il funzionamento di tutti i tipi di supporto "Memory Stick".

Nota su "Memory Stick PRO" e "Memory Stick" (compatibile con "MagicGate"/trasferimento dati ad alta velocità)

"Memory Stick PRO" e "Memory Stick" (compatibile con "MagicGate"/trasferimento dati ad alta velocità) non supportano il trasferimento dati ad alta velocità usando l'interfaccia parallela.

Note su "Memory Stick" (compatibile con "MagicGate"/trasferimento dati ad alta velocità)

La velocità di trasferimento usando "Memory Stick" (compatibile con "MagicGate"/trasferimento dati ad alta velocità) varia e dipende dai prodotti conformi a "Memory Stick".

Nota sulla capacità di memoria di "Memory Stick PRO"

La caratteristiche di "Memory Stick PRO" variano in funzione di, e dipendono dal tipo di dispositivo hardware su cui sono montate.
Alloggiamento per supporto "Memory Stick PRO":

- non supporta la tecnologia di protezione del copyright MagicGate;
- non supporta la funzione di sicurezza del controllo di accesso.

Il funzionamento di questo dispositivo è stato provato con "Memory Stick" di capacità massima di 1GB.
Non si garantisce il funzionamento con "Memory Stick PRO" che superino questa capacità.

Note sulle "Memory Stick Duo"

- Per usare "Memory Stick Duo" con il proiettore, collegarla all'adattatore "Memory Stick Duo" prima di inserirla nel proiettore stesso.
  Se la "Memory Stick Duo" viene inserita senza l'adattatore "Memory Stick Duo", potrebbe essere impossibile rimuovere la "Memory Stick Duo".
- Assicurarsi di collegare la "Memory Stick Duo" all'adattatore con l'orientamento corretto.
- Assicurarsi di inserire l'adattatore Memory Stick Duo con l'orientamento corretto. In caso contrario, il proiettore potrebbe venire danneggiato.
- Non inserire l'adattatore per Memory Stick Duo senza una "Memory Stick Duo" collegata. In caso contrario, si produrrebbe un malfunzionamento del proiettore.

Nota sulla velocità di lettura/scrittura

La velocità di lettura/scrittura dei dati può variare in funzione dell'insieme di "Memory Stick" e di prodotti conformi a "Memory Stick" utilizzati.

Nota sul controllo dell'accesso

Questa unità non è in grado di leggere "Memory Stick" dotata del controllo di accesso insieme ad altre unità. Per leggere/scrivere dati sulla "Memory Stick" con controllo di accesso, sbloccare la "Memory Stick" tramite l'unità che l'ha bloccata.

Nota su “Memory Stick” (con funzione di selezione della memoria)

- Non è possibile usare contemporaneamente e/o in modo continuo tutta la memoria disponibile.
- Non usare il selettore della memoria quando la “Memory Stick” è collegata a qualsiasi altro dispositivo compatibile con tale funzione, in quanto potrebbe provocare un guasto. Se la funzione di selezione della memoria viene usata quando la “Memory Stick” è collegata a un qualsiasi altro dispositivo compatibile e si verifica un guasto, esso non sarà coperto dalla garanzia.
- Nell’usare il selettore della memoria, aver cura si spostarlo a fine corsa. Se non viene commutato completamente potrebbe causare un problema o un guasto.
- Verificare la selezione della memoria sulla “Memory Stick” prima di inserirla nell’apposito alloggiamento del dispositivo compatibile.
- Quando si usa la “Memory Stick” con la funzione di selezione della memoria, è possibile scegliere il tipo di memoria con il selettore apposito. Poiché il dispositivo compatibile accederà unicamente alla memoria selezionata, notare quanto segue:
  - La procedura di formattazione (inizializzazione) viene eseguita soltanto per la memoria selezionata.
  - La visualizzazione della memoria residua tiene conto solo delle informazioni della memoria selezionata.
  - La visualizzazione degli errori tiene conto solo delle informazioni della memoria selezionata. Ogni memoria viene gestita singolarmente selezionandola.

Che cos’è MagicGate ?

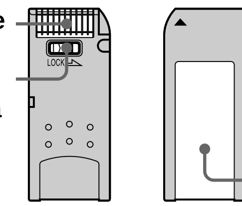
MagicGate è una tecnologia di protezione del copyright che utilizza la tecnologia di cifratura dei dati.

Formato che può essere visualizzato con il proiettore

Il proiettore consente di visualizzare i file di immagini registrati con una macchina fotografica digitale e memorizzati in una “Memory Stick” nel seguente formato:

- File di immagini (compatibili DCF) compresse nel formato JPEG (Joint Photographic Experts Group) (estensione: .jpg)
- File di immagini in formato MPEG1 registrati da prodotti Sony; MPEG MOVIE, MPEG MOVIE AD, MPEG MOVIE EX, MPEG MOVIE HQ, MPEG MOVIE HQX, MPEG MOVIE CV, VAIO Giga pocket (l’equivalente tascabile del Video CD).

Prima di utilizzare una “Memory Stick”



- Non è possibile registrare, modificare o cancellare dati se la linguetta di protezione da scrittura della “Memory Stick” è impostata su “LOCK”.
- Alcune “Memory Stick” (“Memory Stick PRO”/ “Memory Stick PRO Duo”) non sono dotate di una linguetta di protezione da scrittura. Prestare attenzione a non modificare o cancellare erroneamente dei dati quando si usa una “Memory Stick” non dotata di una linguetta di protezione da scrittura.
- Utilizzare un oggetto appuntito, ad esempio la punta di una penna a sfera, per spostare l’interruttore di protezione dalla cancellazione della “Memory Stick Duo”.
- I dati potrebbero venire danneggiati nei casi seguenti:
  - Se si rimuove la “Memory Stick” o si spegne l’unità durante la lettura o la scrittura dei dati.
  - Se si utilizza la “Memory Stick” in un ambiente soggetto agli effetti dell’elettricità statica o di disturbi elettrici.
- Si consiglia di eseguire copie di riserva dei dati importanti registrati sulla “Memory Stick”.

Note

- Non applicare altro materiale che non sia l’etichetta in dotazione alla “Memory Stick” nell’apposito spazio per l’etichetta.
- Fissare l’etichetta in modo che non sporga oltre lo spazio apposito.
- Non scrivere con forza sull’area per le annotazioni della “Memory Stick Duo”.
- Trasportare o conservare le “Memory Stick” nelle apposite custodie.
- Evitare di toccare con qualsiasi oggetto, incluse le dita od oggetti metallici, le parti metalliche del connettore delle “Memory Stick”.
- Evitare di colpire, piegare o far cadere le “Memory Stick”.
- Non smontare né modificare le “Memory Stick”.
- Evitare che le “Memory Stick” entrino in contatto con acqua o altri liquidi.
- Non utilizzare né conservare le “Memory Stick” in ambienti:
  - Estremamente caldi, quali un’auto parcheggiata al sole
  - Esposti alla luce solare diretta
  - Estremamente umidi o esposti a sostanze corrosive

Informazioni sulla formattazione delle “Memory Stick”

Le “Memory Stick” vengono formattate in fabbrica in base a un formato standard speciale. Se si desidera formattare le “Memory Stick”, si consiglia di eseguire l’operazione mediante il proiettore.

Avvertenza sulla formattazione delle “Memory Stick” tramite personal computer

Durante la formattazione delle “Memory Stick” tramite personal computer, prestare attenzione ai punti riportati di seguito. Il funzionamento di “Memory Stick” formattate tramite personal computer non è garantito su questo proiettore. Per utilizzare una “Memory Stick” formattata tramite personal computer, è necessario formattarla di nuovo su questo proiettore. Qualora la “Memory Stick” non venga riformattata, tutti i dati memorizzati verranno persi.

Indicatore di accesso

Se l’indicatore di accesso è acceso o lampeggia, è in corso la lettura o la scrittura di dati sulla “Memory Stick”. In queste condizioni, non scuotere o urtare il proiettore. Non spegnere l’alimentazione del proiettore o rimuovere il “Memory Stick”. Ciò potrebbe danneggiare i dati.

Precauzioni

- Per evitare la perdita di dati, creare una copia di riserva dei dati ad intervalli regolari. In nessuna circostanza Sony sarà da ritenersi responsabile di eventuali perdite dei dati.
- La registrazione non autorizzata potrebbe contravvenire alle disposizioni della legge sui diritti d’autore.
- Il software della “Memory Stick” è soggetto a modifiche o sostituzione da parte di Sony senza preavviso.

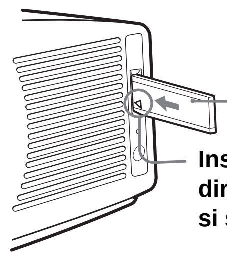
....

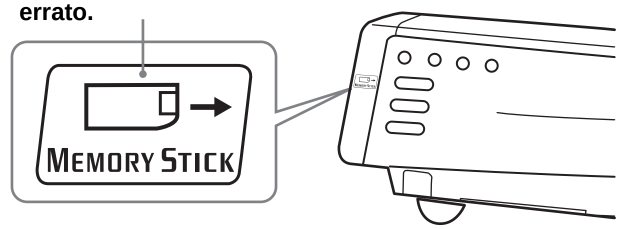
- “Memory Stick Duo” e MEMORY STICK DUO sono marchi di fabbrica di Sony Corporation.
- “Memory Stick” e MEMORY STICK sono marchi di fabbrica di Sony Corporation.
- “Memory Stick PRO” e MEMORY STICK PRO sono marchi di fabbrica di Sony Corporation.
- “MagicGate Memory Stick” e MAGICGATE sono marchi di fabbrica di Sony Corporation.
- “Memory Stick-ROM” e MEMORY STICK-ROM sono marchi di fabbrica di Sony Corporation.

Preparazione della visualizzazione di file di immagini memorizzati in una “Memory Stick”

Inserimento di una “Memory Stick”

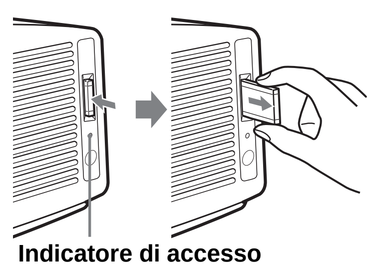
Inserire la “Memory Stick” nell’apposito alloggiamento situato nella parte anteriore del proiettore.
Prestare attenzione a inserire la “Memory Stick” nella direzione corretta.





Per rimuovere la “Memory Stick”

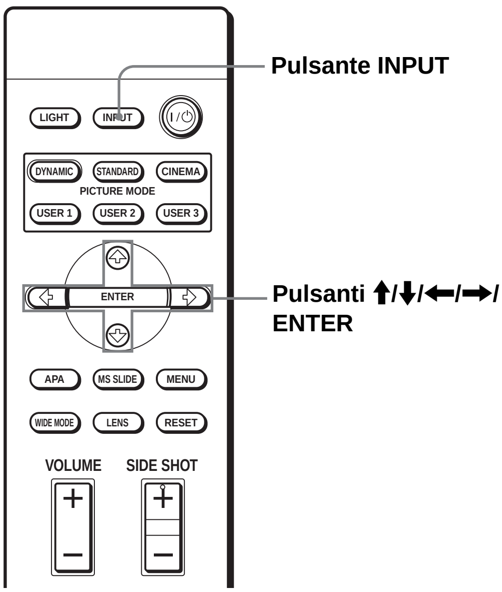
Quando l’indicatore di accesso è spento, premere la “Memory Stick” e spostare la mano. Al rilascio del sistema di bloccaggio, rimuovere la “Memory Stick”.



Nota

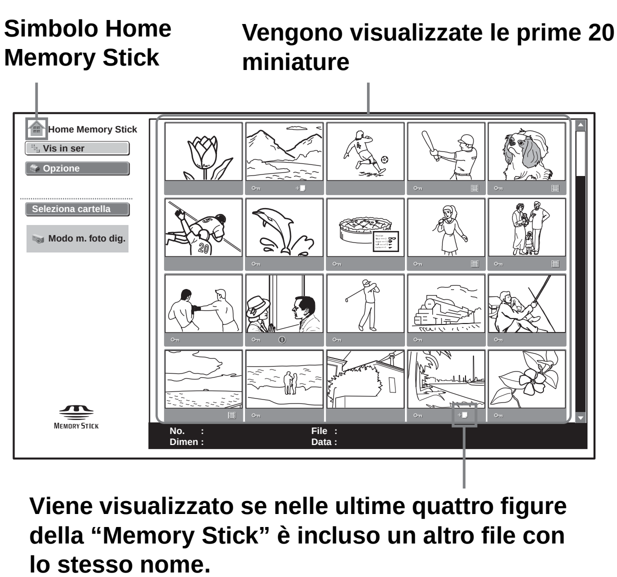
Inserire la “Memory Stick” con il segno della freccia puntato verso l’alloggiamento per “Memory Stick”.

Visualizzazione delle immagini desiderate in modalità macchina fotografica digitale



Premere il pulsante INPUT per selezionare MS.

Viene visualizzata la schermata Home Memory Stick.



Che cos’è la modalità Digital Camera?

Il proiettore può scegliere e visualizzare i file di immagini JPEG ed MPEG1 registrati da una macchina fotografica digitale (compatibile DCF) solo tra i file delle immagini memorizzati in una “Memory Stick”.

Note

- La modalità Digital Camera non funziona se vengono registrati oltre 2000 file di immagini da una macchina fotografica digitale in una “Memory Stick”.
- Nel caso di un file di immagine registrato con la funzione Voice Memo della macchina fotografica digitale Sony, viene visualizzato solo il file del fermo immagine.
- Se si cancella un file di immagine con il relativo simbolo (+), verrà anche eliminato il relativo file dell’immagine.

Suggerimento

Le miniature sono molte piccole immagini incluse in una cartella, che vengono visualizzate contemporaneamente.

Prima di utilizzare un file di immagine

Per utilizzare un file di immagine, visualizzare il menu dell’indice o il menu delle impostazioni dell’immagine.

Menu Indice

Per visualizzare il menu dell’indice, selezionare una miniatura e premere ENTER.
Utilizzando il menu visualizzato nella schermata dell’indice, è possibile effettuare le operazioni seguenti:
- Visualizzare un file di un’immagine a schermo pieno
- Esecuzione della presentazione diapositive
- Proteggere il file di un’immagine importante
- Ruotare un’immagine (solo per immagini statiche)
- Registrare il file di immagine di avvio (solo per immagini statiche)
- Eliminare il file di un’immagine

Menu di impostazione dell’immagine

Menu di un immagine statica

Per visualizzare il menu di impostazione dell’immagine, premere ENTER quando è visualizzata un’immagine a schermo pieno.
Utilizzando il menu visualizzato nella schermata di impostazione dell’immagine, è possibile effettuare le operazioni seguenti:
- Mostrare/nascondere le informazioni del file di immagine
- Proteggere il file di un’immagine importante
- Ruotare il file di un’immagine
- Registrare il file di immagine di avvio
- Eliminare il file di un’immagine

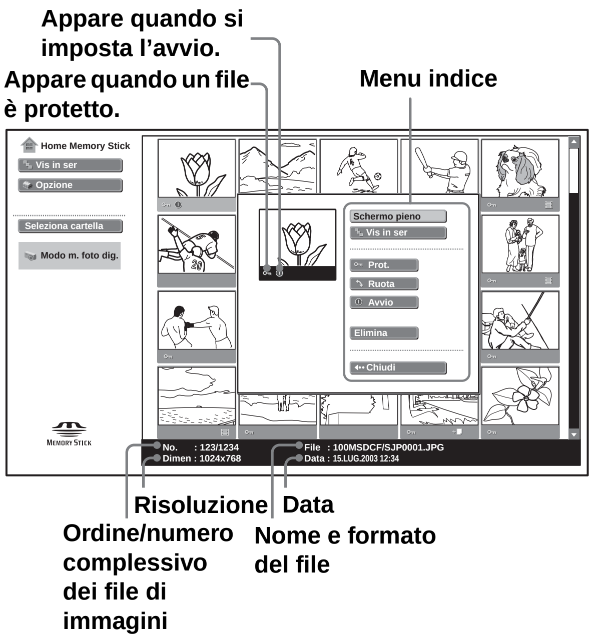
Utilizzo di una “Memory Stick”

Menu di un file di un filmato

Per visualizzare il menu di impostazione dell’immagine, selezionare “Menu” nel Lettore film. Utilizzando il menu visualizzato nella schermata di impostazione dell’immagine, è possibile effettuare le operazioni seguenti:
- Visualizzare/nascondere le informazioni sul file del filmato
- Commutazione dell’audio da ascoltare
- Proteggere il file di un filmato importante
- Eliminare il file di un filmato

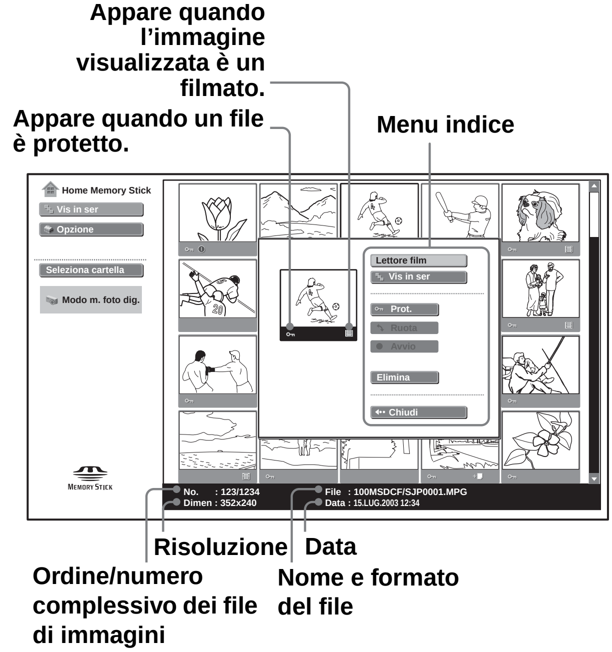
Per i dettagli su queste operazioni, consultare la descrizione per ciascuna schermata.

Schermata indice del file di un’immagine statica

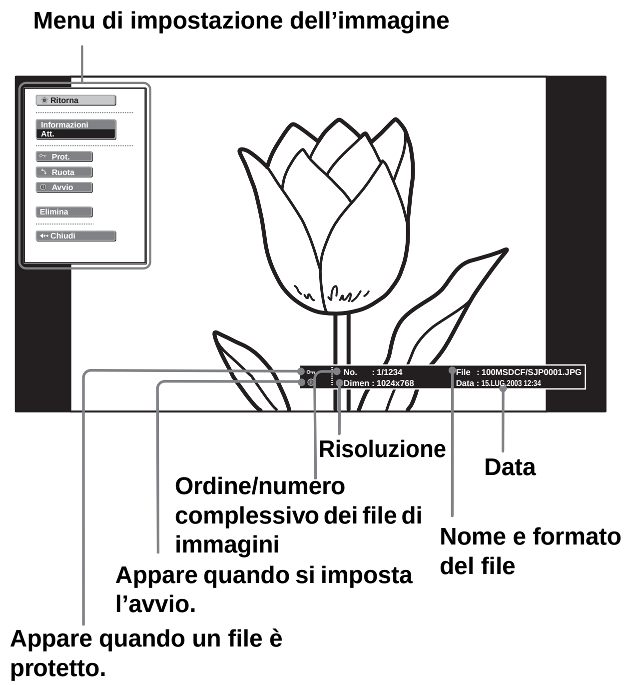


Per selezionare il file di un’immagine nella visualizzazione delle miniature, premere ⬆, ⬇, ⬅ o ➡. Se si desidera visualizzare altri file di immagini quando nella cartella corrente sono già contenuti oltre 20 file di immagini, selezionare il file di un’immagine nella fila più in basso e premere ⬇, oppure selezionare un file nella colonna all’estremità destra, premere ➡ per selezionare l’indicatore scorrevole, quindi premere ⬇. Se si preme MS SLIDE nel menu indice, viene avviata una presentazione diapositive a partire dall’immagine selezionata.

Schermata indice del file di un filmato



Schermata delle impostazioni di un’immagine statica



Se si desidera visualizzare un altro file di immagine quando nella cartella corrente sono già contenuti più file di immagini, premere ➡. Se si preme MS SLIDE nel menu di impostazione dell’immagine la schermata torna su Home Memory Stick.

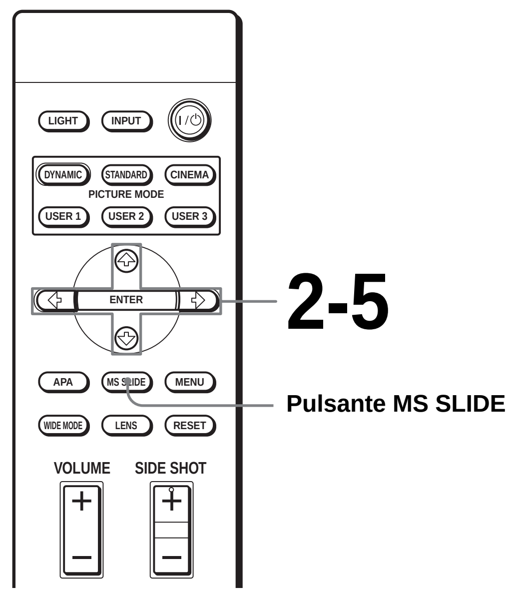
Lettore film



Visualizzazione delle immagini

Visualizzazione delle immagini in sequenza — Presentazione diapositive

È possibile eseguire una presentazione di diapositive utilizzando le immagini registrate da una macchina fotografica digitale. È possibile far avanzare una diapositiva in modo automatico o manuale.

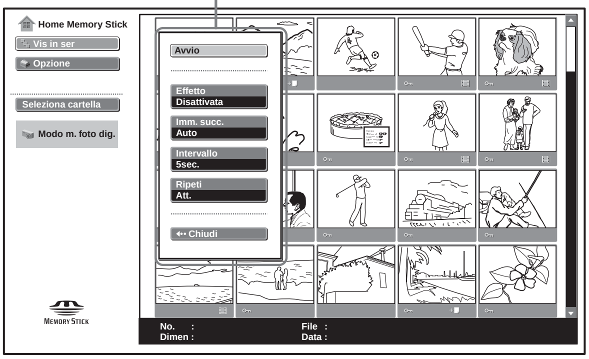


1 **Visualizzare la schermata Home Memory Stick. (☞ pagina 42)**

2 **Premere ↑ o ↓ per selezionare "Vis in ser", quindi premere ENTER.**

Viene visualizzato il menu di impostazione della presentazione diapositive.

Menu di impostazione della presentazione diapositive



Effetto: per impostare l’effetto quando la diapositiva viene visualizzata.

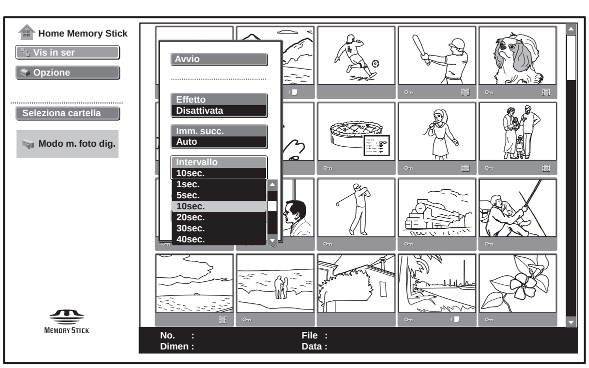
Imm. succ. (Immagine successiva): per impostare lo scorrimento automatico (“Auto”) o manuale (“Man.”).

Intervallo: per impostare l’intervallo di visualizzazione delle diapositive. Se la funzione “Imm. succ.” è impostata su “Man.”, questa funzione non è disponibile. L’intervallo avrà una durata normale.

Ripeti: per effettuare la presentazione più volte o una volta sola.

3 Premere ↑ o ↓ per selezionare la voce, quindi premere ENTER.

4 Premere ↑ o ↓ per impostare la voce selezionata, quindi premere ENTER.



5 Dopo aver impostato tutte le voci, premere ↑ o ↓ per selezionare “Avvio”, quindi premere ENTER.

Se la funzione “Imm. succ.” viene impostata sulla modalità “Auto”, viene visualizzata automaticamente la diapositiva successiva. Quando si seleziona l’immagine di un filmato, quest’ultimo viene riprodotto automaticamente e al termine della riproduzione viene visualizzata la diapositiva successiva.
Quando la funzione è impostata su “Man.”, utilizzare il pulsante → per visualizzare la diapositive successiva. Per tornare alla diapositiva precedente, utilizzare il pulsante ←. Il filmato non viene riprodotto e viene visualizzato il primo fotogramma del filmato.
Per riprodurre i filmati, vedere “Riproduzione di filmati” a pagina 47.

Per terminare la presentazione diapositive

Se “Imm. succ.” è impostato su “Auto”, premere MS SLIDE o ENTER.
Se la funzione è impostata su “Man.”, premere MS SLIDE.

Per tornare a Home Memory Stick prima di eseguire la presentazione diapositive

Selezionare “Chiudi” al punto **5** precedente.

Esecuzione immediata della presentazione diapositive

Poiché le impostazioni vengono memorizzate anche in caso di modifica dell’ingresso, dopo aver eseguito i punti da **1** a **4**, premere MS SLIDE al momento dell’avvio della presentazione. L’ingresso viene impostato su MS e la presentazione diapositive inizia immediatamente.

Avvio di una presentazione diapositive dall'immagine dell'indice selezionata

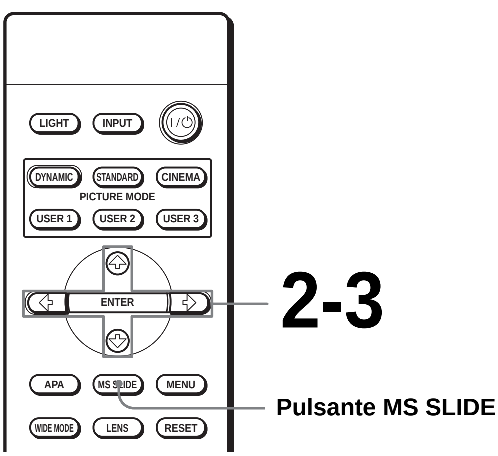
È possibile eseguire una presentazione diapositive selezionando una miniatura nella schermata dell'indice.

1 Premere ↑, ↓, ← o → per selezionare il file dell'immagine da cui si desidera iniziare la presentazione diapositive, quindi premere ENTER.

2 Premere ↑ o ↓ per selezionare "Vis in ser" nel menu indice del file di un'immagine o di un filmato, quindi premere ENTER.

Visualizzazione di un'immagine a schermo pieno — Schermo pieno

È possibile proiettare una delle immagini indice a schermo pieno. Per visualizzare un filmato a schermo pieno, vedere "Riproduzione di filmati" a pagina 47.

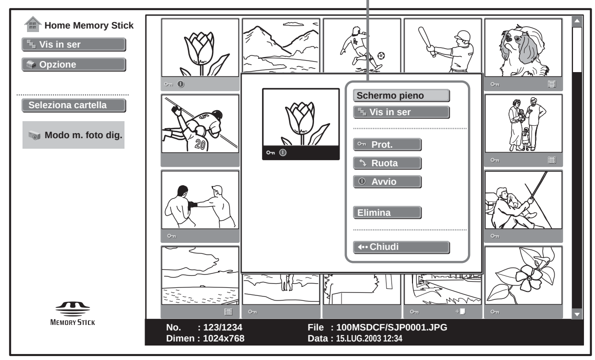


1 Visualizzare la schermata Home Memory Stick. (☞ pagina 42)

2 Premere ↑, ↓, ← o → per selezionare un'immagine statica che si desidera visualizzare a schermo pieno, quindi premere ENTER.

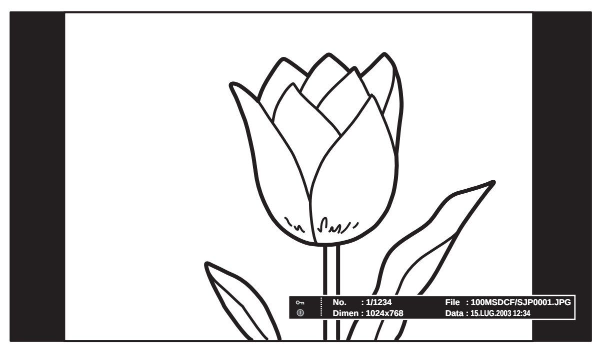
Viene visualizzato il menu indice del file dell'immagine statica.

Menu indice del file di un'immagine statica



3 Premere ↑ o ↓ per selezionare "Schermo pieno" quindi premere ENTER.

L'immagine selezionata viene proiettata in modo da riempire lo schermo.



Per visualizzare una diapositiva precedente o successiva

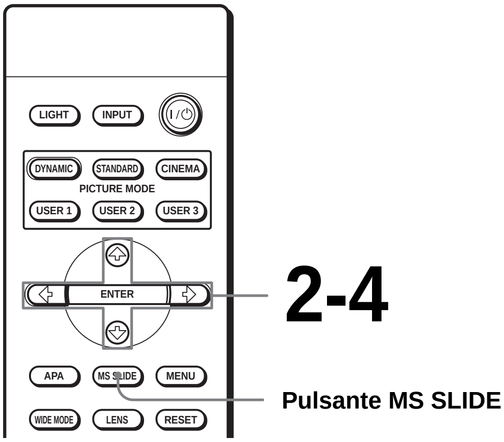
Per visualizzare la diapositiva successiva, premere →.
Per tornare alla diapositiva precedente, premere ←.

Per tornare alla schermata Home Memory Stick

Premere MS SLIDE.
È possibile tornare alla schermata Home Memory Stick utilizzando il menu indice. Premere ENTER per visualizzare la schermata di indice del file di un'immagine statica, premere ↑ o ↓ per selezionare "Ritorna", quindi premere ENTER.

Riproduzione di filmati

È possibile riprodurre un filmato in formato MPEG1 registrato con Sony MPEG MOVIE, ecc.

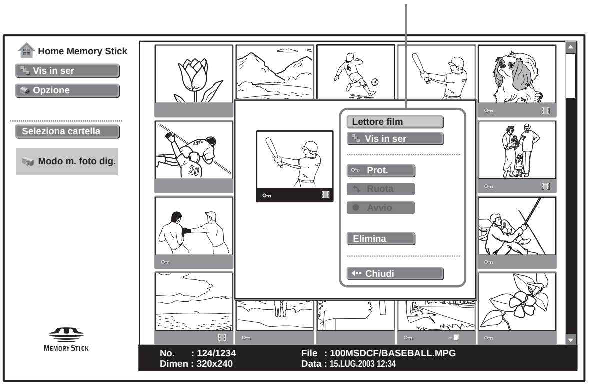


1 Visualizzare la schermata Home Memory Stick. (☞ pagina 42)

2 Premere ↑, ↓, ← o → per selezionare l'immagine di un filmato che si desidera visualizzare, quindi premere ENTER.

Viene visualizzato il menu indice del file di un filmato.

Menu indice del file di un filmato

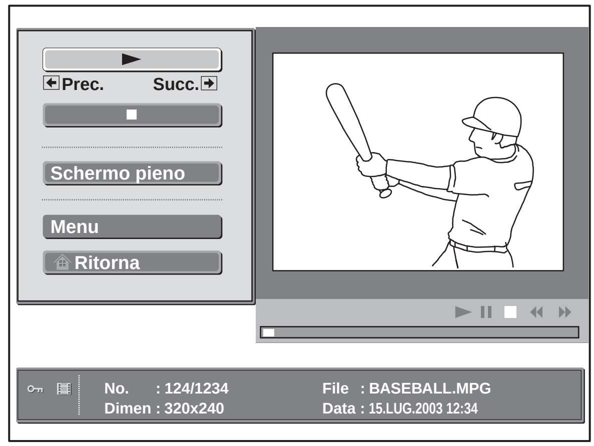


Suggerimento

Quando si seleziona l'immagine di un filmato nella schermata di indice, le funzioni "Ruota" e "Avvio" non sono disponibili.

3 Premere ↑ o ↓ per selezionare "Lettore film", quindi premere ENTER.

Viene visualizzato il Lettore film.



► **(riproduzione/pausa):** per riprodurre. Durante la riproduzione, il pulsante visualizzato cambia nel pulsante ❚❚ (pausa).
■ **(arresto):** per arrestare la riproduzione.
Schermo pieno: per riprodurre un filmato a schermo pieno.
Menu: per visualizzare il menu di impostazione di un filmato.

[Visualizzazione guida]
← **Prec.:** per visualizzare la diapositiva precedente nella modalità di pausa di un filmato. Durante la riproduzione, la visualizzazione guida cambia in ← "Riavv" (riavvolgimento).
→ **Succ.:** per visualizzare la diapositiva successiva nella modalità di pausa di un filmato. Durante la riproduzione, la visualizzazione guida cambia in → "Avanz" (avanzamento veloce).

Suggerimento

Il Lettore film non viene visualizzato quando si imposta la voce "Imm. succ." di "Vis in ser" su "Auto".

4 Premere ⬆ o ⬇ per selezionare ►.

La riproduzione viene avviata. Una volta completata la riproduzione, quest'ultima viene arrestata, quindi viene visualizzata la prima immagine del filmato visualizzato.

Nota

Il proiettore può riprodurre filmati MPEG1 registrati da Sony MPEG MOVIE, ecc. (i filmati potrebbero a volte mostrare dei "salti" durante la visualizzazione). I filmati MPEG1 utilizzabili sono MPEG MOVIE AD/EX/HQ/HQX/CV ed MPEG1 del VAIO Giga portatile (equivalente a un Video CD).

Per arrestare la riproduzione

Premere ⬇ per selezionare ■.

Per riprodurre un filmato a schermo pieno

Premere ⬆ o ⬇ per selezionare "Schermo pieno" nel Lettore film, quindi premere ENTER.
L'immagine viene allargata in modo da riempire lo schermo e la riproduzione viene avviata. Se durante la riproduzione viene premuto il tasto ⬆, ⬇, ⬅, ➡ o ENTER, il Lettore film viene visualizzato di nuovo sullo schermo.

Nota

Se le dimensioni dell'immagine sono ridotte, non vengono ingrandite sull'intero schermo se viene selezionato "Schermo pieno".

Per tornare alla schermata Home Memory Stick

Premere ⬆ o ⬇ per selezionare "Ritorna".

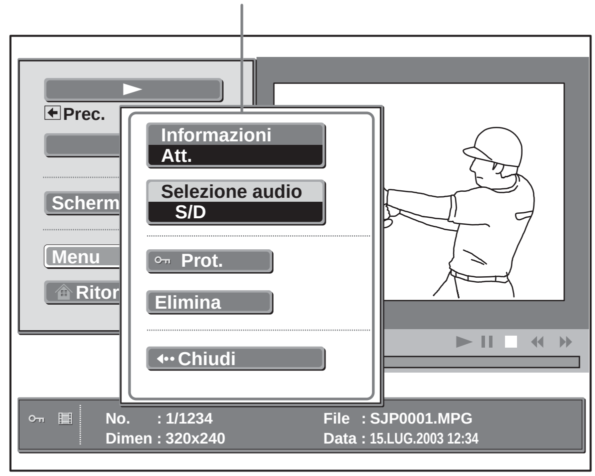
Per commutare l'audio da ascoltare

1 Premere ⬆ o ⬇ per selezionare "Menu".
Viene visualizzato il menu di impostazione dei filmati.

2 Premere ⬆ o ⬇ per selezionare "Selezione audio".

3 Premere VOLUME + o – per regolare l'audio.

Menu di impostazione dei filmati



S/D: per ascoltare l'audio del canale di sinistra e di destra.
S: per ascoltare l'audio del canale di sinistra.
D: per ascoltare l'audio del canale di destra.

Selezione della cartella contenente l'immagine desiderata

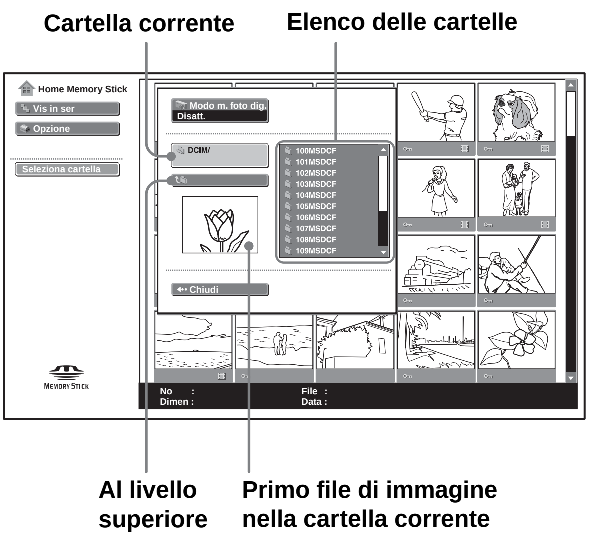
1 Visualizzare la schermata Home Memory Stick.

Nota

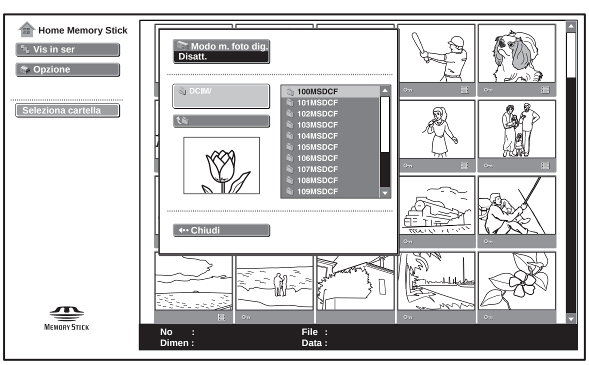
Impostare “Modo m. foto dig.” su “Disatt.” prima dell'operazione. (☞ pagina 49)

2 Premere ⬆ o ⬇ per selezionare “Seleziona cartella”, quindi premere ENTER.

Viene visualizzato l'elenco delle cartelle.



3 Premere ➡ per selezionare l'elenco delle cartelle.



4 Premere ⬆ o ⬇ per selezionare la cartella che contiene il file dell'immagine che si desidera visualizzare, quindi premere ENTER.

Per selezionare le cartelle che non sono visualizzate, premere ➡ per selezionare l'indicatore scorrevole nell'elenco delle cartelle, quindi premere ▲ o ▼. Vengono visualizzate le 10 cartelle successive.

Suggerimento

Nella cartella sono inclusi più file di immagini. La cartella può includere singoli file di immagini statiche o di filmati e altre cartelle. È necessario selezionare le cartelle quando si visualizza un file di immagine memorizzato in una “Memory Stick”.

Disattivazione della modalità macchina fotografica digitale

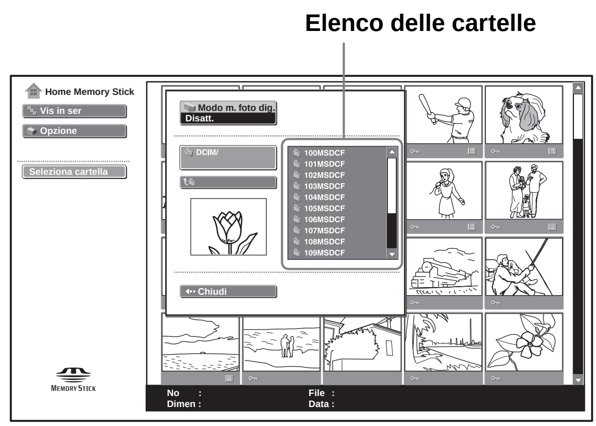
1 Visualizzare la schermata Home Memory Stick.

2 Premere ⬆ o ⬇ per selezionare “Seleziona cartella”, quindi premere ENTER.

3 Premere ⬆ o ⬇ per selezionare “Modo m. foto dig.”, quindi premere ENTER.

4 Premere ⬇ per selezionare “Disatt.”, quindi premere ENTER.

Viene visualizzato l'elenco delle cartelle.

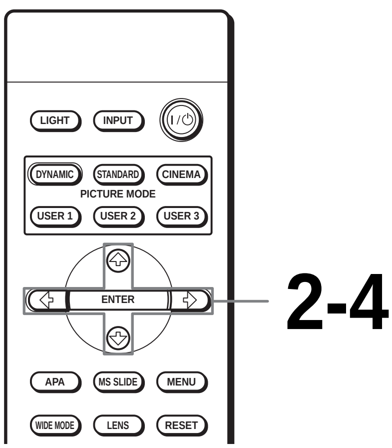


Rotazione di un’immagine statica

È possibile ruotare una miniatura o un’immagine statica a schermo pieno in senso orario o antiorario con incrementi di 90°.

Nota

Non è possibile ruotare l’immagine di un filmato.

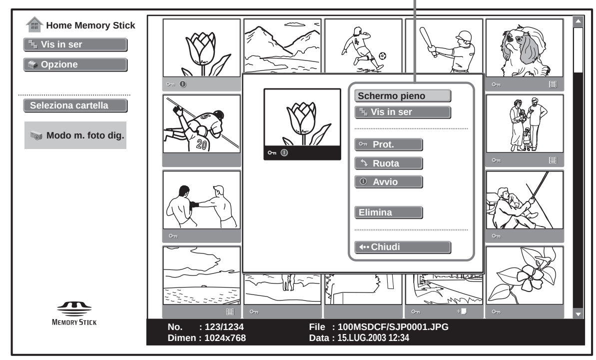


1 Visualizzare la schermata Home Memory Stick. (☞ pagina 42)

2 Premere ↑, ↓, ← o → per selezionare l’immagine che si desidera ruotare, quindi premere ENTER.

Viene visualizzato il menu indice di un’immagine statica.

Menu indice di un’immagine statica



3 Premere ↑ o ↓ per selezionare “Ruota”, quindi premere ENTER.

4 Premere ↑ o ↓ per selezionare il senso di rotazione, ↻ (orario) o ↺ (antiorario), quindi premere ENTER.

L’immagine ruota di 90° ogni volta che si preme il pulsante ENTER.

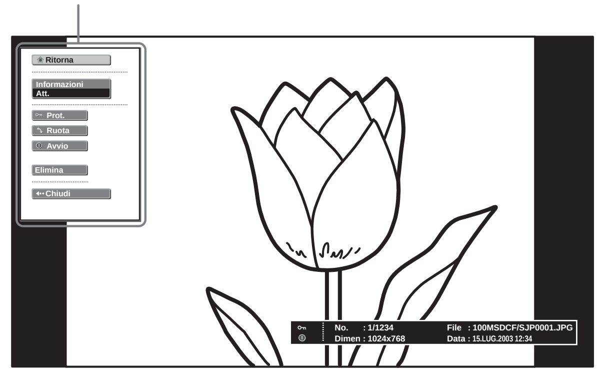
Per ruotare un’immagine statica a schermo pieno

1 Visualizzare un’immagine statica a schermo pieno. (☞ pagina 46)

2 Premere ENTER.

Viene visualizzato il menu delle impostazioni dell’immagine statica.

Menu di impostazione di un’immagine statica a schermo pieno

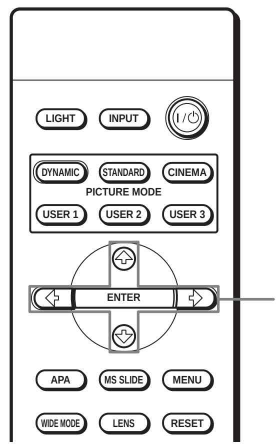


3 Ripetere i punti 3 e 4 in “Rotazione di un’immagine statica”.

Note
- Non è possibile ruotare un’immagine protetta. (☞ pagina 51) Per ruotare l’immagine, è necessario disattivare la protezione.
- Se la linguetta di protezione da scrittura della “Memory Stick” è impostata su LOCK, non è possibile ruotare le immagini memorizzate nella “Memory Stick”.

Protezione di un’immagine importante

È possibile proteggere un’immagine statica per evitare che venga cancellata involontariamente.



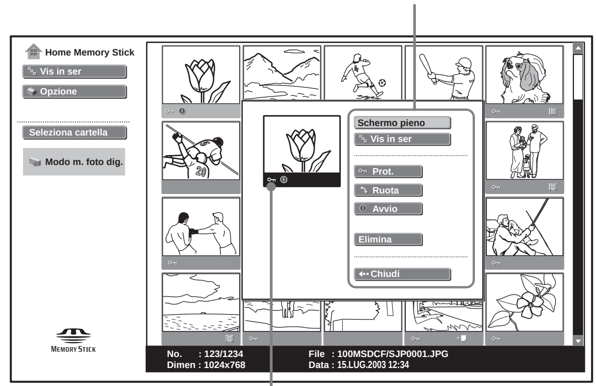
2-4

1 Visualizzare la schermata Home Memory Stick. (☞ pagina 42)

2 Premere ↑, ↓, ← o → per selezionare l’immagine che si desidera proteggere, quindi premere ENTER.

Viene visualizzato il menu indice.

Menu indice



Viene visualizzato quando un file è protetto.

3 Premere ↑ o ↓ per selezionare “Prot.”, quindi premere ENTER.

4 Premere ↑ o ↓ per selezionare “Att.” o “Tut. Att.”, quindi premere ENTER.

Att.: un’immagine selezionata dalla schermata di indice è protetta.

Tut. Att.: tutte le immagini comprese nella cartella selezionata sono protette.

Se un’immagine è protetta, nella schermata di indice viene visualizzato il simbolo di protezione.

Disattivazione della protezione

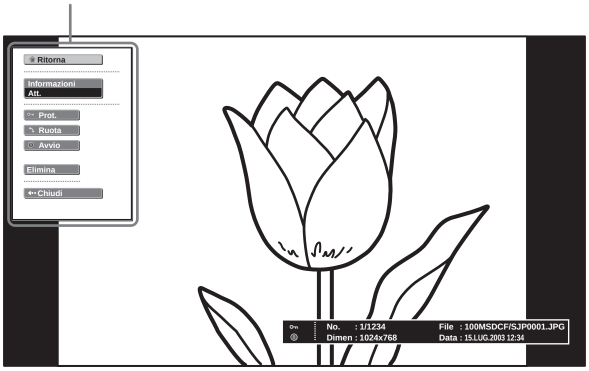
Selezionare “Disatt.” o “Tut Dis” al punto **4**. Quando si seleziona “Disatt.”, la protezione dell’immagine selezionata viene disattivata. Se viene selezionata l’opzione “Tut Dis”, la protezione di tutte le immagini nella cartella selezionata viene disattivata.

Protezione di un’immagine statica a schermo pieno

1 Visualizzare a schermo pieno l’immagine statica desiderata. (☞ pagina 46)

2 Premere ENTER.
Viene visualizzato il menu di impostazione dell’immagine statica.

Menu di impostazione dell’immagine statica



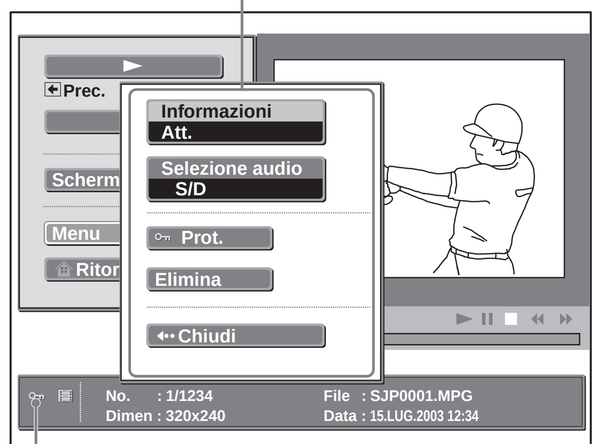
3 Seguire i punti 3 e 4 in “Protezione di un’immagine importante”.

Protezione di un filmato nel Lettore film

1 Eseguire i punti da 1 a 3 in “Riproduzione di filmati” (☞ pagina 47) per visualizzare il Lettore film sullo schermo.

2 Premere ↑ o ↓ per selezionare “Menu”, quindi premere ENTER.
Viene visualizzato il menu di impostazione dei filmati.

Menu di impostazione dei filmati



Viene visualizzato quando un file è protetto.

3 Seguire i punti 3 e 4 in “Protezione di un’immagine importante”.

Proiezione di un’immagine selezionata con l’apparecchio attivato — Avvio

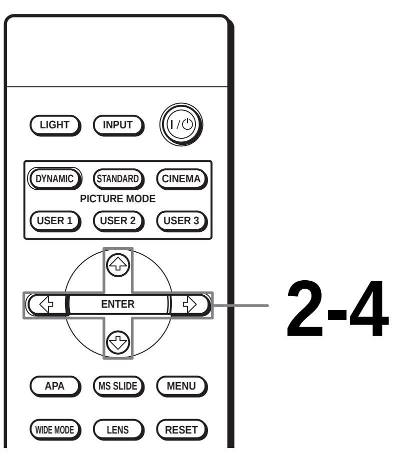
Quando il proiettore viene acceso, la particolare immagine statica memorizzata nel proiettore viene proiettata automaticamente per 30 secondi, anche se non c’è segnale d’ingresso. È possibile sostituire l’immagine statica con quella che si preferisce.

Registrazione di un’immagine statica come immagine di avvio

Per utilizzare un’immagine memorizzata nella “Memory Stick” come immagine di avvio, è necessario registrare l’immagine nella “Memory Stick”.

Suggerimento

Non è possibile registrare il file di un filmato come immagine di avvio.

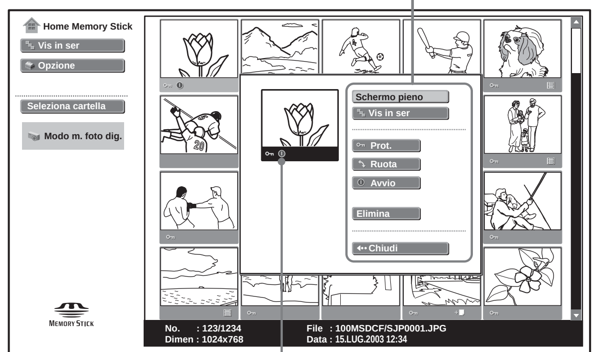


1 Visualizzare la schermata Home Memory Stick. **(☞ pagina 42)**

2 Premere ↑, ↓, ← o → per selezionare l’immagine che si desidera utilizzare come immagine di avvio, quindi premere ENTER.

Viene visualizzato il menu indice di un’immagine statica.

Menu indice di un’immagine statica



Viene visualizzato quando è impostato un file di avvio.

3 Premere ↑ o ↓ per selezionare “Avvio”, quindi premere ENTER.

4 Premere ↑ o ↓ per selezionare “Confer.”, quindi premere ENTER.

Nella schermata di indice viene visualizzato il simbolo di avvio.

È possibile registrare una sola immagine di avvio per ciascuna “Memory Stick”.

Registrazione di un’immagine statica a schermo pieno come immagine di avvio

1 **Visualizzare a schermo pieno un’immagine che si desidera registrare.** **(☞ pagina 46)**

2 **Premere ENTER per visualizzare il menu di impostazione dell’immagine statica.**

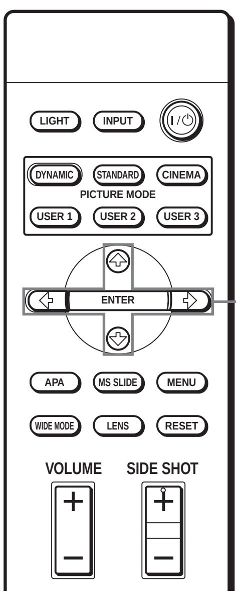
3 Seguire i punti 3 e 4 in "Registrazione di un'immagine statica come immagine di avvio".

Annullamento della registrazione dell'immagine di avvio

1 Visualizzare la schermata di indice selezionando una miniatura, selezionare "Avvio", quindi premere ENTER.

2 Premere ⬆ o ⬇ per selezionare "Annulla", quindi premere ENTER.

Impostazione dell'immagine di avvio



2-4

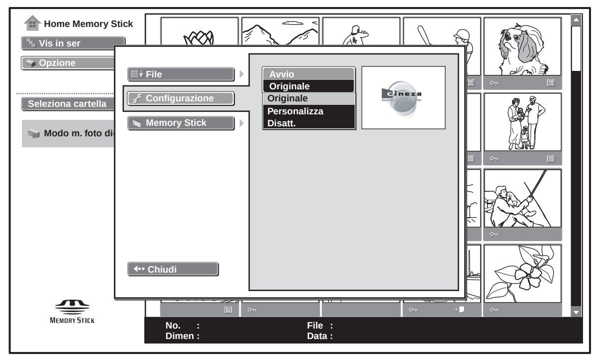
1 Visualizzare la schermata Home Memory Stick. (☞ pagina 42)

2 Premere ⬆ o ⬇ per selezionare "Opzione", quindi premere ENTER.

3 Premere ⬆ o ⬇ per selezionare "Configurazione", quindi premere ➡ o ENTER.

Viene selezionato "Avvio".

4 Premere ⬆ o ⬇ per selezionare la voce utilizzata come immagine di avvio, quindi premere ENTER.



Originale: Per selezionare l'immagine originale memorizzata nel proiettore. È l'impostazione in fabbrica.

Personalizza: Per selezionare l'immagine registrata nella schermata di indice e memorizzata sulla "Memory Stick". (☞ pagina 53)

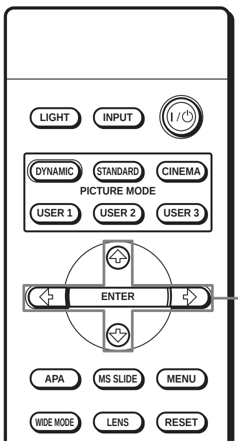
Disatt.: Se non si desidera impostare l'immagine di avvio.

Note

- Se si desidera cancellare il contenuto della schermata di avvio mentre la si visualizza, premere ⬆/⬇/⬅/➡, o ENTER.
- Se si desidera utilizzare l'immagine registrata, inserire nel proiettore la "Memory Stick" contenente l'immagine registrata, quindi attivare l'apparecchio.
- È possibile registrare una sola immagine di avvio per ciascuna "Memory Stick".

Eliminazione di un’immagine

È possibile eliminare le immagini inutili dalla “Memory Stick”.



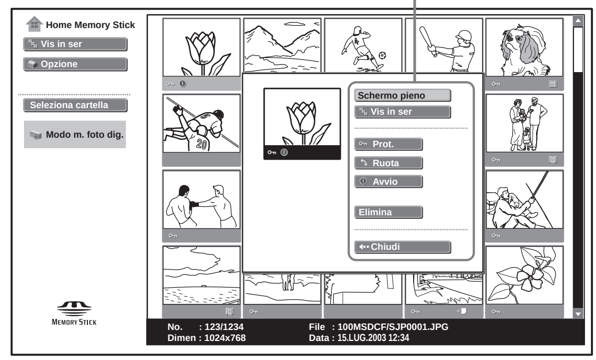
2-4

1 Visualizzare la schermata Home Memory Stick. (☞ pagina 42)

2 Premere ↑, ↓, ← o → per selezionare l’immagine che si desidera eliminare dalla “Memory Stick”, quindi premere ENTER.

Viene visualizzato il menu indice.

Menu indice



3 Premere ↑ o ↓ per selezionare “Elimina”, quindi premere ENTER.

4 Premere ↑ o ↓ per selezionare la voce desiderata, quindi premere ENTER. Quando viene visualizzato il messaggio “File selezionato eliminato. OK?” oppure “Tutti i file sono eliminati. OK?”, selezionare “Si”, quindi premere ENTER.

Imm. sel.: per eliminare l’immagine selezionata.

Tut. Imm.: per eliminare tutte le immagini della cartella selezionata.

Chiudi: se non si desidera eliminare l’immagine.

Note

- Non è possibile eliminare un’immagine protetta. (☞ pagina 51) Per eliminarla, è necessario disattivare la protezione sul relativo file.
- Se la linguetta di protezione da scrittura sulla “Memory Stick” è nella posizione LOCK, non è possibile eliminare immagini da tale “Memory Stick.”

Eliminazione di un’immagine statica a schermo pieno

1 Visualizzare a schermo pieno un’immagine che si desidera eliminare. (☞ pagina 46)

2 Premere ENTER per visualizzare il menu di impostazione dell’immagine statica.

3 Premere ↑ o ↓ per selezionare “Elimina”, quindi premere ENTER.

4 Premere ↑ o ↓ per selezionare la voce desiderata, quindi premere ENTER. Quando viene visualizzato il messaggio “File selezionato eliminato. OK?”, selezionare “Si”, quindi premere ENTER.

Eliminazione del file di un filmato nel Lettore film

1 Eseguire i punti da 1 a 4 in “Riproduzione di filmati” (☞ pagina 47) per visualizzare il Lettore film sullo schermo.

2 Premere ↑ o ↓ per selezionare “Menu”, quindi premere ENTER.
Viene visualizzato il menu di impostazione dei filmati.

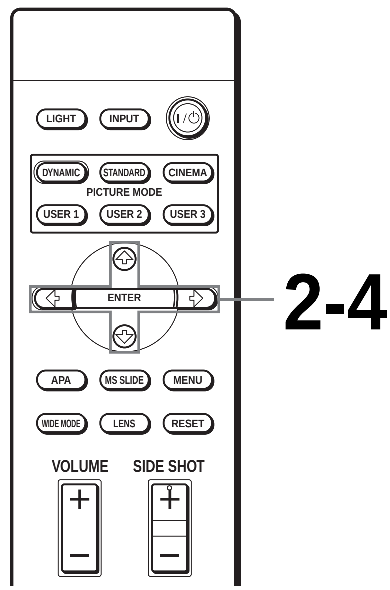
3 Premere ↑ o ↓ per selezionare “Elimina”, quindi premere ENTER.

4 Premere ↑ o ↓ per selezionare la voce desiderata, quindi premere ENTER. Quando viene visualizzato il messaggio “File selezionato eliminato. OK?”, selezionare “Si”, quindi premere ENTER.

Nota
Se si elimina un file con la funzione “Modo m. foto dig.” impostata su “Att.” potrebbero venire eliminati altri file. (☞ pagina 42)

Ordinamento delle immagini

È possibile ordinare le immagini memorizzate nella “Memory Stick” in base al nome o alla data di aggiornamento in ordine ascendente/discendente.

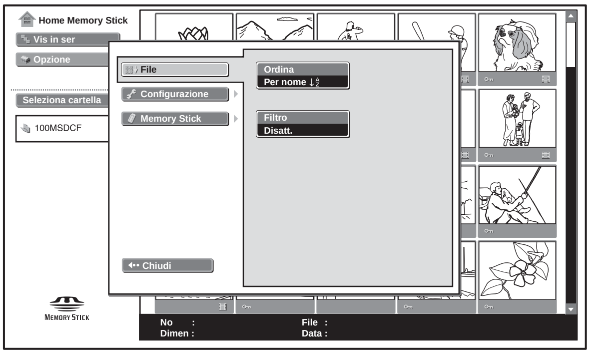


1 Visualizzare la schermata Home Memory Stick. (☞ pagina 42)

Nota
Impostare “Modo m. foto dig.” su “Disatt.” prima dell’operazione. (☞ pagina 49)

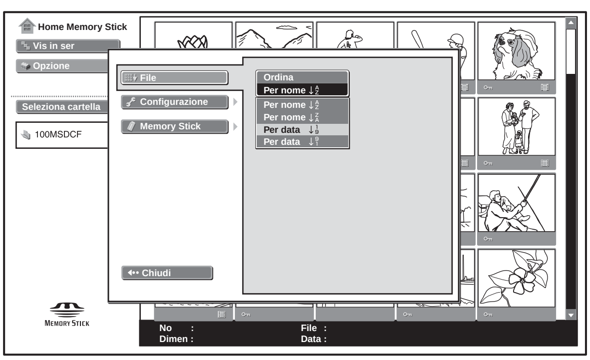
2 Premere ↑ o ↓ per selezionare “Opzione”, quindi premere ENTER.

Viene visualizzato il menu di impostazione delle opzioni e viene selezionato “File”.



3 Premere ➡ o ENTER, poi premere ⬆ o ⬇ per selezionare “Ordina”, quindi premere ENTER.

4 Premere ⬆ o ⬇ per selezionare la voce che si desidera impostare, quindi premere ENTER.



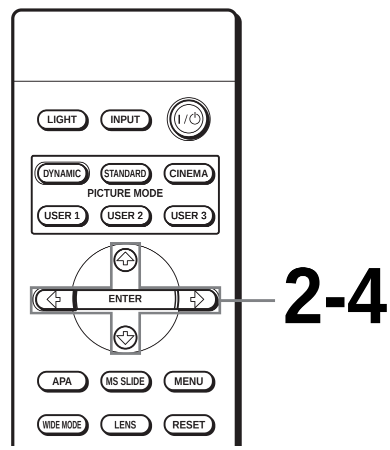
Per nome $\downarrow^{A}_{Z}$ **:** per ordinare i nomi delle immagini a partire dalla A.
Per nome $\downarrow^{Z}_{A}$ **:** per ordinare i nomi dlle immagini a partire dalla Z.
Per data $\downarrow^{1}_{9}$ **:** per ordinare le immagini a partire dalla data più vecchia di registrazione.
Per data $\downarrow^{9}_{1}$ **:** per ordinare le immagini a partire dalla data più recente di registrazione.

Nota

Per le immagini elaborate su un computer, è possibile che la data visualizzata sia quella dell’aggiornamento dei dati invece che quella di registrazione dei dati.

Visualizzazione delle sole immagini statiche o dei soli filmati

È possibile scegliere e visualizzare le sole immagini statiche o i soli filmati memorizzati in una “Memory Stick”.



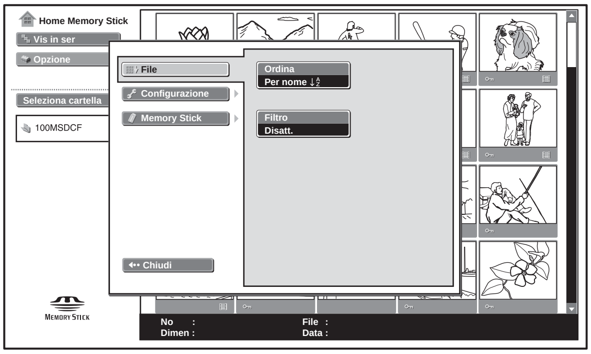
1 Visualizzare la schermata Home Memory Stick. (☞ pagina 42)

Nota

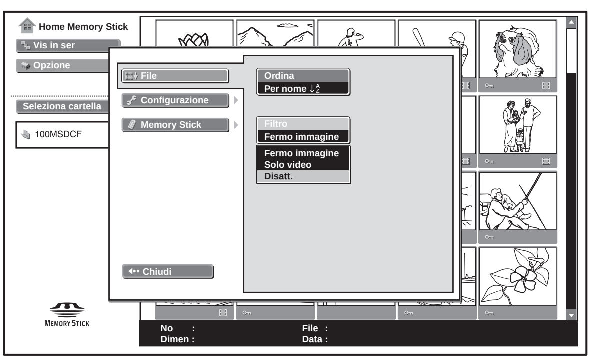
Impostare “Modo m. foto dig.” su “Disatt.” prima dell’operazione. (☞ pagina 49)

2 Premere ↑ o ↓ per selezionare "Opzione", quindi premere ENTER.

Viene visualizzato il menu di impostazione delle opzioni e viene selezionato "File".



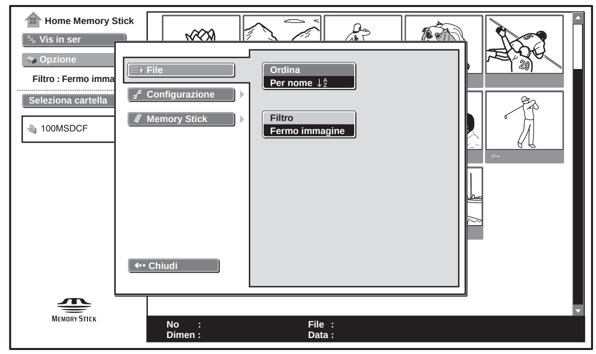
3 Premere → o ENTER, poi premere ↑ o ↓ per selezionare "Filtro", quindi premere ENTER.



Fermo immagine: per visualizzare solo le immagini statiche.
Solo video: per visualizzare solo i filmati.
Disatt.: per visualizzare tutte le immagini.

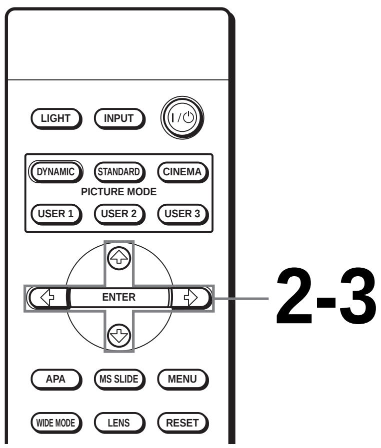
4 Premere ↑ o ↓ per selezionare la voce che si desidera impostare, quindi premere ENTER.

Se si seleziona "Filtro", l'impostazione selezionata, "Fermo immagine" o "Solo video", è indicata nella schermata Home Memory Stick.



Visualizzazione delle informazioni relative alla “Memory Stick”

È possibile visualizzare il tipo, nonché la capacità utilizzata e rimanente della “Memory Stick” in uso.



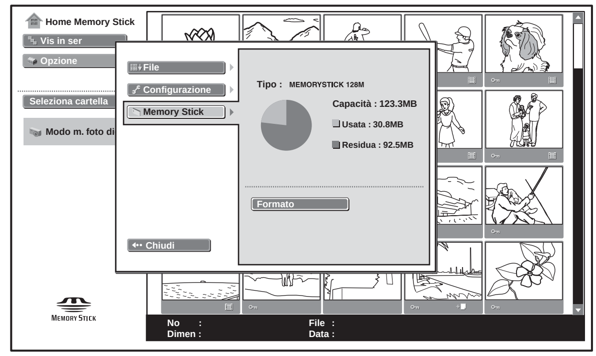
1 Visualizzare la schermata Home Memory Stick. (☞ pagina 42)

2 Premere ↑ o ↓ per selezionare “Opzione”, quindi premere ENTER.

Viene visualizzato il menu di impostazione delle opzioni.

3 Premere ↑ o ↓ per selezionare “Memory Stick”.

Vengono visualizzate le informazioni relative alla “Memory Stick” in uso.

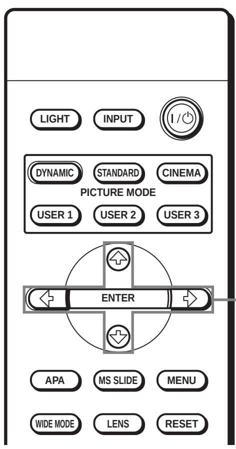


Per tornare alla schermata Home Memory Stick

Premere ↑ o ↓ per selezionare “Chiudi”.

Inizializzazione di una “Memory Stick” — Formattazione

Se non è possibile utilizzare una “Memory Stick”, inizializzarla dal proiettore.
Durante l’inizializzazione, tutti i dati contenuti sulla “Memory Stick” vengono cancellati.



2-5

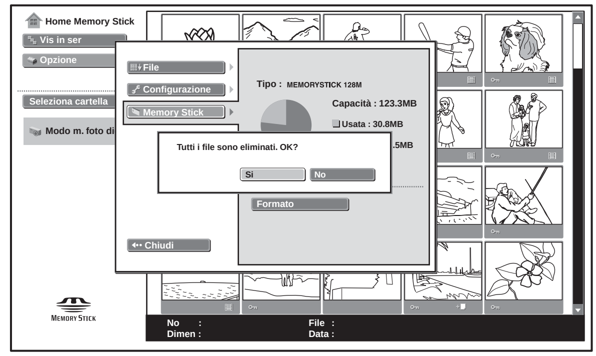
1 Visualizzare la schermata Home Memory Stick. (☞ pagina 42)

2 Premere ↑ o ↓ per selezionare “Opzione”, quindi premere ENTER.

Viene visualizzato il menu di impostazione delle opzioni.

3 Premere ↑ o ↓ per selezionare “Memory Stick”, quindi premere → o ENTER.

4 Premere nuovamente ENTER.



5 Quando viene visualizzato il messaggio “Tutti i file sono eliminati. OK?”, selezionare “Si”, quindi premere ENTER.

Viene avviata la formattazione.

Se si desidera tornare al menu Home Memory Stick prima di inizializzare la “Memory Stick”

Selezionare “Chiudi” al punto **4**. Il menu Home Memory Stick viene di nuovo visualizzato.

Note

- Se la “Memory Stick” viene inizializzata, vengono eliminate anche le immagini protette.
- Se viene inizializzata una “Memory Stick” con la linguetta di protezione da scrittura impostata su LOCK, viene visualizzato il messaggio “Memory Stick bloccata”.
- Durante l’inizializzazione della “Memory Stick” non è possibile effettuare alcuna operazione mediante i pulsanti del menu Home Memory Stick.

Altro

La presente sezione contiene le informazioni relative alla risoluzione dei problemi, alla sostituzione della lampada e del filtro dell'aria, ecc.

Risoluzione dei problemi

Alimentazione	
L'alimentazione non è inserita.	→ Attendere circa un minuto prima di inserire l'alimentazione. (☞ pagina 28) → Chiudere saldamente il coprilampada. (☞ pagina 64) → Chiudere saldamente il coperchio del filtro dell'aria. (☞ pagina 65)

Immagine	
Non viene riprodotta alcuna immagine.	→ Accertarsi che i collegamenti siano stati effettuati correttamente. (☞ pagina 13) → Selezionare la sorgente del segnale in ingresso corretta utilizzando il pulsante INPUT. (☞ pagina 27) → Impostare il segnale del computer per l'invio da un monitor esterno. → Impostare il segnale del computer per l'invio solo al monitor esterno.
Non viene riprodotta alcuna immagine.	→ Selezionare "Computer", "Componenti" o "Video GBR" per "Sel. segn. in. A" nel menu REGOLAZIONE in base al segnale in ingresso. (☞ pagina 35)
L'immagine inviata dal connettore PJ MULTI presenta un colore strano.	→ Selezionare "Computer", "Componenti" o "Video GBR" per "Sel. segn. in. A" nel menu REGOLAZIONE in base al segnale in ingresso. (☞ pagina 35)
Il bilanciamento del colore non è corretto.	→ Regolare l'immagine nella schermata "Regola immagine..." del menu IMPOSTA IMMAGINE. (☞ pagina 33) → Impostare "Standard colore" nel menu REGOLAZIONE in modo che corrisponda al sistema colore ricevuto. (☞ pagina 36)
L'immagine è troppo scura.	→ Regolare correttamente il contrasto o la luminosità dalla schermata "Regola immagine..." del menu IMPOSTA IMMAGINE. (☞ pagina 33)
L'immagine non è nitida.	→ Regolare la messa a fuoco con FOCUS +/–. (☞ pagina 28) → Sull'obiettivo si è creata della condensa. Lasciare acceso il proiettore per circa due ore.
L'immagine presenta un fenomeno di sfarfallio.	→ Regolare correttamente "Fase punto" per la voce "Regola segnale..." nel menu REGOLAZIONE INGRESSO. (☞ pagina 34)

Altro

Audio	
Non viene riprodotto l'audio.	→ L'audio è disponibile solo quando viene riprodotto dalla "Memory Stick" un filmato in formato MPEG1. (☞ pagina 48) → Regolare l'impostazione "Volume" nel menu IMPOSTA IMMAGINE, oppure premere VOLUME + sul telecomando.

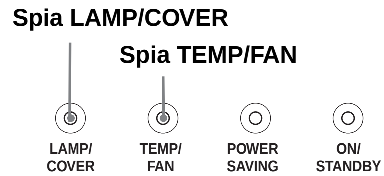
Indicazioni a schermo	
Non compaiono le indicazioni a schermo.	→ Impostare la voce "Stato" in IMPOSTAZIONE MENU su "Inser.". (☞ pagina 36)

Telecomando	
Il telecomando non funziona.	→ Le batterie potrebbero essere scariche. Sostituirle con batterie nuove. (☞ pagina 6) → Inserire le batterie senza invertire la polarità. (☞ pagina 6)

"Memory Stick"	
Impossibile inserire la "Memory Stick" nell'apposito alloggiamento.	→ Inserire il "Memory Stick" con il simbolo della freccia verso l'alloggiamento "Memory Stick" del proiettore. (☞ pagina 41)
Non è possibile ruotare o eliminare sul "Memory Stick" un'immagine statica.	→ Liberare il blocco della linguetta di protezione da scrittura del "Memory Stick". (☞ pagina 40) → Liberare la protezione nella schermata indice. (☞ pagina 52)
Impossibile formattare la "Memory Stick".	→ Liberare il blocco della linguetta di protezione da scrittura del "Memory Stick". (☞ pagina 40) → La "Memory Stick" è guasta. Usare una "Memory Stick" diversa.
Non vengono visualizzate le miniature.	→ Le immagini sono in formato JPEG ma non compatibili con DCF. Usare immagini compatibili con DCF.
Non è possibile visualizzare i file di immagini statiche in formato JPEG salvati su una "Memory Stick".	→ Impostare "Filtro" nel menu "Opzione" su "Fermo Immagine" o "Disatt."
Non è possibile visualizzare file filmati in formato MPEG1 memorizzati su una "Memory Stick".	→ Impostare "Filtro" nel menu "Opzione" su "Solo video" o "Disatt."

Spie

Le spie LAMP/COVER o TEMP/FAN situate sul quadro comandi si illuminano o lampeggiano in caso di guasti al proiettore.



LAMP/COVER lampeggia.	→ Fissare saldamente il coprilampada oppure il coperchio del filtro. (☞ pagine 64 e 65)
LAMP/COVER si accende.	→ La lampada si è consumata. Sostituire la lampada. (☞ pagina 64) → La lampada ha raggiunto una temperatura elevata. Attendere 1 minuto per far raffreddare la lampada ed inserire nuovamente l'alimentazione. (☞ pagina 28)
TEMP/FAN lampeggia.	→ La ventola è guasta. Rivolgersi al personale qualificato Sony.
TEMP/FAN si accende.	→ La temperatura interna è insolitamente elevata. Verificare che le prese di ventilazione non siano ostruite oppure se si sta usando il proiettore a quota elevata.
LAMP/COVER e TEMP/FAN si accendono.	→ Il sistema elettrico è guasto. Rivolgersi al personale qualificato Sony.

Messaggi di avvertimento

Utilizzare l'elenco sottostante per controllare il significato dei messaggi visualizzati sullo schermo.

Temp. alta! Lamp. off 1 min.	→ Disinserire l'alimentazione. → Accertarsi che le prese di ventilazione non siano ostruite.
Frequenza fuori limite!	→ Inviare in ingresso un segnale la cui frequenza rientri nella gamma accettabile. → Impostare su SVGA il segnale di uscita su monitor esterno del computer collegato. → Impostare "Sel. segn. in. A" nel menu REGOLAZIONE su "Computer".
Verificare imp. Sel. segn. in. A.	→ Quando in ingresso si invia un segnale RGB da un computer, impostare "Sel. segn. in. A" nel menu REGOLAZIONE su "Computer". (☞ pagina 35)

Altro

Verificare imp. Sel. segn. DVI	→ Impostare “Sel. segn. DVI” nel menu REGOLAZIONE su “Computer” se in ingresso è presente un segnale RGB da computer. (☞ pagina 35) **Nota** Prima di cambiare l’impostazione “Sel. segn. DVI”, scollegare il cavo DVI e spegnere il sintonizzatore digitale ecc.
Sostituire la lampadina.	→ È necessario sostituire la lampada. Sostituire la lampada. (☞ pagina 64)
Sostituire il filtro.	→ È necessario sostituire il filtro dell’aria. Sostituire il filtro dell’aria. (☞ pagina 65)
Temp. alta! Uso probabile a quota elevata. Attiva modo quota elevata? Sì: ↑ No: ↓	→ Se il proiettore viene usato a una quota di 1.500 m o superiore: selezionare “Sì” per impostare “Modo quota el.”. (☞ pagina 36) → Se questo messaggio viene visualizzato quando il proiettore è usato a una quota inferiore a 1.500 m: accertarsi che le prese di ventilazione non siano ostruite.
Iride non funziona.	→ L’iride è guasta. → Rivolgersi al personale qualificato Sony.

Messaggi di avviso

Utilizzare l’elenco sottostante per controllare il significato dei messaggi visualizzati sullo schermo.

	→ Nessun segnale sull’ingresso selezionato. Controllare i collegamenti. (☞ pagina 13)
Non applicabile!	→ Premere il pulsante corretto.

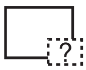
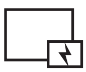
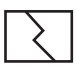
Messaggi di avviso durante l’uso del “Memory Stick”

Per conoscere il significato dei messaggi, usare l’elenco che segue.

Memory Stick non inserita	→ Inserire correttamente la “Memory Stick” nell’apposito alloggiamento.
Nessun file che può essere visualizzato.	→ È selezionato il modo macchina fotografica digitale, anche se non contiene file di immagine compatibili con DCF.
Nessun file in questa cartella che può essere visualizzato.	→ La cartella attualmente selezionata non contiene file di immagine.
Nessun file di filmato in questa cartella che può essere visualizzato.	→ La cartella attualmente selezionata non contiene file filmato anche se “Filtro” è impostato su “Solo video” nel menu “Opzione”.
Nessun file di fermo immagine in questa cartella che può essere visualizzato.	→ La cartella attualmente selezionata non contiene file di fermo immagine anche se “Filtro” è impostato su “Fermo immagine” nel menu “Opzione”.
Impossibile riprodurre	→ Il pulsante MS SLIDE è stato premuto quando nella cartella selezionata non sono contenuti file filmato. La presentazione non si avvia.
Impossibile riprodurre	→ I dati immagine di un file filmato sono danneggiati.
Memory Stick bloccata	→ La linguetta di protezione da scrittura di un “Memory Stick” è nella posizione “LOCK.” Sbloccarla.
Errore Memory Stick	→ La “Memory Stick” è guasta. → Pulire il connettore del “Memory Stick”. → La “Memory Stick” con la funzione di selezione della memoria non è stata selezionata correttamente con l’apposito selettore.
Errore tipo Memory Stick	→ È stata inserita una “Memory Stick” non compatibile o che non può essere usata con il proiettore.
Errore formattazione	→ La “Memory Stick” non è stata formattata correttamente. Formattarla correttamente su questo proiettore. → La formattazione non è riuscita.
Errore file	→ La cartella selezionata non è stata nominata correttamente. Immettere di nuovo un nome di meno di 66 caratteri compreso “/” visualizzando il menu “Seleziona cartella”.
Memoria a sola lettura	→ È stata inserita una “Memory Stick” di sola lettura nella quale sono registrati dei file di immagine. Non è possibile registrare o eliminare i dati su una “Memory Stick” di sola lettura.
Accesso negato.	→ È inserita una “Memory Stick” con controllo di accesso da un’altra unità. Non è possibile leggere/scrivere dati su questo proiettore. Per leggere/scrivere dati su una “Memory Stick” con controllo di accesso, sbloccare la “Memory Stick” con l’unità che l’ha bloccata.

Messaggi di avviso durante l'uso della "Memory Stick"

Se un file di immagine presenta dei problemi, sullo schermo potrebbe apparire una delle indicazioni che seguono. Controllare quanto segue per risolvere il problema relativo.

	→ I dati dell'immagine sono in un formato JPEG o MPEG1 non compatibile.
	→ È presente la miniatura, ma non è compatibile con DCF.
	→ Non ci sono dati immagine selezionati.
	→ Sono presenti i dati dell'immagine, ma la miniatura è danneggiata.
	→ I dati dell'immagine sono danneggiati.

Sostituzione della lampada

La lampada utilizzata come sorgente luminosa ha una determinata durata di esercizio. Se la lampada si oscura, il bilanciamento del colore diventa inconsueto o sullo schermo compare il messaggio "Sostituire la lampadina.", significa che la lampada è esaurita. Sostituire la lampada con una nuova (non in dotazione).
Utilizzare una lampada per proiettori LMP-H180 come lampada sostitutiva.

Quando si sostituisce la lampada dopo l'uso del proiettore

Spegnere l'apparecchio e scollegare il cavo d'alimentazione. Attendere circa un'ora che la lampada si raffreddi.

Attenzione

Dopo aver spento il proiettore con l'interruttore I/⏻ (accensione/attesa), la temperatura della lampada sarà elevata. Non toccare la lampada onde evitare ustioni alle dita. Quando si sostituisce la lampada, aspettare almeno un'ora che si raffreddi. Quando si estrae la lampada, assicurarsi che rimanga in posizione orizzontale, quindi tirare verso l'alto. Non inclinare la lampada. Se viene estratta in posizione inclinata e si rompe, i pezzi potrebbero essere causa di ferite.

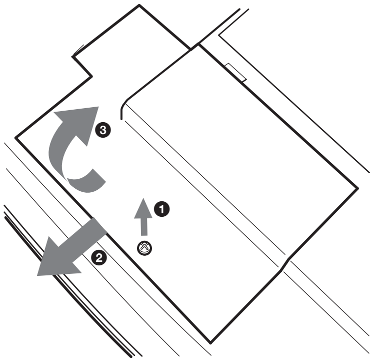
1 Mettere uno spessore di protezione (panno) sotto il proiettore. Capovolgere il proiettore in modo che sia possibile vederne la parte inferiore.

Nota

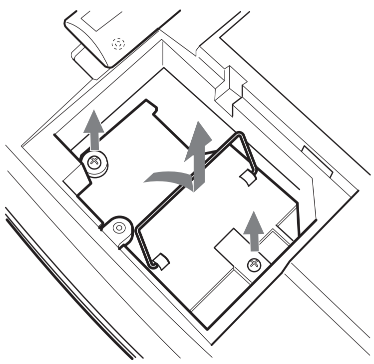
Dopo aver capovolto il proiettore, verificare che sia stabile.

2 Per alzare il dispositivo di regolazione, premere l'apposito pulsante.

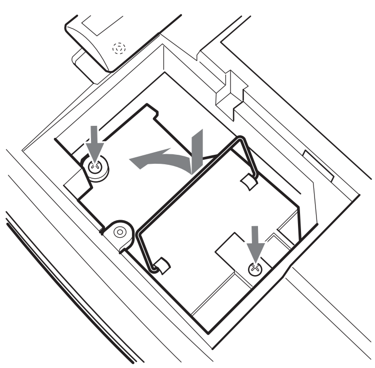
3 **Aprire il coperchio della lampada allentando la vite con il cacciavite con punta a croce.**



4 **Allentare le due viti sull'unità lampada con il cacciavite con punta a croce. Tirare fuori l'unità della lampada usando la maniglia, prestando attenzione a non toccare il dispositivo di regolazione.**



5 **Inserire completamente la nuova lampada finché è saldamente in posizione, prestando attenzione a non toccare il dispositivo di regolazione. Serrare le due viti. Piegare la maniglia verso il basso.**



6 **Chiudere il coperchio della lampada e serrare le viti.**

7 **Premere il pulsante del dispositivo di regolazione per rimontare quest'ultimo.**

8 **Capovolgere di nuovo il proiettore.**

9 **Collegare il cavo di alimentazione e impostare il proiettore sulla modalità standby.**

10 **Premere i seguenti pulsanti sul telecomando, nell'ordine indicato, per meno di cinque secondi ciascuno: RESET, ←, →, ENTER.**

Note

- Per evitare il rischio di scosse elettriche o incendi, non inserire le mani nell'alloggiamento della lampada, né farvi cadere alcun liquido o oggetto.
- Per la sostituzione, accertarsi di utilizzare la lampada per proiettori LMP-H180. Se viene usata una lampada diversa dalla LMP-H180, il proiettore potrebbe guastarsi.
- Prima di sostituire la lampada, spegnere il proiettore e scollegare il cavo di alimentazione.

Sostituzione del filtro dell'aria

Il filtro dell'aria deve essere sostituito periodicamente. Se sullo schermo compare il messaggio "Sostituire il filtro.", è necessario sostituire il filtro immediatamente.

Note

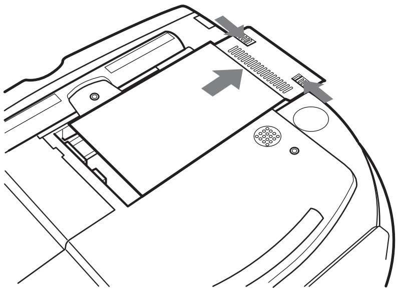
- La sostituzione del filtro dell'aria è essenziale per poter garantire la massima efficienza del proiettore e per evitare malfunzionamenti. Se sullo schermo compare il messaggio relativo alla sostituzione del filtro, sostituire il filtro dell'aria immediatamente. Si consiglia di sostituire il filtro dell'aria ogni 1000 ore di funzionamento circa.
- Durante la rimozione del filtro dell'aria dal proiettore, prestare attenzione per evitare che polvere od oggetti penetrino all'interno del proiettore.

1 **Mettere uno spessore di protezione (panno) sotto il proiettore. Capovolgere il proiettore in modo che sia possibile vederne la parte inferiore.**

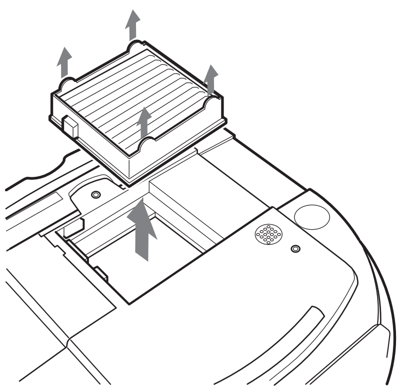
Nota

Dopo aver capovolto il proiettore, verificare che sia stabile.

2 Aprire il coperchio del filtro premendo verso l'interno le relative manopole di blocco.



3 Smontare il filtro dell'aria dal proiettore afferrandolo dalle linguette sul coperchio.



4 Inserire un filtro dell'aria nuovo nel proiettore.

5 Rimettere a posto il coperchio del filtro.

Dati tecnici

Sistema

Sistema di proiezione
Sistema di proiezione a 3 pannelli LCD con 1 obiettivo

Pannello LCD — TFT da 0,87 pollici a matrice di lenti miniaturizzate, 3.276.504 pixel (1.092.168 pixel × 3)

Obiettivo — Obiettivo con ingrandimento 1,3× (motorizzato)
f33,6 - 42 mm/F1,7 - 2,1

Lampada — Tipo UHP da 180 W

Dimensioni dell'immagine proiettata
Gamma: da 40 a 300 pollici (in diagonale)

Sistema colore — Sistema NTSC3.58/PAL/SECAM/NTSC4.43/PAL-M/PAL-N, a commutazione automatica/manuale

Segnali video compatibili
15 kHz RGB/component a 50/60 Hz, component progressivo a 50/60 Hz, DTV (480/60i, 575/50i, 480/60p, 575/50p, 720/60p, 720/50p, 1080/60i, 1080/50i), 1080/24PsF, videocomposito, video Y/C

Segnali compatibili da computer
fH: 19 a 72 kHz
fV: 48 a 92 Hz
Risoluzione massima XGA 1024 × 768, fV: 85 Hz
1280 × 768, fV: 60 Hz

Altoparlante — 33 mm di diametro, max. 2 W × 1 (disponibile solo per l'uso con "Memory Stick")

Ingressi

Ingresso video — VIDEO: tipo fono
Videocomposito: sincronizzazione negativa da 1 Vp-p ±2 dB (terminazione a 75 ohm)
S VIDEO: Y/C tipo mini DIN a 4 pin
Y (luminanza): 1 Vp-p ±2 dB sincronizzazione negativa (terminazione a 75 ohm)
C (crominanza): segnale di sincronizzazione da 0,286 Vp-p ±2 dB (NTSC) (terminazione a 75 ohm)
segnale di sincronizzazione da 0,3 Vp-p ±2 dB (PAL) (terminazione a 75 ohm)

Y/PB/CB/PR/CR	Component: Tipo fono G con sincronizzazione/Y: sincronizzazione negativa da 1 Vp-p ±2 dB (terminazione a 75 ohm) B/CB/PB: 0,7 Vp-p ±2 dB positiva (terminazione a 75 ohm) R/CR/PR: 0,7 Vp-p ±2 dB positiva (terminazione a 75 ohm)
DVI-D (TMDS)	RGB digitale
HDMI	RGB/YCB(PB)CR(PR) digitale
PJ MULTI	Connettore multiplo a 32 pin Videocomposito: sincronizzazione negativa da 1 Vp-p ±2 dB (terminazione a 75 ohm) S-Video: Y/C Y (luminanza): 1 Vp-p ±2 dB sincronizzazione negativa (terminazione a 75 ohm) C (crominanza): segnale di sincronizzazione da 0,286 Vp-p ±2 dB (NTSC) (terminazione a 75 ohm) segnale di sincronizzazione da 0,3 Vp-p ±2 dB (PAL) (terminazione a 75 ohm) RGB analogico/component: R/CR (PR): 0,7 Vp-p ±2 dB (terminazione a 75 ohm) G: 0,7 Vp-p ±2 dB (terminazione a 75 ohm) G con sincronizzazione/Y: sincronizzazione negativa da 1 Vp-p ±2 dB (terminazione a 75 ohm) B/CB (PB): 0,7 Vp-p ±2 dB (terminazione a 75 ohm) SYNC/HD: Ingresso sincronizzazione composito: 1–5 Vp-p ad alta impedenza, positiva/negativa Ingresso sincronizzazione orizzontale: 1–5 Vp-p ad alta impedenza, positiva/negativa VD: Ingresso sincronizzazione verticale: 1–5 Vp-p ad alta impedenza, positiva/negativa
"Memory Stick"	Alloggiamento 1

Generali

Dimensioni	345 × 148 × 369 mm (l/a/p)
Peso	Circa 5,4 kg
Alimentazione	CA da 100 a 240 V, 2,9–1,1 A, 50/60 Hz
Consumo energetico	Max. 260 W (In modalità standby: 5 W)
Temperatura di esercizio	Da 0ºC a 35ºC
Umidità di esercizio	Da 35% a 85% (senza condensa)
Temperatura di deposito	Da –20ºC a 60ºC
Umidità di deposito	Da 10% a 90%
Accessori in dotazione	Telecomando RM-PJHS10 (1) Batterie formato AA (R6) (2) Cavo interfaccia per invio segnale SIC-HS41 (10 m) (1) Cavo di alimentazione CA (1) Filtro dell'aria (ricambio) (1) Istruzioni per l'uso (1)

Modello e dati tecnici soggetti a modifiche senza preavviso.

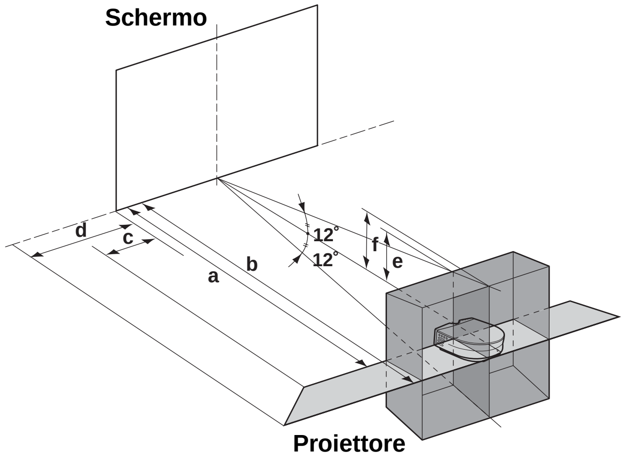
Norme di sicurezza
UL60950, CSA No. 950, FCC class B, IC class B, EN 60950 (NEMCO), CE, C-Tick, CCC

Accessori opzionali

Unità di interfaccia segnale IFU-HS1
Lampada proiettore LMP-H180 (ricambio)
Filtro dell'aria PK-HS10FL (ricambio)
Cavi dei segnali di interfaccia
SIC-HS10/SIC-HS20/SIC-HS30/SIC-HS40
Obiettivo di proiezione
Obiettivo di conversione a focale corta VPLL-CW10
Obiettivo di conversione a focale lunga VPLL-CT10
Supporto di sospensione per proiettori PSS-610

Altro

Distanze di proiezione per segnale in formato 1080i/720p, segnale da computer, ecc.



Proiezione utilizzando solo la regolazione "Side Shot"

Per un segnale in formato 1080i/720p, un segnale proveniente da un computer o dati memorizzati in un "Memory Stick"

Unità: m

Dimensioni dello schermo (pollici)	40	60	80	100	120
a	1,6	2,4	3,2	4,0	4,8
b	1,8	2,8	3,7	4,7	5,6
c	0,2	0,3	0,4	0,5	0,7
d	0,3	0,5	0,7	0,9	1,0

Dimensioni dello schermo (pollici)	150	180	200	250	300
a	6,0	7,3	8,1	10,1	12,1
b	7,0	8,4	9,4	11,7	14,1
c	0,8	1,0	1,1	1,4	1,7
d	1,3	1,6	1,7	2,2	2,6

Proiezione utilizzando regolazioni sia della funzione "Side Shot" che di "Trapezio V"

per un segnale in formato 1080i/720p un segnale proveniente da un computer o dati memorizzati in un "Memory Stick"

Unità: m

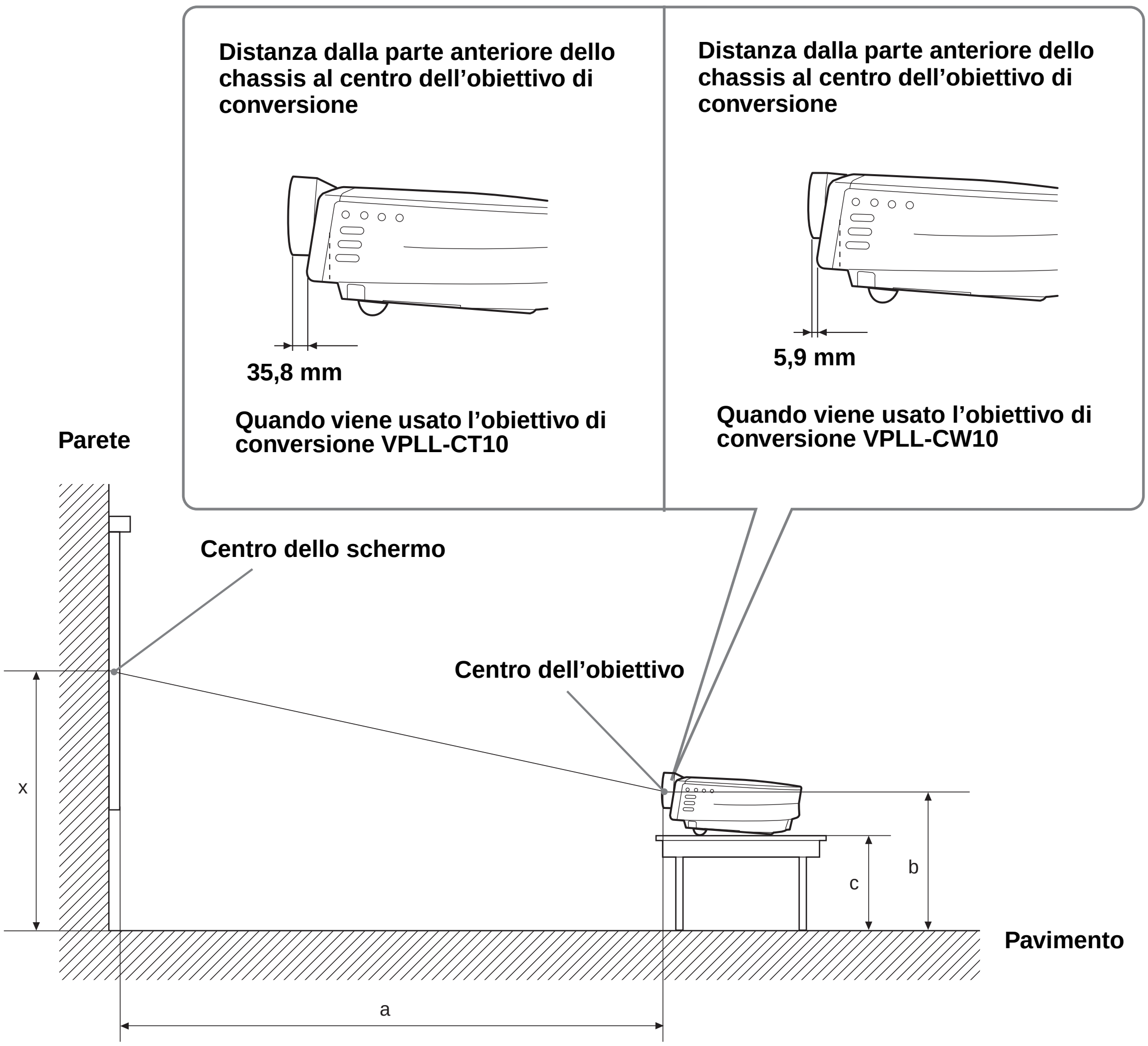
Dimensioni dello schermo (pollici)	40	60	80	100	120
a	1,6	2,4	3,2	4,0	4,8
b	1,8	2,8	3,7	4,7	5,6
c	–0,1	–0,1	–0,2	–0,2	–0,3
d	0	0	0	0	0
e	0,3	0,5	0,7	0,8	1,0
f	0,4	0,6	0,8	1,0	1,2

Dimensioni dello schermo (pollici)	150	180	200	250	300
a	6,0	7,3	8,1	10,1	12,1
b	7,0	8,4	9,4	11,7	14,1
c	–0,3	–0,4	–0,4	–0,5	–0,6
d	–0,1	–0,1	–0,1	–0,1	–0,1
e	1,3	1,5	1,7	2,1	2,5
f	1,5	1,8	1,9	2,4	2,9

Distanze di proiezione quando si installa l'obiettivo di conversione opzionale

Esempio di installazione sul pavimento

a: Distanza tra lo schermo e il centro dell'obiettivo
b: Distanza dal pavimento al centro dell'obiettivo
c: Distanza dal pavimento alla parte inferiore del proiettore
x: Libera



Altro

Installazione su pavimento

Quando viene usato l'obiettivo di conversione a focale lunga VPLL-CT10

- Utilizzare schermi da 40 a 100 pollici.
- Regolare l'obiettivo del proiettore nella posizione teleobiettivo. Per regolarlo nella posizione teleobiettivo, premere ZOOM +/– finché l'immagine proiettata diventa più piccola possibile.

Per schermi con formato 16:9

Unità: mm

SS (pollici)	40	60	80	100
a (valori standard)	2250	3480	4720	5950
b	x-251	x-377	x-502	x-628
c	x-347	x-473	x-598	x-724

Per calcolare le misure di installazione (SS: Dimensioni Schermo)
a = {(SS × 54,15/0,8788) – 211,9761}
b = x – (SS/0,8788 × 5,516)
c = x – (SS/0,8788 × 5,516 + 96,3)

Per schermi con formato 4:3

Unità: mm

SS (pollici)	40	60	80	100
a (valori standard)	2780	4280	5770	7270
b	x-305	x-457	x-609	x-762
c	x-401	x-553	x-706	x-858

Per calcolare le misure di installazione (SS: Dimensioni Schermo)
a = {(SS × 54,15/0,7240) – 211,9761}
b = x – (SS/0,7240 × 5,516)
c = x – (SS/0,7240 × 5,516 + 96,3)

Proiezione utilizzando l'obiettivo di conversione a focale corta VPLL-CW10

Utilizzare schermi da 60 a 300 pollici.

Per schermi con formato 16:9

Unità: mm

SS (pollici)		40	60	80	100	120	150	180	200	250	300
a	Minime	–	1790	2410	3030	3650	4590	5520	6140	7700	9250
	Massime	–	2160	2910	3660	4410	5530	6650	7400	9270	11130
b		–	x-377	x-502	x-628	x-753	x-942	x-1130	x-1255	x-1569	x-1883
c		–	x-473	x-598	x-724	x-850	x-1038	x-1226	x-1352	x-1666	x-1979

Per calcolare le misure di installazione (SS: Dimensioni Schermo)
a (minime) = {(SS × 26,67/0,8788) – 78} × 1,025
a (massime) = {(SS × 33,6857998/0,8788) – 80,103586} × 0,975
b = x – (SS/0,8788 × 5,516)
c = x – (SS/0,8788 × 5,516 + 96,3)

Altro

Per schermi con formato 4:3

Unità: mm

SS (pollici)		40	60	80	100	120	150	180	200	250	300
a	Minime	–	2190	2940	3700	4450	5580	6720	7470	9360	11250
	Massime	–	2640	3550	4460	5370	6730	8090	8990	11260	13530
b		–	x-457	x-609	x-762	x-914	x-1143	x-1371	x-1524	x-1905	x-2286
c		–	x-553	x-706	x-858	x-1011	x-1239	x-1468	x-1620	x-2001	x-2382

Per calcolare le misure di installazione (SS: Dimensioni Schermo)
a (minime) = {(SS × 26,67/0,7240) – 78} × 1,025
a (massime) = {(SS × 33,6857998/0,7240) – 80,103586} × 0,975
b = x – (SS/0,7240 × 5,516)
c = x – (SS/0,7240 × 5,516 + 96,3)

Installazione sul soffitto

Quando viene usato l'obiettivo di conversione a focale lunga VPLL-CT10

- Utilizzare schermi da 40 a 100 pollici.
- Regolare l'obiettivo del proiettore nella posizione teleobiettivo. Per regolarlo nella posizione teleobiettivo, premere ZOOM +/– finché l'immagine proiettata diventa più piccola possibile.

Per schermi con formato 16:9

Unità: mm

SS (pollici)	40	60	80	100
a (valori standard)	2250	3480	4720	5950
x	b+251	b+377	b+502	b+628
b	Quando si utilizza il PSS-610, regolabile a 243/268/293/343/368/393 mm			

Per calcolare le misure di installazione (SS: Dimensioni Schermo)
a = {(SS × 54,15/0,8788) – 211,9761}
x = b – (SS/0,8788 × 5,516)

Per schermi con formato 4:3

Unità: mm

SS (pollici)	40	60	80	100
a (valori standard)	2780	4280	5770	7270
x	b+305	b+457	b+609	b+762
b	Quando si utilizza il PSS-610, regolabile a 243/268/293/343/368/393 mm			

Per calcolare le misure di installazione (SS: Dimensioni Schermo)
a = {(SS × 54,15/0,7240) – 211,9761}
x = b + (SS/0,7240 × 5,516)

Altro

Proiezione utilizzando l'obiettivo di conversione a focale corta VPLL-CW10

Utilizzare schermi da 60 a 300 pollici.

Per schermi con formato 16:9

Unità: mm

SS (pollici)		40	60	80	100	120	150	180	200	250	300
a	Minime	–	1790	2410	3030	3650	4590	5520	6140	7700	9250
	Massime	–	2160	2910	3660	4410	5530	6650	7400	9270	11130
x		–	b+377	b+502	b+628	b+753	b+942	b+1130	b+1255	b+1569	b+1883
b		Quando si utilizza il PSS-610, regolabile a 243/268/293/343/368/393 mm									

Per calcolare le misure di installazione (SS: Dimensioni Schermo)
a (minime) = {(SS × 26,67/0,8788) – 78} × 1,025
a (massime) = {(SS × 33,6857998/0,8788) – 80,103586} × 0,975
x = b + (SS/0,8788 × 5,516)

Per schermi con formato 4:3

Unità: mm

SS (pollici)		40	60	80	100	120	150	180	200	250	300
a	Minime	–	2190	2940	3700	4450	5580	6720	7470	9360	11250
	Massime	–	2640	3550	4460	5370	6730	8090	8990	11260	13530
x		–	b+457	b+609	b+762	b+914	b+1143	b+1371	b+1524	b+1905	b+2288
b		Quando si utilizza il PSS-610, regolabile a 243/268/293/343/368/393 mm									

Per calcolare le misure di installazione (SS: Dimensioni Schermo)
a (minime) = {(SS × 26,67/0,7240) – 78} × 1,025
a (massime) = {(SS × 33,6857990/0,7240) – 80,103586} × 0,975
x = b + (SS/0,7240 × 5,516)

Avvertimento sulla connessione di alimentazione

Utilizzare un cavo di alimentazione adeguato alla rete elettrica locale.

	Stati Uniti, Canada	**Europa continentale**	**Regno Unito**	**Australia**	**Giappone**
Tipo di spina	YP-11	YP-21	SP-61	B8	YP-13
Estremità femmina	YC-13L	YC-13L	YC-13L	C7-2	YC-13L
Tipo di cavo	SPT-2	H03VVH2-F	H03VVH2-F	H03VVH2-F	VCTFK
Tensione e corrente nominale	10A/125V	2,5A/250V	2,5A/250V	2,5A/250V	7A/125V
Approvazione di sicurezza	UL/CSA	VDE	BS	SAA	DENANHO
Lunghezza cavo (max.)	4,5 m	–	–	–	–

Segnali in ingresso e voci regolabili/impostabili

Alcune delle voci dei menu non possono essere regolate, a seconda del segnale in ingresso. La tabella seguente indica queste voci.

Le voci che non possono essere regolate non vengono visualizzate nel menu.

Menu Regola immagine...

Voce		**Segnale in ingresso**			
		Video o S video (Y/C)	**Componenti**	**Video GBR**	**Computer/MS**
Contrasto		●	●	●	●
Luminosità		●	●	●	●
Colore		● (eccetto bianco e nero)	●	●	–
Tinta		●(NTSC soltanto 3.58/4.43, eccetto bianco e nero)	●	●	–
Dettaglio		●	●	●	–
Livello. nero		●	●	●	–
Correz. Gamma		●	●	●	●
Temp. colore		●	●	●	●
DDE		●	● (solo per i numeri di memorie preimpostate 1,2,3,4,5,45 e 49)	● (solo per i numeri di memorie preimpostate 1,2,3,4,5,45 e 49)	–
Cinema Scuro Pro	Contr. Iride	●	●	●	●
	Contr. Spia	●	●	●	●

● : Regolabile/può essere impostata

– : Non regolabile/non può essere impostata

Altro

Menu REGOLAZIONE INGRESSO

Voce	Segnale in ingresso				
	Video o S video (Y/C)	Componenti	Video GBR	Computer	MS
Fase punto	–	–	–	●	–
Dimensione H	–	● (soltanto numeri memoria preselezionati 43, 44, 47, 48)	● (soltanto numeri memoria preselezionati 43, 44, 47, 48)	●	–
Spostamento	–	● (soltanto numeri memoria preselezionati 5, 43, 44 45 47, 48, 49 e 50)	● (soltanto numeri memoria preselezionati 5, 43, 44, 45, 47, 48, 49 e 50)	●	–
Modo ampio	●	● (soltanto numeri memoria preselezionati 1, 2, 3, 4, 43, 44, 47 e 48 di DTV)	● (soltanto numeri memoria preselezionati 1, 2, 3, 4, 43, 44, 47 e 48 di DTV)	–	–

● : Regolabile/può essere impostata
– : Non regolabile/non può essere impostata

Nota

Per segnali d'ingresso sui connettori DVI e HDMI, non è possibile regolare "Fase punto," "Dimensione H" and "Spostamento".

Altro

Segnali preimpostati

N. memoria	Segnali preimpostati		fH (kHz)	fV (Hz)	Sincronizzazione	Dimensione H	Ingresso HDMI
1	VIDEO/60	Video 60 Hz	15,734	59,940	—	—	×
2	VIDEO/50	Video 50 Hz	15,625	50,000	—	—	×
3	480/60i	480/60i (DTV)	15,734	59,940	SonG/Y o sinc. composita	—	○
4	575/50i	575/50i (DTV)	15,625	50,000	SonG/Y o sinc. composita/video composito	—	○
5	1080/60i	1080/60i (DTV), 1080/60i	33,750	60,000	—	—	○
6	640 × 350	Modalità VGA 1	31,469	70,086	H-pos, V-neg	800	×
7		VGA VESA 85Hz	37,861	85.080	H-pos, V-neg	832	×
8	640 × 400	PC-9801 Normale	24,823	56,416	H-neg, V-neg	848	×
9		Modalità VGA 2	31,469	70,086	H-neg, V-pos	800	×
10		VGA VESA 85Hz	37,861	85,080	H-neg, V-pos	832	×
11	640 × 480	Modalità VGA 3	31,469	59,940	H-neg, V-neg	800	○
12		Macintosh 13”	35,000	66,667	H-neg, V-neg	864	×
13		VGA VESA 72Hz	37,861	72,809	H-neg, V-neg	832	×
14		VGA VESA 75Hz	37,500	75,000	H-neg, V-neg	840	×
15		VGA VESA 85Hz	43,269	85,008	H-neg, V-neg	832	×
16	800 × 600	SVGA VESA 56Hz	35,156	56,250	H-pos, V-pos	1024	×
17		SVGA VESA 60Hz	37,879	60,317	H-pos, V-pos	1056	×
18		SVGA VESA 72Hz	48,077	72,188	H-pos, V-pos	1040	×
19		SVGA VESA 75Hz	46,875	75,000	H-pos, V-pos	1056	×
20		SVGA VESA 85Hz	53,674	85,061	H-pos, V-pos	1048	×
21	832 × 624	Macintosh 16”	49,724	74,550	H-neg, V-neg	1152	×
22	1024 × 768	XGA VESA 43Hz	35,522	43,479	H-pos, V-pos	1264	×
23		XGA VESA 60Hz	48,363	60,004	H-neg, V-neg	1344	×
24		XGA VESA 70Hz	56,476	70,069	H-neg, V-neg	1328	×
25		XGA VESA 75Hz	60,023	75,029	H-pos, V-pos	1312	×
26		XGA VESA 85Hz	68,677	84,997	H-pos, V-pos	1376	×
43	480/60p	480/60p (Component progressivo)	31,470	60,000	SonG/Y	—	○
44	575/50p	575/50p (Component progressivo)	31,250	50,000		—	○
45	1080/50i	1080/50i (DTV)	28,130	50,000		—	○
47	720/60p	720/60p (DTV)	45,000	60,000		—	○
48	720/50p	720/50p (DTV)	37,500	50,000		—	○
49	1080/24ps	DTV1080/48i	27,000	48,000		—	×
50	540/60p	540/60p	33,750	60,000		—	×
72	1280 × 768	1280 × 768 60 Hz	47,776	59,870	H-neg, V-neg	1664	×
73	1280 × 720	1280 × 720 60 Hz	44,772	59,855	H-neg, V-neg	1664	×

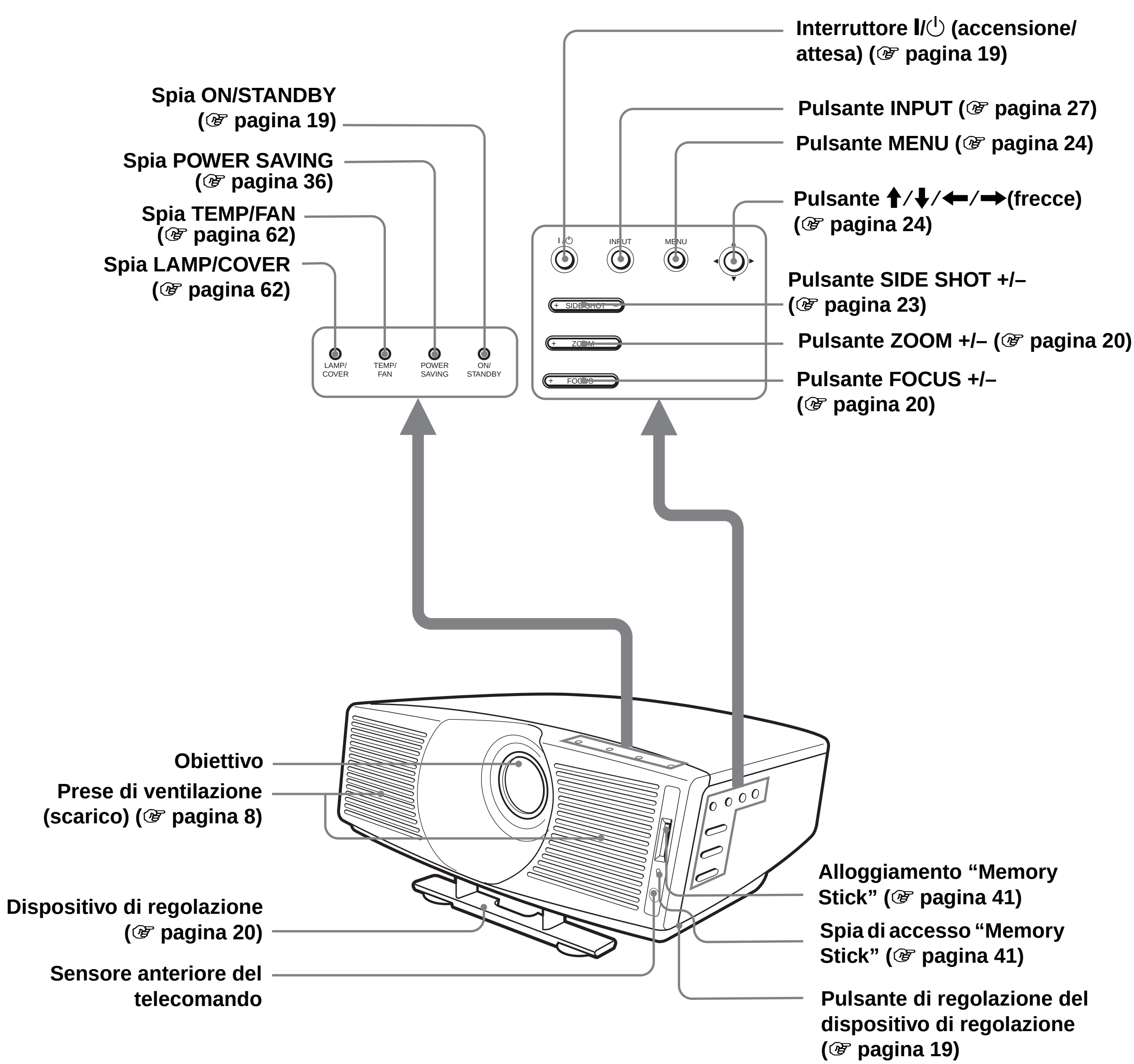
Note

- È possibile che l’immagine non venga visualizzata correttamente se viene ricevuto un segnale diverso dai segnali preimpostati indicati sopra.
- Il segnale dalla “Memory Stick” è visualizzato in corrispondenza ai n. da 53 a 64.
- La memoria N. 22 mostra il segnale interlacciato.

Ubicazione dei comandi

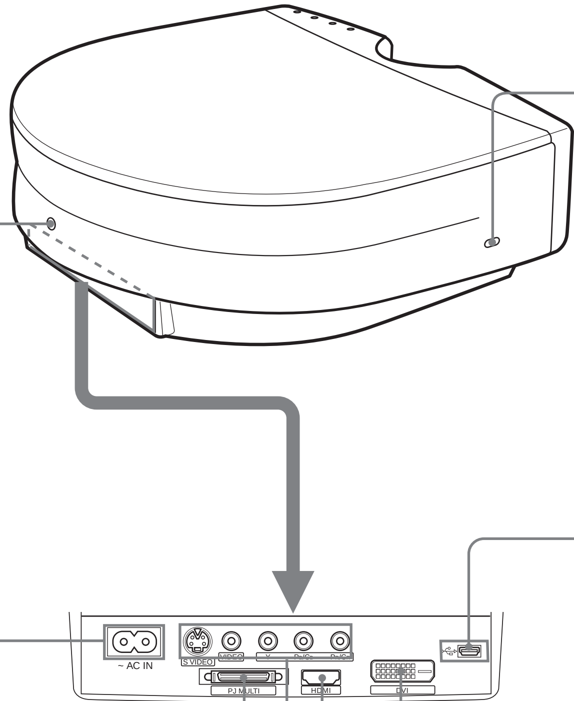
Parte anteriore

Per utilizzare il proiettore è possibile utilizzare i pulsanti sul quadro comandi con gli stessi nomi di quelli sul telecomando.



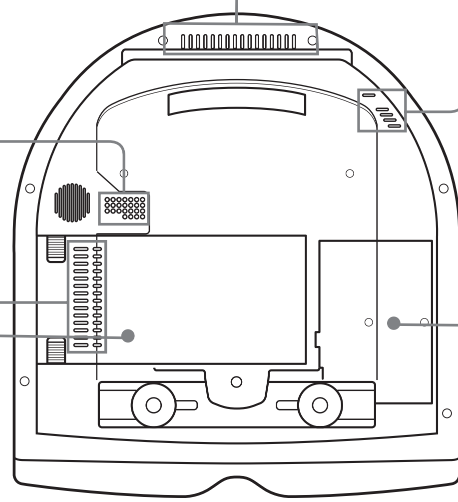
Altro

Parte posteriore



Altro

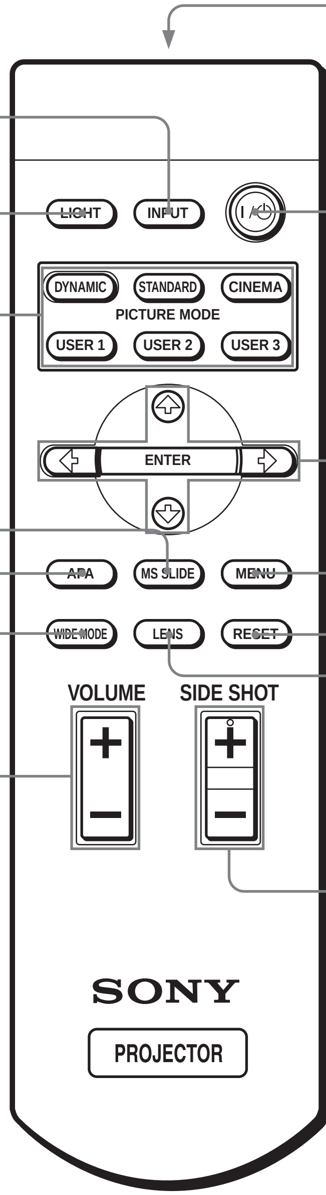
Parte inferiore



Altro

Telecomando

Trasmettitore a infrarossi



Pulsante INPUT
(☞ pagina 19)

Pulsante LIGHT
Illumina i pulsanti sul telecomando.

Pulsanti PICTURE MODE
(☞ pagina 30)

Pulsante MS SLIDE(☞ pagina 44)

Pulsante APA (☞ pagina 37)

Pulsante WIDE MODE
(☞ pagina 28)

Pulsante VOLUME +/–
(☞ pagina 48)

Interruttore I/⏻
(accensione/attesa)
(☞ pagina 19)

Pulsanti ↑/↓/←/→(frecce)/ENTER
(☞ pagina 24)

Pulsante MENU (☞ pagina 24)

Pulsante RESET (☞ pagina 32)

Pulsante LENS
Ogni volta che viene premuto, il modo di controllo dell'obiettivo commuta fra "Zoom obiettivo" e "Fuoco obiett.". Dopo aver premuto questo pulsante, i pulsanti ↑/↓/←/→ permettono di eseguire le stesse funzioni dei pulsanti ZOOM +/– e FOCUS +/– del proiettore.

Pulsante SIDE SHOT +/–
(☞ pagina 22)

Altro

Indice

http://www.sony.net/

Sony Corporation Printed in Japan

Printed on 100% recycled paper.